KÜNKER



Orden und Ehrenzeichen aus Deutschland und aus aller Welt

Sammlung Peter Groch, Teil 10: Dubletten II

Sammlung Peter Groch, Teil 11: Slowakei II und Ungarn

The Ottoman Collection, Teil 6

Die Sammlung des Herrn „L“ – Kriegsauszeichnungen

Orden und Ehrenzeichen aus verschiedenem Besitz

eLive Auction 75

www.eLive-Auction.de
5.-7. Dezember 2022



eLive Auction 75

Orden und Ehrenzeichen aus Deutschland und aus aller Welt

Sammlung Peter Groch, Teil 10: Dubletten II

Sammlung Peter Groch, Teil 11: Slowakei II und Ungarn

The Ottoman Collection, Teil 6

Die Sammlung des Herrn „L“ – Kriegsauszeichnungen

Orden und Ehrenzeichen aus verschiedenem Besitz

Montag, 5. Dezember bis Mittwoch, 7. Dezember 2022

Start: 16.00 Uhr

Nr. 1 - 1679

auf www.eLive-Auction.de



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer



Ulrich Künker
Geschäftsführer

Association Internationale des Numismates Professionels (AINP)

Verband der Deutschen Münzenhändler e.V.





Sehr geehrte Münzfreunde,

Wir freuen uns sehr, Ihnen Ihren eigenen Katalog zu unserer neuen eLive Auction vorstellen zu dürfen. Die eLive Auctions sind regelmäßig stattfindende Auktionen, die nur im Internet abgehalten werden. Wir wünschen Ihnen mit diesem spannenden Auktionsformat viel Freude und hoffen, dass Sie in der aktuellen eLive Auction einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden.

Mit herzlichen Grüßen,



Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder sich direkt an unsere Kundenbetreuung wenden.
Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

AUKTIONEN

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

GOLDHANDEL

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

eLIVE AUCTION

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

ORDEN UND EHRENZEICHEN

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.



Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter **www.eLive-Auction.de/hilfe**



Kundenservice:
Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Geschäftszeiten:
Montag – Donnerstag
8.30 – 17.00 Uhr
Freitag
8.30 – 16.00 Uhr

Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKünker-Account, um sich anzumelden. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder Sie wenden sich direkt per E-Mail an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.eLive-Auction.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »Jetzt bieten« klicken.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind bei anfallenden Kosten für Ihre Münze folgende Dinge zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 17,5 %. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 15,0 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen. Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- Versand innerhalb der BRD:
  € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
  € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand nach Übersee:
  € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.

Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.

Inhalt eLive Auction 75

Montag, 5. Dezember 2022

Dienstag, 6. Dezember 2022

Mittwoch, 7. Dezember 2022

Sehr geehrte Sammlerinnen und Sammler,
verehrte Kundinnen und Kunden,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich freue mich sehr, Ihnen heute den umfangreichen phaleristischen Katalog für unsere nächste eLive Auction 75 vorlegen zu können. Die Online-Auktion findet vom 5. bis zum 7. Dezember 2022, jeweils um 16.00 Uhr auf unserer Online-Auktions-Plattform www.elive-auction.de statt. Angeboten werden 1.769 Positionen mit Orden, Ehrenzeichen, Ordensschnallen, Miniaturen und Urkunden aus Deutschland, Europa und aus Übersee.

Die Auktion beginnt am 5. Dezember um 16.00 Uhr mit Teil 10 der Sammlung Peter Groch mit 356 Katalognummern von Dubletten aus Preußen bis zum Deutschen Reich, im Anschluss folgt Teil 11 seiner Sammlung mit den restlichen Stücken der Slowakei und Ungarn, die 100 Losnummern umfasst. Den Schluss bildet der sechste und letzte Teil der Ottoman Collection mit noch einmal 48 Katalognummern.

Aus Frankreich wurde uns eine umfangreiche Sammlung – die Sammlung des Herrn „L“ [La Collection de Monsieur „L“] – mit Kriegsauszeichnungen vorwiegend des 20. Jahrhunderts anvertraut. Am 6. Dezember um 16.00 Uhr kommen die insgesamt 759 Nummern zum Ausruf. Zu Beginn werden 151 Losnummern mit deutschen Auszeichnungen (u. a. aus Bayern, Preußen, Sachsen, Sachsen-Weimar und der Soldaten- und Veteranenverbände) ausgerufen, gefolgt von den europäischen, darunter alleine 375 Lose mit französischen Auszeichnungen. Aber auch eine umfangreiche Partie britischer Auszeichnungen mit 42 Katalognummern ist hier zu finden. Die restlichen europäischen Auszeichnungen (u. a. aus Belgien, Italien, Österreich, Russland und dem Osmanischen Reich) umfassen noch 157 Losnummern sowie 33 Losnummern mit Auszeichnungen aus Übersee.

Der letzte Teil der Auktion mit Orden, Ehrenzeichen und Urkunden aus verschiedenem Besitz beginnt am 7. Dezember um 16.00 Uhr mit deutschen Orden und Ehrenzeichen, darunter jeweils eine Sammlung aus Oldenburg und Preußen, aber auch Serien aus Baden und Bayern sowie eine Anzahl von Rettungsmedaillen, mit insgesamt 247 Katalognummern. Darauf folgen noch 157 Lose mit europäischen Auszeichnungen (u. a. aus Italien, Österreich, Russland und der Sowjetunion, Schweden und Spanien) und acht aus Übersee.

Auch bei dieser Auktion dürfte erneut für jeden Sammler etwas dabei sein, sowohl für den am Anfang seiner Sammlung stehenden, als auch für den weiter fortgeschrittenen. Die Ausruf-/Start-Preise können zudem durchweg als überaus vernünftig und sammlerfreundlich charakterisiert werden. Selbstverständlich gilt die im Numismatik-Handel übliche zeitlich unbegrenzte Originalitätsgarantie des Hauses Künker für die angebotenen Stücke (soweit dies nicht in der Beschreibung explizit eingeschränkt ist).

Der gesamte Katalog wurde wieder von mir als Ordens-Experte des Hauses Künker, unter tatkräftiger Mithilfe meines neuen Assistenten Frank Wörner, unter langjährig bewährten, wissenschaftlichen Gesichtspunkten nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Lassen Sie mich an dieser Stelle darauf hinweisen, dass ich stets sehr darum bemüht bin, Einschränkungen in der Erhaltung soweit wie möglich zu benennen, dass aber dennoch der in römischen Ziffern angegebene Erhaltungsgrad bei der Bewertung der Stücke unbedingt miteinbezogen werden muss. Sollten Sie über weiterführende Informationen oder mögliche Ergänzungen zu einzelnen Positionen wie auch zu den präsentierten Auszeichnungen generell verfügen, bitte ich Sie herzlichst, mich darüber zu informieren, damit ich sie in die Corrigenda/Addenda aufnehmen und somit der interessierten Leserschaft zur Verfügung stellen kann. Sie erreichen mich unter michael.autengruber@kuenker.de.

Das gesamte Auktionsangebot steht Ihnen auf unserer Online-Auktions-Plattform www.eLive-Auction.de und auf www.kuenker.de sowie bei www.sixbid.com zur Verfügung. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, die Stücke im Detail zu betrachten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Studium des Kataloges; und ich würde mich freuen, wenn er nicht auf dem Haufen der erledigten Auktionskataloge landen, sondern den Weg in Ihre Fachbibliothek finden würde. Noch mehr freuen würde ich mich natürlich, wenn eines oder gar mehrere der hier angebotenen Objekte den Weg in Ihre Sammlung finden.

Konstanz und Osnabrück, im November 2022

Michael Autengruber



Über den Autor:
Jahrgang 1961; Studium der katholischen Theologie in Freiburg i. Br. und Rom mit den Schwerpunkten Kirchengeschichte und Antike Geschichte; Theologische Hauptprüfung und Diplom; Ausbildung zum Bankkaufmann in Freiburg i. Br.; Tätigkeit als Bankkaufmann in Freiburg i. Br., Offenburg und Frankfurt a. M. Seit 1983 nebenberufliche, seit 2002 hauptberufliche Tätigkeit als Fachhändler von deutschen und ausländischen Orden und Ehrenzeichen; phaleristischer Experte und Sachverständiger für deutsche und ausländische Auktionshäuser, Museen sowie Ermittlungs- und Justizbehörden; Autor zahlreicher im In- und Ausland erschienenen Fachartikel und sonstiger Publikationen; Verleger für phaleristische Fachliteratur; seit 1999 Hausexperte für Orden und Ehrenzeichen bei der Firma Künker in Osnabrück.

Erhaltungs- und Seltenheitsgrade

Orden und Ehrenzeichen, Medaillen und Miniaturen, Urkunden, Dokumente und sonstige historische Sammlungsgegenstände sind Objekte, die zum Tragen bzw. zum täglichen Gebrauch bestimmt sind und somit einer naturgemäßen Abnutzung unterliegen. Besonders bei frühen Exemplaren berücksichtigt die Erhaltungseinstufung das Alter. Mängel oder Beschädigungen, die über das übliche Maß hinausgehen, werden in der Beschreibung ausdrücklich erwähnt. Wir weisen in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, daß der Kunde die Möglichkeit zur Vorbesichtigung vor der Versteigerung hat.

Erhaltungsangaben als Ergebnis subjektiver Betrachtung sind kein Bestandteil der Beschreibung.
Der jeweilige Erhaltungszustand ist nach der Beschreibung wie folgt angegeben:

I = Prachtexemplar, neuwertig oder neu;
II = vorzüglich erhalten, mit kleinen Gebrauchsspuren;
III = gut erhalten, mit Gebrauchsspuren;
IV = mit sehr deutlichen Gebrauchsspuren.

Auch Seltenheitsgrade als Ergebnis subjektiver langjähriger Marktbeobachtung sind kein Bestandteil der Beschreibung. Der jeweilige Seltenheitsgrad ist nach der Beschreibung wie folgt angegeben:

R = selten;
RR = sehr selten;
RRR = von allergrößter Seltenheit;
RRRR = extrem selten.

Für die Originalität der Kombination von Auszeichnung und Etui (wo vorhanden)
kann grundsätzlich keine Garantie übernommen werden.
Die Abbildungen sind verkleinert.
Das Literaturverzeichnis zu dieser Auktion befindet sich am Ende des Kataloges.

Indication of Condition and Rarity

Orders and decorations, medals and miniatures, documents and other historical collectibles are objects originally intended for wearing resp. use and therefore they are subject to a certain wear and tear. Especially for early pieces the grade of condition is considering its age. Important defects or damages are mentioned in the description. The client herewith is informed that he has the possibility before the auction for a personal view and control of the objects he might be interested in.

The degrees of condition as a result of subjective consideration are not part of the description.
The relative condition is indicated after the description as follows:

I = extremely fine condition;
II = good very fine condition;
III = in fine condition;
IV = in bad condition.

Also the indication of rarity as a result of a subjective observation of the market is not part of the description.
The relative rarity is indicated after the description as follows:

R = rare;
RR = very rare;
RRR = of highest rarity;
RRRR = extremely rare.

There is generally no warranty for the combinations of the awards insignia and the cases (if there are)
The images are reduced in their size.
The bibliography for this auction is to be found at the end of the catalogue.

Begriffsabgrenzung Original - Fälschung

von Michael Autengruber

In der Phaleristik (Ordenskunde) ist das Spannungsfeld zwischen Original und Kopie allumfassend. Aufgrund des unterschiedlichen Gebrauchs von Orden, Ehrenzeichen und tragbaren Medaillen hat sich mit der Zeit eine Vielzahl von Kategorisierungen herausgebildet. Die Übergänge im Bereich der nicht originalen Anfertigungen sind fließend und manchmal nicht leicht voneinander abzugrenzen. Deshalb wird im Folgenden diesem Katalog eine solche Begriffsabgrenzung vorangestellt, um vorab die verwendeten Begriffe generell zu erläutern.

1. Gruppe 1 - Projekte

1.1. Projektiertes, Vorlage-/Muster-Exemplar:
Ein *projektiertes, Vorlage- oder Muster-Exemplar* ist ein Objekt, das im Rahmen von Stiftungsvorbereitungen angefertigt wurde und das dem daraus entstandenen Originalobjekt nicht entspricht und/oder eine Kennzeichnung als Muster trägt.

1.2. Rekonstruktion:
Eine *Rekonstruktion* ist ein Objekt, von dem keine Realien bekannt sind und das auf Basis erhaltener Statuten, Stiftungsurkunden oder Abbildungen deutlich nach der Verleihungszeit zu Dokumentationszwecken hergestellt wurde.

1.3. (Probe) Abschlag:
Als *(Probe-) Abschlag* wird eine Medaille bezeichnet, die vor oder während der Verleihungszeit mit den originalen Prägewerkzeugen, jedoch in anderen Metallen als das originale Exemplar angefertigt wurde. Er kann optisch leicht von der endgültigen Ausgabe differieren.

2. Gruppe 2 - Originale

2.1. Original:
Als *Original* wird grundsätzlich ein verliehenes Objekt bezeichnet.

Darüber hinaus wird so ein Objekt bezeichnet, das im Verleihungszeitraum im Auftrag von Berechtigten (z. B. der Ordenskanzlei oder des Beliehenen) hergestellt wurde oder wird und das die wesentlichen gestalterischen und materiellen Merkmale eines verliehenen Exemplars aufweist.

2.2. Reduziertes Exemplar:
Ein *reduziertes Exemplar* ist ein Original, bei dem im Auftrag des Beliehenen Entfernungen von Teilen (z. B. politische Symbole gem. § 6 Abs. 1 Nr. 2, Satz 2 Deutsches OrdensG (Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen vom 26. Juli 1957) vorgenommen wurden.

2.3. Transformiertes Exemplar:
Demgegenüber bezeichnet ein *transformiertes Exemplar* ein Original, an dem Veränderungen und/oder Hinzufügungen vorgenommen wurden, um politischen Veränderungen Rechnung zu tragen (z. B. durch Austausch der Medaillons bei den napoleonischen Dekorationen der Ehrenlegion während der Restauration).

3. Gruppe 3 - Zweit- und Nachfertigungen

3.1. Ersatz-, Privat-, Trage- oder Schnallen-Anfertigung:
Als *Ersatz-, Privat-, Trage- oder Schnallen-Anfertigung* wird ein Objekt bezeichnet, das nicht im Auftrag von Berechtigten als Ersatz angefertigt wurde (z. B. für die Trageweise an der großen Ordensschnalle). Es weist meist geringe gestalterische oder materielle Unterschiede zu einem Original auf (z. B. durch das Fehlen der Stempelschneider-Signatur bei Medaillen).

3.2. Zweitanfertigung:
Als *Zweitanfertigung* (in der britischen Phaleristik wird hierfür der Begriff taylor's copy verwendet) wird hierbei ein Objekt bezeichnet, das während der Verleihungszeit hergestellt wurde.

3.3. Nachfertigung oder Nachprägung

Als *Nachfertigung oder Nachprägung* wird dem gegenüber ein Objekt bezeichnet, das nach der Verleihungszeit hergestellt wurde (z. B. ein Kreuz des Pour le mérite, das nach 1918 für Beliehene hergestellt wurde), worunter auch die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 2, Satz 2 Deutsches OrdensG angefertigten sog. 1957er-Exemplare der Orden und Ehrenzeichen des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945 fallen.

3.4. Juweliers-Anfertigung:

Eine *Juweliers-Anfertigung* ist ein Objekt, das während der Verleihungszeit im Auftrag von Beliehenen hergestellt wurde, und das wesentliche gestalterische oder materielle Unterschiede zum zu diesem Zeitpunkt verliehenen Original aufweist (z. B. Bruststerne aus Metall in der Verleihungszeit von gestickten Bruststernen).

4. Gruppe 4 - Fälschungen

4.1. Fälschung:

Eine *Fälschung* ist ein Objekt, das, in Täuschungsabsicht (zum Schaden der Sammler) hergestellt, vortäuscht, in allen Teilen ein Original zu sein, und/oder in dieser Absicht in Umlauf gebracht wurde oder wird.

4.2. Verfälschung:

Eine *Verfälschung* ist ein ursprüngliches Original, das durch Zustands-Veränderung deutlich nach der Verleihungszeit in Täuschungsabsicht (zum Schaden der Sammler) manipuliert wurde, und vortäuscht, in allen Teilen ein Original zu sein (z. B. durch die Anbringung oder Entfernung von Schwertern).
Eine ursprüngliche Fälschung oder Verfälschung, die mit einer eindeutig identifizierbaren und nicht revidierbaren Kennzeichnung (z. B. *COPY*) versehen ist, wodurch die Täuschungsabsicht (zum Schaden der Sammler) entfällt, kann als ***Sammleranfertigung*** bezeichnet werden.

5. Gruppe 5 - Kopien

5.1. Kopie, Replik, Reproduktion, Nachbildung, Sammler-, Museumsanfertigung

Als *Kopie, Replik, Reproduktion, Nachbildung, Sammler-, Museumsanfertigung oder Beleg-Exemplar* wird ein Objekt bezeichnet, das in Gänze deutlich nach der Verleihungszeit ohne jegliche Täuschungsabsicht hergestellt und in Umlauf gebracht wurde und das aufgrund von gestalterischen und materiellen Unterschieden nicht vortäuscht, ein Original zu sein. (Hierunter fallen z. B. sowohl die sog. Göde-Exemplare als auch die Rothe-Anfertigungen nach 1918/1922, wobei bei letzteren der Übergang zu Nachfertigungen, was in den 1920er und 1930er Jahren angefertigte Exemplare betrifft, fließend ist.)

5.2. Gruftorden:

Als *Gruftorden* werden solche Objekte bezeichnet, die in sehr einfacher Gestaltung und Fertigung Originale nachahmen, jedoch mit deutlichen gestalterischen und materiellen Unterschieden.
Sie wurden wohl für Kostümierungszwecke hergestellt. Eine tatsächliche Verwendung solcher Objekte im Zusammenhang mit Trauerfeierlichkeiten konnte bisher nicht nachgewiesen werden.

6. Gruppe 6 - Phantasieschöpfungen

6.1. Phantasieschöpfung:

Als *Phantasieschöpfung* werden Objekte bezeichnet, deren Gestaltung auf reiner Erfindung beruht, die es so nie gegeben hat und deren Entstehung auch so nicht beabsichtigt war, und die meist in Täuschungsabsicht (zum Schaden der Sammler) hergestellt und/oder in Umlauf gebracht wurden oder werden und vortäuschen, ein besonders seltenes Original zu sein.

6.2 Theaterorden:

Als *Theaterorden* bezeichnet man Objekte, deren Gestaltung ebenfalls auf reiner Erfindung beruht, die aber ohne Täuschungsabsicht zum Schaden der Sammler für Kostümierungszwecke hergestellt wurden und werden.

Rechtlicher Hinweis zu Objekten des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945 (sog. „Drittes Reich"):

Solange sich Kunde und Verkäufer nicht gegenteilig äußern, versichern sie, daß sie Gegenstände und Bücher aus der Zeit des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945 nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder zu ähnlichen Zwecken erwerben. Diese Gegenstände und Bücher werden grundsätzlich nur unter diesen Voraussetzungen angeboten und abgegeben.

Somit stellt der Erwerb von Gegenständen und Büchern aus dieser Zeit unter den oben aufgeführten Voraussetzungen gemäß der §§ 86a Abs. 3 bzw. 86 Abs. 3 StGB keinen Straftatbestand im Sinne des § 86a Abs. 1 StGB dar. Unter diesen Umständen ist es also grundsätzlich erlaubt, Orden und Ehrenzeichen, die in § 6 Abs. 1 Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen nicht aufgeführt sind, sowie Abzeichen mit nationalsozialistischen Emblemen zu verkaufen und zu erwerben, und dies entgegen den Bestimmungen des § 6 Abs. 2 Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen.

Deshalb hat der Bundesminister der Justiz mit Schreiben 4021-2-2 II-23 584/81 vom 18.10.1981 dem damaligen Vorsitzenden des Bundes deutscher Ordenssammler e. V. ausdrücklich erklärt, daß der Erwerb von Orden und Ehrenzeichen aus der Zeit des sogenannten „Dritten Reiches" durch ernsthafte und organisierte Sammler mit dem Ziel, diesen Gegenstand in eine Sammlung einzufügen, keinen Straftatbestand im Sinne des Gesetzes darstellt.

Rechtlicher Hinweis zu Objekten der Republik Finnland:

Zur Staats-Symbolik der Republik Finnland gehört neben dem Löwen im finnischen Staatswappen auch ein als „Freiheitskreuz" bezeichnetes Hakenkreuz. Dieses Freiheitskreuz wurde bereits während des Ersten Weltkriegs zum Symbol der finnischen Freiheitsbewegung gegen die zaristisch-russische Herrschaft und hat somit nichts gemein mit dem erst später entstandenen Symbol des Nationalsozialismus. Bis heute ist es auf dem höchsten finnischen Orden, dem Orden des Freiheitskreuzes zu sehen, und dient z. B. auch als Symbol für den finnischen Staatspräsidenten bzw. die Staatspräsidentin in dessen bzw. deren Standarte. Somit kann ausdrücklich festgestellt werden, daß dieses Freiheitskreuz als nicht dem Nationalsozialismus zugehöriges Symbol nicht unter die Bestimmungen der §§ 86a Abs. 3 bzw. 86 Abs. 3 StGB fällt.

Rechtlicher Hinweis zu mehrteiligen Konvoluten:

An dieser Stelle wird noch einmal darauf hingewiesen, daß es sich gemäß unseren Versteigerungsbedingungen bei Stückzahlen in den Beschreibungen von Losen mit mehreren Stücken (z. B. „Konvolut", „Sammlung" oder „Bestand") grundsätzlich nur um Zirka-Angaben handelt. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln (z. B. hinsichtlich Anzahl, Originalität der Stücke oder Erhaltungszustand) sind ausgeschlossen. Dies gilt auch dann, wenn ein Interessent aus Gefälligkeit vorab ein oder mehrere Bilder mit den Objekten eines solchen Loses mit mehreren Stücken erhalten hat. Solche Bilder dienen alleine einer allgemeinen Orientierung über den Inhalt und können nicht als Beleg für einen Gewährleistungsanspruch wegen eines Sach- und Rechtsmangels (z. B. hinsichtlich Anzahl, Originalität der Stücke oder Erhaltungszustand) herangezogen werden.

KÜNKER



Die Sammlung Peter Groch, Teil 10: Dubletten Preußen – Deutsches Reich

Montag, 5. Dezember 2022

SAMMLUNG GROCH TEIL 10: DUBLETTEN PREUSSEN - DEUTSCHES REICH › BAYERN › KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN

1



Goldene Hochzeits-Jubiläumsmedaille (1918). Nachfertigung, Weißmetall, am Band. Dazu: Zwei seltene Knopfloch-Rosetten u. a. des Ludwigsordens bzw. der Ludwigs-Medaille, jeweils an Trageknopf. Sowie: Hessen: Weihnachtsmedaille Großherzog Ernst-Ludwigs und Großherzogin Eleonores 1916, 29,3 x 34,0 mm, Zink verchromt, an Öse, ohne Band. II

Exemplare unser eLive Auction 72 am 22. Juli 2022, Kat.-Nr. 3060, 3096 und 3143.

Schätzung: 10,00 €

2



Krause Feldschnalle eines wohl bayerischen Offiziers des Ersten Weltkriegs mit sieben Auszeichnungen. 1) Eisernes Kreuz II. Klasse 1914; 2) Hausorden von Hohenzollern, Ritterkreuz mit Schwertern; 3) Bayern: Militärverdienstorden 4. Klasse mit Krone und Schwertern; 4) Sachsen: Albrechtsorden, Ritterkreuz 1. Klasse mit Krone und Schwertern; 5) Deutsches Reich: Frontkämpferkreuz; 6) Bayern: Jubiläumsmedaille für die bayerische Armee; 7) Österreich: Militärverdienstkreuz III. Klasse mit Schwertern. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 10: DUBLETTEN PREUSSEN - DEUTSCHES REICH › BRAUNSCHWEIG › HERZOGTUM BRAUNSCHWEIG (BIS 1918)

3



Glatte Feldschnalle eines braunschweigischen Offiziers mit sechs Auszeichnungen. 1) Eisernes Kreuz II. Klasse 1914, mit Wiederholungsspange 1939; 2) Hausorden von Hohenzollern, Ritterkreuz mit Schwertern; 3) Braunschweig: Kriegsverdienstkreuz II. Klasse mit Bewährungsabzeichen; 4) Deutsches Reich: Frontkämpferkreuz; 5) Deutsches Reich: Dienstauszeichnung der Wehrmacht (Heer oder Marine), für 12 Jahre; 6) dito, für 4 Jahre. An Nadel. II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 10: DUBLETTEN PREUSSEN - DEUTSCHES REICH › LIPPISCHE STAATEN › FÜRSTENTUM SCHAUMBURG-LIPPE (BIS 1918)

4



Orden für Kunst und Wissenschaft (1899). Miniatur der 1. Klasse, 2. Modell (1914-1918), Silber vergoldet, tlw. emailliert, an alter Bandschleife mit Trageknopf. **Von großer Seltenheit.** I

Schätzung: 100,00 €

5



Militärverdienstmedaille (1850). Ausgabe 1914-1918, Silber, am alten kurzen Bandabschnitt mit aufgelegten gekreuzten, sog. "antiken" Schwertern, Silber. OEK23 1252. II

Schätzung: 100,00 €

6



Militärverdienstmedaille (1850/1914). Ausgabe für Nichtkämpfer 1914-1918, Silber, am alten Band mit aufgelegtem, sog. "Genfer" Kreuz, Silber tlw. emailliert. OEK23 1253. II

Lichtblau schreibt (in: Lichtblau, Peter: Die militärischen Ehrenzeichen des Fürstentums Schaumburg-Lippe. In: INFO, Nr. 56, Seelze 2 1988. S. 31-34) zu dieser Ausführung: "Am 25. Oktober 1914 verfügte Fürst Adolf, daß die Militärverdienstmedaille auch an Nichtkämpfer verliehen werden konnte. Gemeint waren Personen, die sich durch eine "aufopfernde Tätigkeit für das Wohl der Kämpfenden und deren Angehörigen" verdient gemacht hatten. Bei dieser Militärverdienstmedaille wurde anstatt der Schwerter-Dekoration ein Rotes bzw. Genfer Kreuz auf dem Bande getragen."

Schätzung: 100,00 €

7



Kreuz für treue Dienste 1914-1918 (1870/1914). Kreuz am Bande, Buntmetall, am originalen Band für Kämpfer, im Originaletui. OEK23 1256. II

Im Originaletui sehr selten!

Schätzung: 75,00 €

8



Kreuz für treue Dienste 1914-1918. Kreuz am Bande, Anfertigung der Firma Paul Meybauer in Berlin von nach 1918, Buntmetall, auf dem Revers Herstellerpunze, am Band für Kämpfer. I-II

Schätzung: 50,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 10: DUBLETTEN PREUSSEN - DEUTSCHES REICH › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

9



Roter Adler Orden (1734/1792). Bruststern zur 2. Klasse mit Eichenlaub und Schwertern, nicht probemäßige Anfertigung wohl der Firma Friedrich Sedlatzek in Berlin, wohl nach 1918, 79,6 x 79,1 mm, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, 72,7 g, Emaille-Malerei, davon ein Teil alt herausgebrochen und wieder eingeklebt, die vier Kreuzarme auf dem Revers mit drei Rundkopfmuttern verschraubt (eine fehlt), das Eichenlaub ebenfalls auf dem Revers verschraubt, die Schwerter aufgelötet, oberhalb des Nadelhakens punziert "S", an silbervergoldeter Nadel. II

Schätzung: 250,00 €

10



Roter Adler-Orden (1734/1792). 5. Modell (mit ziegelrotem Adler - 1854-1918), Miniatur des Ordenskreuzes, Gold (!) emailliert, am alten Bändchen. I-II

Schätzung: 100,00 €

11



Roter Adler Orden (1734/1792). 5. Modell (mit ziegelrotem Adler - 1854-1918), Kreuz IV. Klasse, 2. Ausführung (mit gekörnten Kreuzarm-Flächen - 1885-1918), alte Zweitan- oder Nachfertigung, Kreuzkörper wohl Silberguß, Medaillon emailliert und verstiftet, Emaillemalerei, ohne Herstellerzeichen, am schmalen Band. **R** II

Seltene Ausführung!

Schätzung: 50,00 €

12



Rote Adler-Medaille (1842). 2. Modell (in Silber, auf dem Revers Monogramm "W" - 1871-1908), Silber, mit leichten Randdellen und -kerben, am alten Band. OEK23 1709. II-III

Schätzung: 50,00 €

13



Rote Adler-Medaille (1842). 3. Modell (mit Monogramm "W", goldfarben - 1908-1916), Buntmetall vergoldet, leicht berieben, am alten Band. OEK23 1710. II-

Schätzung: 50,00 €

14



Rote Adler-Medaille (1842). 3. Modell (mit Monogramm "W", goldfarben - 1908-1916), Buntmetall vergoldet, am alten Dreiecksband. OEK23 1710. II

Schätzung: 50,00 €

15



Königlicher Kronen-Orden (1861). 3. Modell (mit großer "preußischer" Königskrone im Avers-Medaillon - 1869-1918), Alte Zweit-An- oder Nachfertigung eines Kreuzes II. Klasse, Buntmetall-Guß (!) vergoldet und emailliert, die Kreuzarme leicht nach hinten gewölbt, leichte oberflächliche Emaille-Kratzer auf Avers und Revers, jeweils zwei nahezu unsichtbare Emaille-Reparaturen auf den Medaillon-Ringen von Avers und Revers, ohne Band. II

Schätzung: 150,00 €

16



Königlicher Kronen-Orden (1861). 3. Modell (mit großer "preußischer" Königskrone - 1869-1918), Miniatur des Ordenskreuzes, Buntmetall vergoldet und emailliert, leichter Emaille-Schaden auf dem Revers des oberen Kreuzarms, am Bändchen. II

Schätzung: 25,00 €

17



Königlicher Kronen-Orden (1861). 3. Modell (mit großer preußischer Königskrone - 1869-1918), Kreuz IV. Klasse (mit der Jubiläumszahl "50"), Buntmetall vergoldet, die Medaillons Gold, emailliert, im Zylinder graviert "H&S", das Medaillon "50" Buntmetall-Guß, jeweils eine Emaille-Reparatur auf den Medaillon-Ringen von Avers und Revers, am alten Dreiecksband. II

Es handelt sich hierbei um ein zum Schaden der Sammler mehrfach manipuliertes Originalexemplar. Die Herstellergravur "H&S" unterscheidet sich von den bekannten Herstellerpunzen der Firma Humbert & Söhne in Berlin. Da nach Sauerwald und Schmidt (in SSM S. 95) die Firma Humbert und Söhne nach dem Tod von George Humbert im Jahre 1863 die Herstellung von preußischen Orden eingestellt haben, kommt die Firma als Hersteller für das erst im Jahre 1869 eingeführte 3. Modell (mit der großen preußischen Königskrone) definitiv nicht in Frage.

Schätzung: 50,00 €

18



Königlicher Kronen-Orden (1861). 3. Modell (mit großer preußischer Königskrone - 1869-1918), alte Zweit-An- oder Nachfertigung eines Kreuzes IV. Klasse, Buntmetall vergoldet, auch die Medaillons (!) auf Avers und Revers, jeweils eine Emaille-Reparatur auf den Medaillon-Ringen von Avers und Revers, Medaillon-Ringe beweglich, am späteren sog. "Erinnerungsband". II

Schätzung: 50,00 €

19



Kronen-Orden-Medaille (1888). 1. Modell (separat gefertigte Krone - 1888-1916), Kupfer vergoldet, am alten Dreiecksband. OEK23 1765. I-II

Schätzung: 50,00 €

20



Königlicher Hausorden von Hohenzollern (1841/1851). Alte einseitige Nachfertigung eines Adlers der Komture, Buntmetall-Guß, Avers vergoldet und emailliert, Revers versilbert, ohne Halsband. II

Schätzung: 25,00 €

21



Königlicher Hausorden von Hohenzollern (1841/1851). Adler der Inhaber, Silber tlw. emailliert, ohne Herstellerbezeichnung, an Kugel-Öse und mit großem geschlossenen Bandring (!), am alten Dreiecksband. OEK23 1795. II

Schätzung: 150,00 €

22



Königlicher Hausorden von Hohenzollern (1841/1851) - Hohenzollernsche Denkmünze (1852). Probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse) der Medaille für Kombattanten, Bronze, am späteren Band. OEK23 1796/1. II

Schätzung: 10,00 €

23



Königlicher Hausorden von Hohenzollern (1841/1851) - Hohenzollernsche Denkmünze (1852). Probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse) der Medaille für Nicht-Kombattanten, Bronze, ohne "Abdrehspuren" im reversseitigen Schriftring, am alten Band. OEK23 1796/2. II-

Schätzung: 25,00 €

24



Luisen-Orden (1813). Nachfertigung eines Kreuzes der I. Abteilung, Ordenskreuz mit den Jahreszahlen "1813-.-1814", Silber vergoldet und emailliert, an Damenschleife, ohne Nadel. II

Schätzung: 50,00 €

25



Allgemeines Ehrenzeichen (1809). Allgemeines Ehrenzeichen, 2. Modell (mit preußischer Königskrone - 1847-1918), 1. Ausgabe (mit dem kleineren Flachdraht-Ring - 1847-1885), Silber, Bandring etwas verbeult, Tragespuren, ohne Band. BWK2 15; OEK23 1825/1. II

Schätzung: 50,00 €

26



Allgemeines Ehrenzeichen (1809). Allgemeines Ehrenzeichen 2. Klasse, 2. Modell (mit preußischer Königskrone - 1847-1918), 3. Ausgabe (mit dem dickeren, runden Bandring - 1895-1918), 1. Prägung (mit Blattrippen - 1895), Silber, am alten Originalband. OEK23 1831/1. II

Laut Lothar Tewes und Elke Bannike-Tewes (in VUS S. 3/95-22) fertigte Emil Weigand (1837-1906) im Jahre 1885 einen neuen Revers-Stempel an, bei dem als besonderes Kennzeichen die Lorbeerblätter über Mittelrippen verfügten. Dieser wurde auch für die nächste Version ab 1895 (mit dem dickeren Bandring) mit dem neuen Avers-Stempel von Emil Weigand verwendet, bis im Jahre 1907 Otto Schultz einen neuen Revers-Stempel anfertigte, dessen besonderes Kennzeichen das Fehlen der Blattrippen war.

Schätzung: 25,00 €

27



Allgemeines Ehrenzeichen (1809). Allgemeines Ehrenzeichen 2. Klasse, 2. Modell (mit preußischer Königskrone - 1847-1918), 3. Ausgabe (mit dem dickeren, runden Bandring - 1895-1918), 3. Prägung (ohne Blattrippen - 1907), Silber, am kurzen Bandstück, im alten Etui. OEK23 1831/4. II

Schätzung: 25,00 €

28



Allgemeines Ehrenzeichen (1809). Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens (ab 1900), 1. Ausführung (mit echt goldenen Medaillons), Anfertigung der Firma Hermann Julius Wilm in Berlin, Silber, Medaillons Gold, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Ritzmarke "W" mit gekreuzten Mittelstrichen (!), am alten Band. OEK23 1837. II

Schätzung: 100,00 €

29



Allgemeines Ehrenzeichen (1809). Allgemeines Ehrenzeichen in Bronze (ab 1912), Bronze, am alten Band. OEK23 1843. II

Schätzung: 25,00 €

30



Verdienstkreuz (1912). Kreuz in Silber, 1. Ausgabe (in Silber - 1912-1916), Silber, ohne Ritzmarke, am neuen Band. BWK2 159; OEK23 1851. II

Das Verdienstkreuz in Silber ist weitaus seltener zu finden als dasjenige in Gold.

Schätzung: 75,00 €

31



Erinnerungszeichen an die Silberhochzeit Ihrer Kaiserlichen und Königlichen Majestäten (1906). Ausführung mit dem Band des Königlichen Hausordens von Hohenzollern, Silber, aufgelegt auf Bandspange, an Nadel, im wohl originalen Etui. OEK23 1860/6. II

Schätzung: 150,00 €

32



Verdienstehrenzeichen für Rettung aus Gefahr (1833-1837) bzw. Rettungsmedaille am Bande (ab 1837). 1. Ausgabe (mit "KOENIG" - 1833 bis ca. 1864), Ausführung mit fünfblättriger Blüte in der Avers-Umschrift, Silber, am Band. BWK2 78; HP2 7.151.1; KÜ265 100; NH02 S. 93, Nr. 1; OEK23 1863; PRK 482. II

Schätzung: 50,00 €

33



Verdienstehrenzeichen für Rettung aus Gefahr (1833-1837) bzw. Rettungsmedaille am Bande (ab 1837). 1. Ausgabe (mit "KOENIG" - 1833 bis ca. 1864), Ausführung mit fünfstrahligem Sternchen in der Avers-Umschrift, Prägung mit auffallend breitem Randsteg, Silber, am neuen Band. BWK2 78; HP2 7.151.1; KÜ265 100; NH02 S. 93, Nr. 1; OEK23 1863; PRK 482. II

Schätzung: 50,00 €

34



Rote Kreuz-Medaille (1898). Medaille 3. Klasse, Buntmetall vergoldet, am Originalband, im Originaletui. OEK23 1872. II

Schätzung: 10,00 €

35



Erinnerungszeichen für Verdienste um das Feuerlöschwesen (1908). Miniatur des Erinnerungszeichens, Buntmetall vergoldet, zusammen mit Miniatur des Allgemeinen Ehrenzeichens II. Klasse, Silber, an Revers-Schleife mit Nadel. **R** II

Schätzung: 10,00 €

36



Erinnerungsabzeichen für treue Dienste bei der Privatbahn Friedrich Lenz & Co. in Stettin. Abzeichen für 25 Jahre, Anfertigung der Firma Johann Wagner & Sohn in Berlin, 800/000 Silber, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Silberpunze "800", an Nadel. **Von größter Seltenheit.** II

Schätzung: 50,00 €

37



(Goldenes) Militär-Verdienstkreuz (1864). Miniatur, Buntmetall vergoldet, ohne Bändchen. II

Schätzung: 10,00 €

38



(Goldenes) Militär-Verdienstkreuz (1864). Wohl alte einteilige Zweit-An- oder Nachfertigung, Silber vergoldet, auf dem Avers deutliche Tragespuren, am neuen Band. II

Schätzung: 75,00 €

39



(Goldenes) Militär-Verdienstkreuz (1864). Alte mehrteilige Zweit-An- oder Nachfertigung, Buntmetall vergoldet (auch die separat gefertigten Medaillons), am neuen Band. II

Schätzung: 75,00 €

40



(Goldenes) Militär-Verdienstkreuz (1864). Alte mehrteilige Zweit-An- oder Nachfertigung, Buntmetall vergoldet (auch die separat gefertigten Medaillons), am neuen Band. II

Schätzung: 75,00 €

41



Militär-Ehrenzeichen (1814). Ehrenzeichen 2. Klasse, 2. Modell (ab 1864), 1. Ausgabe, Silber, am späteren Band für Kämpfer. OEK23 1892. II

Schätzung: 100,00 €

42



Militär-Ehrenzeichen (1814). Ehrenzeichen 2. Klasse, 2. Modell (ab 1864), 1. Ausgabe, Silber, min. Randdellen und -kerben, am späteren Band für Kämpfer. OEK23 1892. II

Schätzung: 100,00 €

43



Militär-Ehrenzeichen (1814). Ehrenzeichen 2. Klasse, 2. Modell (ab 1864), 1. Ausgabe, Silber, am späteren Band für Kämpfer. OEK23 1892. II

Schätzung: 100,00 €

44



Militär-Ehrenzeichen (1814). Ehrenzeichen 2. Klasse, 2. Modell (ab 1864), 2. Ausgabe, Kriegsmetall, Versilberung vergangen, am späteren Band für Kämpfer. OEK23 1892. III

Die 2. Ausgabe in Kriegsmetall ist weitaus seltener als die 1. Ausgabe in Silber.

Schätzung: 75,00 €

45



Kriegerverdienst-Medaille (1835). 2. Modell (mit Revers-Monogramm "WR" mit Krone - 1873-1918), 1. Ausgabe, Silber, am späteren Band für Kämpfer. OEK23 1894. II

Schätzung: 50,00 €

46



Kriegerverdienst-Medaille (1835). 2. Modell (mit Revers-Monogramm "WR" mit Krone - 1873-1918), 1. Ausgabe, Silber, am späteren Band für Kämpfer. OEK23 1894. II

Schätzung: 50,00 €

47



Kriegerverdienst-Medaille (1835). 2. Modell (mit Revers-Monogramm "WR" mit Krone - 1873-1918), 1. Ausgabe, Silber, Tragespuren, am späteren Band für Kämpfer. OEK23 1894. II-III

Schätzung: 25,00 €

48



Kriegerverdienst-Medaille (1835). 2. Modell (mit Revers-Monogramm "WR" mit Krone - 1873-1918), 1. Ausgabe, Silber, am alten kleinen Dreiecksband für Kämpfer. OEK23 1894. II

Schätzung: 50,00 €

49



Kriegerverdienst-Medaille (1835). 2. Modell (mit Revers-Monogramm "WR" mit Krone - 1873-1918), 2. Ausgabe, Kriegsmetall, Versilberung vergangen, leichte Korrosionsspuren, am schmalen alten Band für Kämpfer. OEK23 1894 var. III

Die 2. Ausgabe in Kriegsmetall ist weitaus seltener als die 1. Ausgabe in Silber.

Schätzung: 25,00 €

50



Kriegerverdienst-Medaille (1835). 2. Modell (mit Revers-Monogramm "WR" mit Krone - 1873-1918), 2. Ausgabe, Kriegsmetall, Versilberung vergangen, ohne Band. OEK23 1894 var. III

Die 2. Ausgabe in Kriegsmetall ist weitaus seltener als die 1. Ausgabe in Silber.

Schätzung: 25,00 €

51



Kriegerverdienst-Medaille (1835). 2. Modell (mit Revers-Monogramm "WR" mit Krone - 1873-1918), ca. 15 Exemplare tlw. unterschiedlicher Herstellung, darunter drei Gußanfertigungen mit "KRIEGS/VERDIENST", verschiedene Metalle (auch Silber), in unterschiedlichen Erhaltungen, an Bändern. II, II-III; III

Schätzung: 250,00 €

52



Kriegsdenkmünze 1813-1814 (1813). Ausgabe für Kämpfer mit der Jahreszahl "1813", 2., sog. "Berliner" Prägung (mit geradlinigen Kreuzarm-Enden), Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUTZ", am originalen alten, etwas zerschlissenen und verschmutzten Band. BWK2 55; OEK23 1911. II

Schätzung: 50,00 €

53



Kriegsdenkmünze 1813-1814 (1813). Ausgabe für Kämpfer mit der Jahreszahl "1813", 2., sog. "Berliner" Prägung (mit geradlinigen Kreuzarm-Enden), Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUTZ", am späteren Band. BWK2 55; OEK23 1911. II

Schätzung: 50,00 €

54



Kriegsdenkmünze 1813-1814 (1813). Ausgabe für Kämpfer mit der Jahreszahl "1813", 2., sog. "Berliner" Prägung (mit geradlinigen Kreuzarm-Enden), ca. drei Exemplare, Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUTZ", in unterschiedlichen Erhaltungen, an späteren Bändern. BWK2 55; OEK23 1911. II

Schätzung: 75,00 €

55



Kriegsdenkmünze 1813-1814 (1813). Ausgabe für Kämpfer mit den Jahreszahlen "1813-1814", 2., sog. "Berliner" Prägung (mit geradlinigen Kreuzarm-Enden), Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUTZ", am originalen alten, etwas zerschlissenen und verschmutzten Band. OEK23 1913. II

Schätzung: 50,00 €

56



Kriegsdenkmünze 1813-1814 (1813). Ausgabe für Kämpfer mit den Jahreszahlen "1813-1814", 2., sog. "Berliner" Prägung (mit geradlinigen Kreuzarm-Enden), Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUTZ", am schmalen alten Bandstück. OEK23 1913. II

Schätzung: 50,00 €

57



Kriegsdenkmünze 1813-1814 (1813). Ausgabe für Kämpfer mit den Jahreszahlen "1813-1814", 2., sog. "Berliner" Prägung (mit geradlinigen Kreuzarm-Enden), Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUTZ", am späteren Band. OEK23 1913. II

Schätzung: 50,00 €

58



Kriegsdenkmünze 1813-1814 (1813). Ausgabe für Kämpfer mit den Jahreszahlen "1813-1814", 2., sog. "Berliner" Prägung (mit geradlinigen Kreuzarm-Enden), ca. sieben Exemplare in Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUTZ", in unterschiedlichen Erhaltungen, an späteren Bändern. OEK23 1913. II, II-III, III

Schätzung: 150,00 €

59



Kriegsdenkmünze 1815 (1815). Ausgabe für Kämpfer mit der Jahreszahl "1815", sog. "Berliner" Prägung (mit geradlinigen Kreuzarm-Enden), Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUTZ", am späteren Band. OEK23 1914. II

Schätzung: 25,00 €

60



Kriegsdenkmünze 1815 (1815). Ausgabe für Kämpfer mit der Jahreszahl "1815", sog. "Berliner" Prägung (mit geradlinigen Kreuzarm-Enden), Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUTZ", deutliche Tragespuren, am späteren Band. OEK23 1914. II

Schätzung: 25,00 €

61



Kriegsdenkmünze 1813-1814 (1813). Ausgabe für Kämpfer mit der Jahreszahl "1813", 1., sog. "Pariser" Prägung (mit abgerundeten Kreuzarm-Enden), Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUTZ", am originalen alten Band. OEK23 1915. II

Schätzung: 50,00 €

62



Kriegsdenkmünze 1813-1814 (1813). Ausgabe für Kämpfer mit der Jahreszahl "1813", 1., sog. "Pariser" Prägung (mit abgerundeten Kreuzarm-Enden), Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUTZ", am originalen alten etwas zerschlissenen Band. OEK23 1915. II

Schätzung: 50,00 €

63



Kriegsdenkmünze 1813-1814 (1813). Ausgabe für Kämpfer mit der Jahreszahl "1813", 1., sog. "Pariser" Prägung (mit abgerundeten Kreuzarm-Enden), Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUTZ", am späteren Band. OEK23 1915. II

Schätzung: 25,00 €

64



Kriegsdenkmünze 1813-1814 (1813). Ausgabe für Kämpfer mit der Jahreszahl "1813", 1., sog. "Pariser" Prägung (mit abgerundeten Kreuzarm-Enden), ca. zwei Exemplare, Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUTZ", in unterschiedlichen Erhaltungen, an späteren Bändern. OEK23 1915. II, III

Schätzung: 50,00 €

65



Kriegsdenkmünze 1813-1814 (1813). Ausgabe für Kämpfer mit der Jahreszahl "1814", 1., sog. "Pariser" Prägung (mit abgerundeten Kreuzarm-Enden), Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUTZ", am originalen alten, tlw. ausgefransten Band. OEK23 1916. II

Schätzung: 50,00 €

66



Kriegsdenkmünze 1813-1814 (1813). Ausgabe für Kämpfer mit der Jahreszahl "1814", 1., sog. "Pariser" Prägung (mit abgerundeten Kreuzarm-Enden), Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUTZ", deutliche Tragespuren auf dem Revers, am späteren Band. OEK23 1916. II/III-IV

Schätzung: 25,00 €

67



Kriegsdenkmünze 1813-1814 (1813). Ausgabe für Kämpfer mit der Jahreszahl "1814", 1., sog. "Pariser" Prägung (mit abgerundeten Kreuzarm-Enden), Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUTZ", etwas verschmutzt, am späteren Band. OEK23 1916. II

Schätzung: 50,00 €

68



Kriegsdenkmüze 1813-1815 für Nichtkämpfer (1815). Sog. "Eiserne Pflaume", Ausgabe für 1813-1814, Eisen geschwärzt, am neuen Band. BWK2 64; OEK23 1920. II

Schätzung: 100,00 €

69



Kriegsdenkmüze 1813-1815 für Nichtkämpfer (1815). Sog. "Eiserne Pflaume", Ausgabe für 1815, Eisen geschwärzt, am originalen alten, etwas zerschlissenen Band. OEK23 1921. II

Schätzung: 75,00 €

70



Kriegsdenkmüze 1813-1815 für Nichtkämpfer (1815). Sog. "Eiserne Pflaume", Ausgabe für 1815, Eisen geschwärzt, Korrosionsspuren auf Avers und Revers, am originalen alten gekürzten Band. OEK23 1921. II

Schätzung: 50,00 €

71



Kriegsdenkmüze 1813-1815 für Nichtkämpfer (1815). Sog. "Eiserne Pflaume", Ausgabe für 1815, Eisen geschwärzt, Korrosionsspuren auf Avers und Revers, am originalen alten schmalen Band für Kämpfer. OEK23 1921. II

Schätzung: 50,00 €

72



Erinnerungs-Kriegsdenkmünze für 1813-1815 (1863). Medaille für Kämpfer, Bronze, am alten Band. BWK2 94; OEK23 1922. II

Schätzung: 25,00 €

73



Erinnerungs-Kriegsdenkmünze für 1813-1815 (1863). Medaille für Kämpfer, Bronze, am alten Band. BWK2 94; OEK23 1922. II

Schätzung: 25,00 €

74



Erinnerungs-Kriegsdenkmünze für 1813-1815 (1863). Medaille für Kämpfer, ca. vier Exemplare, Bronze, an Bändern. BWK2 94; OEK23 1922. II

Schätzung: 50,00 €

75



Neufchâteler Erinnerungsmedaille (1832). Silber, am späteren Band. OEK23 1925. I-II

Sehr schöne Erhaltung!

Schätzung: 75,00 €

76



Neufchâteler Erinnerungsmedaille (1832). Silber, deutliche Tragespuren auf dem Revers, am neuen Band. OEK23 1925. II/III

Schätzung: 50,00 €

77



Düppeler Sturmkreuz 1864 (1864). Kreuz für Kämpfer, probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse), Weißmetall, am späteren schmalen Band für Kämpfer. OEK23 1928. II

Schätzung: 25,00 €

78



Düppeler Sturmkreuz 1864 (1864). Kreuz für Kämpfer, Ausgabe in Silber (geprüft!), mit gerillter Öse, am späteren Band für Kämpfer. OEK23 1928 var. II

Schätzung: 50,00 €

79



Düppeler Sturmkreuz 1864 (1864). Kreuz für Nichtkämpfer, probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse), Weißmetall, am schmalen späteren Band für Kämpfer. OEK23 1929. II

Schätzung: 25,00 €

80



Alsen-Kreuz 1864 (1864). Kreuz für Kämpfer, probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse), Bronze, am neuen Band für Kämpfer. OEK23 1932. II

Schätzung: 25,00 €

81



Alsen-Kreuz 1864 (1864). Kreuz für Kämpfer, probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse), dunkle Bronze (!), am neuen Band für Kämpfer. OEK23 1932. II

Schätzung: 25,00 €

82



Alsen-Kreuz 1864 (1864). Kreuz für Nichtkämpfer, probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse), Bronze, am neuen Band für Nichtkämpfer. OEK23 1933. II

Schätzung: 25,00 €

83



Alsen-Kreuz 1864 (1864). Kreuz für Reservetruppen, probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse), Bronze, am späteren Band für Reservetruppen. OEK23 1934. II

Schätzung: 25,00 €

84



Alsen-Kreuz 1864 (1864). Kreuz für Reservetruppen, probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse), Bronze, am späteren Band für Reservetruppen. OEK23 1934. II

Schätzung: 25,00 €

85



Düppeler Sturmkreuz 1864, Alsenkreuz 1864 und Kriegsdenkmünze 1784 (1864). Nicht probemäßige Ausführungen, Bronze bzw. Weißmetall, an neuen Bändern. II

Schätzung: 25,00 €

86



Düppeler Sturmkreuz 1864, Alsenkreuz 1864 und Kriegsdenkmünze 1784 (1864). Nicht probemäßige Ausführungen, Bronze bzw. Weißmetall, an neuen Bändern. II

Schätzung: 25,00 €

87



Kriegs-Denkmünze 1864 (1864). Denkmünze für Kämpfer, probemäßige preußische Ausgabe (mit Monogrammen "W" und "FJ", mit gerillter Öse), Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ", am neuen Band. BWK2 109; OEK23 1936. II

Schätzung: 10,00 €

88



Kriegs-Denkmünze 1864 (1864). Denkmünze für Nichtkämpfer, probemäßige preußische Ausgabe (mit Monogrammen "W" und "FJ", mit gerillter Öse), Stahl, am späteren Band. OEK23 1937. II

Schätzung: 75,00 €

89



Erinnerungskreuz "Königgrätz" (1866). Probemäßiges Exemplar (mit gerillter Öse), Bronze, am neuen Band. BWK2 111; OEK23 1938. II

Schätzung: 10,00 €

90



Erinnerungskreuz "Der Main Armee" (1866). Probemäßiges Exemplar (mit gerillter Öse), Bronze, am späteren Band. BWK2 112; OEK23 1939. II

Schätzung: 10,00 €

91



Erinnerungskreuz "Treuen Kriegern" (1866). Probemäßiges Exemplar (mit gerillter Öse), Bronze, am alten Band. BWK2 113; OEK23 1940. II

Schätzung: 10,00 €

92



Kriegsdenkmünze 1870/71 (1871). Ausgabe für Kombattanten, probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse), Geschützbronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ", an glatter Einer-Ordensschnalle mit am Rand beschädigten Bändern, an Nadel. OEK23 1941/1. II

Schätzung: 10,00 €

93



Kriegsdenkmünze 1870/71 (1871). Ausgabe für Kombattanten, probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse), ca. vier Exemplare, Geschützbronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ", an Bändern. OEK23 1941/1. II

Schätzung: 10,00 €

94



Kriegsdenkmünze 1870/71 (1871/1895). Zwei Durchzugs-Bandspangen "ORLÉANS" und "LE MANS", aufgelegt auf neuem Bandstück, ohne die Medaille. OEK23 1941/15, /19. II

Für die Originalität der Kombination kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the combination!]

Schätzung: 25,00 €

95



Kriegsdenkmünze 1870/71 (1871/1895). Ausgabe für Kombattanten, probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse), Geschützbronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ", an glatter Einer-Ordensschnalle, mit zwei Bandspangen "PARIS" und "SEDAN", die erste mit runden, die zweite mit glatten Splinten, einer abgebrochen. 1941/1, /24, /10. II-

Für die Originalität der Kombination kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the combination!]

Schätzung: 25,00 €

96



Kriegsdenkmünze 1870/71 (1871/1895). Ausgabe für Kombattanten, probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse), Geschützbronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ", am Bogenband, mit zwei Bandspangen "BELFORT" und "AN DER LISAINE", jeweils mit glatten Splinten. OEK23 1941/1, /25, /20. II

Für die Originalität der Kombination kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the combination!]

Schätzung: 25,00 €

97



Kriegsdenkmünze 1870/71 (1871/1895). Ausgabe für Kombattanten, nicht probemäßige Ausgabe (mit einfacher Öse), Bronze, am Band, mit drei Bandspangen "BEAUMONT", "SEDAN" und "PARIS", die erste mit glatten, die anderen mit runden Splinten. 1941/1, /8, /1, /24. II

Für die Originalität der Kombination kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the combination!]

Schätzung: 25,00 €

98



Kriegsdenkmünze 1870/71 (1871/1895). Ausgabe für Kombattanten, probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse), Geschützbronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ", an Bogenband, mit vier Bandspangen "GRAVELOTTE-ST.PRIVAT", "BEAUMONT", "SEDAN", und "PARIS", jeweils mit glatten Splinten. 1941/1, /7, /8, /10, /24. II

Für die Originalität der Kombination kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the combination!]

Schätzung: 50,00 €

99



Kriegsdenkmünze 1870/71 (1871/1895). Ausgabe für Kombattanten, probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse), Geschützbronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ", am Band, mit Durchzugs-Bandspange "GRAVELOTTE-ST.PRIVAT", an Nadel. OEK23 1941/1, /7. II

Schätzung: 10,00 €

100



Kriegsdenkmünze 1870/71 (1871/1895). Konvolut von ca. 15 verschiedenen bzw. unterschiedlich großen Bandspangen "BEAUMONT", PARIS", "GRAVELOTTE-ST.PRIVAT" (drei verschiedene), "PARIS", METZ", "SPICHEREN" (zwei verschiedene), "AMIENS", "VIONVILLE-MARS LA TOURS" (zwei verschiedene), "LOUGNY-POUPRY", COLOMBEY-NOUILLY" und "SEDAN", mit glatten oder runden Splinten, eine Durchzugsspange. II

Schätzung: 100,00 €

101



Erinnerungskreuz "Pflichttreue im Krieg 1866" für Nichtkämpfer (1866). Probemäßiges Exemplar (mit gerillter Öse), Buntmetall, am alten Band. OEK23 1941. II

Schätzung: 75,00 €

102



Kriegsdenkmünze 1870/71 (1871). Ausgabe für Nicht-Kombattanten, zwei probemäßige (mit gerillter Öse) und eine nicht probemäßige Ausgabe, insgesamt drei Stück, Stahl, an Bändern. OEK23 1941/2. II

Schätzung: 25,00 €

103



Erinnerungskreuz "Pflichttreue im Krieg 1866" für Nichtkämpfer (1866). Probemäßiges Exemplar (mit gerillter Öse), Buntmetall, am alten Band. OEK23 1941. II

Schätzung: 75,00 €

104



Kriegsdenkmünze 1870/71 (1871). Ca. drei unterschiedliche Miniaturen, zwei Buntmetall, eine Silber (!), an Bändchen. II

Schätzung: 10,00 €

105



Kompletter Satz der Erinnerungskreuze 1866. Probemäßige und nicht probemäßige Exemplare, "Königgrätz", "Der Main Armee", "Treuen Kriegern" und "Pflichttreue im Kriege", Bronze, an alten oder neuen Bändern. II

Schätzung: 50,00 €

106



Kompletter Satz der Erinnerungskreuze 1866. Probemäßige und nicht probemäßige Exemplare, "Königgrätz", "Der Main Armee", "Treuen Kriegern" und "Pflichttreue im Kriege", Bronze, in unterschiedlichen Erhaltungen, an alten oder neuen Bändern. II; III

Schätzung: 50,00 €

107



Hannoversche Jubiläumsdenkmünze (1903). 1. Ausgabe mit den Daten "19. DEZEMBER 1803. / 19. DEZEMBER 1903.", Durchmesser 39,5 mm, Geschützbronze, am alten Band. OEK23 1944. II

Schätzung: 75,00 €

108



Medaille zur Erinnerung an des Hochseligen Kaisers und Königs Wilhelm I. des Großen Majestät (sog. "Zentenarmedaille) (1897). Ca. vier Exemplare, Geschützbronze, an neuen Bändern, eine Reduktion, Buntmetall, Korrosionsspuren und drei Miniaturen, zwei an Knopfloch-Schleife und eine am Bändchen, sowie ein Bandstück. OEK23 1965/1. II

Schätzung: 10,00 €

109



Verdienstkreuz für Kriegshilfe (1916). Zink, an krauser Einer-Ordensschnalle, an Nadel, zusammen mit emailliertem Knopfloch-Abzeichen des Bandes, an Knopf, auf dem Revers "MW/DRGM". II

Schätzung: 10,00 €

110



Dienst-Auszeichnungs-Kreuz (für aktive Offiziere) (1825). 5. Ausgabe (mit gröber gekörnten Kreuzarmen - ca. 1895-1920), Ausführung mit Tonnenöse, Buntmetall vergoldet, am späteren Band. BWK2 66; OEK23 1970/1. II

Schätzung: 10,00 €

111



Militär-Dienstauszeichnung für Unteroffiziere und Soldaten (1826). 1. Modell (Schnalle - 1826-1913), Auszeichnung I. Klasse für 21 Dienstjahre, 3. Ausgabe (mit breiter "III" - 1856-1875), Buntmetall vergoldet, aufgelegt auf Bandspange, Band etwas verfärbt, an Nadel. OEK23 1971/2. II

Schätzung: 25,00 €

112



Militär-Dienstauszeichnung für Unteroffiziere und Soldaten (1826). 1. Modell (Schnalle - 1826-1913), Auszeichnung I. Klasse für 21 Dienstjahre, 4. Ausgabe (mit schmälerer "III" - 1875-1894), Anfertigung der Firma H. Zehn in Berlin, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, ohne Tragespange. OEK23 1971/3. I-II

Hervorragende Erhaltung!

Schätzung: 25,00 €

113



Militär-Dienstauszeichnung für Unteroffiziere und Soldaten (1826). 1. Modell (Schnalle - 1826-1913), Auszeichnung I. Klasse für 21 Dienstjahre, Zweit-Anfertigung zur Trageweise an der großen Ordensschnalle, Buntmetall vergoldet, am alten Band. **R** II

Schätzung: 25,00 €

114



Landwehr-Dienstauszeichnung (1842/1868). Dienstauszeichnung I. Klasse für XX Dienstjahre, 1. Ausgabe (mit echt goldenen Medaillons), Ausgabe ohne Hersteller-Zeichen, Silber, Medaillons Gold, am späteren Band. OEK23 1977/1. II

Schätzung: 75,00 €

115



Landwehr-Dienstauszeichnung (1842/1868). Dienstauszeichnung I. Klasse für XX Dienstjahre, 1. Ausgabe (mit echt goldenen Medaillons), Ausgabe ohne Hersteller-Zeichen, Silber, Medaillons Gold, am alten Band. OEK23 1977/1. II

Schätzung: 75,00 €

116



Landwehr-Dienstauszeichnung (1842/1868). Dienstauszeichnung I. Klasse für XX Dienstjahre, 1. Ausgabe (mit echt goldenen Medaillons), Ausgabe ohne Hersteller-Zeichen, Silber, Medaillons Gold, an krauser Einer-Ordensschnalle. OEK23 1977/1. I-II

Hervorragende Erhaltung!

Schätzung: 75,00 €

117



Landwehr-Dienstauszeichnung (1842/1868). Dienstauszeichnung I. Klasse für XX Dienstjahre, 1. Ausgabe (mit echt goldenen Medaillons), Ausgabe ohne Hersteller-Zeichen, Silber, Medaillons Gold, am alten Band. OEK23 1977/1. II

Schätzung: 75,00 €

118



Kolonialdenkmünze (1912). Bandspange "PONAPE 1910-11", Buntmetall vergoldet, an zwei runden Splinten. OEK23 3240. II

Schätzung: 100,00 €

119



Kleine Sammlung von ca. 30 verschiedenen preußischen Auszeichnungen. Probemäßige Originale und Zweit-An- bzw. Nachfertigungen, sowie vier Miniaturen, verschiedene Metalle, auch Silber, teils vergoldet, teils versilbert, zwei mit Emaille, in meist ordentlichen Erhaltungen, an Bändern bzw. an Bändchen oder Schleifchen. II, II-III

Schätzung: 150,00 €

120



Konvolut von ca. 13 verschiedenen preußischen Auszeichnungen. Probemäßige Originale und Zweit-An- bzw. Nachfertigungen, verschiedene Metalle, auch Silber, teils vergoldet, teils versilbert, in meist ordentlichen Erhaltungen, an Bändern. II

Schätzung: 50,00 €

121



Große glatte Ordensschnalle eines preußischen Veteranen der Kriege von 1864 und 1870/71 für vier Auszeichnungen zum Einhängen (ohne die Auszeichnungen). 1) Kriegsdenkmünze 1870/71 für Kämpfer; 2) Kriegsdenkmünze 1864 für Kämpfer; 3+4) zweimal Düppeler Sturmkreuz für Kämpfer. II

Schätzung: 25,00 €

122



Große glatte Ordensschnalle eines preußischen Veteranen der Kriege von 1864 und 1870/71 mit fünf Auszeichnungen zum Einhängen. 1) Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, am Band für Kämpfer; 2) Düppeler Sturmkreuz für Kämpfer, nicht probemäßiges Exemplar (mit einfacher Öse), Weißmetall, am Band für Kämpfer; 3) Kriegsdenkmünze 1864 für Kämpfer, preußische Ausgabe, probemäßiges Exemplar, Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ"; 4) Kriegsdenkmünze 1870/71 für Nichtkämpfer in Stahl, probemäßiges Exemplar, Stahl; 5) sog. "Zentenarmedaille 1897", Geschützbronze. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. II

Kuriose Kombination eines EKII 1870 am Band für Kämpfer und einer Kriegsdenkmünze in Stahl für Nichtkämpfer, das Eiserne Kreuz wohl später, aber alt hinzugefügt.

Schätzung: 300,00 €

123



Miniaturenkettchen mit fünf von ursprünglich sieben Auszeichnungs-Miniaturen. 1) Eisernes Kreuz II. Klasse 1914; 2) Kronenorden III. Klasse am weiß-schwarzen Band mit der Schleife (sic!); 3) wohl Roter Adler-Orden 4. Klasse, Medaillon fehlt; 4) Offiziers-Dienstauszeichnung; 5) sog. "Zentenarmedaille". An zwei Nadeln. II

Schätzung: 75,00 €

124



Knopfloch-Schleife für sechs Auszeichnungen. 1) Roter-Adlerorden oder Allgemeines Ehrenzeichen; 2) Dienstauszeichnung, 2. Modell, oder Landwehr-Dienstauszeichnung; 3) Kriegsdenkmünze 1870/71; 4) Erinnerungskreuz 1866; 5) sog. "Zentenarmedaille"; 6) Hausorden von Lippe oder Schaumburg-Lippe. An Trageknopf. II

Schätzung: 10,00 €

125



Knopfloch-Schleife für dreizehn (!) Auszeichnungen. 1) Eisernes Kreuz II. Klasse 1870 am Band für Nichtkämpfer; 2) Roter-Adler-Orden; 3) Kronenorden; 4) Kriegsdenkmünze 1870/71 für Nichtkämpfer; 5) Erinnerungskreuz "Pflichttreue im Kriege" 1866; 6) Kriegsdenkmünze 1864 für Kämpfer; 7) Dienstauszeichnung für IX Dienstjahre, 1. Modell; 8) Hohenzollern-Denkmünze; 9) rotes Band (?); 10) Bayern: Michaelsorden; 11) Russisches Reich: St. Stanislaus-Orden; 12) wohl Sachsen-Weimar: Orden vom Weißen Falken; 13) rotes Band mit grünen Seitenstreifen. An Knopf. **RR** II

Schätzung: 25,00 €

126



Konvolut von drei Dreier- und zwei Zweier-Miniaturengruppen. Mit insgesamt ca. dreizehn Auszeichnungsminiaturen. Verschiedene Metalle, teils an Schleifchen, teils an Schnallen, teils an Nadeln, teils an Trageknöpfen. II

Schätzung: 25,00 €

127



Konvolut von ca. drei sog. "Siegespfennigen" von Daniel Friedrich Loos. 1) "Befreiung von Stettin d. 5. Dec. 1813"; 2) "Bei Leipzig in der Völkerschlacht 16.-19. Oct. 1813"; 3) "Eroberung von Dresden d. 11. Nov. 1813"; jeweils Silber, an späteren Bändchen des Eisernen Kreuzes. SO1 A165/25, /16, /21. II

Schätzung: 25,00 €

128



Kammerherrenschlüssel aus der Regierungszeit der Könige Friedrich Wilhelm II. (1786-1797) und Friedrich Wilhelm III. (1797-1840). Bronzeguß vergoldet, min. Korrosionsspuren auf Avers und Revers. DWE S. 131. II

Schätzung: 100,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 10: DUBLETTEN PREUSSEN - DEUTSCHES REICH › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

129



Dienstabzeichen eines preußischen Kleinbahn-Polizeibeamten. 90,6 x 67,5 mm, Buntmetall-Blech, an vertikaler Nadel. **RR9** II

Schätzung: 50,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 10: DUBLETTEN PREUSSEN - DEUTSCHES REICH › REUSS › FÜRSTENTÜMER REUSS, GEMEINSAM

130



Fürstlich Reußisches Ehrenkreuz (1869). Verdienstmedaille, 2. Modell (mit gekröntem Monogramm "HR" - 1902-1918), Silberne Medaille, Silber, am alten Kriegsband. OEK23 2015/1. I-II

Schätzung: 50,00 €

131



Fürstlich Reußisches Ehrenkreuz (1869). Silberne Verdienstmedaille mit Schwertern (1909-1918), Silber, am neuen Kriegsband. OEK23 2016. I-II

Schätzung: 50,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 10: DUBLETTEN PREUSSEN - DEUTSCHES REICH › REUSS › FÜRSTENTUM REUSS ZU SCHLEIZ (BIS 1848) BZW. REUSS JÜNGERE LINIE (1848-1918)

132



Erinnerungszeichen zum Silbernen Ehejubiläum 1909. Abzeichen am Bande, Silber, am Band. BWK2 47; OEK23 2057. II

Schätzung: 100,00 €

133



Erinnerungszeichen zum Silbernen Ehejubiläum 1909. Abzeichen für Damen am Bande, Ausführung mit emaillierter Krone, Silber tlw. emailliert, am Band. BWK2 48; OEK23 2058. II

Zum Unterschied von Abzeichen mit emaillierter und nicht emaillierter Krone liegen uns bisher keine Erkenntnisse vor. Auch Nimmergut macht in NI2 S. 1149 ff. keine diesbezüglichen Angaben.

Schätzung: 100,00 €

134



Kurfürstlich Sächsischer Militär-St. Heinrichs-Orden (1796-1806). Silberne Militär-Verdienstmedaille, 1. Modell (mit "CHURFÜRST"), Zinn- oder Bleiabschlag, Durchmesser 40,8 mm, mit Stempelschneider-Signatur "G.W.HOECKNER.F.", alt gehenkelt, am alten, aber deutlich späteren Band. **Von großer Seltenheit.** II

Laut Keil (in TES S. 11) wurde diese rückgabepflichtige Medaille zwischen 1796 und 1806 nur zehnmal verliehen. Peter Groch schreibt hierzu: "Wohl ein bereits in alter Zeit sammlerisch 'aufgewerterer' Abschlag vom Originalstempel, quasi als Lückenfüller für die schwer oder nur sehr teuer zu findende nur 10x verliehene Originalmedaille."

Schätzung: 100,00 €

135



Königlich (seit 1807) Sächsischer Militär-St. Heinrichs-Orden. Medaille des Ordens, 5. Modell (mit Stempelschneider-Zeichen "F.U." im Halsabschnitt - 1849-1918), Silberne Medaille, Silber, am neuen Band. BWK2 422; OEK23 2094. I-II

Schätzung: 75,00 €

136



Königlich Sächsischer Verdienst-Orden (1815). 2. Modell (1891-1918), 3. Ausführung (Medaillon-Feld einteilig - 1910-1918), Miniatur zum Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern (1914-1918), Silber tlw. vergoldet, emailliert, am Bändchen. II

Schätzung: 75,00 €

137



Königlich Sächsischer Verdienst-Orden (1815). 2. Modell (1891-1918), 3. Ausführung (Medaillon-Feld einteilig - 1910-1918), Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern (1914-1918), Silber tlw. vergoldet, emailliert, auf dem Rand des unteren Kreuzarms punziert "S", am schmalen Band. OEK23 2160/15. I-II

Schätzung: 250,00 €

138



Königlich Sächsischer Albrechtsorden (1850). 2. Modell (mit dem Portrait von Herzog Albrecht III. dem Beherzten - 1878-1918), 1. Ausgabe (in Gold), Komturkreuz (mit Schwertern), Gold und emailliert, die Schwerter Silber gegossen und vergoldet, auf dem Revers des linken Kreuzarms kleiner Emaille-Chip, die rote Emaille der Eicheln des Eichenkranzes meist ausgebrochen, am originalen alten konfektionierten Einknöpf-Halsband. II-

Bis 1903 erfolgte die Herstellung der Insignien in Gold (2. Modell, 1. Ausführung). Es handelt sich hierbei um ein originales Exemplar eines Komturkreuzes der 1. Ausgabe des 2. Modells, das nach 1945 durch Anbringen von gegossenen Schwertern zum Schaden der Sammler verfälscht wurde.

Schätzung: 400,00 €

139



Königlich Sächsischer Albrechtsorden (1850). Konfektioniertes Originalband zum Komturkreuz, 5,6 cm breit, ältere dunkelgrüne Ausführung, 53 cm lang, mit Spange. **R** I-II

Schätzung: 25,00 €

140



Königlich Sächsischer Albrechtsorden (1850). 2. Modell (mit dem Portrait von Herzog Albrecht III. dem Beherzten - 1876-1918), Nachfertigung des Ritterkreuzes 1. Klasse mit Schwertern, Ausführung mit separat gefertigten Medaillon-Ringen, Buntmetall vergoldet (!) und emailliert, die aufgelöteten, auf dem Revers glatten Schwerter Buntmetall vergoldet, auf dem Revers des unteren Kreuzarms kleiner oberflächlicher Emaille-Chip, an ursprünglich vierteiliger Großer krauser Ordensschnalle, zusammen mit einem Eisernen Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Zarge Weißmetall versilbert, am Band für Kämpfer, sowie Band des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens, letztes Band fehlt, an Nadel. II

Schätzung: 300,00 €

141



Königlich Sächsischer Albrechtsorden (1850). 2. Modell (mit dem Portrait von Herzog Albrecht III. dem Beherzten - 1878-1918), 3. Ausführung (Ausführung in Silber vergoldet, mit einteiligen Medaillon-Feldern - 1910-1918), Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern, Ausführung mit einseitig geprägten Schwertern, Anfertigung der Firma Scharffenberg in Dresden, Silber tlw. vergoldet und emailliert, Wappen und Krone des Revers-Medaillons einteilig, auf den Rändern der seitlichen Arme Herstellerbezeichnung "SCHARFFENBERG" und "DRESDEN", auf dem Rand des unteren Kreuzarms Punze "S" für Silber, am originalen alten Pentagonalband. BWK2 649; OEK23 2213. II

Schätzung: 100,00 €

142



Königlich Sächsischer Albrechtsorden (1850). 2. Modell (mit dem Portrait von Herzog Albrecht III. dem Beherzten - 1878-1918), 3. Ausführung (Ausführung in Silber vergoldet, mit einteiligen Medaillon-Feldern - 1910-1918), Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern, Ausführung mit einseitig geprägten Schwertern, Anfertigung der Firma Alfred Roesner in Dresden, Silber vergoldet und emailliert, auf dem Revers etwas verschmutzt, Revers-Medaillon fehlt, am alten Bogenband. BWK2 649; OEK23 2213. II

Schätzung: 50,00 €

143



Ehrenkreuz (1876/1907). Anfertigung der Firma Gustav Hermann Osang in Dresden ab 1910 mit unten spitz zulaufendem Wappen im Revers-Medaillon, Buntmetall vergoldet, am originalen alten Dreiecksband. OEK23 2221. II

Die Anfertigungen der Firma Gustav Hermann Osang sind von denen der Firma Gustav Adolph Scharffenberg darin zu unterscheiden, daß erstere im Revers-Medaillon unten spitz zulaufende Wappenschilde aufweisen, letztere unten abgeflachte Wappenschilde.

Schätzung: 50,00 €

144



Ehrenkreuz (1876/1907). Ehrenkreuz mit Schwertern (ab 1901), Anfertigung der Firma G. A. Scharffenberg in Dresden mit unten abgeflachtem Wappenschild auf dem Revers, 2. Ausführung (mit beidseitig mitgeprägten und nicht angelöteten Schwertern), 1. Typ (das Kreuzchen der Krone auf dem Avers reicht in den Medaillon-Ring hinein), Buntmetall vergoldet, die Ränder poliert, am alten, jedoch späteren Band. OEK23 2222. II

Die Anfertigungen der Firma Gustav Adolph Scharffenberg sind von denen der Firma Gustav Hermann Osang darin zu unterscheiden, daß erstere im Revers-Medaillon unten abgeflachte, letztere hingegen unten spitz zulaufende Wappenschilde aufweisen.

Schätzung: 50,00 €

145



Ehrenkreuz (1876/1907). Ehrenkreuz mit Schwertern (ab 1901), Anfertigung der Firma G. A. Scharffenberg in Dresden mit unten abgeflachtem Wappenschild auf dem Revers, 2. Ausführung (mit beidseitig mitgeprägten und nicht angelöteten Schwertern), 2. Typ (das Kreuzchen der Krone auf dem Avers reicht in den Medaillon-Ring nicht (!) hinein), Buntmetall vergoldet, die Ränder poliert, am alten, jedoch späteren Band. OEK23 2222. II

Schätzung: 50,00 €

146



Ehrenkreuz (1907-1918). Ehrenkreuz mit Schwertern, Anfertigung der Firma G. A. Scharffenberg in Dresden (mit unten abgeflachtem Wappenschild auf dem Revers), 2. Ausführung (mit beidseitig mitgeprägten und nicht angelöteten Schwertern), Buntmetall vergoldet, die Ränder poliert, etwas verschmutzt, am alten Bandstück. OEK23 2222. II-III

Schätzung: 50,00 €

147



Silberne Medaille für die Rettung der im Steinbruch Schmilka Verunglückten (1862). Ausgabe mit vertikaler Öse, Durchmesser 35,5 mm, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "F.ULBRICHT FEC." (Stempelschwäche), am alten weißen Band. OEK23 2236. **RR** II-

Laut Keil (in TES S. 80) wurde diese Medaille 92-mal verliehen. 1899 erfolgten zwei Nachprägungen, 1902 eine.

Schätzung: 500,00 €

148



Medaille für Lebensrettung (1854). 6. Modell (mit dem Portrait von König Friedrich August III. - 1905-1918), Silberne Medaille, Silber, am alten Bogenband. OEK23 2244. II

Laut Barduleck (in BD S. 163, Nr. 188) wurde diese Medaille insgesamt 328-mal geprägt.

Schätzung: 150,00 €

149



Medaille für Lebensrettung (1854). 6. Modell (mit dem Porträt König Friedrich Augusts III. - 1905-1918), Bronzene Medaille, Buntmetall, verschmutzt, am alten Band. OEK23 2245. II

Laut Barduleck (in BD S. 163 Nr. 188) wurden zwischen 1905 und 1918 insgesamt 313 Bronzene Medaillen geprägt.

Schätzung: 100,00 €

150



Medaille für Verdienste um die Landwirtschaft. 1. Modell (mit dem Portrait König Alberts - 1874-?), Kleine Bronzene Medaille, dunkles Buntmetall, mit Stempelschneider-Zeichen "C. & N.", am neuen Band. OEK23 2257/1a. II

Schätzung: 50,00 €

151



Medaille für Verdienste um die Landwirtschaft. 1. Modell (mit dem Portrait König Alberts - 1874-?), Kleine Bronzene Medaille, Buntmetall wohl verkupfert, mit Stempelschneider-Zeichen "C. & N.", am neuen Band. OEK23 2257/1a. I-II

Schätzung: 50,00 €

152



Medaille für Verdienste um die Landwirtschaft. 2. Modell (Avers mit Pflug), Kleine Silberne Medaille (wohl ab 1914), Anfertigung der Firma Glaser & Sohn in Dresden, Silber, auf dem Avers Hersteller-Zeichen "G&S" und Stempelschneider-Signatur "F. Hörnlein", am neuen schmalen Band. OEK23 2257/2. **R** II

Schätzung: 75,00 €

153



Medaille für Verdienste um die Landwirtschaft. 2. Modell (Avers mit Pflug), Kleine Silberne Medaille (wohl ab 1914), Anfertigung der Firma Glaser & Sohn in Dresden, Silber, auf dem Avers Hersteller-Zeichen "G&S" und Stempelschneider-Signatur "F. Hörnlein", am neuen schmalen Band. OEK23 2257/2. II

Schätzung: 75,00 €

154



Medaille für Verdienste um die Landwirtschaft. 2. Modell (Avers mit Pflug), alte Zweitanfertigung der Kleinen Silbernen Medaille, Kupfer-Galvano versilbert, am alten Band. OEK23 2257/2. II

Schätzung: 10,00 €

155



Medaille für Verdienste um die Landwirtschaft. 2. Modell (Avers mit Pflug), Kleine Bronzene Medaille, Buntmetall, Anfertigung der Firma Glaser & Sohn in Dresden, Silber, auf dem Avers Hersteller-Zeichen "G&S" und Stempelschneider-Signatur "F. Hörnlein", an alter Pentagonal-Bandspange. **RR** II

Bei Nimmergut (OEK23) wird diese Ausführung nicht erwähnt.

Schätzung: 25,00 €

156



Carola-Medaille (1892). 2. Modell (Revers-Text fünfzeilig und ohne Jahreszahlen - 1915-1925), Bronzene Medaille mit Eichenblatt-Spange für Frauen, Buntmetall, an alter Damenschleife, ohne Nadel, mit aufgelegter Eichenblatt-Spange "Weltkrieg 1914-16", Buntmetall vergoldet, an schmalen, flachen Splinten. OEK23 2271. I-II

Schätzung: 200,00 €

157



Ehrenkreuz für freiwillige Krankenpflege im Frieden (1912). Buntmetall vergoldet und emailliert, an originaler alter glatter Ordensschnalle mit rückseitigem Hersteller-Etikett der Firma Scharffenberg in Dresden, an Nadel. OEK23 2272. **RR** I-II

Gebauer nennt (in GB4 S. 78, Nr. 8.2) nur 43 Verleihungen bis 1914.

Schätzung: 200,00 €

158



Medaille für Treue in der Arbeit (1873/1894). 4. Modell (mit Portrait König Friedrich Augusts III. - 1905-1918), Ausgabe für Männer, Silber, leicht angelaufen, am Band. OEK23 2277. II

Schätzung: 10,00 €

159



Medaille für Treue in der Arbeit (1873/1894). 4. Modell (mit Portrait König Friedrich August III. - 1905-1918), Ausgabe für Männer, Silber, am alten Dreiecksband. OEK23 2277. II

Schätzung: 10,00 €

160



Medaille für Treue in der Arbeit (1894). 4. Modell (mit Portrait König Friedrich August III. - 1905-1918), Ausgabe für Männer, Silber, am neuen Band. OEK23 2277. II

Schätzung: 25,00 €

161



Feuerwehr-Ehrenzeichen (1885). Miniatur zum Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre, 1. Ausführung (mit durchbrochenem unteren Teil!), Buntmetall vergoldet, tlw. versilbert, aufgelegt auf Bandschnalle, mit Nadel. **R** I-II

Schätzung: 100,00 €

162



Ehrenzeichen für Mitglieder der Feuerwehren (1885/1914). Feuerwehr-Ehrenzeichen für 40 Dienstjahre (1914-1920), Buntmetall, mit Stempelschneider-Signatur "HÖRNLEIN", deutliche Lötspuren an der Öse, am alten Band. OEK23 2280. **R** II

Schätzung: 250,00 €

163



Friedrich-August-Medaille (1905). Alte Zweit-An- oder Nachfertigung der Silbernen Medaille, Buntmetall versilbert, mit dünner Draht-Öse und dünnem Bandring, am alten Kriegsband, zusammen mit Miniatur, Buntmetall versilbert, am Kriegsbändchen. OEK23 2283. II

Schätzung: 10,00 €

164



Friedrich-August-Medaille (1905). Silberne Medaille, Anfertigung der Kgl. Sächsischen Münze in Muldenhütten (mit geschlossenem "g" in "August") ab 1908, Silber, am originalen Friedensband, mit Bandspange "WELTKRIEG 1914-16", Buntmetall-Blech versilbert, mit flachen, seitlich spitzen Splinten. OEK23 2284. II

Schätzung: 50,00 €

165



Friedrich-August-Medaille (1905). Silberne Medaille, Anfertigung der Kgl. Sächsischen Münze in Muldenhütten (mit geschlossenem "g" in "August") ab 1908, Silber, an krauser Einer-Schnalle mit Friedensband, mit Bandspange "WELTKRIEG 1914-16", Weißmetall (!) versilbert, an Nadel. OEK23 2284. I-II

Für die Originalität der Bandspange kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the ribbon clasp!]

Schätzung: 50,00 €

166



Friedrich-August-Medaille (1905). Silberne Medaille, Anfertigung der Kgl. Sächsischen Münze in Muldenhütten (mit geschlossenem "g" in "August") ab 1908, Ausführung mit Tonnen-Öse (!), Silber, zwei Randkerben, am Friedens-Dreiecksband mit aufgelegter Eichenblatt-Spange "Weltkrieg 1914-16" für Frauen, Weißmetall versilbert, an schmalen, flachen Splinten. OEK23 2285. II

Für die Originalität der Bandspange kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the ribbon clasp!]

Schätzung: 50,00 €

167



Friedrich-August-Medaille (1905). Konvolut von ca. sechs Bandspangen: drei Eichenblattspangen "Weltkrieg 1914-16" für Damen in Silber, jeweils Weißmetall-Blech versilbert, mit unterschiedlich breiten flachen Splinten, bei einer eine Eichel abgebrochen, aber beiliegend; zwei in Bronze mit unterschiedlicher Schrift, jeweils Buntmetall-Blech, mit unterschiedlich breiten flachen Splinten; eine "Weltkrieg 1914-16" für Herren in Gold/Bronze, Buntmetall-Blech vergoldet, an zwei schmalen flachen Splinten. II

Für die Originalität der Bandspangen kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the ribbon clasps!]

Schätzung: 50,00 €

168



Friedrich-August-Medaille. Bronzene Medaille, Anfertigung der Kgl. Sächsischen Münze in Muldenhütten (mit geschlossenem "g" in "August") ab 1908, Bronze, am alten, pentagonal gefalteten Friedensband. OEK23 2286. II

Schätzung: 10,00 €

169



Friedrich-August-Medaille (1905). Bronzene Medaille, Ausführung mit Tonnen-Öse (!), Bronze vergoldet, mit großem Bandring, am alten Band. OEK23 2286. II

Schätzung: 10,00 €

170



Friedrich-August-Medaille (1905). Bronzene Medaille, Anfertigung der Kgl. Sächsischen Münze in Muldenhütten (mit geschlossenem "g" in "August") ab 1908, Bronze, am Kriegs-Dreiecksband, in zugehöriger Verleihungstüte. OEK23 2286. II

Schätzung: 10,00 €

171



Friedrich-August-Medaille (1905). Bronzene Medaille, Anfertigung der Kgl. Sächsischen Münze in Muldenhütten (mit geschlossenem "g" in "August") ab 1908, Bronze, an krauser Einer-Schnalle mit Kriegsband, an Nadel. OEK23 2286. II

Schätzung: 10,00 €

172



Friedrich-August-Medaille (1905). Bronzene Medaille, Anfertigung der Kgl. Sächsischen Münze in Muldenhütten (mit geschlossenem "g" in "August") ab 1908, Bronze, am Kriegsband, zusammen mit Eisernem Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, am Band für Kämpfer, montiert (die Frankfurt am Main gelöst) an krauser Zweier-Ordensschnalle, auf dem Revers Abdeckung, an Nadel, zusammen mit passendem Miniatur-Kombinationsband, 26 mm breit, neun cm lang. OEK23 2286, OEK23 1909. II

Schätzung: 25,00 €

173



Friedrich-August-Medaille (1905). Bronzene Medaille, Anfertigung der Kgl. Sächsischen Münze in Muldenhütten (mit geschlossenem "g" in "August") ab 1908, Bronze, am Friedens-Dreiecksband mit aufgelegter Bandschnalle "Weltkrieg 1914-16." für Herren, Buntmetall vergoldet. OEK23 2287. II

Für die Originalität der Bandspange kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the ribbon clasp!]

Schätzung: 50,00 €

174



Friedrich-August-Medaille (1905). Bronzene Medaille, Anfertigung der Kgl. Sächsischen Münze in Muldenhütten (mit geschlossenem "g" in "August") ab 1908, Bronze, an Friedens-Damenschleife mit aufgelegter Eichenblatt-Bandschnalle "Weltkrieg 1914-16." für Damen, Buntmetall. OEK23 2288. II

Schätzung: 50,00 €

175



Friedrich-August-Medaille (1905). Bronzene Medaille, Anfertigung der Kgl. Sächsischen Münze in Muldenhütten (mit geschlossenem "g" in "August") ab 1908, Buntmetall, am alten Friedens-Dreiecksband mit aufgelegter Eichenblatt-Spange "Weltkrieg 1914-16" für Damen, Buntmetall-Blech vergoldet, an schmalen, flachen Splinten, an Nadel. OEK23 2288. II

Schätzung: 25,00 €

176



Erinnerungskreuz für Kämpfer in Schleswig-Holstein 1849 (1874). Buntmetall, am alten Band. OEK23 2290. II

Laut Keil (in TES S. 93) wurde 1874 eine Gesamtzahl von 3.500 Kreuzen geprägt.

Schätzung: 75,00 €

177



Erinnerungskreuz für 1849 (1890). Buntmetall, am alten Band. OEK23 2291. II

Das Erinnerungskreuz wurde 1890 für die Bekämpfung der Aufstände in Sachsen 1849 verliehen, laut Keil (in TES S. 99) in ca. 2.000 Exemplaren.

Schätzung: 75,00 €

178



Erinnerungskreuz an die Bundes-Exekution 1863/64 in Holstein (1890). Buntmetall, am alten Band. OEK23 2292. II

Schätzung: 50,00 €

179



Erinnerungskreuz an die Bundes-Exekution 1863/64 in Holstein (1890). Buntmetall, am alten Band. OEK23 2292. II

Schätzung: 50,00 €

180



Erinnerungskreuz für 1866 (1867). Buntmetall, etwas verschmutzt, am alten, pentagonal gefalteten Band für Kämpfer. OEK23 2293. II

Schätzung: 25,00 €

181



Erinnerungskreuz für 1866 (1867). Zwei Ehrenkreuze, Buntmetall, an späteren Dreiecksbändern für Kämpfer und für Nichtkämpfer, dazu eine Miniatur, Buntmetall, am Dreiecksbändchen für Kämpfer. OEK23 2293. II

Schätzung: 50,00 €

182



Erinnerungskreuz für 1866 (1867). Buntmetall, am späteren Band für Nichtkämpfer. OEK23 2293. II

Schätzung: 25,00 €

183



Erinnerungskreuz bzw. (ab 1915) Ehrenkreuz für freiwillige Krankenpflege im Kriege. 1. Ausgabe (mit den Jahreszahlen "1914 - 1915"), 2. Ausführung (in einem Stück geprägt), Eichenlaub links im Kranz, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, am schmalen alten Band. OEK23 2295/1. II

Schätzung: 25,00 €

184



Erinnerungskreuz bzw. (ab 1915) Ehrenkreuz für freiwillige Krankenpflege im Kriege. 3. Ausgabe (mit den Jahreszahlen "1914 - 1917"), Eichenlaub links im Kranz, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, am neuen Band. OEK23 2298/1. II

Schätzung: 25,00 €

185



Kriegsverdienstkreuz (1915). Buntmetall, ohne Herstellerpunze, am originalen alten Band mit dunkelgrünem Mittelstreifen. OEK23 2303. II

Schätzung: 25,00 €

186



Kriegsverdienstkreuz (1915). Buntmetall patiniert, erhabene Stellen berieben, ohne Herstellerpunze, am originalen alten Band mit hellgrünem Mittelstreifen. OEK23 2303. II

Schätzung: 25,00 €

187



Kriegsverdienstkreuz (1915). Anfertigung der Firma Heinrich Schneider in Leipzig, Buntmetall patiniert, Oberflächen berieben, auf dem Rand des rechten Arms Herstellerpunze "S", am alten Dreiecksband. OEK23 2303/1. II

Schätzung: 25,00 €

188



Militär-Dienstauszeichnung (1832). 1. und 2. Modell (mit "gute" auf dem Revers - 1832-1877), 2. Ausgabe (Stempel von Max Barduleck: größere Revers-Inschrift und Lorbeerblatt unterhalb des rechten "A" - 1868-1877), Silberne Medaille für vollendete 24 Dienstjahre, bzw. (ab 1874) für vollendete 15 Dienstjahre, Silber, deutliche Tragespuren, am neuen Band. OEK23 2307. III

Schätzung: 50,00 €

189



Militär-Dienstauszeichnung (1832). 2. Modell ("für / lange u. treue / Dienste." - 1878-1913), alte Zweitanfertigung der Medaille 1. Klasse für 21 Dienstjahre, Bronze vergoldet, 12,8 g mit Ring, an originaler krauser Einer-Ordensschnalle, an Nadel. I-II

Vergoldung in ganz hervorragendem Zustand!

Schätzung: 25,00 €

190



Militär-Dienstauszeichnung (1832). 3. Modell (mit "treue" auf dem Revers - 1878-1913), alte Zweitanfertigung der Medaille 2. Klasse für 15 Dienstjahre der Unteroffiziere, Bronze versilbert, deutliche Tragespuren, am alten Band. II-III

Schätzung: 10,00 €

191



Militär-Dienstauszeichnung (1832). 2. Modell ("für / lange u. treue / Dienste." - 1878-1913), 3. Klasse für 9 Dienstjahre, Bronze vergoldet, Vergoldung an mehreren Stellen vergangen, am alten Band. OEK23 2312. II

Schätzung: 10,00 €

192



Landwehr-Dienstauszeichnung (1874). Auszeichnung 2. Klasse, 1. Modell (Schnalle - 1874-1913), Buntmetall vergoldet, aufgelegt auf eine Bandschnalle mit Nadel. OEK23 2317. II

Schätzung: 10,00 €

193



Landwehr-Dienstauszeichnung (1874). 2. Klasse, 2. Modell (1913-1918), Buntmetall vergoldet, am alten Dreiecksband. OEK23 2318. II

Schätzung: 10,00 €

194



Nicht identifizierte Medaille mit Portrait König Friedrich August III. Auf dem Avers Portrait von Friedrich August König von Sachsen und Umschrift, auf dem Revers Lorbeerkranz mit freiem Feld für mögliche Namensgravur, Buntmetall vergoldet, am alten Band des Zivilverdienstordens. II

Schätzung: 10,00 €

195



Militärische Schießprämien-Medaille "Dem besten Schützen". 2. Modell (mit dem Portrait König Alberts - 1874-1902), Große Schießprämie, Sonderklasse (ab 1887), Durchmesser 50,7 mm, Silber, 74,2 g, mit Stempelschneider-Signatur "M. BARDULECK FEC.", mit kleinem Randschlag, mit vertikaler Öse. GB4 18.8. II-III

Barduleck gibt (in BD S. 122 Nr. 117) nur 391 Prägungen von dieser Medaille an.

Schätzung: 100,00 €

196



Militärische Schießprämien-Medaille "Dem besten Schützen". 2. Modell (mit dem Portrait König Alberts - 1874-1902), Große Schießprämie 2. Klasse bzw. (ab 1885) 3. Klasse, nicht tragbar, Durchmesser 41,7 mm, Silber, 28,6 g, mit Stempelschneider-Signatur "M. BARDULECK FEC.", mit Randdelle. GB4 18.11. II

Schätzung: 50,00 €

197



Dienstzeitmedaille des Landwirtschaftlichen Kreisvereins. Goldene Medaille, 990/000 Silber, vergoldet, auf dem Avers gekröntes Wappen umgeben von landwirtschaftlichen Requisiten, mit Umschrift "* FÜR LANGJÄHR. TREUE DIENSTE */ DER LANDWIRTSCH. KREISVEREIN", auf dem Revers Namensgravur "Robert Kobsch" und Silberpunze "990", am Rand kleine Prüf-Spur, am älteren Dreiecksband. II

Schätzung: 10,00 €

198



Dienstzeitmedaille des Landwirtschaftlichen Kreisvereins. Goldene Medaille, 990/000 Silber, vergoldet, auf dem Avers gekröntes Wappen umgeben von landwirtschaftlichen Requisiten, mit Umschrift "* FÜR LANGJÄHR. TREUE DIENSTE */ DER LANDWIRTSCH. KREISVEREIN", auf dem Revers Namensgravur "Bruno Robert Schneider" und Silberpunze "990", am Band. II

Schätzung: 10,00 €

199



Dienstzeitmedaille des Landwirtschaftlichen Kreisvereins. Goldene und Silberne Medaille für Christian Werner, jeweils Avers mit dem von landwirtschaftlichen Requisiten umgebenen gekrönten Wappen und der Umschrift "* FÜR LANGJÄHR. TREUE DIENSTE */ DER LANDWIRTSCH. KREISVEREIN": 1) Goldene Medaille, Silber vergoldet, auf dem Revers Namensgravur "Christian Werner", am alten breiten Band; 2) Silberne Medaille, Silber, auf dem Revers Namensgravur "Christian Werner", am alten breiten Band. II

Schätzung: 10,00 €

200



Dienstzeitmedaille des Landwirtschaftlichen Kreisvereins. Silberne Medaille, 990/000 Silber, Avers: gekröntes Wappen umgeben von landwirtschaftlichen Requisiten, mit Umschrift "* FÜR LANGJÄHR. TREUE DIENSTE */ DER LANDWIRTSCH. KREISVEREIN", auf dem Revers Namensgravur "Robert Schmidt / 9. April 1911" und Silberpunze "990", mit Bügel-Öse am alten breiten Band. II

Schätzung: 10,00 €

201



Militärische Schießprämien-Medaille "Dem besten Schützen". 2. Modell (mit dem Portrait König Alberts - 1874-1902), Große Schießprämie 2. Klasse bzw. (ab 1885) 3. Klasse, Durchmesser 41,7 mm, Silber, 29,4 g mit Band, mit Stempelschneider-Signatur "M. BARDULECK FEC.", deutliche Tragespuren, mit Randdellen, mit horizontaler Öse, am Band. GB4 18.11. II-III

Schätzung: 25,00 €

202



Militärische Schießprämien-Medaille "Dem besten Schützen". 4. Modell (mit dem Portrait Friedrich Augusts III. - 1904-1918), Große Schießprämie 2. Klasse, Durchmesser 41,7 mm, Silber, 29,7 g mit Band, deutlicher Kratzer im Avers-Feld, mit vertikaler Öse, am Band, GB4 18.24. II

Schätzung: 50,00 €

203



Militärische Richtprämien-Medaille "Für gutes Richten". 1. Modell (mit dem Portrait König Alberts - 1891-1902), Große Richtprämie 1. Klasse, Durchmesser 41,7 mm, Silber, 43,6 g mit Band, mit Stempelschneider-Signatur "M. BARDULECK FEC.", mit Tragespuren, an vertikaler Öse, diese droht abzubrechen, am Band. GB4 18.35. II-III

Barduleck gibt (in BD S. 130 Nr. 131-133) nur 264 Prägungen von dieser Medaille an.

Schätzung: 50,00 €

204



Kleine Feldschnalle mit vier Bändern. 1) Sachsen: Medaille des Militär St. Heinrichs-Ordens; 2) Sachsen: Friedrich-August-Medaille am Kriegsband; 3) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 mit aufgelegter Miniatur des EK I; 4) Österreich: Band der Tapferkeitsmedaille bzw. des Militärverdienstkreuzes. An Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 10: DUBLETTEN PREUSSEN - DEUTSCHES REICH › SACHSEN-WEIMAR › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918) SACHSEN (-WEIMAR-EISENACH - BIS 1877)

205



Verdienstmedaille (1834). 2. Modell (mit dem Portrait des jungen Großherzogs Carl Alexander - 1857-1892), Silberne Medaille, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "HELFRICHT F.", zwei Kratzer auf dem Portrait, am alten Originalband. OEK23 2367. II

Schätzung: 50,00 €

206



Anerkennungsmedaille (1892). Silberne Medaille, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "HELFRICHT F.", am alten Band. OEK23 2373. II-III

Schätzung: 100,00 €

207



Anerkennungsmedaille. Silberne Medaille, 990/000 Silber, mit Stempelschneider-Signatur "HELFRICHT F.", im Rand punziert "Mond Kaiserkrone 0,990", deutlicher Kratzer auf dem Portrait, am alten Dreiecksband. OEK23 2373. II-

Schätzung: 75,00 €

208



Jubiläumsmedaille zur Erinnerung an die Goldene Hochzeit (1892). Goldene Medaille, Silber vergoldet, berieben, mit Stempelschneider-Signatur "UHLMANN S.C. G. LOOS DIR.", am neuen schmalen Band. OEK23 2392. II

Schätzung: 25,00 €

209



Feuerwehr-Treudienst-Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre (sog. "Kleines Feuerwehr-Ehrenzeichen" - 1897). Wohl Zink tlw. versilbert, tlw. vergoldet, Wappenschild tlw. korrodiert, aufgelegt auf Bandspange, an Nadel; FRW2 442/443. III

Schätzung: 50,00 €

210



Allgemeines Ehrenzeichen (1902). Ausgabe mit "DEM VERDIENSTE", Silberne Medaille mit Schwertern, 990/000 Silber, mit Stempelschneider-Signatur "A. KRÜGER F.", im Rand punziert "SILBER 0.990", an Schwerterspange, 800/000 Silber, punziert mit "800", am Band. FRW2 481/482; OEK23 2406. II

Für die Originalität der Kombination von Medaille und Schwerterspange kann keine Gewährleistung übernommen werden! [No guarantee can be given for the originality of the combination of medal and sword clasp!] - Laut Klee (in HKK S. 265) wurde diese Medaille nur elfmal (ausschließlich für Kolonial-Einsätze) verliehen.

Schätzung: 100,00 €

211



Allgemeines Ehrenzeichen (1902). 2. Modell (auf dem Revers "DEM / VERDIENSTE / 1914" - 1914-1918), alte gegossene Zweitanfertigung des Ehrenzeichenes in Gold, Buntmetall vergoldet, am alten Dreiecksband. II

Schätzung: 10,00 €

212



Allgemeines Ehrenzeichen (1902). 2. Modell (auf dem Revers "DEM / VERDIENSTE / 1914" - 1914-1918), Ehrenzeichen in Gold mit Schwertern, 1. Ausführung (Silber - 1914-1918), 990/000 Silber vergoldet, auf dem Rand rechts neben der Öse punziert "SILBER 990", an Schwerterspange, Buntmetall, Schwerter Zink vergoldet, auf den Schwertern vergangen, ohne seitliche Haken, Öse der Schwerterspange abgebrochen (!), am neuen Band. OEK23 2409. IV

Schätzung: 10,00 €

213



Allgemeines Ehrenzeichen (1902). 2. Modell (auf dem Revers "DEM / VERDIENSTE / 1914" - 1914-1918), Ehrenzeichen in Silber, 925/000 Silber, mit Randpunze "SILBER 925", am alten kurzen Band. OEK23 2410. II

Schätzung: 25,00 €

214



Allgemeines Ehrenzeichen (1902). Ausgabe mit "DEM VERDIENSTE 1914" (1914-1918), Silberne Medaille mit Schwertern, 1. Ausführung (in Silber), 990/000 Silber, im Rand punziert "SILBER 990", berieben, an Schwerterspange, Silber, am alten Band. OEK23 2411. II

Schätzung: 25,00 €

215



Allgemeines Ehrenzeichen (1902). Ausgabe mit "DEM VERDIENSTE 1914" (1914-1918), Silberne Medaille mit Schwertern, 1. Ausführung (in Silber), 990/000 Silber, im Rand punziert "SILBER 990", an Schwerterspange, Silber, am alten Band. OEK23 2411. I-II

Schätzung: 25,00 €

216



Allgemeines Ehrenzeichen (1902). Ausgabe mit "DEM VERDIENSTE 1914" (1914-1918), Silberne Medaille mit Schwertern, 2. Ausführung (in Zink), Zink versilbert, auf Avers und Revers Zinkblasen-Bildung, an Schwerterspange, Eisen versilbert, am späteren Bandabschnitt. OEK23 2411. III

Schätzung: 10,00 €

217



Allgemeines Ehrenzeichen (1902). Ausgabe mit "DEM VERDIENSTE 1914" (1914-1918), Bronzene Medaille, 1. Ausgabe (Bronze), Bronze etwas verschmutzt, berieben, am schmäleren alten Band. OEK23 2412. II-III

Schätzung: 10,00 €

218



Allgemeines Ehrenzeichen (1902). 2. Modell (auf dem Revers "DEM / VERDIENSTE / 1914" - 1914-1918), Ehrenzeichen in Bronze mit Schwertern, 1. Ausführung (Bronze - 1914-1918), Bronze mit Restverkupferung, leichter Schlag im Avers-Feld, an Schwerterspange, ohne seitliche Haken, Buntmetall und Zink, verkupfert, auf den Schwertern Verkupferung vergangen, am alten Band. OEK23 2413. II

Schätzung: 10,00 €

219



Allgemeines Ehrenzeichen (1902). 2. Modell (auf dem Revers "DEM / VERDIENSTE / 1914" - 1914-1918), Ehrenzeichen in Bronze mit Schwertern, 2. Ausführung, Zink mit Restverkupferung, Blasenbildung auf der Medaille, an Schwerterspange, Buntmetall verkupfert, mit seitlichen Haken, am alten Band. OEK23 2413. III

Schätzung: 10,00 €

220



Allgemeines Ehrenzeichen (1902). Ausgabe mit "DEM VERDIENSTE 1914" (1914-1918), Bronzene Medaille mit Schwertern, 2. Ausgabe (Zink), Zink bronziert, berieben, Öse abgebrochen, an Schwerterspange, Buntmetall bronziert, am alten Band. OEK23 2413. IV

Schätzung: 10,00 €

221



Ehrenzeichen für Frauenverdienst im Kriege (1915). Zink mit Restversilberung, an Zinkring, gebrochen, an alter Damenschleife, ohne Nadel. OEK23 2418. III

Von dem durch Großherzog Wilhelm Ernst von Sachsen (1876-1923, reg. von 1901 bis 1918) mit Datum vom 15. August 1915 gestifteten Ehrenzeichen wurden laut Klee (in HKK S. 282) im Jahre 1918 500 Exemplare vom Weimarer Hofjuwelier Th. Müller in Weimar und im Jahre 1919 324 Exemplare von der Kunstprägeanstalt A. Werner & Söhne in Berlin geliefert, wobei die genaue Verleihungszahl nicht zu ermitteln sei, jedoch unter 900 liegen müsse. Fritsche (in FRW2, S. 199) gibt unter Berufung auf Klee eine Verleihungszahl von 854 an.

Schätzung: 10,00 €

222



Ehrenzeichen für Frauenverdienst im Kriege (1915). Zink mit Restversilberung, tlw. blasig, am ergänzten Bandring an alter Damenschleife, mit Nadel. OEK23 2418. II

Schätzung: 10,00 €

223



Militär-Dienstauszeichnung (1834). 4. Modell (1913-1918), Medaille 3. Klasse für IX Dienstjahre, Argentan, am Band. OEK23 2429. II

Schätzung: 10,00 €

224



Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden (1833). 2. Modell (1864-1935), Komturkreuz (für zivilen Verdienst), Anfertigung zwischen 1918 und 1935, Bronze, Medaillons Silber, vergoldet und emailliert, 40,8 g, auf dem Avers min. Emaille-Chips in den unteren Kreuzarm-Spitzen, am Halsband-Abschnitt. OEK23 2467. II

Laut Nimmergut (in NI3 S. 1393) wurden in dieser Ausführung nach 1918 nur 202 Exemplare verliehen, davon 63 mit Stern.

Schätzung: 250,00 €

225



Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden (1833). 2. Modell (1864-1935), Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern, die Schwerter mit großen geraden, sog. "römischen" (geraden) Parierstangen, Silber, Medaillons Gold, emailliert, min. Emaille-Abplatzungen in wenigen Lorbeerblättern der Medaillon-Ringe, an einem auf Karton montierten alten Bogenband. OEK23 2478. II

Schätzung: 200,00 €

226



Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden (1833). 2. Modell (1864-1935), Miniatur zum Ritterkreuz II. Klasse, Silber emailliert, am Miniaturband. II

Schätzung: 50,00 €

227



Gemeinsame Landwehr-Dienstauszeichnung für Unteroffiziere, Mannschaften und die Gendarmerie. Medaille, Buntmetall verkupfert, am neuen Band. OEK23 -. II

Schätzung: 10,00 €

228



Gemeinsame Landwehr-Dienstauszeichnung für Unteroffiziere, Mannschaften und die Gendarmerie. Medaille, Buntmetall verkupfert, am neuen Band. OEK23 -. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 10: DUBLETTEN PREUSSEN - DEUTSCHES REICH › SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER BIS 1825 › HERZOGTUM SACHSEN-COBURG-SAALFELD (BIS 1826)

229



Medaille für die Freiwilligen des V. Deutschen Armeekorps 1814. Ausgabe für Unteroffiziere und Mannschaften (mit schmalem Silberrand), Eisen geschwärzt, Silberrand, am späteren Band. OEK23 2438. II

Schätzung: 200,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 10: DUBLETTEN PREUSSEN - DEUTSCHES REICH › SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER BIS 1825 › HERZOGTUM SACHSEN-COBURG-SAALFELD (BIS 1826)

230




Medaille für die Freiwilligen des V. Deutschen Armeekorps 1814. Ausgabe für Unteroffiziere und Mannschaften (mit schmalem Silberrand), Eisen geschwärzt, Silberrand, am neuen Band. OEK23 2438. II

Schätzung: 200,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 10: DUBLETTEN PREUSSEN - DEUTSCHES REICH › SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER BIS 1825 › HERZOGTUM SACHSEN-GOTHA UND ALTENBURG (BIS 1825)

231




Kriegsdenkmünze 1814-1815. Ausgabe für Mannschaften, Bronze, alle erhabenen Teile vergoldet, mit Randprägung "HERZOGTH• GOTHA•VND•ALTENBVRG•MDCCCXIVMDCCCXV"am alten Band. OEK23 2442. II

Schätzung: 200,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 10: DUBLETTEN PREUSSEN - DEUTSCHES REICH › SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER BIS 1825 › HERZOGTUM SACHSEN-ALTENBURG (1826-1918)

232




Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden (1833). Verdienstmedaille für Sachsen-Altenburg, 2. Modell (mit Portrait Herzog Ernst I.), 1. Ausführung (mit beidseitigem Backenbart - 1871-1891), Silberne Medaille, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "HELFRICHT F.", am alten schmalen Band mit Schwerterspange "1870/1", Silber, ein Splint fehlt. OEK23 2510. II

Schätzung: 100,00 €

233




Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden (1833). Verdienstmedaille für Sachsen-Altenburg, 2. Modell (mit Portrait Herzog Ernst I. - 1871-1908), 2. Ausgabe (mit einseitig sichtbarem Backenbart - 1891-1908), Goldene Medaille, Silber vergoldet, mit Stempelschneider-Signatur "HELFRICHT F.", am Band. OEK23 2511. II

Für die Originalität der Vergoldung kann keine Garantie übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the gilding!]

Schätzung: 75,00 €

234



Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden (1833). Verdienstmedaille für Sachsen-Altenburg, 3. Modell (mit dem Portrait Herzog Ernst II. -1908-1918), Goldene Verdienstmedaille für Heimatverdienst mit Bandspange "1914", 1. Ausgabe mit Stempelschneider-Signatur "O.PECH" im Halsabschnitt und darunter Hersteller-Signatur "L. CHR. LAUER NÜRNBERG", Silber vergoldet, am neuen Band mit Bandspange "1914", Silber vergoldet. OEK23 2516. II

Laut Lundström und Krause (in SA22 S. 83) erfolgten 1917 und 1918 nur acht Verleihungen dieser Medaille, die namentlich aufgeführt sind. Für die Vergoldung und die originale Zusammengehörigkeit von Medaille und Bandspange kann keine Garantie übernommen werden! [There is no warranty for the gilding of the medals nor for the originality of the combination of the medal and the bar!]

Schätzung: 100,00 €

235



Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden (1833). Verdienstmedaille für Sachsen-Altenburg, 3. Modell (mit Portrait Herzog Ernsts II. - 1908-1918), Silberne Medaille, Ausführung mit Stempelschneider-Signatur "O. PECH" im Halsabschnitt und darunter Hersteller-Signatur "L. CHR. LAUER NÜRNBERG", 990/000 Silber, im Rand punziert "SILBER 990", am Band. OEK23 2517. II

Schätzung: 25,00 €

236



Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden (1833). Verdienstmedaille für Sachsen-Altenburg, 3. Modell (mit Portrait Herzog Ernsts II. - 1908-1918), Silberne Medaille, Ausführung mit Stempelschneider-Signatur "O. PECH" im Halsabschnitt und darunter Hersteller-Signatur "L. CHR. LAUER NÜRNBERG", 990/000 Silber, im Rand punziert "SILBER 990", am Band. OEK23 2517. II

Schätzung: 25,00 €

237



Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden (1833). Verdienstmedaille für Sachsen-Altenburg, 3. Modell (mit Portrait Herzog Ernsts II. - 1908-1918), Silberne Medaille, Ausführung ohne Stempelschneider-Signatur und Hersteller-Signatur, Silber, auf dem Revers großer mutmaßlicher Brandschaden, am Band. OEK23 2517. II/IV

Schätzung: 10,00 €

238



Medaille zum 50-jährigen Regierungsjubiläum (1903). Bronzene Medaille, Buntmetall, am alten Dreiecksband. OEK23 2582. II

Schätzung: 10,00 €

239



Medaille zum 50-jährigen Regierungsjubiläum (1903). Bronzene Medaille, Buntmetall, angelaufen, am originalen alten Bogenband. OEK23 2582. II-III

Schätzung: 10,00 €

240



Herzog Ernst-Medaille (1906). 1. Modell (mit Portrait Herzog Ernst I. - 1906-1909), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "M. HASEROTH", am alten Band. OEK23 2583. II

Laut AB (S. 12) wurden 400 Medaillen verliehen.

Schätzung: 75,00 €

241



Herzog Ernst-Medaille (1906). 2. Modell (mit Portrait Herzog Ernst II. - 1909-1918), Silber, auf dem Avers Stempelschneider-Zeichen "MH" für M. Haseroth, am Band. OEK23 2585 bzw. 2610/1. II

Laut AB (S. 12) wurden 395 Medaillen verliehen.

Schätzung: 50,00 €

242



Herzog Ernst-Medaille (1906). 2. Modell (mit Portrait Herzog Ernst II. - 1909-1918), Silber, auf der Vorderseite Stempelschneider-Zeichen "MH" für M. Haseroth, am späteren Band. OEK23 2585 oder 2610/1. II

Laut AB (S. 12) wurden 395 Medaillen verliehen.

Schätzung: 10,00 €

243



Herzog Ernst-Medaille (1906). 2. Modell (mit dem Portrait Herzog Ernst II. - 1909-1918), Silberne Medaille mit Bandspange "1914", Silber, mit Stempelschneider-Zeichen "MH" (für Max Haseroth), am alten, etwas verschmutzten Band mit Bandspange "1914", Silber. OEK23 2613. II

Schätzung: 50,00 €

244



Herzog Ernst-Medaille (1906). 2. Modell (mit dem Portrait Herzog Ernst II. - 1909-1918), Silberne Medaille mit Krone und Bandspange "1914" für Herren, Silber, mit Stempelschneider-Zeichen "MH" (für Max Haseroth), an Kronenüberhöhung, Silber, deutlicher Kratzer auf dem Avers, am neuen Band mit Bandspange "1914", Silber. OEK23 2614. II

Laut AB (S. 12) wurden nur 50 Medaillen mit Krone und Bandspange "1914", sowie sieben Kronen zur Medaille mit der Bandspange "1914" verliehen. Volle nennt (in VWK S. 111, Nr. 19.4) 58 Verleihungen der Herzog-Ernst-Medaille mit Krone und Bandspange "1914".

Schätzung: 150,00 €

245



Herzog Ernst-Medaille (1906). 2. Modell (mit dem Portrait Herzog Ernst II. - 1909-1918), Silberne Medaille mit Krone und Bandspange "1914" für Frauen (ab 1915), Silber, mit Stempelschneider-Zeichen "MH" (für Max Haseroth), an Kronenüberhöhung, Silber, im Avers deutlicher Kratzer auf dem Profil des Herzogs, am Band mit Bandspange "1914", Silber, an Bandschleife mit Nadel. OEK23 2614. II

Schätzung: 150,00 €

Laut AB (S. 12) wurden nur 50 Medaillen mit Krone und Bandspange "1914", sowie sieben Kronen zur Medaille mit der Bandspange "1914" verliehen. Volle nennt (in VWK S. 111, Nr. 19.4) 58 Verleihungen der Herzog-Ernst-Medaille mit Krone und Bandspange "1914". Lundström und Krause (in SA22 S. 89 f.) führen ebenfalls 58 Verleihungen namentlich auf, davon 27 an Frauen. Nimmergut nennt (in NI3 S. 1518, Nr. 3699) nur acht Verleihungen, davon sieben Verleihungen der Krone zur Medaille mit der Bandspange, davon vier an Damen.

246



Tapferkeitsmedaille (1915). Ausführung in Zink, mit angeprägter Öse (1918-19), Zink patiniert, am Band. OEK23 2618/2. II

Schätzung: 10,00 €

247



Tapferkeitsmedaille 1915-1919. Ausführung in Zink, mit angeprägter Öse (1918-1919), Zink bronziert, Bronzierung vergangen, am späteren Band. OEK23 2618/2. II

Schätzung: 10,00 €

248



Tapferkeitsmedaille 1915-1919. Ausführung in Zink, mit angeprägter Öse (1918-1919), Zink, am breiten Band. OEK23 2618/2. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 10: DUBLETTEN PREUSSEN - DEUTSCHES REICH › SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER BIS 1825 › HERZOGTUM SACHSEN-COBURG UND GOTHA (1826-1918)

249



Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden (1833). Verdienstmedaille für Sachsen-Coburg und Gotha, 1. Modell (mit dem Portrait Herzog Ernsts I. - 1835-1895), 2. Ausgabe (ohne Stempelschneider-Signatur - 1892-1895), Silberne Medaille, 990/000 Silber, im Rand punziert "Mond Kaiserkrone 0,990", am alten Band. OEK23 2526. II

Schätzung: 100,00 €

250



Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden (1833). Verdienstmedaille für Sachsen-Coburg und Gotha, 3. Modell (mit dem Portrait Herzog Carl Eduards - 1905-1935), 2. Ausgabe (ohne Stempelschneider-Zeichen - ab 1914), Goldene Verdienstmedaille für Verdienste im Heimatgebiet, Silber vergoldet, berieben, Vergoldung tlw. vergangen, am Band mit Durchzugs-Bandspange "1914/7", Silber vergoldet. OEK23 -. II

Nimmergut (in OEK 23) führt diese Kombination nicht auf. - Für die Originalität der Kombination von Medaille und Spange kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the combination of medal and bar!]

Schätzung: 25,00 €

251



Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden (1833). Verdienstmedaille für Sachsen-Coburg und Gotha, 3. Modell (mit dem Portrait Herzog Carl Eduards - 1905-1935), 1. Ausgabe (mit Stempelschneider-Zeichen "MvK" für Max von Kawaczinski - 1905-1914), Silberne Verdienstmedaille mit Schwertern, 990/000 Silber, am Rand punziert mit "Silber 990", am Band mit Durchzugs-Schwerterspange "1914", Ausführung mit großer Jahreszahl, Silber. OEK23 2550. II

Schätzung: 25,00 €

252



Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden (1833). Verdienstmedaille für Sachsen-Coburg und Gotha, 3. Modell (mit dem Portrait Herzog Carl Eduards - 1905-1935), 2. Ausgabe (ohne Stempelschneider-Zeichen - ab 1914), Silberne Verdienstmedaille für Verdienste im Heimatgebiet, Silber, am Band mit Durchzugsspange "1914/7", Silber, mit Klebstoff verunreinigt. OEK23 -. II-III

Nimmergut (in OEK 23) führt diese Kombination nicht auf. Allerdings kann leider nicht festgestellt werden, ob es sich hierbei um eine Schwerterspange "1914/7" handelt, bei der die Schwerter abgebrochen sind . - Für die Originalität der Kombination von Medaille und Spange, wie auch für Originalität letzterer kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the combination of medal and bar, as well as for the latter's originality!]

Schätzung: 10,00 €

253



Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden (1833). Verdienstmedaille für Sachsen-Coburg und Gotha, 3. Modell (mit dem Portrait Herzog Carl Eduards - 1905-1935), 1. Ausgabe (mit Stempelschneider-Zeichen "MvK" für Max von Kawaczinski - 1905-1914), Silberne Verdienstmedaille mit Schwertern, 990/000 Silber, am Rand punziert mit "Silber 990", einseitig patiniert, am neuen Band mit Durchzugs-Schwerterspange "1914/7", Ausführung mit großer Jahreszahl, Silber. OEK23 2553/2. II

Schätzung: 25,00 €

254



Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden (1833). Verdienstmedaille für Sachsen-Coburg und Gotha, 3. Modell (mit dem Portrait Herzog Carl Eduards - 1905-1935), 2. Ausgabe (ohne Stempelschneider-Zeichen 1904-1918), Silberne Verdienstmedaille mit Schwertern, Silber, am Band mit Durchzugs-Schwerterspange "1914/7", Ausführung mit großer Jahreszahl, Silber. OEK23 2553/2. II

Schätzung: 25,00 €

255



Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden (1833). Schwerterspange "1914/7", Ausführung mit großer Jahreszahl, Silber, an zwei runden Splinten. OEK23 2553/2. II

Schätzung: 25,00 €

256



Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden (1833). Verdienstmedaille für Sachsen-Coburg und Gotha, 3. Modell (mit dem Portrait Herzog Carl Eduards - 1905-1935), 2. Ausgabe (ohne Stempelschneider-Zeichen 1904-1918), Silberne Verdienstmedaille mit Schwertern, Silber, am Band mit aufgelegter Schwerterspange "1914/8", Ausführung mit großer Jahreszahl, Silber, an zwei runden Splinten. OEK23 2554. II

Schätzung: 25,00 €

257



Erinnerungskreuz für Eckernförde 1849. Kreuz (I. Klasse) für Offiziere, Bronze versilbert, etwas verschmutzt, am originalen alten, etwas zerschlissenen Band. BWK2 113; OEK23 2676. II

Laut Hans (in HA S. 119) wurde das Kreuz (I. Klasse) für Offiziere nur 21-mal verliehen.

Schätzung: 300,00 €

258



Herzog Carl Eduard-Medaille (1905). Kleine Silberne Medaille (sog. "Medaille 2. Klasse"), 990/000 Silber, mit Stempelschneider-Signatur "M. v. / KAWACZYNSKI / n. d. Leben" auf dem Avers, auf dem Rand Silberpunzen "SILBER" und "990", Avers ungleich patiniert, im Revers Herstellerkennzeichnung "V. KAWACZYNSKI" und "BERLIN IN V • FEC" am neuen schmalen Band. OEK23 2664. II

Schätzung: 75,00 €

259



Herzog Carl Eduard-Medaille (1905). Ovale Silberne Medaille, 1. Ausgabe (1905-1920), Silber, ohne Herstellerbezeichnung, am neuen schmalen Band. OEK23 2665. II

Schätzung: 25,00 €

260



Herzog Carl Eduard-Medaille (1905). Ovale Silberne Medaille, 1. Ausgabe (1905-1920), Silber, ohne Herstellerbezeichnung, am Band. OEK23 2665. II

Schätzung: 25,00 €

261



Herzog Carl Eduard-Medaille (1930). Ovale Silberne Medaille, 2. Ausgabe (ab 1930), Weißmetall-Guß versilbert, ohne Herstellerbezeichnung, Kreuz der Krone abgebrochen, am neuen Band. OEK23 2665/1. II

Schätzung: 10,00 €

262



Erinnerungskreuz für Eckernförde 1849. Kreuz (II. Klasse) für Unteroffiziere und Mannschaften, Bronze, am neuen Band. OEK23 2677. II

Laut Hans (in HA S. 119) wurde das Kreuz (II. Klasse) für Unteroffiziere und Mannschaften 758-mal verliehen.

Schätzung: 200,00 €

263



Herzog Carl Eduard-Medaille (1905). Ovale Silberne Medaille, 2. Ausgabe (ohne Hersteller-Signatur auf dem Revers), Medaille mit Schwertern, Silber, am Band mit offener Durchzugs-Schwerterspange "1914/7", Silber. OEK23 -. II

Nimmergut (in OEK 23) führt diese Kombination nicht auf. - Für die Originalität der Kombination von Medaille und Schwerterspange kann keine Gewährleistung übernommen werden. [There is no warranty for the originality of the combination of medal and bar!]

Schätzung: 100,00 €

264



Dankmedaille des Roten Kreuzes im Herzogtum Coburg für werktätige Hilfe 1917. Silberne Medaille, Silber, am Band. **R** II

Schätzung: 25,00 €

265



Dienstzeitauszeichnung der Landwirtschaftskammer Gotha. Silberne Brosche, Buntmetall versilbert, auf dem Avers das herzogliche Wappen umgeben von der Inschrift "LANDWIRTSCHAFTSKAMMER FÜR DAS HERZOGTUM GOTHA *" und "FÜR TREU GELEISTETE DIENSTE", an horizontaler Nadel. II

Groch beschreibt die Brosche als "SEHR SELTEN und so gut wie unbekannt!"

Schätzung: 10,00 €

266



Festtagsabzeichen zum Regierungsantritt von Herzog Carl Eduard am 19. Juli 1905. Silberne Medaille am weiß-grünen Festbändchen, Portrait nach links, Buntmetall versilbert, am Bändchen mit Fransen und Aufschrift "Einzug / des Herzogs / Carl Eduard / in Gotha / 19. Juli 1905", leicht eingerissen. II

Schätzung: 10,00 €

267



Festtagsabzeichen zum Regierungsantritt von Herzog Carl Eduard am 19. Juli 1905. Silberne Medaille am weiß-grünen Festbändchen, Portrait nach rechts, Aluminium, am Bändchen mit Fransen und Aufschrift "Regierungs / Antritt / des Herzogs / Carl Eduard / 19. Juli 1905", leicht eingerissen. II

Schätzung: 10,00 €

268



Kriegserinnerungszeichen (1922). Steckkreuz, 1. Ausgabe (flach, mit geprägtem Revers), Bronze, an Nadel. OEK23 2693. II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 10: DUBLETTEN PREUSSEN - DEUTSCHES REICH › SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER BIS 1825 › HERZOGLICHES HAUS VON SACHSEN-COBURG UND GOTHA (SEIT 1918)

269



Kriegserinnerungszeichen (1922). Kreuz am Bande, Bronze, am neuen Band. OEK23 2694. I-II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 10: DUBLETTEN PREUSSEN - DEUTSCHES REICH › SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER BIS 1825 › HERZOGTUM SACHSEN-MEININGEN (BIS 1918)

270



Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden (1833). Verdienstmedaille für Sachsen-Meiningen, 6. Modell (mit dem Portrait Herzog Bernhards - 1914-1918), Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet, ohne Stempelschneider-Signatur, am älteren Band. OEK23 -. II

Schätzung: 75,00 €

271



Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden (1833). Verdienstmedaille für Sachsen-Meiningen, 6. Modell (mit dem Portrait Herzog Bernhards - 1914-1918), Silberne Medaille, Buntmetall versilbert, ohne Stempelschneider-Signatur, am breiten Band. OEK23 2571/2. II

Schätzung: 10,00 €

272



Kriegsdenkmünze für 1814/1815. Ausgabe für Sachsen-Meiningen (auf dem Avers "LOUISE ELEONORE / v.H.Z.S.O.V.u.L.R."), Silber, mit Tragespuren, an alter, aber deutlich späterer glatter Einer-Ordensschnalle zum Einhängen. OEK23 2432. II-

Zweifelsfreie Originalprägung, nicht zu verwechseln mit den zuweilen vorkommenden Gußfälschungen!

Schätzung: 500,00 €

273



Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden (1833). Verdienstmedaille für Sachsen-Meiningen, 4. Modell (mit älterem Portrait Herzog Georgs - 1871-1914), 1. Ausgabe (Herzog "zu" - 1871-1890), Silberne Medaille, Silber, mit Tragespuren, am alten Band mit Durchzugs-Schwerterspange "1870/1", Ausführung mit großer Jahreszahl, Silber. OEK23 2564. II

Schätzung: 100,00 €

274



Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden (1833). Verdienstmedaille für Sachsen-Meiningen, 6. Modell (mit dem Portrait Herzog Bernhards - 1914-1918), Silberne Medaille, Silber, ohne Stempelschneider-Signatur, am alten Bandrest. OEK23 2571/2. II

Schätzung: 10,00 €

275



Ehren-Medaille für Verdienst im Kriege (1915). 1. Ausgabe (Bronze - 1915-1917), Durchmesser 39,5 mm, Bronze patiniert, am alten Bogenband für Kombattanten. OEK23 2718. II

Schätzung: 10,00 €

276



Ehren-Medaille für Verdienst im Kriege (1915). 2. Ausgabe (Zink - 1918), Anfertigung mit variantem Stempel, Durchmesser 39,3 mm, Zink, am neuen Band für Kombattanten. OEK23 2718/1. II

Schätzung: 10,00 €

277



Ehren-Medaille für Verdienst im Kriege (1915). 1. Ausgabe (Bronze - 1915-1917), Anfertigung mit deutlich variantem Stempel, Ausführung in Bronze, Durchmesser 38,5 mm (!), Bronze patiniert, am neuen Band für Nichtkämpfer. II

Sehr plastische Prägung mit erhabenem Lorbeerkranz.

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 10: DUBLETTEN PREUSSEN - DEUTSCHES REICH › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HERZOGTÜMER SCHLESWIG UND HOLSTEIN (BIS 1866)

Nr.	Abbildung	Beschreibung	Schätzung
278		**Erinnerungsmedaille an die Proklamation Friedrichs VIII. zum Herzog (1863).** Bronze, am alten, aber wohl nicht originalen Band. OEK23 2732. I-II *Die Medaille wurde am 27. Dezember 1863 von Herzog Friedrich zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg aus Anlaß der gleichtägigen Bestätigung seiner Proklamation (vom 16. November) zum Regierungsantritt als regierender Herzog von Schleswig-Holstein unter dem Namen Friedrich VIII. gestiftet.*	**Schätzung:** 100,00 €
279		**Erinnerungsmedaille an den 50. Geburtstag von Herzog Ernst Günther (1913).** Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet, am schmalen Band. OEK23 2733. I-II	**Schätzung:** 100,00 €
280		**Erinnerungsmedaille an den 50. Geburtstag von Herzog Ernst Günther (1913).** Silberne Medaille, Buntmetall versilbert, mit Tragespuren, am schmalen Band. OEK23 2733/1. II-III	**Schätzung:** 50,00 €
281		**Erinnerungskreuz an die schleswig-holsteinische Armee 1848-1849) (1850).** Ausführung mit Jahreszahlen, Eisen geschwärzt, am späteren breiten Band. OEK23 2734. II	**Schätzung:** 50,00 €
282		**Feuerwehr-Dienstzeitabzeichen des Kreisfeuerwehrverbands Lauenburg.** Dienstzeitborte für 25 Jahre Feuerwehrdienst, Schwarzes Uniformtuch mit drei schwarz-silbernen Borten und beidseitigen Trage-Abzeichen, jeweils Buntmetall vergoldet und mit zwei Trageschlaufen. Dazu ein weiteres Trage-Abzeichen. II	**Schätzung:** 25,00 €
283		**Inoffizielle Bronzene Medaille auf das Gefecht bei Eckernförde und die Zerstörung des Linienschiffes "Christian VIII." im Jahre 1849.** Nicht tragbar, Durchmesser 31,9 mm, Buntmetall verkupfert, mit Stempelschneider-Signatur "LÖWENSETIN". **R** II *Die "Christian VIII." war ein dänisches Linienschiff, das während des Schleswig-Holsteinischen Krieges 1849 im Gefecht bei Eckernförde durch deutsche Strandbatterien in Brand geschossen und daraufhin durch eine Explosion zerstört wurde.*	**Schätzung:** 25,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 10: DUBLETTEN PREUSSEN - DEUTSCHES REICH › SCHWARZBURG › FÜRSTENTUM SCHWARZBURG-RUDOLSTADT (BIS 1918)

284



Fürstlich Schwarzburgisches Ehrenkreuz (1857). Ausgabe für Schwarzburg-Rudolstadt (mit Spiegelmonogramm "FG" auf dem Revers), Kreuz III. Klasse (mit Eichenbruch), Silber, tlw. vergoldet und emailliert, mit länglichem Eichenbruch "19 / 14 / 15", Silberguß (!) vergoldet, am schmalen alten Band. II

Da es sich bei dem Eichenbruch um eine Fälschung zum Schaden der Sammler aus den 1970er/1980er Jahren handelt, wurde er bei der Bewertung des Stücks nicht berücksichtigt. [As the oak leaves are a forgery from the 1970s/1980s to the detriment of collectors, they were not taken into account in the valuation of the piece.]

Schätzung: 250,00 €

285



Fürstlich Schwarzburgisches Ehrenkreuz (1857). Eichenbruch "1914/15", kürzere Ausführung, Silber, mit Restvergoldung. I-II

Schätzung: 50,00 €

286



Anerkennungsmedaille (1917). Bronzene Medaille mit Spange "1917", Buntmetall verkupfert, Bronze, am Band mit aufgelegter Bandspange "1917", Bronze, an zwei runden Splinten. OEK23 2768. II

Schätzung: 75,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 10: DUBLETTEN PREUSSEN - DEUTSCHES REICH › SCHWARZBURG › FÜRSTENTÜMER SCHWARZBURG, GEMEINSAM

287



Medaille "Verdienst im Kriege 1914" (1914). 1. Ausgabe in Silber (!), am gelb-blauen Band. BWK3 115; OEK23 2833/1. I-II

Nimmergut führt (in NI3 S. 1633, Nr. 3991) aus, daß sich in den Akten "keine Unterlagen über eine offizielle Prägung in Silber" finden ließen. Ein Exemplar in Silber wurde in der 154. Versteigerung der Münchner Münzhandlung Karl Kress vom 21. März 1972 unter Kat.-Nr. 2029 verkauft. Ebenfalls laut Nimmergut (S. 1632) war die erste Lieferung der von Fürst Günther Victor von Schwarzburg-Rudolstadt und -Sondershausen (1852-1925, reg. in Rudolstadt von 1890 bis 1918 und in Sondershausen von 1909 bis 1918) am 21. August 1914 gestifteten Auszeichnung von der Firma J. Godet und Sohn in Berlin (die auch die Stempel geschnitten hatte) in Neusilber versilbert gefertigt worden. Im weiteren Verlauf des Krieges erfolgten Anfertigungen in versilberter Bronze, Eisen und in Kriegsmetall.

Schätzung: 50,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 10: DUBLETTEN PREUSSEN - DEUTSCHES REICH › SCHWARZBURG › FÜRSTENTÜMER SCHWARZBURG, GEMEINSAM

288



Medaille "Verdienst im Kriege 1914" (1914). 2. Ausgabe, Buntmetall versilbert, etwas verschmutzt, am Band. BWK3 115; OEK23 2833. II

Schätzung: 25,00 €

289



Medaille "Verdienst im Kriege 1914" (1914). 3. Ausgabe, Weißmetall versilbert, am Band. OEK23 2833. I-II

Schätzung: 25,00 €

290



Medaille "Verdienst im Kriege 1914" (1914). 4. Ausgabe, in Zink, am alten Band. OEK23 2833. II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 10: DUBLETTEN PREUSSEN - DEUTSCHES REICH › WALDECK › VEREINIGTES (SEIT 1812) FÜRSTENTUM WALDECK UND PYRMONT (BIS 1918)

291



Fürstlich Waldeck'sches Verdienstkreuz (1896). Kreuz 4. Klasse mit Schwertern, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, am alten Kriegsband. OEK23 2858. II

Schätzung: 300,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 10: DUBLETTEN PREUSSEN - DEUTSCHES REICH › WÜRTTEMBERG › HERZOGTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) WÜRTTEMBERG

292



Orden der Königlichen Württembergischen Krone (1818). Alte Zweitanfertigung der Goldene Verdienstmedaille des Ordens (ab 1892), Silber vergoldet, mit Stempelschneider-Signatur "K. SCHWENZER", am Band. II

Klein und Raff weisen (in SMK12 S. 133 f.) nach, daß die originalen Goldenen Verdienstmedaillen des Kronordens vom Königlichen Münzamt in Stuttgart immer in Gold (986/000 oder 585/000) oder in goldhaltiger Legierung (333/000) ausgeprägt wurden. Bei der vorliegenden Medaille handelt es sich eindeutig um eine Silber vergoldete Medaille. Mutmaßlich wurde eine Silberne Zivilverdienstmedaille nachträglich vergoldet. Ob zum Schaden der Sammler oder für einen Träger kann nicht festgestellt werden.

Schätzung: 100,00 €

293



Zivilverdienstmedaille (1806). 5. Modell (mit dem Portrait König Karls - 1864-1891), Silberne Zivilverdienstmedaille, 1. Ausgabe (mit Stempelschneider-Signatur "C. SCHITZSPAHN F."), Silber, mit Tragespuren, am etwas ausgeblichenen alten Band. OEK23 2997. II

Schätzung: 75,00 €

294



Zivilverdienstmedaille (1806). 5. Modell (mit dem Portrait König Karls - 1864-1891), Silberne Zivilverdienstmedaille, 1. Ausgabe (mit Stempelschneider-Signatur "C. SCHITZSPAHN F."), Silber, mit einer Randkerbe und Lötspuren an der Öse, am alten Band. OEK23 2997. II-III

Schätzung: 50,00 €

295



Zivilverdienstmedaille (1806). 5. Modell (mit dem Portrait König Karls - 1864-1891), Silberne Zivilverdienstmedaille, 1. Ausgabe (mit Stempelschneider-Signatur "C. SCHITZSPAHN F."), Silber, am alten Band. OEK23 2997. II

Schätzung: 75,00 €

296



Zivilverdienstmedaille (1806). 6. Modell (mit dem Portrait König Wilhelms II. - 1891-1918), Silberne Zivilverdienstmedaille, 1. Ausgabe (mit dichtem Eichenkranz auf dem Revers - 1891-1892), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "K. SCHWENZER", mit mehreren leichten Kratzern auf dem Avers, am nicht korrekten Band. OEK23 2997/3. II-III

Schätzung: 250,00 €

297



Zivilverdienstmedaille (1806). 6. Modell (mit dem Portrait König Wilhelms II. - 1891-1918), Zivilverdienstmedaille, 2. Ausgabe (mit lichtem Eichenkranz auf dem Revers - 1892-1918), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "K. SCHWENZER", Stempelschwäche an mehreren Buchstaben, am späteren Band. OEK23 2998. II

Schätzung: 10,00 €

298



Zivilverdienstmedaille (1806). 6. Modell (mit dem Portrait König Wilhelms II. - 1891-1918), Zivilverdienstmedaille, 2. Ausgabe (mit lichtem Eichenkranz auf dem Revers - 1892-1918), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "K. SCHWENZER", Stempelschwäche an den Buchstaben "W" und beiden "E", kleinere Kratzer auf dem Avers, am Band. OEK23 2998. II

Schätzung: 10,00 €

299



Erinnerungsmedaille zum 25-jährigen Regierungsjubiläum König Karls (1889). Silberne Medaille, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "K. SCHWENZER", Stempelschwäche beim "E" und beim "Z", Randdelle und kleine Randkerbe im Revers, am nicht korrekten schmalen Band. OEK23 3014. II

Schätzung: 25,00 €

300



Militärverdienstmedaille (1894). 5. Modell (mit dem Portrait König Wilhelms II. - 1892-1918), Silberne Medaille, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "K.SCHWENZER", mit leichter Stempelschwäche an den Buchstaben "Z" und "E", am neuen schmalen Band. OEK23 3035. II

Über den Silberfeingehalt kann leider keine genaue Angabe gemacht werden.

Schätzung: 10,00 €

301



Militärverdienstmedaille (1894). 5. Modell (mit dem Portrait König Wilhelms II. - 1892-1918), Silberne Medaille, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "K.SCHWENZER", am nicht korrekten neuen Band. OEK23 3035. II

Über den Silberfeingehalt kann leider keine genaue Angabe gemacht werden.

Schätzung: 10,00 €

302



Kriegsdenkmünze 1793-1815 (1840). Medaille für einen Feldzug, 1. Ausführung (mit engem Lorbeerkranz, kleinem Schild und ohne Stempelschneider-Zeichen), Bronze, Tragespuren, am Band. OEK23 3051. II

Schätzung: 25,00 €

303



Kriegsdenkmünze 1793-1815 (1840). Medaille für einen Feldzug, 1. Ausführung (mit engem Lorbeerkranz, kleinem Schild und ohne Stempelschneider-Zeichen), Bronze, berieben, deutliche Tragespuren, am neuen Band. OEK23 3051. II-III

Schätzung: 10,00 €

304



Kriegsdenkmünze 1793-1815 (1840). Medaille für zwei Feldzüge, 1. Ausführung (mit engem Lorbeerkranz, kleinem Schild und ohne Stempelschneider-Zeichen), wohl alter Bronzeguß, deutliche Tragespuren, am alten, jedoch nicht originalen Band. OEK23 3053. II

Schätzung: 10,00 €

305



Kriegsdenkmünze für den Feldzug 1866 (1867). Ausgabe für einen Feldzug, Bronze, patiniert, am älteren Band. OEK23 3073. II

Schätzung: 25,00 €

306



Kriegsdenkmünze für den Feldzug 1866 (1867). Ausgabe für einen Feldzug, Bronze, Tragespuren, am Band. OEK23 3073. II-III

Schätzung: 10,00 €

307



Kriegsdenkmünze für den Feldzug 1866 (1867). Miniatur zu der Ausgabe für einen Feldzug, Durchmesser 19,2 mm, Bronze, am Dreiecksbändchen. II

Schätzung: 25,00 €

308



Wilhelmskreuz (1916). Jubiläums-Wilhelmskreuz 1916, früher als "Wilhelmskreuz für sonstige Verdienste um die öffentliche Wohlfahrt" bezeichnet (ohne Revers-Inschrift), 1. Ausgabe, Bronze, am alten Band. OEK23 3080. II

Laut Klein und Raff (in SMK12, S. 530 f.) handelt es sich hierbei nicht, so wie früher bezeichnet, um das "Wilhelmskreuz für sonstige Verdienste um die öffentliche Wohlfahrt", sondern um eine von König Wilhelm II. (1848-1921, reg. von 1891 bis 1918) aus Anlaß seines 25-jährigen Regierungsjubiläums initiierte Ausgabe, die mit einer normalen Verleihungsurkunde ohne besonderen Hinweis auf das Regierungsjubiläum, jedoch mit dem gedruckten Verleihungsdatum vom 5. Oktober 1916 ausgegeben wurde. Laut Klein und Raff waren bis zum 6. Oktober 1916 mehr als 1.700 Anträge auf Verleihung der "Jubiläumsausgabe" eingegangen.

Schätzung: 25,00 €

309



Wilhelmskreuz (1916). Jubiläums-Wilhelmskreuz 1916, früher als "Wilhelmskreuz für sonstige Verdienste um die öffentliche Wohlfahrt" bezeichnet (ohne Revers-Inschrift), 2. Ausgabe, Zink, am neuen Band. OEK23 3080. II-III

Schätzung: 25,00 €

310



Charlottenkreuz (1916). 2. Ausführung, in einem Stück gefertigt, am originalen Brustband mit Nadel. OEK23 3081. II

Schätzung: 10,00 €

311



Charlottenkreuz (1916). 1. Ausführung mit separaten, überstehenden Medaillons, Silber, Medaillon poliert, am Brustband mit Nadel, im originalen bedruckten Verleihungsetui. OEK23 3081. II

Schätzung: 25,00 €

312



Charlottenkreuz (1916). Miniatur, Silber, auf dem Revers etwas verschmutzt, am Bändchen. II

Schätzung: 10,00 €

313



Militär-Dienstauszeichnung (1833). Dienstauszeichnung für Unteroffiziere und Mannschaften, 3. Modell (mit Monogramm "WR" König Wilhelms II. - 1892-1913), Auszeichnung 2. Klasse für zwölf Dienstjahre, Silber tlw. geschwärzt, aufgelegt auf Bandschnalle, an Nadel. OEK23 3099. II

Schätzung: 25,00 €

314



Militär-Dienstauszeichnung (1833). Dienst-Ehrenzeichen für Unteroffiziere und Mannschaften. 4. Modell (Kreuz oder Medaillen - 1913-1921), Kreuz 1. Klasse für XV Jahre, Bronze, am schmalen Band. OEK23 3101. II

Schätzung: 25,00 €

315



Militär-Dienstauszeichnung (1833). Dienst-Ehrenzeichen für Unteroffiziere und Mannschaften. 4. Modell (Kreuz oder Medaillen - 1913-1921), Medaille 3. Klasse für IX Dienstjahre , 2. Ausgabe (1917-1921), Eisen geschwärzt, am nicht korrekten Band. OEK23 3104. II

Schätzung: 10,00 €

316



Landwehr-Dienstauszeichnung (1879). Kreuzkorpus einer Auszeichnung 1. Klasse, Kreuz für XX Dienstjahre, beidseitige Darstellung der "XX", einseitig im Zentrum beschliffen, Medaillon mit Monogramm fehlt, Silber, am schmalen Band. III

Interessantes Stück!

Schätzung: 10,00 €

317



Landwehr-Dienstauszeichnung (1879). 2. Klasse, 1. Modell (mit Monogramm "K" - 1879-1891), Messingblech vergoldet, mit Band auf Eisen-Spange aufgelegt, ohne Nadel. OEK23 3106. II

Schätzung: 10,00 €

318



Landwehr-Dienstauszeichnung (1879). 2. Klasse, 1. Modell (mit Monogramm "K" - 1879-1891), Messingblech vergoldet, berieben, mit Band auf Eisen-Spange aufgelegt, an Nadel. OEK23 3106. II-III

Schätzung: 10,00 €

319



Landwehr-Dienstauszeichnung (1879). 2. Klasse, 2. Modell (mit Monogramm "W" König Wilhelm II. - 1891-1921), 1. Ausgabe (Schnalle - 1891-1913), Messingblech vergoldet, berieben, mit Band auf Eisen-Spange aufgelegt, an Nadel. OEK23 3106. II

Schätzung: 10,00 €

320



Landwehr-Dienstauszeichnung (1879). 2. Klasse, 2. Modell (mit Monogramm "W" König Wilhelm II. - 1891-1921), 1. Ausgabe (Schnalle - 1891-1913), Messingblech vergoldet, min. berieben, mit Band auf Eisen-Spange aufgelegt, mit Sicherheitsnadel. OEK23 3106. II

Schätzung: 10,00 €

321



Landwehr-Dienstauszeichnung (1879). 2. Klasse, 2. Modell (mit dem Monogramm "W" König Wilhelm II. - 1891-1921), 2. Ausgabe (Medaille - 1913-1921), Buntmetall vergoldet, am neuen schmalen Band. OEK23 3109. II

Schätzung: 10,00 €

322



Landwehr-Dienstauszeichnung (1879). 2. Klasse, 2. Modell (mit dem Monogramm "W" König Wilhelm II. - 1891-1921), 2. Ausgabe (Medaille - 1913-1921), Buntmetall vergoldet, berieben, an besonderem Ring/-Öse, am neuen schmalen Band. OEK23 3109. II

Schätzung: 10,00 €

323



Landwehr-Dienstauszeichnung (1879). 2. Klasse, 2. Modell (mit dem Monogramm "W" König Wilhelm II. - 1891-1921), 2. Ausgabe (Medaille - 1913-1921), Buntmetall, am neuen schmalen Band. OEK23 3109. II

Schätzung: 10,00 €

324



Erinnerungsmedaille 1914 des Königlich Württembergischen Reserve Infanterie-Regiments 247. Bronzene Medaille, 33,5 mm, Hersteller Firma Mayer & Wilhelm in Stuttgart, Buntmetall, auf dem Avers Herstellermarke "M. & W. ST", am neuen Band. HÜ3 01.05.36. II

Schätzung: 10,00 €

325



Erinnerungsmedaille 1914 des Königlich Württembergischen Reserve Infanterie-Regiments 247. Medaille, 33,5 mm, Hersteller Firma Mayer & Wilhelm in Stuttgart, Weißmetall, auf dem Avers Herstellermarke "M. & W. ST", am neuen Band. HÜ3 01.05.36. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 10: DUBLETTEN PREUSSEN - DEUTSCHES REICH › WÜRTTEMBERG › HERZOGTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) WÜRTTEMBERG

326



Erinnerungsmedaille des Königlich Württembergischen Reserve Infanterie-Regiments 246 für die Teilnahme an den Gefechten von Becelaere, Reutel, Polygonwald, Bellewarde und Ferme zwischen dem 5. September 1914 und dem 4. September 1915. Bronzene Medaille, Durchmesser 33,6 mm, Zink bronziert, etwas blasig, neuen Band. II

Schätzung: 10,00 €

327



Theologische Preismedaille der Universität Tübingen (1822). Nicht tragbar, zweite Ausgabe, Durchmesser 30,4 mm, zweiteiliges Buntmetall-Blech zusammengelötet, vergoldet, 4,4 g, auf dem Revers Stempelschneider-Zeichen "D" für Gottlob August Dietelbach, deutlich verbogen. **RR** IV

SMK11 führt diese Version nicht auf.

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 10: DUBLETTEN PREUSSEN - DEUTSCHES REICH › DEUTSCHES REICH 1871-1918 › DEUTSCHES REICH 1871-1918

328



China-Denkmünze (1901). Ausgabe für Kämpfer, Durchmesser 33,1 mm, Buntmetall vergoldet, am alten Band. OEK23 3150. II

Schätzung: 25,00 €

329



China-Denkmünze (1901). Ausgabe für Kämpfer, Anfertigung mit variantem Stempel, Durchmesser 33,1 mm, Buntmetall vergoldet, am originalen alten Band. OEK23 3150. II

Schätzung: 25,00 €

330



China-Denkmünze (1901). Reduktion der Ausgabe für Kämpfer, Durchmesser 28,5 mm, Buntmetall vergoldet, am alten Band. **R** II

Schätzung: 25,00 €

331



China-Denkmünze (1901). Miniatur der Ausgabe für Kämpfer, Durchmesser 17,7 mm, Buntmetall vergoldet, am Bändchen. II

Schätzung: 10,00 €

332



China-Denkmünze (1901). Miniatur der Ausgabe für Kämpfer, Durchmesser 17,7 mm, Buntmetall vergoldet, am Bändchen. II

Schätzung: 10,00 €

333



China-Denkmünze (1901). Ausgabe für Nichtkämpfer, Durchmesser 32,7 mm, Stahl, am alten Band. OEK23 3151. I-II

Hervorragende Erhaltung!

Schätzung: 25,00 €

334



China-Denkmünze (1901). Ausgabe für Nichtkämpfer, Durchmesser 32,7 mm, Stahl, am alten Band. OEK23 3151. I-II

Hervorragende Erhaltung!

Schätzung: 25,00 €

335



China-Denkmünze (1901). Ausgabe für Nichtkämpfer, Durchmesser 32,7 mm, Weißmetall, am alten Band. OEK23 3151. I-II

Hervorragende Erhaltung!

Schätzung: 25,00 €

336



China-Denkmünze (1901). Ausgabe für Nichtkämpfer, Durchmesser 32,7 mm, wohl Zink versilbert, Versilberung tlw.vergangen, am ergänzten Ring und Bandring, am alten Band. OEK23 3151. II-III

Schätzung: 10,00 €

337



China-Denkmünze (1901). Miniatur der Ausgabe für Nichtkämpfer, Durchmesser 17,7 mm, Weißmetall, am Bändchen. II

Schätzung: 10,00 €

338



China-Denkmünze (1901). Bandspange "SEYMOUR-EXPEDITION" (ohne Band und Medaille), Buntmetall vergoldet, mit nur einem der beiden kurzen runden Splinte. OEK23 3153. II

Schätzung: 50,00 €

339



China-Denkmünze (1901). Bandspange "FOUPHING", Buntmetall vergoldet, an zwei runden Splinten. OEK23 3164. II

Schätzung: 50,00 €

340



Südwestafrika-Denkmünze (1907). Ausgabe für Kämpfer, Ausgabe mit Stempelschneider-Signatur "O.SCHULTZ" im Avers, Bronze, am alten Band. OEK23 3165. II

Schätzung: 25,00 €

341



Südwestafrika-Denkmünze (1907). Ausgabe für Kämpfer, Ausgabe mit Stempelschneider-Signatur "O.SCHULTZ" im Avers, Buntmetall mit Restvergoldung, am alten Band. OEK23 3165. II-III

Schätzung: 10,00 €

342



Südwestafrika-Denkmünze (1907). Ausgabe für Kämpfer, Anfertigung mit variantem Stempel ohne Stempelschneider-Signatur im Avers, Buntmetall, am schmalen alten Band. OEK23 3165/1. II-III

Schätzung: 10,00 €

343



Südwestafrika-Denkmünze (1907). Miniatur der Ausgabe für Kämpfer, Durchmesser 17,8 mm, Buntmetall vergoldet, am Bändchen. II

Schätzung: 10,00 €

344



Südwestafrika-Denkmünze (1907). Miniatur der Ausgabe für Kämpfer, Durchmesser 17,8 mm, Buntmetall vergoldet, am Bändchen. II

Schätzung: 10,00 €

345



Südwestafrika-Denkmünze (1907). Ausgabe für Nichtkämpfer, Anfertigung mit variantem Stempel ohne Stempelschneider-Signatur im Avers, Buntmetall versilbert, am alten Band. OEK23 3166. II

Schätzung: 25,00 €

346



Südwestafrika-Denkmünze (1907). Ausgabe für Nichtkämpfer, Anfertigung mit variantem Stempel ohne Stempelschneider-Signatur im Avers, Eisen, Korrosionsspuren auf dem Revers, am alten, etwas zerschlissenen und verfärbten Band. OEK23 3166. II/III

Schätzung: 25,00 €

347



Südwestafrika-Denkmünze (1907). Ca. neun Bandspangen (ohne Medaille und Band): "HEREROLAND" (3 x), "AUOB", "WATERBERG" (2 x), "GROSS-NAMALAND" (zwei verschiedene, bei einer fehlt ein Splint), "KARAS-BERGE". Unterschiedliche Fertigungen, jeweils Buntmetall vergoldet, alle an Splinten. II

Schätzung: 25,00 €

348



Südwestafrika-Denkmünze (1907). Ausgabe für Kämpfer, Anfertigung mit variantem Stempel ohne Stempelschneider-Signatur im Avers, Buntmetall vergoldet, am alten Band mit aufgenähter Bandspange "KARAS-BERGE", Spange ohne Splinte, an zwei Stellen durchbohrt und am Band festgenäht, Buntmetall vergoldet. OEK23 3165/1, 3174. II

Schätzung: 25,00 €

349



Südwestafrika-Denkmünze (1907). Ausgabe für Kämpfer, Ausgabe mit Stempelschneider-Signatur "O.SCHULTZ" im Avers, Bronze, an alter flacher Einer-Ordensschnalle mit aufgelegter Bandspange "KALAHARI 1908", Buntmetall vergoldet. OEK23 3165, 3181. II

Schätzung: 50,00 €

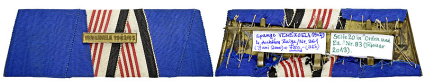
350



Südwestafrika-Denkmünze (1907). Ausgabe für Kämpfer, mit Stempelschneider-Signatur "O.SCHULTZ" im Avers, Buntmetall vergoldet, am alten Originalband, mit aufgelegten zusammengelöteten Bandspangen "OMAHEKE", "AUOB" und "ORANJE", mit vier vertikalen flachen Splinten. OEK23 3165, 3171,3176, 3180. II

Schätzung: 75,00 €

351



Kolonialdenkmünze (1912). Bandspange "VENEZUELA 1902/03" auf Band, montiert auf glatter Dreier-Ordensschnalle zum Einhängen mit zwei preußischen Dienstauszeichnungs-Bändern. OEK23 3239. II

Kuriose Bandkombination.

Schätzung: 100,00 €

352



Erinnerungsmedaille an die Aufstände in Deutsch-Südwestafrika. Bronzene Medaille, Buntmetall, deutliche Tragespuren, am Band. III

Schätzung: 10,00 €

353

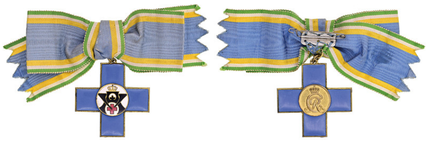


Medaille für die Verteidigung vonTsingtau 1914. Anfertigung der Firma Lauer in Nürnberg, Silber, auf dem Avers Stempelschneider-Zeichen "AH", auf dem Revers Herstellerbezeichnung der Firma Lauer, Tragespuren, am alten Pentagonalband. **R** II

Schätzung: 50,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 10: DUBLETTEN PREUSSEN - DEUTSCHES REICH › SACHSEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT (1918-1945) UND LAND (1945-1952) SACHSEN

354



Ehrenzeichen des Albert-Vereins (sog. "Carola-Orden für Verdienste um das Rote Kreuz"). Ehrenzeichen 2. Klasse für Damen, Buntmetall vergoldet und emailliert, an originaler alter Damenschleife, an Nadel. II

Schätzung: 75,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 10: DUBLETTEN PREUSSEN - DEUTSCHES REICH › DEUTSCHES REICH 1871-1945 › DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE

355



Landesverband der Militär- und Kriegervereine Reuß Jüngere Linie. Mitgliedsabzeichen mit Zahl "25", Buntmetall, versilbert und teilweise emailliert, mit Originalbändchen. NKV 210. **RR** I-II

Peter Groch beschreibt dieses Abzeichen als sehr selten, da es sich um einen der kleinsten Landeskriegervereine im Kaiserreich handeln würde.

Schätzung: 50,00 €

356



Bundesvereinsabzeichen des Königlich Sächsischen Militär-Vereins-Bundes e.V. (1873). Buntmetall-Blech, vergoldet mit aufgelegtem versilbertem Schriftband "KGL. SÄCHS. MIL. VER. / ROSSWEIN", an originaler Pentagonal-Bandspange. NKV 218 var. II

Rößwein ist eine Kleinstadt im Landkreis Mittelsachsen im Freisdtadt Sachsen in der Nähe von Freiberg und Meißen.

Schätzung: 10,00 €

KÜNKER



Die Sammlung Peter Groch, Teil 11: Slowakei II und Ungarn

Montag, 5. Dezember 2022

357



Medaille vom Slowakischen Kreuz [Medaíly Slovenského kríža] (1940). Medaille II. Klasse mit Schwertern, Silber, am langen Bandstück. BWK4 64;SE1 S. 51 ff. II

Schätzung: 300,00 €

Die dreiklassige (I., II. und III. Klasse) Medaille vom Slowakischen Kreuz [Medaíly Slovenského kríža] wurde von Staatspräsident Dr. Jozef Tiso (1887-1947, im Amt von 1939 bis 1945) zusammen mit dem gleichnamigen Orden mit Regierungsverordnung 155 vom 8. Mai 1940 gestiftet. Entworfen wurde die Medaille wie auch die Ordensinsignien vom slowakischen Medailleur Fraňo Štefunko (1903-1974); hergestellt wurde sie grundsätzlich (in allen Modellen) in der Staatlichen Münze von Kremnitz.Mit der 25. Regierungsverordnung vom 11. Februar 1942 und der 240. Regierungsverordnung vom 4. November 1942 wurde verfügt, daß nunmehr alle Klassen "mit Schwertern" verliehen werden können. Mit der Besetzung der slowakischen Hauptstadt Bratislava [Preßburg] durch die Rote Armee am 4. April 1945 hörte die Slowakische Republik de facto (de iure am 8. Mai 1945) auf zu bestehen, und somit ebenso diese Auszeichnung.

358



Slowakisches Kriegssiegeskreuz [Slovenský Vojenný Víťazný Kríž] (1939). 2. Modell (vierklassig, de facto fünfklassig, einseitige Ausführung - 1942-1943), spätere Anfertigung eines Kreuzes IV. Klasse in nicht statuarischer Gestaltung (ohne Lindenblätter-Zeichnung) und ohne Revers-Inschrift, 50,5 x 30,3 mm, am konfektionierten Band. **Von größter Seltenheit.** II

Schätzung: 500,00 €

Exemplar aus unserer Auktion 372, Kat.-Nr. 112. Dort irrtümlicherweise beschrieben als Probe-Exemplar.

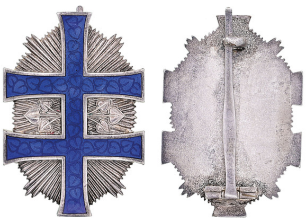
359



Orden des Fürsten Pribina [Rad kniežaťa Pribinu] (1940). Nicht ganz korrektes modernes konfektioniertes Schulterband zur I. Klasse. I

Schätzung: 25,00 €

360



Slowakisches Kriegssiegeskreuz [Slovenský Vojenný Víťazný Kríž] (1939). 2. Modell (vierklassig, de facto fünfklassig, einseitige Ausführung - 1942-1943), Kreuz III. Klasse, nicht slowakische, wohl spätere deutsche Anfertigung (vielleicht der Firma C. F. Zimmermann in Pforzheim), 51,3 x 35,5 mm, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, an Nadel, 26,7 g. II

Schätzung: 50,00 €

Groch schreibt hierzu: "Sehr seltene zeitgenössische aber nicht-slowakische Anfertigung von ca. 1942/3 (vermutlich von C. F. Zimmermann in Pforzheim)."

361



Slowakisches Kriegssiegeskreuz [Slovenský Vojenný Víťazný Kríž] (1939). 3. Modell (siebenklassig, de facto achtklassig - 1943-1945), Kreuz IV. Klasse, einseitige deutsche Anfertigung aus den 1950er/1960er Jahren, Buntmetall emailliert, ohne Band. II

Mit der 164. Regierungsverordnung vom 30. November 1943 erfuhr die Auszeichnung zum dritten Mal umfangreiche Veränderungen. Sie umfaßte nunmehr de facto acht Klassen (Großkreuz, I. bis VII. Klasse, wobei es sich bei den unteren drei Klassen um Medaillen handelt), die sowohl mit als auch ohne Schwerter verliehen wurden. Die Beliehenen umfaßten nunmehr alle militärischen Ränge vom Militärführer bis zum einfachen Soldaten (3. Modell). Mit der Besetzung der slowakischen Hauptstadt Bratislava [Preßburg] durch die Rote Armee am 4. April 1945 hörte die Slowakische Republik de facto (de iure am 8. Mai 1945) auf zu bestehen, und somit ebenso diese Auszeichnung.

Schätzung: 50,00 €
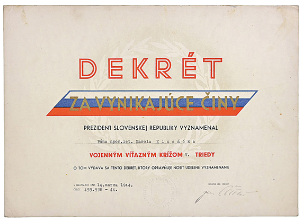
362



Slowakisches Kriegssiegeskreuz [Slovenský Vojenný Víťazný Kríž] (1939). 3. Modell (siebenklassig, de facto achtklassig - 1943-1945), Medaille V. Klasse, Anfertigung der Münze von Kremnitz, Buntmetall vergoldet, am konfektionierten Brustband, an Tragespange mit Nadel. BWK4 78; SE1 S. 42 f. II

Schätzung: 75,00 €

363



DEKRÉT

ZA VYNIKAJÚCE ČINY

PREZIDENT SLOVENSKEJ REPUBLIKY VYZNAMENAL

Pána npor.let. Karola Klusáčka

VOJENNÝM VÍŤAZNÝM KRÍŽOM V. TRIEDY

O TOM VYDAVA SA TENTO DEKRÉT, KTORY OPRAVŇUJE NOSIŤ UDELENÉ VYZNAMENANIE

V BRATISLAVE DŇA 14.marca 1944.
ČÍSLO 459.938 - 44.

Slowakisches Kriegssiegeskreuz [Slovenský Vojenný Víťazný Kríž] (1939). 3. Modell (siebenklassig, de facto achtklassig, zweiseitige Ausführung - 1943-1945), Verleihungsurkunde zur V. Klasse für den Oberleutnant der Slowakischen Luftwaffe Karol Klusáčk, datiert Bratislava am 14. März 1944, mit Prägesiegel und Unterschrift des Slowakischen Ministers für Landesverteidigung General Ferdinand Čatloš (1895-1972). II

Schätzung: 50,00 €

364



Slowakisches Kriegssiegeskreuz [Slovenský Vojenný Víťazný Kríž] (1939). 3. Modell (siebenklassig, de facto achtklassig - 1943-1945), Medaille VI. Klasse, Anfertigung der Münze von Kremnitz, Buntmetall versilbert, am konfektionierten Brustband, an Tragespange mit Nadel. BWK4 79; SE1 S. 42 f. II

Schätzung: 50,00 €

365



Slowakisches Kriegssiegeskreuz [Slovenský Vojenný Víťazný Kríž] (1939). 3. Modell (siebenklassig, de facto achtklassig - 1943-1945), Medaille VII. Klasse, Anfertigung der Münze von Kremnitz, Buntmetall, am konfektionierten Brustband, an Tragespange mit Nadel. BWK4 79; SE1 S. 42 f. II

Schätzung: 50,00 €

366



Slowakisches Kriegssiegeskreuz [Slovenský Vojenný Víťazný Kríž] (1939). 3. Modell (siebenklassig, de facto achtklassig - 1943-1945), Medaille V. Klasse mit Schwertern, Anfertigung der Münze von Kremnitz, Buntmetall vergoldet, am konfektionierten Brustband, an Tragespange mit Nadel, zusammen mit Feldschnalle mit Auflage, Buntmetall vergoldet, an Nadel, im originalen, goldfarben bedruckten beschädigten Verleihungsetui. BWK4 88; SE1 S. 42 f. II

Schätzung: 200,00 €

367



Slowakisches Kriegssiegeskreuz [Slovenský Vojenný Víťazný Kríž] (1939). 3. Modell (siebenklassig, de facto achtklassig - 1943-1945), Medaille VI. Klasse mit Schwertern, Anfertigung der Münze von Kremnitz, Buntmetall versilbert, am konfektionierten Brustband, an Tragespange mit Nadel. BWK4 89; SE1 S. 42 f. II

Schätzung: 150,00 €

368



Slowakisches Kriegssiegeskreuz [Slovenský Vojenný Víťazný Kríž] (1939). 3. Modell (siebenklassig, de facto achtklassig - 1943-1945), Medaille VII. Klasse mit Schwertern, Anfertigung der Münze von Kremnitz, Buntmetall, am konfektionierten Brustband, an Tragespange mit Nadel. BWK4 90; SE1 S. 42 f. II

Schätzung: 100,00 €

369



Slowakisches Kriegssiegeskreuz [Slovenský Vojenný Víťazný Kríž] (1939). Konvolut von zwei Revers-Abzeichen, eines in Silber und eines in Bronze, jeweils tlw. emailliert, und an Schraube mit Schraubscheibe. II

Schätzung: 50,00 €

370



Medaille für Heldentum [Medalia Za hrdinstvo] (meist als "Tapferkeitsmedaille" bezeichnet) (1939). Medaille I. Klasse, Anfertigung der staatlichen Münze in Kremnitz, Buntmetall vergoldet, am Band, darauf Auflage, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Tragespange. SE1 S. 55 ff. II

Die dreiklassige (I. bis III. Klasse) Medaille für Heldentum [Medalia Za hrdinstvo] wurde von Staatspräsident Dr. Jozef Tiso (1887-1947, im Amt von 1939 bis 1945) mit Regierungsverordnung 95 vom 8. Mai 1939 gestiftet. Mit der Besetzung der slowakischen Hauptstadt Bratislava [Preßburg] durch die Rote Armee am 4. April 1945 hörte die Slowakische Republik de facto (de iure am 8. Mai 1945) auf zu bestehen, und somit ebenso diese Auszeichnung.

Schätzung: 100,00 €

371



Medaille für Heldentum [Medaila Za hrdinstvo] (meist als "Tapferkeitsmedaille" bezeichnet) (1939). Medaille II. Klasse, Anfertigung der staatlichen Münze in Kremnitz, Buntmetall versilbert, am Band, darauf Auflage, Buntmetall versilbert und emailliert, an Tragespange. SE1 S. 55 ff. II

Schätzung: 75,00 €

372



Medaille für Heldentum [Medaila Za hrdinstvo] (meist als "Tapferkeitsmedaille" bezeichnet) (1939). Medaille III. Klasse, Anfertigung der staatlichen Münze in Kremnitz, Buntmetall, am Band, darauf Auflage, Buntmetall emailliert, an Tragespange. SE1 S. 55 ff. II

Schätzung: 50,00 €

373



Medaille für Heldentum [Medaila Za hrdinstvo] (meist als "Tapferkeitsmedaille" bezeichnet) (1939). Medaille III. Klasse, Anfertigung der staatlichen Münze in Kremnitz, Buntmetall, am etwas varianten Band, darauf Auflage, Buntmetall emailliert, ohne Tragespange. SE1 S. 55 ff. II

Schätzung: 25,00 €

374



Medaille für Heldentum [Medaila Za hrdinstvo] (meist als "Tapferkeitsmedaille" bezeichnet) (1939). Offizielle Übersetzung der Verleihungsurkunde zur Medaille III. Klasse für den deutschen Hauptmann Ott, datiert Bratislava am 14. März 1940, mit slowakischem Dienstsiegel und Unterschrift für die Richtigkeit, zweimal gefaltet. II

Schätzung: 25,00 €

375



Militär-Verdienstmedaille [Medaila vyznamenanie za zásluhy] (1940-1942). Anfertigung der staatlichen Münze in Kremnitz, Buntmetall, am Band, ohne Auflage (!), an Tragespange. BWK4 15 var.; SE1 S. 63 ff. II

Die einklassige Militär-Verdienstmedaille [Medaila vyznamenanie za zásluhy] wurde von Staatspräsident Dr. Jozef Tiso 1887-1947, im Amt von 1939 bis 1945) mit Regierungsverordnung 204 vom 17. August 1940 gestiftet. Laut Groch, der sich auf Holasek beruft, soll es zu Beginn auch Verleihungen ohne Bandspange gegeben haben. Mit Regierungsverordnung 220 vom 2. September 1942 sollten die Verleihungen der Medaille zum 1. Dezember 1942 eingestellt werden. Aus Ermangelung einer anderen passenden Auszeichnung wurde sie jedoch weiter verliehen.

Schätzung: 50,00 €

376



Militär-Verdienstmedaille [Medaila vyznamenanie za zásluhy] (1940-1942). Anfertigung der staatlichen Münze in Kremnitz, Buntmetall, am Band mit großer Bandauflage "ZA ZÁSLUHY", an Tragespange. BWK4 15 var; SE1 S. 63 ff. II

Schätzung: 50,00 €

377



Militär-Verdienstmedaille [Medaila vyznamenanie za zásluhy] (1940-1942). Anfertigung der staatlichen Münze in Kremnitz, Buntmetall, am Band mit kleiner Bandauflage "ZA ZÁSLUHY", an Tragespange. BWK4 15; SE1 S. 63 ff. II

Schätzung: 50,00 €

378



Militär-Verdienstmedaille [Medaila vyznamenanie za zásluhy] (1940-1942). Anfertigung der staatlichen Münze in Kremnitz, Buntmetall, am etwas varianten Band mit kleiner Bandauflage "ZA ZÁSLUHY", an Tragespange. BWK4 15 var; SE1 S. 63 ff. II

Schätzung: 50,00 €

379



Erinnerungsmedaille "Für die Verteidigung der Slowakei 1939" [Pamätná medaila Za obranu Slovenska 1939] (1939). 1. Modell (mit "V MARCI / 1939" auf dem Revers), Bronze, am Band mit Bandauflage "IX. 1939", an Doppelnadel. BWK4 16b; SE1 S. 70 ff. II

Die Erinnerungsmedaille "Für die Verteidigung der Slowakei 1939" [Pamätná medalia Za obranu Slovenska 1939] wurde von Staatspräsident Dr. Jozef Tiso 1887-1947, im Amt von 1939 bis 1945) mit Regierungsverordnung 95 vom 8. Mai 1939 gestiftet (1. Modell). Entworfen wurde die Medaille vom slowakischen Medailleur Fraňo Štefunko (1903-1974), hergestellt wurde sie grundsätzlich in der Staatlichen Münze von Kremnitz. In der Folgezeit wurden mehrere Bandauflagen geschaffen: "III. 1939" (für den Ungarisch-Slowakischen Krieg im März 1939), "IX. 1939" (für den Polnisch-Slowakischen Krieg im September 1939) und "JAVORINA" (für das Gebiet, in dem die slowakische Armee die Grenze zu Polen überschritten hatte – in zwei Ausführungen). Mit der Regierungsverordnung 220 vom 2. September 1942 wurden diese Bandspangen im nachhinein sanktioniert. Für den Slowakisch-Polnischen Krieg wurde auch die Medaille mit der rückseitigen Aufschrift JAROVINA / ORAVA" anstelle des Datums verliehen (2. Modell).

Schätzung: 25,00 €

380



Erinnerungsmedaille "Für die Verteidigung der Slowakei 1939" [Pamätná Medaila Za obranu Slovenska 1939] (1939). 1. Modell (mit "V MARCI / 1939" auf dem Revers), Bronze, am Band mit kleiner Bandauflage "JAVORINA", BWK4 16, 17a; SE1 S. 70 ff. II

Schätzung: 25,00 €

381



Erinnerungsmedaille "Für die Verteidigung der Slowakei 1939" [Pamätná Medaila Za obranu Slovenska 1939] (1939). 1. Modell (mit "V MARCI / 1939" auf dem Revers), Bronze, am Band mit großer Bandauflage "JAVORINA". BWK4 16, 17b; SE1 S. 70 ff. II

Schätzung: 25,00 €

382



Erinnerungsmedaille "Für die Verteidigung der Slowakei 1939" [Pamätná Medaila Za obranu Slovenska 1939] (1939). 2. Modell (mit "JAVORINS / ORAVA" auf dem Revers), Bronze, am Band. BWK4 17; SE1 S. 74. II

Schätzung: 25,00 €

383


SLOVENSKÁ REPUBLIKA

pamätná medaila

Erinnerungsmedaille "Für die Verteidigung der Slowakei 1939" [Pamätná Medaila Za obranu Slovenska 1939] (1939). Verleihungsurkunde für den Oberleutnant der Slowakischen Luftwaffe Karol Klusáčk, datiert Bratislawa am 14. März 1944, mit Prägesiegel und gedruckter Unterschrift des Slowakischen Ministers für Landesverteidigung General Ferdinand Čatloš (1895-1972). II

Schätzung: 25,00 €

384



Medaille "Für persönliche Tapferkeit" [Medaila "Za osobnú statočnos"] (1944). Medaille 3. Stufe (Große Silberne Medaille), Durchmesser 36,2 mm, Anfertigung der Münze Kremnitz, Tombak versilbert, am Band mit Nadel. BWK4 24 II

Karásek und Kozák (in KAK S. 82) bilden genau diese Medaille aus der Sammlung Groch ab. - Ebenfalls laut Karasék und Kozák (in KAK S. 82 f.) wurden am 9. November 1944 fünfzig Medaillen 3. Stufe bei der Münze in Kremnitz in Auftrag gegeben, wovon am 5. Dezember 1944 19 in Silber und 31 in Tombak versilbert hergestellt wurden.

Schätzung: 750,00 €

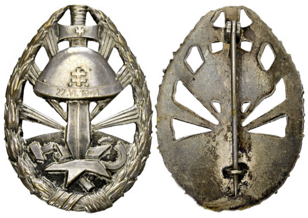
385



Medaille "Für persönliche Tapferkeit" [Medaila "Za osobnú statočnos"] (1944). Spätere Nachfertigung der Medaille 3. Stufe (Große Silberne Medaille), Durchmesser 36,2 mm, 930/000 Silberguß (!), im Rand wohl gefälschte Punze der Münze Kremnitz, am Bandabschnitt. **Von großer Seltenheit.** II

Schätzung: 50,00 €

386



Erinnerungsabzeichen "Für den Feldzug gegen die Sowjetunion" [Pamätný Odznak "Za ťaženie proti SSSR"] (1943). Abzeichen 1. Stufe, Buntmetall versilbert, an Nadel. KAK S. 93; SE1 S. 76 ff. II

Das dreistufige (1. bis 3. Stufe) Erinnerungsabzeichen "Für den Feldzug gegen die Sowjetunion" [Pamätný Odznak "Za ťaženie proti SSSR"] wurde von Staatspräsident Dr. Jozef Tiso (1887-1947, im Amt von 1939 bis 1945) mit Regierungsverordnung 164 vom 30. November 1943 gestiftet.

Schätzung: 100,00 €

387



Erinnerungsabzeichen "Für den Feldzug gegen die Sowjetunion" [Pamätný Odznak "Za ťaženie proti SSSR"] (1943). Abzeichen 2. Stufe, Buntmetall tlw. versilbert, an Nadel. KAK S. 93; SE1 S. 76 ff. II

Schätzung: 100,00 €

388



Erinnerungsabzeichen "Für den Feldzug gegen die Sowjetunion" [Pamätný Odznak "Za ťaženie proti SSSR"] (1943). Abzeichen 3. Stufe, Buntmetall, an Nadel. KAK S. 93; SE1 S. 76 ff. II

Schätzung: 100,00 €

389



Erinnerungsabzeichen "Für den Feldzug gegen die Sowjetunion" für Kraftfahrer [Pamätný Odznak "Za ťaženie proti SSSR"] (1943). Abzeichen 1. Stufe, Buntmetall versilbert, an Nadel. KAK S. 94, SE1 S. 78. **RR** II

Das dreistufige (1. bis 3. Stufe) Erinnerungsabzeichen scheint nie gestiftet worden zu sein und wurde auch nicht verliehen.

Schätzung: 100,00 €

390



Panzerabzeichen [Tankistický odznak (odznak útočneej vozby)]. Silberfarbenes Abzeichen, Hohlfertigung, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, auf dem Revers größere Öffnung, an ursprünglich zwei Schrauben, davon die untere fehlend, mit Schraubscheibe. KAK S. 102. III

Schätzung: 100,00 €

391



Panzerabzeichen [Tankistický odznak (odznak útočneej vozby)]. Bronzenes Abzeichen, Hohlfertigung, Buntmetall, tlw. emailliert, auf dem Revers zwei größere Öffnungen, an zwei Schrauben mit wohl modernen Schraubscheiben. KAK S. 102 var. II

Schätzung: 100,00 €

392



Slowakisches Fliegerabzeichen [Letecké odznak] (1943). Abzeichen für Feldnachtflieger-Piloten, möglicherweise Nachfertigung [probable copy], Buntmetall vergoldet, auf dem Revers drei Klammern. KAK S. 104. II

Die Slowakischen Fliegerabzeichen [Letecké odznaki] wurden im Januar 1943 in verschiedenen Ausführungen eingeführt.

Schätzung: 50,00 €

393



Slowakisches Fliegerabzeichen [Letecké odznak] (1943). Abzeichen für Feldflieger-Beobachter, Buntmetall, Adler vergoldet, Kranz versilbert, auf dem Revers nummeriert "651", mit drei Klammern. KAK S. 104. II

Schätzung: 50,00 €

394



Slowakisches Fliegerabzeichen [Letecké odznak] (1943). Abzeichen für Feldnachtflieger-Beobachter, Buntmetall, Adler versilbert, Kranz vergoldet, auf dem Revers nummeriert "30", mit drei Klammern. KAK S. 104. II

Schätzung: 100,00 €

395



Slowakisches Fliegerabzeichen [Letecké odznak] (1943). Wohl alte Zweitanfertigung des Abzeichens für Feldnachtflieger-Beobachter, Buntmetall massiv, Adler versilbert, Kranz vergoldet, an Nadel. II

Schätzung: 75,00 €

396



Slowakisches Fliegerabzeichen [Letecké odznak] (1943). Abzeichen für Feldflieger-Piloten, Buntmetall versilbert, auf dem Revers nummeriert "205", mit drei Klammern. KAK S. 104. II

Schätzung: 100,00 €

397



Slowakisches Fliegerabzeichen [Letecké odznak] (1943). Wohl alte Zweit-An- oder Nachfertigung des Abzeichens für Feldflieger-Piloten, Hohlprägung, Buntmetall-Blech versilbert, an Nadel. II

Schätzung: 50,00 €

398



Slowakisches Fliegerabzeichen [Letecké odznak] (1943). Wohl alte Zweit-An- oder Nachfertigung des Abzeichens für Feldflieger-Piloten, Hohlprägung, Buntmetall-Blech versilbert, an Nadel. II

Schätzung: 50,00 €

399



Slowakisches Fliegerabzeichen [Letecké odznak] (1943). Abzeichen für Offiziere des technischen Personals der Luftwaffe, Buntmetall versilbert, Kranz und Wappen vergoldet, auf dem Revers nummeriert "43", an drei Klammern. KAK S. 105. II

Schätzung: 100,00 €

400



Abzeichen der "Schnellen Division" [Odznak "Rychlej Divíza"] (1942). 1. Modell (mit den Jahreszahlen "1941/1942"), Buntmetall verchromt, auf dem Revers nummeriert "7473", an dünner Nadel. KAK S. 117; SE1 S. 80 ff. II

Für die Originalität des Abzeichens kann keine Gewährleistung übernommen werden. [There is no warranty for the originality of the badge.]Das truppeninterne Erinnerungsabzeichen der "Schnellen Division" [Odznak "Rychlej Divíza"] wurde Anfang 1942 von General Augustin Malár (1894-1945), dem Kommandeur der sog. "Schnellen Division" gestiftet. Das Abzeichen existiert in drei Modellen: 1. Modell, mit den Jahreszahlen "1941/1942", 2. Modell, mit den Jahreszahlen "1941/42-43" und 3. Modell "1941/1943". Bei der "Schnellen Division" handelte es sich um eine motorisierte leichte Abteilung, die während des Rußland-Feldzuges vor allem in Südrußland bis in den Kaukasus operierte. Mit der Umorganisation der Abteilung in die Slowakische 1. Infanterie-Division im Sommer 1943 wurde die Schnelle Division aufgelöst und die Verleihung des Abzeichens eingestellt.

Schätzung: 10,00 €

401



Abzeichen der "Schnellen Division" [Odznak "Rychlej Divíza"] (1942). 1. Modell (mit den Jahreszahlen "1941/1942"), Weißmetall verchromt, an Nadel. KAK S. 117; SE1 S. 80 ff. II

Für die Originalität des Abzeichens kann keine Gewährleistung übernommen werden. [There is no warranty for the originality of the badge.]

Schätzung: 50,00 €

402



Abzeichen der "Schnellen Division" [Odznak "Rychlej Divíza"] (1942). 1. Modell (mit den Jahreszahlen "1941/1942"), Zinn- uder Bleiguß, an Eisenklammer. KAK S. 117; SE1 S. 80 ff. II

Für die Originalität des Abzeichens kann keine Gewährleistung übernommen werden. [There is no warranty for the originality of the badge.]

Schätzung: 50,00 €

403



Abzeichen der "Schnellen Division" [Odznak "Rychlej Divíza"] (1942). 1. Modell (mit den Jahreszahlen "1941/1942"), Weißmetall verchromt, an Buntmetall-Klammer, montiert auf ledernem Brustanhänger. KAK S. 117; SE1 S. 80 ff. II

Für die Originalität des Abzeichens kann keine Gewährleistung übernommen werden. [There is no warranty for the originality of the badge.]

Schätzung: 50,00 €

404



Abzeichen der "Schnellen Division" [Odznak "Rychlej Divíza"] (1942). 2. Modell (mit den Jahreszahlen "1941/42-43"), wohl Aluminium, mit rotem Filz-Hintergrund, mit Schraube und Schraubscheibe. KAK S. 117; SE1 S. 80 ff. II

Für die Originalität des Abzeichens kann keine Gewährleistung übernommen werden. [There is no warranty for the originality of the badge.]

Schätzung: 50,00 €

405



Abzeichen der "Schnellen Division" [Odznak "Rychlej Divíza"] (1942). 2. Modell (mit den Jahreszahlen 1941/42-43"), wohl Zink mit Restverchromung, mit Schraube und Schraubscheibe. KAK S. 117; SE1 S. 80 ff. II-III

Für die Originalität des Abzeichens kann keine Gewährleistung übernommen werden. [There is no warranty for the originality of the badge.]

Schätzung: 50,00 €

406



Abzeichen der "Schnellen Division" [Odznak "Rychlej Divíza"] (1942). 2. Modell (mit den Jahreszahlen "1941/42-43"), wohl Aluminium, montiert auf ledernem Brustanhänger. KAK S. 118; SE1 S. 85 f. II

Für die Originalität des Abzeichens kann keine Gewährleistung übernommen werden. [There is no warranty for the originality of the badge.]

Schätzung: 50,00 €

407



Erinnerungsabzeichen "Abwehrkampf auf der Krim" [Pamätný Odznak "KRYM"] (1943). Ausführung mit der Schreibweise "KRIM", Aluminium, an Schraube. SE1 S. 85 f. II

Für die Originalität des Abzeichens kann keine Gewährleistung übernommen werden. [There is no warranty for the originality of the badge.] - Es handelt sich hierbei um ein truppeninternes Abzeichen (nach dem Vorbild des deutschen Krim-Schildes) für Angehörige der Slowakischen 1. Infanterie-Division, die 1943 auf der Halbinsel Krim am Abwehrkampf gegen die Rote Armee beteiligt waren.

Schätzung: 50,00 €

408



Kreuz des Slowakischen Roten Kreuzes "Für Verdienst" [Križe Za zásluhy Slovenského Červeného kríiža] (1945?). Kreuz III. Klasse, Buntmetall verkupfert, berieben, emailliert, Emaille-Reparatur auf dem oberen Kreuzarm, das Medaillon mittels zwei Rundkopfnieten auf dem Revers befestigt, auf dem Revers Trägernummer "156", am originalen alten Dreiecksband. KAK S. 121. **RR** II

Das dreiklassige (1. bis 3. Klasse) Kreuz "Für Verdienst" des Slowakischen Roten Kreuzes [Križe Za zásluhy Slovenského Červeného kríiža] scheint wohl erst 1945 gestiftet worden zu sein.

Schätzung: 250,00 €

409



Jubiläums-Abzeichen der Slowakischen Universität Bratislava [Preßburg] vom 14. Januer 1940. Buntmetall, tlw. emailliert, horizontal broschiert, mit zwei Bändchen. **R** II

Schätzung: 50,00 €

410

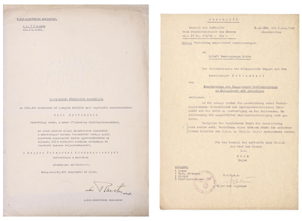


Ungarischer Verdienstorden [Magyar Érdemrend] (1922/1935). Verleihungsurkunde zum Kommandeurskreuz am Kriegsbande (ohne Schwerter) für den deutschen Oberst Hans Wulz, Chef des Waffenprüfwesens der Wehrmacht, datiert Budapest am 6. Februar 1943, mit Prägesiegel und Originalunterschrift des königlich ungarischen Vereidigungsministers Vitéz lófő nagybaconi Nagy Vilmos (1884-1976, im Amt von 1942 bis 1943), gefaltet, zusammen mit den originalen Statuten in deutscher Sprache, 16 Seiten, im Kuvert, und Annahme-Genehmigung des Reichskanzlers und "Führers" Adolf Hitler (1889-1945, im Amt ab 1933), mit großem Prägesiegel und gedruckten Unterschriften Hitlers und des Chefs der Präsidialkanzlei Meissner (1880-1953), etwas verfleckt, und Dokumentationsmaterial. II

Schätzung: 100,00 €

Hans Wulz wurde am 1. Oktober 1893 in Neu-Breisach [heute Neuf-Brisach im Elsaß] als Sohn eines Offiziers geboren. Nach dem Besuch der Volksschule und des Gymnasiums schlug er die Offizierslaufbahn ein. Seit 1912 Fahnenjunker wurde er im Februar 1914 zum Leutnant befördert, 1917, während des Ersten Weltkriegs zum Oberleutnant. U. a. erhielt er das Ritterkreuz des württembergischen Militär-Verdienstordens, des osmanischen Eisernen Halbmonds und den bulgarischen Militärorden "Für Tapferkeit" IV. Stufe II. Klasse. Nach Ende des Ersten Weltkriegs wurde er von der Reichswehr übernommen. Wohl seit 1942 Generalmajor erhielt er 1943 das Deutsche Kreuz in Gold. Aus sowjetischer Kriegsgefangenschaft heimgekehrt wurde er nach Eintritt in die bewaffneten Organe (1948) im Oktober 1952 zum Generalmajor der Kasernierten Volkspolizei (KVP) und zum Chef der Verwaltung der Artillerieversorgung der KVP ernannt. Nach Gründung der Nationalen Volksarmee diente er von 1956 bis 1958 als Leiter der Standortkommandantur Berlin. 1958 schied er als letzter Wehrmachts-General aus der NVA aus. Am 30. Juni 1955 wurde ihm der Vaterländische Verdienstorden in Bronze verliehen, etwas später auch der Kampforden "Für Verdienste um Volk und Vaterland" in Silber. Am 10. Dezember 1975 starb er in Berlin.In der 25. Auktion des Auktionshaus Zeige in Hamburg vom 26. Mai 2007 wurde unter Kat.-Nr. 804 ein Teil des Urkunden-Nachlasses von Generalmajor Wulz (allerdings ohne die vorliegende Urkunde!) für € 2.100,00 plus Aufgeld versteigert.

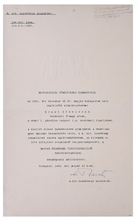
411



Ungarischer Verdienstorden [Magyar Érdemrend] (1922/1935). Verleihungsurkunde zum Kommandeurskreuz am Kriegsbande mit Schwertern für den deutschen Generalmajor Karl Kettenbeil, datiert Budapest am 11. September 1941, mit Prägesiegel und Originalunterschrift des königlich ungarischen Vereidigungsministers Vitéz Bartha Károly (1884-1964, im Amt von 1938 bis 1942), zweifach gefaltet, zusammen mit offizieller Abschrift des Übersendungsschreibens des OKH, mit Dienstsiegel und Unterschrift für die Richtigkeit, gefaltet. II

Schätzung: 75,00 €

412



Ungarischer Verdienstorden [Magyar Érdemrend] (1922/1935). Verleihungsurkunde zum Offizierskreuz mit der Kriegsdekoration (ohne Schwerter) für den deutschen Offizier Ernst Stübichen, datiert Budapest am 8. Januar 1942, mit Prägesiegel und Originalunterschrift des königlich ungarischen Vereidigungsministers Vitéz Bartha Károly (1884-1964, im Amt von 1938 bis 1942), gefaltet. **RR** II

Schätzung: 100,00 €

413



Ungarischer Verdienstorden [Magyar Érdemrend] (1922/1935). Goldenes Verdienstkreuz am Kriegsband [Magyar Arany Érdemkereszt zöld-fehér szegélyezésü vörös hadislagon] (1939-1945), Anfertigung wohl des Ungarischen Hauptmünzamtes in Budapest, 2. Ausgabe (mit vergoldetem Avers-Medaillon-Feld), Silber vergoldet und tlw. emailliert, am sog. "Kriegs-Dreiecksband". BWK3 135. II

Mit der Umformung des mit Datum vom 14. Juni 1924 von Reichsverweser Vizeadmiral Vitez Miklòs Horthy von Nagybánya (1868-1957, im Amt von 1920 bis 1944) gestifteten Ungarischen Verdienstkreuzes [Magyar Érdemkereszt] in den Ungarischen Verdienstorden [Magyar Érdemrend] mit Datum vom 23. Dezember 1935 wurde auch ein dreiklassiges (Gold, Silber und Bronze) Verdienstkreuz für Zivil- und Militärangehörige (an unterschiedlichen Bändern) eingeführt, das ab 1939 auch mit dem sog. roten Kriegsband mit grün-weißen Streifen verliehen werden konnte.

Schätzung: 100,00 €

414



Ungarischer Verdienstorden [Magyar Érdemrend] (1922/1935). Silbernes Verdienstkreuz am Kriegsband [Magyar Ezüst Érdemkereszt zöld-fehér szegélyezésü vörös hadislagon] (1939-1945), Anfertigung des Ungarischen Hauptmünzamtes in Budapest, 2. Ausgabe (in Bronze versilbert), Bronze versilbert, am sog. "Kriegs-Dreiecksband". BWK3 137. II

Schätzung: 75,00 €

415



Ungarischer Verdienstorden [Magyar Érdemrend] (1922/1935). Bronzenes Verdienstkreuz [Magyar Bronz Érdemkereszt] (1935-1945), Anfertigung des Ungarischen Hauptmünzamtes in Budapest, Bronze, ohne Band. BWK3 137. II

Schätzung: 50,00 €

416



Ungarischer Verdienstorden [Magyar Érdemrend] (1922/1935). Silberne Verdienstmedaille am Kriegsband [Ezüst Érdemérem zöld-fehér szegélyezésü vörös hadislagon] (1939-1945), Anfertigung des Ungarischen Hauptmünzamtes in Budapest, 2. Ausgabe (in Bronze versilbert), Bronze versilbert, im Rand punziert "BRONZ", am sog. "Kriegs-Dreiecksband". BWK3 141. II

Schätzung: 50,00 €

Zusammen mit der Stiftung des Ungarischen Verdienstkreuzes [Magyar Érdemkereszt] durch Reichsverweser Vizeadmiral Vitez Miklòs Horthy von Nagybánya (1868-1957, im Amt von 1920 bis 1944) mit Datum vom 14. Juni 1924 wurde auch die zweistufige (Silber und Bronze) Verdienstmedaille geschaffen. Sie blieb auch bei der Umwandlung in den Ungarischen Verdienstorden [Magyar Érdemrend] mit Datum vom 23. Dezember 1935 erhalten. Von 1922 bis 1930 wurden die Medaillen in Wien hergestellt, erst ab 1930 vom Ungarischen Hauptmünzamt in Budapest. Ab 1939 konnte die Medaille auch mit dem sog. roten Kriegsband mit grün-weißen Streifen verliehen werden.

417



Ungarischer Verdienstorden [Magyar Érdemrend] (1922/1935). Bronzene Verdienstmedaille am Kriegsband [Bronz Érdemérem zöld-fehér szegélyezésü vörös hadislagon] (1939-1945), Anfertigung des Ungarischen Hauptmünzamtes in Budapest, Bronze vergoldet, im Rand punziert "BRONZ", am sog. "Kriegs-Dreiecksband". BWK3 143. II

Schätzung: 25,00 €

418



Ungarischer Verdienstorden [Magyar Érdemrend] (1922/1935). Silberne Verdienstmedaille mit der Krone am Kriegsband [Magyar Koronás Ezüstérem zöld-fehér szegélyezésü vörös hadislagon] (1939-1945), Anfertigung des Ungarischen Hauptmünzamtes in Budapest, 2. Ausgabe (Hohlfertigung in Silber!), Silber, hohl gefertigt (!), am sog. "Kriegs-Dreiecksband". BWK3 23. **RR** II

Zusammen mit der Stiftung des Ungarischen Verdienstkreuzes [Magyar Érdemkereszt] durch Reichsverweser Vizeadmiral Vitez Miklòs Horthy von Nagybánya (1868-1957, im Amt von 1920 bis 1944) mit Datum vom 14. Juni 1924 wurde nach dem Vorbild der k.u.k. österreichischen Militärverdienstmedaille auch die dreistufige (Gold, Silber und Bronze) Verdienstmedaille mit der Krone, das sog. "Signum Laudis" als dem Orden affiliierte Auszeichnung geschaffen. Sie blieb durch auch bei der Umwandlung in den Ungarischen Verdienstorden [Magyar Érdemrend] mit Datum vom 23. Dezember 1935 erhalten. Von 1922 bis 1930 wurden die Medaillen in Wien hergestellt, erst ab 1930 vom Ungarischen Hauptmünzamt in Budapest. 1939 wurde die Goldene Verdienstmedaille mit der Krone in eine aufwändig gestaltete Halsdekoration umgestaltet. Seit diesem Zeitpunkt konnte die Medaille auch mit dem sog. roten Kriegsband mit grün-weißen Streifen und mit Schwertern verliehen werden.

Schätzung: 50,00 €

419



Ungarischer Verdienstorden [Magyar Érdemrend] (1922/1935). Bronzene Verdienstmedaille mit der Krone am Kriegsband [Magyar Koronás Bronzérem zöld-fehér szegélyezésü vörös hadislagon] (1939-1945), Anfertigung des Ungarischen Hauptmünzamtes in Budapest, 1. Ausgabe (Bronze vergoldet!), Bronze vergoldet, auf dem Rand bronziert "BRONZ", am neuen sog. "Kriegs-Dreiecksband". BWK3 24. II

Schätzung: 25,00 €

420



Ungarischer Verdienstorden [Magyar Érdemrend] (1922/1935). Bronzene Verdienstmedaille mit der Krone am Kriegsband [Magyar Koronás Bronzérem zöld-fehér szegélyezésü vörös hadislagon] (1939-1945), Anfertigung des Ungarischen Hauptmünzamtes in Budapest, 2. Ausgabe (Medaille in Zink), Zink, min. Zinkpest, die Krone aus Bronze, am neuen, sog. "Kriegs-Dreiecksband". BWK3 24 var. II

Schätzung: 25,00 €

421



Ungarischer Verdienstorden [Magyar Érdemrend] (1922/1935). Bronzene Verdienstmedaille mit der Krone und mit Schwertern am Kriegsband [Magyar Koronás Bronzérem kardokkal, zöld-fehér szegélyezésü vörös hadislagon] (1939-1945), Anfertigung des Ungarischen Hauptmünzamtes in Budapest, 1. Ausgabe (Bronze vergoldet!), Bronze vergoldet, am sog. "Kriegs-Dreiecksband" mit aufgelegten Schwertern, im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui mit fehlendem Druckknopf. BWK3 28. II

Für die Originalität der Kombination von Medaille und Band mit Schwertern kann keine Gewährleistung übernommen werden. [There is no warranty for the originality of the combination of medal and ribbon with swords.]

Schätzung: 50,00 €

422



Tapferkeitsmedaille [Vitészégy Érem] (1939). Alte Zweitanfertigung (!) der Großen Goldenen Ungarischen Tapferkeitsmedaille am roten Kriegsband mit Kriegsdekoration für Offiziere, Durchmesser 40,5 mm, Bronze vergoldet, mit Stempelschneider-Signatur ".BERÁN.I.", im Rand punziert "BRONZ", am wohl späteren Band mit aufgelegter Kriegsdekoration, Schwertern und Krone, Buntmetall vergoldet, teils emailliert (!). II

Die vierstufige (Goldene, Große und Kleine Silberne und Bronzene) Tapferkeitsmedaille [Vitészégy Érem] wurde nach dem Vorbild der k.u.k. österreichischen Tapferkeitsmedaille durch Reichsverweser Vizeadmiral Vitez Miklòs Horthy von Nagybánya (1868-1957, im Amt von 1920 bis 1944) mit Datum vom 14. April 1939 gestiftet.

Schätzung: 75,00 €

423



Tapferkeitsmedaille [Vitészégy Érem] (1939). Große Silberne Ungarische Tapferkeitsmedaille am roten Kriegsband [Magyar Nagy Ezüst Vitézségi Érem, zöld-fehér szegélyezésü vörös hadislagon], Durchmesser 40,5 mm, 2. Ausgabe (Bronze versilbert), mit Stempelschneider-Signatur ".BERÁN.I.", im Rand punziert "BRONZ", am wohl späteren Kriegs-Dreiecksband. BWK3 58. II

Schätzung: 50,00 €

424



Tapferkeitsmedaille [Vitészégy Érem] (1939). Große Silberne Ungarische Tapferkeitsmedaille am roten Kriegsband [Magyar Nagy Ezüst Vitézségi Érem, zöld-fehér szegélyezésü vörös hadislagon], Durchmesser 40,5 mm, 3. Ausgabe (Zink), Zink, Versilberung vergangen, mit Stempelschneider-Signatur ".BERÁN.I.", mit ergänzter würfelförmiger Öse aus Buntmetall, am Kriegs-Dreiecksband. BWK3 58. III

Schätzung: 25,00 €

425



Tapferkeitsmedaille [Vitészégy Érem] (1939). Kleine Silberne Ungarische Tapferkeitsmedaille am roten Kriegsband, [Magyar Kis Ezüst Vitézségi Érem, zöld-fehér szegélyezésü vörös hadislagon], Durchmesser 35,2 mm, 2. Ausgabe (Bronze versilbert), Bronze versilbert, mit Stempelschneider-Signatur ".BERÁN.I.", im Rand punziert "BRONZ", mit Kriegs-Dreiecksband. BWK3 59. II

Schätzung: 50,00 €

426



Tapferkeitsmedaille [Vitészégy Érem] (1939). Bronzene Ungarische Tapferkeitsmedaille am roten Kriegsband, [Magyar Bronz Vitézségi Érem, zöld-fehér szegélyezésü vörös hadislagon], Durchmesser 35,3 mm, 1. Ausgabe (Bronze), mit Stempelschneider-Signatur ".BERÁN.I.", mit neuem Kriegs-Dreiecksband. BWK3 60. II

Schätzung: 25,00 €

427



Tapferkeitsmedaille [Vitészégy Érem] (1939). Bronzene Ungarische Tapferkeitsmedaille am roten Kriegsband, [Magyar Bronz Vitézségi Érem, zöld-fehér szegélyezésü vörös hadislagon], Durchmesser 35,3 mm, 2. Ausgabe (Zink bronziert), Zink bronziert, etwas berieben, mit Stempelschneider-Signatur ".BERÁN.I.", am Kriegs-Dreiecksband. BWK3 60. II-III

Schätzung: 25,00 €

428



Siebenbürgen-Erinnerungsmedaille [Erdélyi Emlékérem} (1940). Zwei Ausgaben, eine in Zink und eine in Aluminium. Dazu: Südungarn-Medaille [Délvidéki Emlékérem] (1941), zwei Exemplare, eins zaponiert. Jeweils an Dreiecksbändern. BWK3 61, 75. II

Schätzung: 10,00 €

429



Feuerkreuz [Tüzkereszt] (1941). Ausgabe mit der Jahreszahl "1941", Kreuz I. Klasse, fünf verschiedene Exemplare, in unterschiedlichen Ausführungen und Erhaltungen, an teils späteren Dreiecksbändern, drei mit Verwundetenspangen. BWK3 62. II, III

Das Feuerkreuz [Tüzkereszt] wurde aus Anlaß des sog. "Rußlandfeldzuges" nach dem Vorbild des k.u.k. österreichischen Karl-Truppenkreuzes von Reichsverweser Vizeadmiral Vitez Miklòs Horthy von Nagybánya (1868-1957, im Amt von 1920 bis 1944) mit Datum vom 24. November 1941 gestiftet. Es umfaßte drei Klassen: die I. Klasse mit Lorbeerkranz und Schwertern für die effektive bewaffnete Teilnahme an Kampfhandlungen, die II. Klasse mit Lorbeerkranz für Militärangehörige ohne direkte bewaffnete Teilnahme an Kampfhand-lungen und die III. Klasse ohne Lorbeerkranz für Militärangehörige und Zivilisten in den rückwärtigen Diensten. Die Auszeichnung wurde offiziell in allen Klassen mit den Jahreszahlen "1941", "1942" oder "1943" ausgegeben. Bei den Ausgaben ohne Jahreszahlen und mit den Jahreszahlen "1938", "1939" oder "1940" handelt es sich um inoffizielle Ausführungen. Das Kreuz kommt zudem noch in Herstellungsvarianten vor, in Buntmetall, in tlw. bronziertem Zink, mit erhabenen oder mit vertieften Jahreszahlen. Die Zahl der erlittenen Verwundungen wurde durch auf dem Band angebrachte Spangen angezeigt. An Hinterbliebene von Gefallenen wurde das Kreuz an einem schwarzen Band verliehen. Somit handelt es sich hierbei um eine sehr variantenreiche Auszeichnung.

Schätzung: 50,00 €

430



Feuerkreuz [Tüzkereszt] (1941). Ausgabe mit der Jahreszahl "1942", Kreuz I. Klasse, sieben verschiedene Exemplare, in unterschiedlichen Ausführungen und Erhaltungen, an teils späteren Dreiecksbändern, zwei mit Verwundetenspangen. BWK3 63. II

Schätzung: 75,00 €

431



Feuerkreuz [Tüzkereszt] (1941). Ausgabe mit der Jahreszahl "1943", Kreuz I. Klasse, vier verschiedene Exemplare, in unterschiedlichen Ausführungen und Erhaltungen, an teils späteren Dreiecksbändern, zwei mit Verwundetenspangen. BWK3 64. II, III

Schätzung: 50,00 €

432



Feuerkreuz [Tüzkereszt] (1941). Ein Kreuz I. Klasse der inoffiziellen Ausgabe mit der Jahreszahl "1940" mit bronzener Spange für fünf Verwundungen und zwei Kreuze III. Klasse der inoffiziellen Ausgabe ohne Jahreszahl, in unterschiedlichen Ausführungen und Erhaltungen, an Dreiecksbändern. BWK3 65. II

Schätzung: 25,00 €

433



Feuerkreuz [Tüzkereszt] (1941). Ausgabe mit der Jahreszahl "1941", drei Kreuze II. Klasse und zwei Kreuze III. Klasse, in unterschiedlichen Ausführungen und Erhaltungen, an teils späteren Dreiecksbändern, eines mit Verwundetenspange. BWK3 67, 71. II

Schätzung: 50,00 €

434



Feuerkreuz [Tüzkereszt] (1941). Ausgabe mit der Jahreszahl "1942", zwei Kreuze II. Klasse und zwei Kreuze III. Klasse, in unterschiedlichen Ausführungen und Erhaltungen, an teils späteren Dreiecksbändern, zwei mit Verwundetenspange. BWK3 68, 72. II, III

Schätzung: 50,00 €

435



Feuerkreuz [Tüzkereszt] (1941). Ausgabe mit der Jahreszahl "1942", Kreuz II. Klasse, fünf verschiedene Exemplare, in unterschiedlichen Ausführungen und Erhaltungen, an teils späteren Dreiecksbändern. BWK3 68. II, III

Schätzung: 50,00 €

436



Feuerkreuz [Tüzkereszt] (1941). Ausgabe mit der Jahreszahl "1943", Kreuz II. Klasse, vier verschiedene Exemplare, in unterschiedlichen Ausführungen und Erhaltungen, an teils späteren Dreiecksbändern. BWK3 69. II, III

Schätzung: 50,00 €

437



Feuerkreuz [Tüzkereszt] (1941). Konvolut von ca. sechs Urkunden und Kennkarten für verschiedene Stufen und Ausgaben, in unterschiedlichen Erhaltungen. II

Schätzung: 25,00 €

438



Landes-Verteidigungs-Kreuz für Zivilverdienste [Polgári Honvédelmi Erdemkereszt] (auch als "Honvéd-Kreuz" bezeichnet) (1944). Kreuz I. Klasse, Weißmetall vergoldet, Vergoldung blasig, am originalen Dreiecksband, im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui. BWK3 76. II

Das dreiklassige (I. bis III. Klasse) Landes-Verteidigungs-Kreuz für Zivilverdienste [Polgári Honvédelmi Erdemkereszt] (auch als "Honvéd-Kreuz" bezeichnet) wurde am 1. März 1944 gestiftet.

Schätzung: 75,00 €

439



Landes-Verteidigungs-Kreuz für Zivilverdienste [Polgári Honvédelmi Erdemkereszt] (auch als "Honvéd-Kreuz" bezeichnet) (1944). Kreuz II. Klasse, Weißmetall versilbert, Versilberung auf dem Revers etwas blasig, am originalen Dreiecksband, im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui. BWK3 77. II

Schätzung: 50,00 €

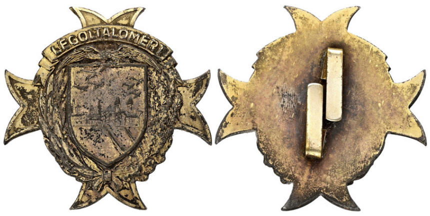
440



Landes-Verteidigungs-Kreuz für Zivilverdienste [Polgári Honvédelmi Erdemkereszt] (auch als "Honvéd-Kreuz" bezeichnet) (1944). Kreuz III. Klasse, Buntmetall, am originalen Dreiecksband, im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui. BWK3 78. II

Schätzung: 50,00 €

441



Luftschutz-Abzeichen ["Légoltalomért" jelvény] (1944). Goldenes Abzeichen, Zink vergoldet, tlw. berieben, auf dem Revers zwei Klammern. II-III

Das dreistufige (Gold, Silber und Bronze) Abzeichen wurde mit Datum vom 25. März 1944 eingeführt.

Schätzung: 50,00 €

442



Luftschutz-Abzeichen ["Légoltalomért" jelvény] (1944). Silbernes Abzeichen, Zink, die Versilberung bis auf die Klammern vollkommen vergangen, auf dem Revers zwei Klammern, im Originaletui. III

Schätzung: 50,00 €

443



Angriffs-Abzeichen [Rohamjelvény]. Bronzenes Abzeichen, Aluminium lackiert, etwas berieben, an Klammer. SGE 52/a var. II

Schätzung: 25,00 €

444



Angriffs-Abzeichen [Rohamjelvény]. Goldenes Abzeichen, Aluminium lackiert, etwas berieben, an Klammer. SGE 52/a var. II

Schätzung: 25,00 €

445



Allgemeines Qualifikations-Abzeichen [Mesterügyességi jelvéni]. Silbernes Abzeichen, Aluminium lackiert, an Klammer. SGE 58. II

Schätzung: 25,00 €

446



Pilotenabzeichen [Pilótajelvény]. Gestickte Ausführung, Goldfaden-Stickerei, am Rand etwas beschädigt. SGE 83/a. II-III

Schätzung: 25,00 €

447



Pilotenabzeichen [Pilótajelvény]. Ausführung in Metall, 26,6 x 80,0 mm, an Nadel. SGE 83/b var. II

Für die Originalität des Abzeichens kann keine Gewährleistung übernommen werden. [There is no warranty for the originality of the badge.]

Schätzung: 10,00 €

448



Pilotenabzeichen [Pilótajelvény]. Ausführung in Metall, 30,9 x 80,5 mm, an Nadel. SGE 83/b var. II

Für die Originalität des Abzeichens kann keine Gewährleistung übernommen werden. [There is no warranty for the originality of the badge.]

Schätzung: 10,00 €

449



Beobachterabzeichen (Megfigyelöjelvény]. Ausführung in Metall, 23,3 x 92,5 mm, an Nadel. SGE 84/b. II

Für die Originalität des Abzeichens kann keine Gewährleistung übernommen werden. [There is no warranty for the originality of the badge.]

Schätzung: 25,00 €

450



Anti-Luftangriff-Panzermannschafts-Abzeichen [Páncélgépágyús jelvény gyorsfegyvernemi hajtókaposztó alátéten]. Buntmetall, 30,2 x 94,7 mm, an zwei Klammern. SGE 89/a var. II

Für die Originalität des Abzeichens kann keine Gewährleistung übernommen werden. [There is no warranty for the originality of the badge.]

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 11: SLOWAKEI II UND UNGARN › UNGARN › (SOG. "TITULAR-") KÖNIGREICH UNGARN (1920-1946)

Nr.	Abbildung	Beschreibung	Schätzung
451		**Panzerzug-Mannschafts-Abzeichen [Páncélvonat jelvény].** Wohl Front- oder Behelfsfertigung, Buntmetall-Blech, 26,9 x 73,4 mm, an Nadel. SGE 94 var. II *Für die Originalität des Abzeichens kann keine Gewährleistung übernommen werden. [There is no warranty for the originality of the badge.]*	**Schätzung:** 25,00 €
452		**Abzeichen der Sturmartillerie [Rohamtüzér csapatjelvény].** 50,2 x 102,2 mm, Buntmetall-Blech tlw. lackiert, an zwei Klammern. SGE 98/a. Dazu ein goldfarbenes und ein silberfarbenes Mützenabzeichen, 27,0 x 55,8 mm, Buntmetall-Blech vergoldet bzw. versilbert, tlw. lackiert, jeweils zwei Löcher zur Befestigung. II	**Schätzung:** 25,00 €
453		**Abzeichen des Jugendfreiwilligendienstes [Ifjúsági önkéntes szolgálat jelvény].** Bronzeguß, ohne Broschierung. II *Für die Originalität des Abzeichens kann keine Gewährleistung übernommen werden. [There is no warranty for the originality of the badge.]*	**Schätzung:** 10,00 €
454		**Konvolut von ca. drei Uniformbändern.** Jeweils mit Miniatur-Auflagen der Auszeichnungen, dazu vier Kleinabzeichen, Buntmetall, tlw. emailliert, an Knöpfen oder Nadeln. II	**Schätzung:** 10,00 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 11: SLOWAKEI II UND UNGARN › UNGARN › UNGARN IM EXIL (1946-1989)

Nr.	Abbildung	Beschreibung	Schätzung
455		**Ungarischer Verdienstorden [Magyar Érdemrend] (1922).** 2. Modell (Wiener Exilausgabe nach 1946, ohne "1922" auf dem Revers), Kommandeurskreuz mit Schwertern, Silber vergoldet und emailliert, ohne Halsband-Ring und ohne Halsband. II	**Schätzung:** 50,00 €
456		**Ungarischer Verdienstorden [Magyar Érdemrend] (1922).** Ritterkreuz mit Schwertern und Kriegsdekoration, Anfertigung wohl der Firma Steinhauer & Lück um 1965, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band. II *Ein Ritterkreuz in dieser Gestaltung war von den Statuten nie vorgesehen, denn beim Ritterkreuz bestand die die "Kriegsdekoration" nicht aus den zwei hier sichtbaren Lorbeerzweigen, sondern aus dem oft auch als "Kriegsband" bezeichneten roten Band mit grün-weißen Randstreifen.*	**Schätzung:** 50,00 €

457



Inoffizielles Erinnerungskreuz "Don 1943". Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, tlw. vergoldet und emailliert, am Dreiecksband. II

Schätzung: 10,00 €

KÜNKER



The Ottoman Collection, Teil 6

Montag, 5. Dezember 2022

458



Rote Kreuz-Medaille (1898). Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, an Damenschleife. OEK23 1871. II

Schätzung: 25,00 €

THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 6 › DEUTSCHES REICH 1871-1918 › DEUTSCHES REICH 1871-1918

459



Abzeichen für Beobachtungs-Offiziere in Flugzeugen (1914). Anfertigung der Firma C. E. Juncker in Berlin, Silber, hohl verbödet, die Auflage Buntmetall emailliert, 32,1 g, mit zwei alten oberflächlichen Chips in der roten Emaille, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und mit Punzen "[Halbmond]" und "800", an Nadel. OEK23 3287. II-III

Das Abzeichen entspricht in allen Details den von Baldes (in BALD S. 233) abgebildeten Abzeichen.

Schätzung: 300,00 €

THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 6 › BULGARIEN › ZARENTUM BULGARIEN (1908-1944)

460



Orden "Für Militär-Verdienst" [Орден "За Военна Заслуга"] (auch "Militär-Verdienstorden" genannt) (1900). 2. und 3. Modell (kleinere Insignien mit flacheren Kreuzarmen - 1918/19-1944), Kreuz V. Stufe mit Krone, Buntmetall versilbert und emailliert, min. Abplatzung auf Avers und Revers des oberen Kreuzarms, am originalen alten Dreiecksband. BWK1 287. II

Schätzung: 50,00 €

THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 6 › GROSSBRITANNIEN › VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND

461



Medaille der Britischen Gesellschaft vom Roten Kreuz für den Balkan-Krieg 1912-1913 [British Red Cross Society Medal for the Balkan War 1912-1913] (1912/1913). Ausgabe für das Britsche Rote Kreuz, Anfertigung der Firma J. R. Gaunt & Son in Birmingham, Silber vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerpunze "SRG&S" und Birminghamer Jahrespunze "n" für 1912 und Trägergravur "Dr. Horace L. Mann", an Tragerahe mit Spange "TURKEY", Silber vergoldet und emailliert, am Band mit Tragespange "BALKAN WAR 1912-1913", Silber vergoldet und emailliert, an Nadel, im Originaletui. Dazu die Bronzene Medaille des Osmanischen Roten Halbmonds 2. Ausgabe (Tragespange ohne Jahreszahlen - ab 1913), Bronze emailliert, an Agraffe, Bronze, tlw. emailliert, am Originalband, an Tragespange, Bronze emailliert, an Nadel, im Originaletui. MY28 165A; BWK4 128. II

Laut MY28 S. 169, Nr. 165A, wurde diese Medaille an 198 Mitglieder des Britischen Roten Kreuzes und an 72 weitere Personen verliehen.

Schätzung: 200,00 €

462



Medaille der Britischen Gesellschaft vom Roten Kreuz für den Balkan-Krieg 1912-1913 [British Red Cross Society Medal for the Balkan War 1912-1913] (1912/1913). Ausgabe für das Britische Rote Kreuz, Anfertigung der Firma J. R. Gaunt & Son in Birmingham, Silber vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerpunze "SRG&S" und Birmingham Jahrespunze "n" für 1912 und gefälschter (!) Trägergravur "S.HOUSEYIN", an Tragerahe mit Spange "TURKEY", Silber vergoldet und emailliert, am Band mit Tragespange "BALKAN WAR 1912-1913", Silber vergoldet und emailliert, an Nadel, im Originaletui. MY28 165A. III

Laut MY28 S. 169, Nr. 165A, haben 198 Mitglieder des Britischen Roten Kreuzes und 72 weitere Personen diese Medaille verliehen bekommen. - Die ursprüngliche Trägergravur wurde hier herausgeschliffen, der Bereich mit Flüssigsilber aufgefüllt, geschliffen und poliert, dann der neue Name graviert.

Schätzung: 50,00 €

463



Portrait eines britischen Offiziers wohl mit der Medaille für den Feldzug in Ägypten. Ca. 14 x 11 cm, wohl erste Dekade des 19. Jahrhunderts, gebrochen und restauriert, neu gerahmt. II

Schätzung: 150,00 €

THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 6 › ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918)

464



Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914). Bronzene Ehrenmedaille mit Kriegsdekoration, österreichische Anfertigung, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, ohne Band. BWK1 349. Dazu: Ehrenzeichen vom Roten Kreuz, Ausgabe der Zweiten Republik, Bronzene Medaille, Buntmetall tlw. emailliert, am nicht korrekten Band. II

Schätzung: 10,00 €

THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 6 › RUSSLAND › RUSSISCHES REICH (BIS 1917)

465



Einseitige Plakette auf die Eroberung von Kars 1828. Nicht tragbar, Durchmesser 65,3 mm, Kupfer hoch gefertigt, mit nicht identifizierbarem Material ausgefüllt, 42,1 g, deutliche Randdelle. II

Schätzung: 50,00 €

466



Mecidiye-Orden [يديجم يناشن - Nişanı Mecîdî] (1852). 2. Modell, 2. Ausgabe (brillantiert - ab ca. 1870er Jahre), Dekoration der 4. Klasse, Anfertigung der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel aus der Regierungszeit Sultan Mehmed V. Reschad (1844-1918, reg. seit 1909) zwischen 1909 und 1918, Dekoration 4. Klasse, Durchmesser 56,4 mm, Silber brillantiert, Medaillon Gold emailliert, auf dem oberen Stern Feingehaltspunze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Feingehaltspunze, Halbmond-Agraffe Silber vergoldet und emailliert, am kurzen alten, etwas zerschlissenen Band. BWK4 168. II

Schätzung: 150,00 €

467



Mecidiye-Orden [يديجم يناشن - Nişanı Mecîdî] (1852). 2. Modell, 2. Ausgabe (brillantiert - ab ca. 1870er Jahre), Dekoration der 4. Klasse, Anfertigung der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel aus der Regierungszeit Sultan Mehmed V. Reschad (1844-1918, reg. seit 1909) zwischen 1909 und 1918, Dekoration 4. Klasse, Durchmesser ca. 55 mm, Silber brillantiert, Medaillon Gold emailliert, auf dem oberen Stern Feingehaltspunze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, Feingehaltspunze und Tremolierstich, Halbmond-Agraffe Silber goldplattiert und emailliert, am Band mit einer Tragespange, an Nadel. BWK4 168. II

Schätzung: 150,00 €

468



Mecidiye-Orden [يديجم يناشن - Nişanı Mecîdî] (1852). 2. Modell, 2. Ausgabe (brillantiert - ab ca. 1870er Jahre), Dekoration der 4. Klasse (mit Säbeln), Anfertigung der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel aus der Regierungszeit Sultan Mehmed V. Reschad (1844-1918, reg. seit 1909) zwischen 1909 und 1918, Dekoration 4. Klasse, Durchmesser ca. 57 mm, Silber brillantiert, Medaillon Gold emailliert, auf dem oberen Stern Feingehaltspunze, Säbel Silberguß (!) vergoldet, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, Feingehaltspunze und Tremolierstich, Halbmond-Agraffe Silber goldplattiert und emailliert, ohne Band. II

Es handelt sich hierbei um eine originale Dekoration 4. Klasse, bei der jedoch zu einem deutlich späteren Zeitpunkt in Silber gegossene vergoldete Säbel zu Verfälschungszwecken hinzugefügt wurden. Deshalb sind sie bei der Bewertung nicht berücksichtigt. [This is an original badge of the 4th class, to which, however, at a much later date, sabres cast in silver gold-plated were added for falsification purposes. Therefore, they are not taken into account in the evaluation.]

Schätzung: 100,00 €

469



Osmanje-Orden [ينامثع ناشن - Nişan-ı Osmani] (1861). Schabrackenstern im Stil des Bruststerns zum Orden, jedoch mit variantem Zentrum, Durchmesser 95,4 mm, Silber-, Goldlaan- und Farbstickerei, die Spitzen tlw. etwas beschädigt. II-III

Schätzung: 100,00 €

470



Orden für Nächstenliebe [Şefkat Nişânı] (1878). Miniatur wohl der Dekoration 3. Klasse, 1. Ausgabe mit Stern und Lorbeerkranz auf dem Revers, 53,1 x 27,6 mm, Silber, tlw. vergoldet, emailliert, besetzt mit 15 Diamanten in Altschliff (auf Originalität geprüft), ohne Bändchen. II

Schätzung: 200,00 €

471



Hoher Orden der Auszeichnung [Nişân-ı Âlî-i İmtiyâz oder Yüksek İmtiyâz Nişanı]. Originales, altes konfektioniertes Schulterband zum Kleinod. **Von großer Seltenheit.** II

Schätzung: 100,00 €

472



Medaille der Sieges-Moschee [Cami-i Nusret Madalyası] (1831). Silberne Medaille, größere Ausgabe, Durchmesser 28,4 mm, 2,5 mm dick, nicht tragbare Ausführung, Silber. BWK4 9 var.; EL S. 148; ER S. 165 f. II

Zur Entstehung dieser Medaille vertreten einschlägige Autoren verschiedene Thesen. Erüreten (in ER S. 166) stellt ihre Ausgabe in Zusammenhang mit der erzwungenen Auflösung des Korps der Janitscharen am 15. Juni 1826 durch Sultan Mahmud II. (1785-1839, reg. seit 1808). Eldem hingegen (in EL S. 137) sieht in ihr eher eine allgemeine Verdienstmedaille für Zivil und Militär, die erste osmanische Medaille seit Ausgabe der Medaille für den Feldzug in Ägypten [Vaka-i Misriye Madalyası].Auf dem Revers zeigt die Medaille eine Darstellung der sogenannten "Sieges-Moschee", die ebenfalls im Jahre 1826 errichtet, jedoch bereits im April 1826, also zwei Monate vor der Auflösung des Janitscharen-Korps, von Mahmud II. eingeweiht worden war.Jedenfalls wurde die Auszeichnung 1831 [AH 1240] als Orden in zwei Stufen (jeweils mit einem Diamanten-Kranz von unterschiedlicher Stärke) und als Medaille in zwei Stufen (Gold und Silber) gestiftet. Bei den auch in Bronze vorkommenden Ausführungen der Medaille dürfte es sich um nicht offizielle Bronze-Abschläge handeln.

Schätzung: 150,00 €

473



Iftihar-Medaille [İftihâr Madalyası] (auch als "Medaille des Iftihar-Ordens" [Nişân-ı İftihâr Madalyası] bezeichnet) (1839/1853). 3. Modell (1853-1884), Silberne Iftihar-Medaille, an Agraffe, Silber, am alten, etwas zerschlissenen grünen Band mit roten Seitenstreifen, an Tragespange, Weißmetall versilbert, mit Nadel, im wohl originalen, etwas beriebenen Etui. BWK4 19. II

Unter Sultan Abdülmecid I. (1823-1861, reg. seit 1839) wurde im Jahre 1853 [AH 1270] das dritte Modell der Iftihar-Medaille [İftihâr Madalyası] in zwei Stufen (Gold und Silber) eingeführt und ab 1854 als Zivil- und Militär-Verdienstmedaille vergeben. Sie wurde auch als Medaille des Iftihar-Ordens [Nişân-ı İftihâr Madalyası] bezeichnet.

Schätzung: 50,00 €

474



Iftihar-Medaille [İftihâr Madalyası] (auch als "Medaille des Iftihar-Ordens" [Nişân-ı İftihâr Madalyası] bezeichnet) (1839/1853). 3. Modell (1853-1884), Silberne Iftihar-Medaille, an Agraffe, Silber, am neuen roten Band mit grünen Randstreifen, zusammen mit wohl nicht zugehöriger Photographie (!) des Berat für Mehmed bin Ahmed für dessen Einsatz in Kreta 1869, mit Transkription und Inhaltsangabe in Englisch. BWK4 19. II

Von großer Seltenheit! - Vgl. Unsere Auktion 299 am 29. September 2017, Kat.-Nr. 7222.

Schätzung: 50,00 €

475



Iftihar-Medaille [İftihâr Madalyası], auch als "Medaille des Iftihar-Ordens" [Nişân-ı İftihâr Madalyası] bezeichnet (1839/1853). 3. Modell (1853-1884), Silberne Iftihar-Medaille, Silber, an gegossener Bandrahe nach britischem Vorbild, Silber, am Originalband. Zusammen mit Berat für Mehmet Hürschid bin Ismail, für Tapferkeit während der Belagerung von Kars, datiert 1272 [AD 1855], mehrfach gefaltet, und Photographie des Patents mit rückseitiger Transkription und Kurzübersetzung. Dazu Reproduktion einer Photographie von Hürschid Pascha. BWK4 19; EL S. 149; ER S. 191. II

Schätzung: 75,00 €

476



Krim-Medaille [Kırım Madalyası] (1855). 3. Ausgabe (mit Inschrift: "LA CRIMEA" - sog. "sardinische" Ausgabe), Silber, an Agraffe, Silber, am tlw. zerschlissenen Band. BWK4 46; EL S. 214; ER S. 192; MY28 120. II-III

Schätzung:
75,00 €

In den späten 1840er und frühen 1850er Jahren kam es in der Grabeskirche in Jerusalem wie auch in der Geburtskirche in Betlehem wiederholt zu Konflikten zwischen den griechisch-orthodoxen und den katholischen Christen, damals allgemein als "Mönchsgezänk" bezeichnet. Nachdem er hiervon Kenntnis erhalten hatte, sah sich Kaiser Nikolaus I. (1796-1855, reg. seit 1825) veranlaßt, zum Schutz der orthodoxen Christen vom Osmanischen Reich das Protektorat über alle Christen in Palästina zu fordern. Dies lehnte die Hohe Pforte ab, da sie sich nicht mit einer orthodoxen Vorherrschaft über die Christen anderer Konfessionen (vor allem die Katholiken) einverstanden erklären konnte. Ende Februar 1853 sandte Nikolaus I. den General und Admiral Alexander Sergejewitsch Fürst Menschikow (1787-1869) nach Konstantinopel, um dort eine Reihe von ultimativen Forderungen an das Osmanische Reich zu übergeben. Da die Hohe Pforte hierauf nicht einging, reiste Menschikow im Mai wieder ab. Ende Juni befahl Nikolaus I. mit 80.000 Mann in die Fürstentümer Moldau und Walachei vorzudringen, worauf das Osmanische Reich am 16. Oktober 1853 dem Russischen Reich den Krieg erklärte. Im März 1854 traten Frankreich und Großbritannien durch offizielle Kriegserklärung an das Russische Reich in den Krieg ein, um eine russische Machtausweitung zu verhindern. 1855 folgte das Königreich Sardinien.Die Russen mobilisierten insgesamt 701.000 Mann, die von 1.000 Mann einer griechischen freiwilligen Legion verstärkt wurden. Das Osmanische Reich kämpfte mit 300.000 Mann, die Franzosen entsandten 400.000 Mann, die Briten 200.000 und die Sardinier 18.000.Am Ende des Krieges hatten die Russen 143.000 Gefallene zu beklagen, bei Gesamtverlusten (Tod, Verwundung, Gefangennahme, Desertion) von über 400.000 Mann. Die Zahl der osmanischen Gefallenen belief sich auf geschätzte 95.000 bis 175.000 Mann. Die Franzosen hatten 95.000 Tote zu beklagen, wovon 10.240 gefallen waren, 20.000 ihren Verwundungen erlegen und 60.000 an Cholera gestorben waren. Bei den Briten waren 2.755 Mann gefallen, 2.019 ihren Verwundungen erlegen und 16.323 an Cholera gestorben. Die Sardinier hatten insgesamt 2.050 Tote zu beklagen.

Die komplette Anmerkung finden Sie im Internet auf www.eLive-Auction.de.

477



Medaille für Lebensrettung [Tahlisiye Madalyası] (1858). Silber, am beschädigten späteren roten Band. BWK4 55; EL S. 246; ER S. 202 f. II

Schätzung: 100,00 €

Die einstufige Medaille wurde unter Sultan Abdülmecid I. (1823-1861, reg. seit 1839) wohl schon im Jahre 1858 [AH 1275] gestiftet und bis zum Ende des Osmanischen Reiches sowohl an osmanische wie auch an ausländische Bürger verliehen, die Menschen vor dem Ertrinken, bei Feuer, Erdbeben oder Bergsturz unter eigener Lebensgefahr gerettet hatten. Die altosmanische Revers-Inschrift lautet "Halka düşdükce edenler imdad Olunur midhat ü tahsin ile yad" [in etwa: Wer in der Öffentlichkeit fällt, dem wird geholfen, woran hierdurch erinnert wird]. Im Zusammenhang mit dem Bau der Bagdad- und der Hedschas-Bahn wurde die Medaille auch an Deutsche verliehen.

478



Rußland-Kriegs-Medaille [Rusya Muhârebesi Madalyası] (1878). 3. Ausgabe (mit "El Gâzi" in der Tughra auf dem Avers und beschriftetem Halbmond auf dem Revers), Silber gelocht, ohne Bandring und ohne Band. BWK4 71 ; EL S. 269; ER S. 246. II

Schätzung: 100,00 €

Im Sommer 1875 kam es in Bosnien-Herzegowina aufgrund der hohen Steuerlast zum Aufstand gegen die osmanische Regierung. Dies löste 1876 den ebenfalls gegen die osmanische Obrigkeit gerichteten Bulgarischen Aprilaufstand aus. Im Zuge der Niederschlagung der Aufstände in Bulgarien kam es im Mai des Jahres zum Massaker von Batak, einer Stadt im südlichen heutigen Bulgarien. Im Verlauf des Massakers sollen durch ca. 8.000 osmanischen Soldaten nach unterschiedlichen ausländischen Schätzungen zwischen 3.000 und 7.000 Personen zu Tode gekommen sein, was in der westlichen Öffentlichkeit zu heftigen Reaktionen führte.Nachdem die europäischen Großmächte in der Konferenz von Konstantinopel vom 12. Dezember 1876 bis zum 20. Januar 1877 ergebnislos versucht hatten, eine Lösung der Konflikte zu erarbeiten, wurde sie schließlich seitens der Osmanischen Regierung aufgelöst. Am 24. April 1877 erklärte das sich als Schutzmacht der orthodoxen Slawen begreifende Russische Reich dem Osmanischen Reich den Krieg und mobilisierte insgesamt 737.000 Mann. Die formell unter osmanischer Oberhoheit der Hohen Pforte stehenden Rumänen, Bulgaren, Serben und Montenegriner schlossen sich den Kämpfen an und mobilisierten zusammen ca. 206.000 Mann. Das Osmanische Reich seinerseits konnte 281.000 Mann mobilisieren.In blutigen Schlachten im Kaukasus, Plewna, Weliko Tarnowo, Stara Sagora und am Schipkapass verloren die Osmanen 30.000 Mann in Gefechten und 90.000 durch Krankheit, und die Russen zusammen mit ihren Verbündeten 36.000 Mann.Nach der für die Osmanen verlorenen 4. Schlacht am Schipkapass waren die russischen Truppen nicht mehr aufzuhalten, worauf das Osmanische Reich Ende Januar um Waffenstillstand bat, der in den Friedensvertrag von Santo Stefano am 3. März 1878 und drei Monate später in den Berliner Kongreß von 1878 mündete, an dessen Ende der Berliner Vertrag vom 13. Juli 1878 stand, der die politische Situation auf dem Balkan auf lange Jahre bestimmte.Für die osmanischen Truppen wurde unter Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909) im Jahr 1878 [AH 1294] diese einstufige Medaille ausgegeben, wobei die Tughra der 1. Ausgabe eine Blüte aufweist, die zweite Ausgabe an dieser Stelle auf dem Avers die Worte "El Gâzi" zeigt und die dritte Ausgabe zusätzlich auf dem Revers einen Halbmond mit osmanischen Schriftzeichen.

479



Montenegro-Medaille [Karadağ Madalyası] (1863). Silber, durchbohrt, ohne Bandring und ohne Band. BWK4 72; EL S. 247; ER S. 224. II

Schätzung: 100,00 €

Nachdem das heutige Montenegro sich im 11. Jh. von der byzantinischen Oberhoheit gelöst hatte, konnte es für Jahrhunderte seine Autonomie ganz oder in Teilen mehr oder weniger wahren. Allein einige Küstenorte unterstanden quasi andauernd der osmanischen Kontrolle.Im Jahre 1603 anerkannte das Osmanische Reich unter Sultan Ahmed I. (1590-1617, reg. seit 1603) die Autonomie Montenegros unter den orthodoxen Bischöfen von Cetinje, als Vladika bezeichnet, formell an. Seit 1697 war dieses Amt in der Familie der Petrović Njegosch in der Form der Onkel-Neffe-Nachfolge erblich geworden. Die Vladikas verteidigten ihr Herrschaftsgebiet in den folgenden Jh. gegen wiederholte osmanische Eroberungsversuche.Vladika Danilo Petrović Njegoš (1826-1860, Vladika von 1851 bis 1852, Fürst seit 1852) wandelte das Fürstbistum 1852 in ein weltliches Fürstentum um, versuchte sich militärisch von der osmanischen Oberherrschaft zu lösen und sich stärker an das Russische Reich anzulehnen.Nach der Ermordung Fürst Danilos am 23. August 1860 bestieg sein Neffe Nikola I Petrović-Njegoš (1841-1921 - reg. von 1860 bis 1918, ab 1910 als König) den Thron. Schon 1861 versuchte er sich erfolglos durch einen bis ins folgende Jahr währenden Krieg (vom Osmanischen Reich als "Rebellion" gesehen und bezeichnet) erneut von der osmanischen Oberhoheit zu lösen. Die osmanischen Truppen unter dem Befehl von Omar Pascha [Ömer L�tfî Paşa] (1806-1871) schlugen die montenegrinischen Streitkräfte.Für die an diesem Krieg, aus osmanischer Sicht also an der Niederschlagung der Rebellion beteiligten osmanischen Truppen wurde unter Sultan Abdülaziz (1830-1876, reg. seit 1861) im Jahr 1863 diese einstufige Medaille ausgegeben.

480



Große Imtiyaz-Medaille (für außerordentlichen Mut, Tapferkeit und Treue) [Sadakat ve Şecaat Madalyası] (1914). Silberne Medaille, Silber, mit Revers-Gravur in osmanischer Schrift "Ali Efendi sene 1 D 1306 [Ali Efendi Jahr 1 D 1888]", Öse gelöst, am langen alten Band mit aufgelegter Säbel-Bandspange "sene 1332" [Jahr AD 1914], mit Tragespange, Silber. III

Schätzung: 300,00 €

Die Kombination von Medaille und Bandspange ist nicht original, da die Bandspange erst 1914 gestiftet wurde, die Medaille selbst aber 1888 datiert ist! [The combination of medal and bar is definitiely not origial, as the bar was instituted 1914, but the medal is dated 1888!]

481



Große Imtiyaz-Medaille für außerordentlichen Mut, Tapferkeit und Treue [Sadakat ve Şecaat Madalyası] (1914). Silberne Medaille, Silber, ohne Revers-Gravur, an Agraffe, Silber, am originalen, tlw. zerschlissenen Band, mit aufgelegter Säbel-Bandspange "sene 1332" [Jahr AD 1914], mit Tragespange, Silber, an Nadel. BWK4 76; EL S. 296 f., S. 450; ER S. 249 ff. II

Schätzung: 300,00 €

Nach dem Eintritt des Osmanischen Reiches in den Ersten Weltkrieg durch die Kriegserklärung an die Triple Entente (Großbritannien, Frankreich und das Russische Reich) vom 12. November 1914 (infolge der russischen Kriegserklärung an das Osmanische Reich vom 2. November) wurden mit Ferman vom 16. November 1914 [3 Teşrinisani AR 1330 - 27 Zilhicce AH 1332] Veränderungen bezüglich der Imtiyaz- und der Liyakat-Medaille vorgenommen. Die Imtiyaz-Medaille erhielt nunmehr die Bezeichnung "Sadakat ve Şecaat Madalyası" (wobei "Sadakat" hier "Loyaliät", "Treue" oder "Hingebung" bedeutet), zu deutsch "Große Imtiyaz-Medaille für außerordentlichen Mut, Tapferkeit und Treue". Artikel neun der die Imtiyaz-Medaille betreffenden Regularien besagte, daß diese nunmehr auf dem Band eine Spange mit gekreuzten Säbeln und ein Schriftband mit der Angabe "sene 1332" [Jahr AD 1914] aufweisen sollten. Des Weiteren wurde bestimmt, daß Inhaber der Großen Goldenen bzw. Silbernen Imtyaz-Medaille, die später die Große Goldene bzw. Silberne Imtiyaz-Medaille für außerordentlichen Mut, Tapferkeit und Treue erhielten, beide Ausführungen tragen solltenMit Regierungs-Dekret Nr. 800 vom 24 Nisan AR 1337 [24. April 1921] wurde bestimmt, daß die Große Goldene und Silberne Imtiyaz-Medaillen für außerordentlichen Mut, Tapferkeit und Treue (mit Säbeln), die Goldene und Silberne Liyakat-Medaillen für Tapferkeit und Treue (mit Säbeln) und die Osmanische Kriegs-Medaille [Harp Madalyası] auch für Tapferkeit im sog. "Türkischen Befreiungskrieg" von 1919 bis 1923 verliehen werden konnten.Im Verlaufe des Ersten Weltkrieges und des darauffolgenden Türkischen Befreiungskrieges von 1919 bis 1923 wurden weitere, zusätzliche Bandspangen mit folgenden Bezeichnungen in alt-osmanischer Schrift eingeführt: "Çanakkale" (für die Dardanellen), "Kafkasya" [Kaukasus], "Sina" [Sinai], "Kut-ul-Amare" [Belagerung von Kut], "Filistin" [Palestina], "Sakarya" [Sakarya], "Romanya" [Rumänien], "Galiçya" [Galizien], "Trablusgarb" [Tripolitanien-Libyen], "Gazze" [Gaza] und "Kanal" [Suez-Kanal].Die Goldene Medaille alleine oder die Goldene und Silberne Medaille zusammen wurden auch an ausländische Souveräne oder hohe Militärführer verliehen.

Die komplette Anmerkung finden Sie im Internet auf www.eLive-Auction.de.

482



Liyakat-Medaille für Tapferkeit und Treue [Liyakât Madalyası] (1890/1914). Silberne Medaille, Silber, an Band-Agraffe, Silber, am neuen Band mit Säbel-Durchzugs-Bandspange "sene 1332" [Jahr AD 1914], Silber. BWK4 86; EL S. 301 f., S. 450; ER S. 264 f. II

Schätzung: 50,00 €

483



Liyakat-Medaille für Tapferkeit und Treue [Liyakât Madalyası] (1890/1914). Silberne Medaille, Silber, an Tragerahe, Silber, am alten Band mit Säbel-Durchzugs-Bandspange "sene 1332" [Jahr AD 1914], Silber. BWK4 86; EL S. 301 f., S. 450; ER S. 264 f. II

Schätzung: 50,00 €

484



Medaille des Fonds zur Unterstützung der militärischen Ausrüstung [Te'sîsât-i Askeriyye İane Madalyası] (1896). Silberne Medaille, Durchmesser 27,1 mm, Silber, ohne Bandring und ohne Band. BWK4 98; EL S. 325; ER S. 273. II

Die dreistufige (nicht tragbar Gold, tragbar Silber und Aluminium) Medaille für Spenden zugunsten des Fonds für die Ausrüstung der osmanischen Armee wurde im Jahr 1895 [AH 1314] unter Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909) gestiftet. Auf dem Revers zeigt sie die alt-osmanische Inschrift "Nişane-i Hamiyyet-i Vataniyye" [ein Zeichen patriotischer Hingabe].

Schätzung: 300,00 €

485



Medaille für Verdienste um die Unterstützung der osmanischen Flotte [Donanma İane Madalyası] (1912). Bronzemedaille, kleinere Ausgabe, Durchmesser 24,7 mm (!), Bronze, mit Agraffe am min. zerschlissenen Band mit Tragespange mit zwei Nadeln. BWK4 125; EL S. 411 f.; ER S. 316 f. II

Die in fünf Ausführungen (Große und Kleine in Gold, in Silber, in Nickel und in Bronze) Medaille für jegliche Art von Verdiensten (auch finanzielle Beiträge!) um den Ausbau der osmanischen Kriegsflotte wurde 1912 [AH 1330 - AR 1328] unter Sultan Mehmed V. Reschad (1844-1918, reg. seit 1909) gestiftet.

Schätzung: 75,00 €

486



Medaille vom Roten Halbmond [Hilâl-i Ahmer Madalyası]. 1. Ausgabe (Tragespange mit Jahreszahlen "1327-1329" [AD 1912-1913] - wohl bis 1914), Bronzene Medaille, Bronze, tlw. emailliert, an Agraffe, Bronze, tlw. emailliert, das Band etwas zerschlissen, mit Tragespange, Bronze, tlw. emailliert, im originalen Verleihungsetui. BWK4 128; EL S. 413 f.; ER S. 318 ff. II

Fünf Jahre nach der Gründung des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz im Jahre 1863 wurde am 11. Juni 1868 in Konstantinopel die "Osmanische Hilfsorganisation für verwundete und kranke Soldaten" [Osmanlı Yaralı ve Hasta Askerlere Yardım Cemiyeti] gegründet. Im Zusammenhang mit dem Beginn des Russisch-Türkischen Krieges von 1877-1878 legte die Organisation am 14. Juni 1877 das Zeichen des Roten Kreuzes ab, wählte stattdessen einen roten Halbmond als Symbol des Islam und benannte sich um in "Osmanische Organisation des Roten Halbmonds" [Osmanlı Hilal-i Ahmer Cemiyeti]. Nach weiteren Umbenennungen in den Jahren 1923 und 1935 erhielt die Organisation ihre heutige Bezeichnung "Türkischer Roter Halbmond" [Türkiye Kızılay Derneği].Unter Sultan Mehmed V. Reschad (1844-1918, reg. seit 1909) wurde 1912 [AH 1330 - AR 1328] der Orden vom Roten Kreuz gestiftet. Die Statuten vom 4 Zilkade AH 1330 sprechen jedoch von einer dreistufigen (Gold, Silber und Bronze) Medaille, die für besondere, direkt im Krieg erworbene Verdienste auch mit Eichenlaub verliehen werden konnte.Für Verdienste während der Balkankriege 1912 wurde die Medaille an einer Tragespange mit den Jahreszahlen "1328-1329" [AR für 1912-1913] verliehen (1. Ausgabe).

Schätzung:
75,00 €

487



(Osmanische) Kriegs-Medaille [Harp Madalyası] (sog. "Eiserner Halbmond" oder "Gallipoli-Star") (1915). Osmanische Anfertigung, Weißmetall tlw. lackiert, vertikal broschiert. BWK4 136; EL S. 456 f.; ER S. 324 ff; ERM S. 88, Nr. 1. II

Schätzung: 25,00 €

Schon kurz nach Eintritt des Osmanischen Reiches in den Ersten Weltkrieg durch die Kriegserklärung an die Triple Entente (Großbritannien, Frankreich und das Russische Reich) beschäftigte sich der mächtige osmanische Kriegsminister Damad İsmail Enver (1881-1922), seit 1913 "Enver Pascha", mit der Schaffung einer weiteren Kriegsauszeichnung für Tapferkeit. Diese sollte rangmäßig unterhalb der Große Goldenen und Silbernen Imtiyaz-Medaillen für außerordentlichen Mut, Tapferkeit und Treue (mit Säbeln) und der Goldenen und Silbernen Liyakat-Medaillen für Tapferkeit und Treue (mit Säbeln) angesiedelt sein. Erste Entwürfe, die jedoch nicht verwirklich wurden, sahen eine ovale, tragbare Medaille vor. Statt dessen wurde dem Entwurf eine Steckdekoration (nach Vorbild des preußischen Eisernen Kreuzes I. Klasse) in Form eines fünfstrahligen Sterns mit Tughra Sultan Mehmeds V. Reschad (1844-1918, reg. seit 1909) und der Jahreszahl "1333" [AD 1915] der Vorzug gegeben.So wurde mit Ferman Sultan Mehmeds V. Reschad vom 16 Şubat AR 1330 [14 Rebiülahir AH 1333 - 1. März 1915] die einklassige Kriegs-Medaille [Harp Madalyası] gestiftet. Inoffizielle Bezeichnungen der Auszeichnungen lauteten bei den Türken auch "Muharebe Madalyası" [Kampf-Medaille] oder "Çanakkale Madalyası" [Gallipoli-Medaille], bei den Deutschen und Österreichern "Eiserner Halbmond" und bei den Briten "Gallipoli Star" [Gallipoli-Stern], "Gallipoli Medal" [Gallipoli-Medaille] oder "Iron Crescent" [Eiserner Halbmond].Ergänzungsbestimmungen datieren vom 21 Temmuz AR 1331 [21 Ramazan AH 1333 - 3. August 1915], vom 3 Eylül AR 1331 [7 Zilkade AH 1333 - 16. September 1915] und vom 17 Eylül AR 1331 [21 Zilkade AH 1333 - 30. September 1915].Obwohl prinzipiell eine Steckdekoration, wurde auch ein Brustband, rot mit zwei weißen Seitenstreifen eingeführt, an dem die Dekoration getragen werden konnte. Mit Regierungs-Dekret Nr. 800 vom 24 Nisan AR 1337 [24. April 1921] wurde bestimmt, daß die Große Goldene und Silberne Imtiyaz-Medaillen für außerordentlichen Mut, Tapferkeit und Treue (mit Säbeln), die Goldene und Silberne Liyakat-Medaillen für Tapferkeit und Treue (mit Säbeln) und die Osmanische Kriegs-Medaille [Harp Madalyası] auch für Tapferkeit im sog. "Türkischen Befreiungskrieg" von 1919 bis 1923 verliehen werden konnten.

Die komplette Anmerkung finden Sie im Internet auf www.eLive-Auction.de.

488



(Osmanische) Kriegs-Medaille [Harp Madalyası] (sog. "Eiserner Halbmond" oder "Gallipoli-Star") (1915). Anfertigung einer bisher nicht identifizierten wohl deutschen Firma "BB&Co", Ausführung mit nicht ausgesägter Tughra, Durchmesser ca. 55 mm, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel, im Originaletui. BWK4 137 l; EL S. 456 f.; ER S. 324 ff. I-II

Die (Osmanische) Kriegs-Medaille wurde während des Ersten Weltkriegs auch an zahlreiche deutsche und österreichische Soldaten verliehen. Aufgrund der sehr einfachen Gestaltung der Original-Dekorationen aus rot lackiertem Aluminium oder Zink mit horizontaler Broschierung, wurden von zahlreichen deutschen und österreichischen Herstellern "gefälligere" Ausführungen, mit vertikaler und horizontaler Broschierung, hergestellt und angeboten.Als deutsche Hersteller sind bisher bekannt: Godet, P. Meybauer, Fr. Sedlatzek, J. H. Werner, Joh. Wagner & Sohn, Alfred Werner & Söhne, alle in Berlin, Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, sowie die bisher nicht identifizierten deutschen Firmen B.B.&Co. und BECO. Von den österreichischen Herstellern kennt man die Brüder Steiner, Brüder Schneider und die Firma Rothe, jeweils in Wien. Diese Anfertigungen waren von sehr unterschiedlicher Qualität, teilweise in Silber angefertigt, mit roter Emaille, teilweise mit ausgesägter durchbrochener Tughra. Österreichische Anfertigungen auf Basis von Buntmetall oder Bronze können mit einem kleinen Stern zur Kennzeichnung des unedlen Metalls punziert sein. Diese deutschen bzw. österreichischen Anfertigungen scheinen auch in Konstantinopel verkauft worden zu sein.

Schätzung: 75,00 €

489



(Osmanische) Kriegs-Medaille [Harp Madalyası] (sog. "Eiserner Halbmond" oder "Gallipoli-Star") (1915). Anfertigung einer bisher nicht identifizierten, wohl deutschen Firma "BB&Co", Ausführung mit nicht ausgesägter Tughra, Durchmesser ca. 55 mm, Buntmetall versilbert und emailliert, min. Haar-Risse in einer Strahlenspitze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an ergänzter Nadel. BWK4 137 l, EL S. 456 f.; ER S. 324 ff. II

Schätzung: 50,00 €

490



(Osmanische) Kriegs-Medaille [Harp Madalyası] (sog. "Eiserner Halbmond" oder "Gallipoli-Star") (1915). Deutsche oder österreichische Ausführung, Abschlag eines Exemplars in reduzierter Größe, Durchmesser 43,9 mm, Kupfer. II

Schätzung: 25,00 €

491



Medaille für Verdienste um die Ausstellung zur Unterstützung von Militärwaisen und verwundeten Soldaten [Şehid Evladı ve Malül Askere İane Sergisi Madalyası]. Kleine Medaille, nicht tragbar, Durchmesser 26,9 mm, Buntmetall versilbert, auf dem Revers gelocht. III

Schätzung: 50,00 €

492



Abzeichen der Osmanischen Hilfsorganisation für verwundete und kranke Soldaten [Osmanlı Yaralı ve Hasta Askerlere Yardım Cemiyeti] (1868). Erste Ausgabe mit "geflochtenem" Feld, Buntmetall vergoldet, Auflage Silber, am originalen alten, etwas beschädigten bestickten Brustband. KÜ284 7334. **Von großer Seltenheit.** II

Fünf Jahre nach der Gründung des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz im Jahre 1863 wurde am 11. Juni 1868 in Konstantinopel die "Osmanische Hilfsorganisation für verwundete und kranke Soldaten" [Osmanlı Yaralı ve Hasta Askerlere Yardım Cemiyeti] gegründet. Wie alle anderen Rot-Kreuz-Gesellschaften übernahm die Organisation des islamischen Osmanischen Kreuzes zunächst das vom Internationalen Komitee vom Roten Kreuz vorgegebene Symbol. Gleich zu Beginn erfolgte die Stiftung eines Abzeichens in Form eines goldfarbenen griechischen Kreuzes mit einem aufgelegten liegenden Halbmond, an einem Band mit einem gestickten roten Kreuz, um den nicht-christlichen Symbolgehalt zu verdeutlichen. (Vgl.: A propos des variantes de la Médaille de la S.S.B.M. pour 1870/1871. In: Symboles et Traditions Nr. 134 (1990), S. 43 ff.) Es scheint auch ein Ehrenzeichen dieser Organisation gestiftet worden zu sein.Im Zusammenhang mit dem Beginn des Russisch-Türkischen Krieges von 1877-1878 legte die Organisation das Zeichen des Roten Kreuzes ab, wählte statt dessen einen roten Halbmond als Symbol des Islam und benannte sich um in "Osmanische Organisation des Roten Halbmonds" [Osmanlı Hilal-i Ahmer Cemiyeti]. Nach weiteren Umbenennungen in den Jahren 1923 und 1935 erhielt die Organisation Ihre heutige Bezeichnung "Türkischer Roter Halbmond" [Türkiye Kızılay Derneği].Bemerkenswerterweise geht die gesamte türkischsprachige Literatur nicht auf dieses interessante und sehr seltene inoffizielle Abzeichen ein: weder Artuk (in AR), Pere (in PRE) und Denisenko (in MÜ) noch Erüreten (in ER) und Eldem (in ED).

Schätzung: 400,00 €

493



Inoffizielle Balkan-Medaille. Matrizen-Stempel vom Revers der Medaille, Durchmesser 32,1 mm, Stahl. II

In Folge der sog. "Jungtürkischen Revolution" von 1908 und der Annexion des besetzten Bosnien und Herzegowina durch das Kaiserreich Österreich im Oktober des gleichen Jahres kam es im darauffolgenden Jahr zu Aufständen auf dem Balkan. Daraufhin bildeten Serbien, Bulgarien, Montenegro und Griechenland 1912 den Balkanbund mit dem Ziel, die Präsenz des Osmanischen Reiches auf dem Balkan endgültig zu beenden, was kurz darauf zum Ersten Balkan-Krieg führte.

Schätzung: 25,00 €

494



Inoffizielle Medaille zur Thronbesteigung Sultan Mehmed VI. Vahîdeddin im Jahre 1918. Matrizen-Stempel vom Avers der Medaille, Durchmesser 22,0 mm, Stahl. II

Schätzung: 25,00 €

495



Inoffizielle Medaille zur Thronbesteigung Sultan Mehmed VI. Vahîdeddin im Jahre 1918. Matrizen-Stempel vom Avers der Medaille, Durchmesser 21,4 mm, Stahl. II

Schätzung: 25,00 €

496



Feldschnalle deutscher Nähart für drei osmanische Auszeichnungen. 1) Silberne Große Imtiyaz-Medaille für außerordentlichen Mut, Tapferkeit und Treue [Sadakat ve Şecaat Madalyası], mit aufgelegter Säbel-Bandspange "sene 1332" [Jahr AD 1914]; 2) Liyakat-Medaille für Tapferkeit und Treue [Liyakât Madalyası], mit aufgelegter Säbel-Bandspange "sene 1332" [Jahr AD 1914]; 3) (Osmanische) Kriegs-Medaille [Harp Madalyası] (sog. "Eiserner Halbmond" oder "Gallipoli-Star"). An Nadel. II

Schätzung: 25,00 €

497



Osmanische Feldschnalle für acht Auszeichnungen. U. a. Liyakat-Medaille für Tapferkeit und Treue [Liyakât Madalyası], mit aufgelegter Säbel-Bandspange "sene 1332" [Jahr AD 1914], (Osmanische) Kriegs-Medaille [Harp Madalyası] (sog. "Eiserner Halbmond" oder "Gallipoli-Star") und Eisernes Kreuz. Drei Bänder mit Auflagen, davon zwei an den nicht korrekten Stellen. An Nadel. **R** II

Schätzung: 25,00 €

498



Erinnerungsabzeichen der Üsküdar-Ausstellung zur Unterstützung der Flotte (1910). 53,,0 x 43,0 mm, Silber tlw. vergoldet, tlw. emailliert, mehrere Emaille-Chips, horizontal broschiert, im Originaletui. **RR** II-III

Schätzung: 300,00 €

499



Abzeichen der Van-Ausstellung. Silber, tlw. emailliert, auf Rosette mit zwei Bändern montiert, horizontal broschiert. II

Schätzung: 100,00 €

500



Wohl Fez-Abzeichen der Mahmut-Şevket-Paşa-Schule in Istanbul [Mahmut Şevket Paşa Mektep-i Numun]. Durchmesser 51,3 mm, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, etwas korrodiert, die beiden Befestigungsstifte oder -splinte fehlen. III

Schätzung: 50,00 €

501



Wohl Janitscharen-Abzeichen zum Aufnähen. 52,5 x 62,0 mm, Bronze graviert, mit sechs kleinen Löchern zum Festnähen. II

Schätzung: 50,00 €

502



Fez-Abzeichen. Silber vergoldet, an drei deutlich verbogenen runden Doppelsplinten. II

Schätzung: 100,00 €

503



Artillerie-Abzeichen. 35,7 x 105,1 mm, Bronze, auf dem Revers mit drei Befestigungsringen. II

Schätzung: 100,00 €

504



Photographie des Offiziers der osmanischen Marine Denizci Binbaşı Mustafa Resul Efendi. 24,8 x 16 cm, Anfertigung der Firma Resna in Konstaninopel, etwas beschädigt, aufgeklebt auf Karton. II-III

Schätzung: 25,00 €

505



Photographie eines hohen Offiziers der osmanischen Armee im reichen Ordensschmuck. 16 x 10,5 cm, der Firma K. M. Merakli, aufgeklebt auf Karton, dieser an den Ecken mehrfach gebrochen. II

Schätzung: 25,00 €

506



Photographie eines osmanischen Offiziers. Oval ausgeschnitten, 13,8 x 9,3 cm, von N. Andriomenos in Konstantinopel. II

Schätzung:
10,00 €



Die Sammlung des Herr „L“ – Kriegsauszeichnungen

Collection de Monsieur « L » – Décorations de guerre

Dienstag, 6. Dezember 2022

Sehr geehrte Sammlerinnen und Sammler,
verehrte Kundinnen und Kunden,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Herr „L“ aus Frankreich hat uns seine umfangreiche Sammlung von Kriegsauszeichnungen vorwiegend aus der zweiten Hälfte des 19. und des gesamten 20. Jahrhunderts anvertraut. Die insgesamt 759 Katalognummern werden am 6. Dezember ab 16.00 Uhr unter dem Synonym die Sammlung des Herrn „L“ [Collection de Monsieur „L“] aufgelöst. Sie umfasst 151 Losnummern mit deutschen Auszeichnungen (u. a. aus Bayern, Preußen, Sachsen, Sachsen-Weimar und der Soldaten- und Veteranenverbände), 375 Lose mit französischen Auszeichnungen, vor allem aus dem Zeitraum der Dritten, Vierten und Fünften Republik, 42 Lose aus Großbritannien und 157 aus den anderen europäischen Staaten, sowie 33 Losnummern mit Auszeichnungen aus Übersee. Der zeitliche Schwerpunkt liegt vor allem auf dem Zeitraum des Ersten Weltkriegs 1914–1918.

Über viele Jahre hat Herr „L“ seine Sammlung mit Kenntnisreichtum und Detailtreue aufgebaut, wobei nicht nur die Auszeichnungen der Alliierten, sondern er bezog auch die der Mittelmächte mit ein. Besondere Berücksichtigung fanden auch die unzähligen Bandspangen zur Kolonialmedaille [Médaille Coloniale], die in ihrer großen Vielfalt ein besonders komplexes Thema darstellen und zahlreiche Seltenheiten enthalten. Ohne seine umfangreichen Notizen wäre ihre detaillierte Bearbeitung gar nicht möglich gewesen.

Im Lauf dieses Jahres hat sich Herr „L“ dazu entschlossen, die Stücke seiner Sammlung wieder dem Kreislauf des Marktes zuzuführen und seine Sammlung zu verkaufen. Daniel Renaud von Maison Platt in Paris hat ihn dann an das Haus Künker und an mich vermittelt; und ich habe versucht, im Folgenden den hohen Ansprüchen vor allem auch der französischen Sammler, gerecht zu werden. Ich hoffe, dass mir das auch gelungen ist.

Auch bei dieser Auktion dürfte für jeden Sammler etwas dabei sein, sowohl für den am Anfang seiner Sammlung stehenden, als auch für den weiter fortgeschrittenen. Die Ausruf-/Start-Preise können zudem durchweg als überaus vernünftig und sammlerfreundlich charakterisiert werden. Selbstverständlich gilt die im Numismatik-Handel übliche zeitlich unbegrenzte Originalitätsgarantie des Hauses Künker für die angebotenen Stücke (soweit dies nicht in der Beschreibung explizit eingeschränkt ist).

Der gesamte Katalog wurde wieder von mir als Ordens-Experte des Hauses Künker, unter tatkräftiger Mithilfe meines neuen Assistenten Frank Wörner, unter langjährig bewährten, wissenschaftlichen Gesichtspunkten nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Lassen Sie mich an dieser Stelle darauf hinweisen, dass ich stets sehr darum bemüht bin, Einschränkungen in der Erhaltung soweit wie möglich zu benennen, dass aber dennoch der in römischen Ziffern angegebene Erhaltungsgrad bei der Bewertung der Stücke unbedingt miteinbezogen werden muss. Sollten Sie über weiterführende Informationen oder mögliche Ergänzungen zu einzelnen Positionen wie auch zu den präsentierten Auszeichnungen generell verfügen, bitte ich Sie herzlichst, mich darüber zu informieren, damit ich sie in die Corrigenda/Addenda aufnehmen und somit der interessierten Leserschaft zur Verfügung stellen kann. Sie erreichen mich unter michael.autengruber@kuenker.de.

Das gesamte Auktionsangebot steht Ihnen auf unserer Online-Auktions-Plattform www.eLive-Auction.de und auf www.kuenker.de sowie bei www.sixbid.com zur Verfügung. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, die Stücke im Detail zu betrachten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Studium des Kataloges; und ich würde mich freuen, wenn er nicht auf dem Haufen der erledigten Auktionskataloge landen, sondern den Weg in Ihre Fachbibliothek finden würde. Noch mehr freuen würde ich mich natürlich, wenn eines oder gar mehrere der hier angebotenen Objekte den Weg in Ihre Sammlung finden.

Konstanz und Osnabrück, im November 2022

Michael Autengruber

Chers collectionneurs,
chers clients,
chers collègues!

Monsieur « L », un collectionneur français, nous a confié sa vaste collection de décorations de guerre, principalement de la seconde moitié du 19ème et du 20ème siècle, avec un total de 759 lots, laquelle sera offert le 6 décembre à partir de 16 h. CET comme la collection de Monsieur « L ». Elle comprend 151 lots avec des décorations allemandes (par exemple de Bavière, de Prusse, de Saxe, de Saxe-Weimar et des associations de soldats et vétérans), 375 lots avec des décorations françaises, principalement de la période de la IIIème, IVe et Ve République, 42 lots de Grande-Bretagne et 157 des autres pays européens, ainsi que 33 numéros de décorations d'outre-mer. L'accent chronologique est principalement mis sur la période de la Première Guerre mondiale 1914-1918.

Au fil de nombreuses années, M. « L » a constitué sa collection avec grande connaissance et souci du détail, comprenant non seulement les récompenses des Alliés mais aussi celles des puissances centrales. Les innombrables barrettes de la Médaille coloniale ont également fait l'objet d'une attention particulière, qui dans leur grande diversité représentent un sujet particulièrement complexe et recèlent de nombreuses raretés. Sans ses nombreuses notes, leur description détaillée n'aurait pas été possible.

Au cours de cette année, Monsieur « L » a décidé de ramener les pièces de sa collection sur le marché des collectionneurs et de la vendre. Daniel Renaud de la Maison Platt à Paris l'a ensuite mis en contact avec Künker et moi ; et j'ai essayé de rendre justice aux exigences élevées des collectionneurs français en particulier. J'espère bien que j'ai réussi un peu.

En raison de l'importance de la collection de Monsieur « L », la maison Künker a décidé de la publier pour les collectionneurs français aussi dans un catalogue à part, lequel vous avez sous les yeux.

Il devrait y avoir quelque chose pour chaque collectionneur lors de cette vente aux enchères, à la fois pour ceux qui commencent tout juste leur collection et aussi pour ceux qui sont plus avancés. Les prix de départ peuvent également être caractérisés comme extrêmement raisonnables et conviviaux pour les collectionneurs. Bien entendu, la garantie d'originalité illimitée de Künker, habituelle dans le commerce numismatique, s'applique aux articles proposés (sauf si cela est explicitement limité dans la description).

Le catalogue a été créé par moi en tant qu'expert de la maison Künker, avec l'aide active de mon nouvel assistant Frank Wörner, d'un point de vue scientifique qui a fait ses preuves depuis de nombreuses années, au meilleur de notre connaissance et croyance. À ce stade, permettez-moi de souligner que j'essaie toujours de nommer autant que possible les limites de l'état, mais que le degré d'état indiqué en chiffres romains doit absolument être pris en compte lors de l'évaluation des pièces. Si vous avez d'autres informations ou des ajouts éventuels à des positions individuelles ou aux décorations en général, je vous demande sincèrement de m'en informer afin que je puisse les inclure dans les corrigenda/addenda et ainsi les mettre à la disposition du lectorat intéressé. Vous pouvez me joindre à michael. autengruber@kuenker.de.

Le catalogue online dans l'Internet largement illustré devrait être disponible à partir du 21 novembre 2022 sur la plateforme d'enchères Künker www.kuenker.de, également accessible via la plateforme Internet www.sixbid.com. Là, vous avez également la possibilité de voir les pièces en détail. Vous pouvez également y télécharger ce catalogue sous forme de fichier PDF.

J'espère que vous apprécierez l'étude du catalogue; et je serais heureux s'il ne se retrouvait pas dans la pile des catalogues d'enchères fermées, mais se retrouvait dans votre bibliothèque spécialisée. Bien sûr, je serais encore plus heureux si un ou plusieurs des objets proposés ici se retrouvaient dans votre collection.

Constance et Osnabruck, au novembre 2022

Michel Autengruber

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › ANHALT › ANHALTISCHE FÜRSTENTÜMER GEMEINSAM (BIS 1863), UND HERZOGTUM ANHALT (1863-1918)

507



Herzoglich Anhaltischer Hausorden "Albrecht des Bären" (1837). Silberne Verdienstmedaille, Silber, am alten Dreiecksband. OEK23 23. II

Schätzung: 100,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › ANHALT › HERZOGTUM ANHALT (1863-1918)

508



Friedrich-Kreuz (1914). Buntmetall, am alten Band für Kämpfer. BWK2 56; OEK23 81. II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › BADEN › GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918)

509



Großherzogliche Verdienstmedaille (1866). 13. Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. - 1908-1918), Silberne Verdienstmedaille, Ausgabe 1908-1916, Silber, mit Stempelschneider-Zeichen "R.M.", am alten Band der Militär-Karl-Friedrich-Medaille. OEK23 215; VL2 5.59. II

Schätzung: 25,00 €

510



Kreuz für freiwillige Kriegshilfe (1916). Ausgabe ohne Eichenkranz, 2. Ausgabe, Zink, Vergoldung vergangen, am alten Band. OEK23 300. III

Schätzung: 10,00 €

511



Kreuz für freiwillige Kriegshilfe (1916). Ausgabe ohne Eichenkranz, 2. Ausgabe, Zink, Vergoldung vergangen, am alten Band. OEK23 300. III

Schätzung: 10,00 €

512



Kreuz für freiwillige Kriegshilfe (1916). Ausgabe mit Eichenkranz, 1. Ausgabe, Buntmetall vergoldet, an glatter Einer-Ordensschnalle mit nicht korrektem Band (der Jubiläumsmedaille), an Nadel, Nadelhaken abgebrochen. OEK23 301. II-

Schätzung: 50,00 €

513



Große krause Ordensschnalle eines badischen Offiziers mit zwei Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisen geschwärzt, Silberzarge; 2) Baden: Großherzoglich Badischer Orden vom Zähringer Löwen, Ritterkreuz II. Klasse mit Schwertern, Anfertigung der Firma C. F. Zimmermann in Pforzheim, Silber, Medaillons Gold, Schwerter Silber vergoldet; auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel, diese gelöst. II

Schätzung:
200,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › BAYERN › KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN

514



Königlicher Verdienstorden vom hl. Michael (1837). Kreuz 4. Klasse (1887-1910) bzw. Kreuz 4. Klasse mit Krone (1910-1918), Anfertigung der Firma Jacob Leser in Straubing, Silber emailliert, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Hersteller-Kennzeichnung "JL", am alten Originalband, im originalen, goldfarben bedruckten, leicht beriebenen und bestoßenen Verleihungsetui der Firma Gebrüder Hemmerle in München. OEK23 376. II

Schätzung:
400,00 €

515



Königlicher Militär-Verdienstorden (1866). Kreuz 4. Klasse mit Schwertern, 2. Ausgabe (mit Medaillons in Silber vergoldet und mit verbreitertem Rand der Rückseite des unteren Kreuzarms - ab 1917), Anfertigung der Firma Weiss & Co. in München, 950/000 Silber, Medaillons Silber, Vergoldung nahezu vollständig vergangen, auf dem Revers der Agraffe Herstellerbezeichnung "W.Co." und "950", die Schwerter und der Bandring nicht punziert, am älteren, deutlich ausgeblichenen Kriegsband. OEK23 410. II

Schätzung:
200,00 €

516



Militärverdienstkreuz des Königlich Bayerischen Militär-Verdienstordens (1866). 3. Modell (dreiklassig - 1913-1921), Militärverdienstkreuz 2. Klasse mit der Krone und mit Schwertern, Weißmetall versilbert, tlw. emailliert, Krone etwas korrodiert, am älteren Kriegsband. OEK23 428. II

Laut der Aufstellung "Bayern: Verleihungsstatistik des Militär-Verdienst-Kreuzes 1905-1921" von Bernd Döbel (2014) erfolgten von diesem Kreuz insgesamt 7.195 Verleihungen, davon 6.687 an Bayern.

Schätzung:
75,00 €

517



Militär-Verdienstkreuz des Königlichen Militär-Verdienstordens (1866). 3. Modell (1913-1921), Kreuz 3. Klasse mit Schwertern, Bronze verkupfert, etwas berieben, am alten Kriegsband. OEK23 432. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › BAYERN › KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN

518



Militär-Verdienstkreuz des Königlichen Militär-Verdienstordens (1866). 3. Modell (1913-1921), Kreuz 3. Klasse mit Krone und Schwertern, Buntmetall verkupfert, etwas berieben, am schmalen alten Kriegsband. OEK23 434. II

Schätzung: 10,00 €

519



König Ludwig Kreuz (1916). Buntmetall geschwärzt, am kurzen schmalen Band. OEK23 458. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › BRAUNSCHWEIG › HERZOGTUM BRAUNSCHWEIG (BIS 1918)

520



Herzoglich Braunschweigisches Kriegs-Verdienstkreuz (1914). Kreuz 1. Klasse (1918), Bronze, an Nadel. BWK3 46; OEK23 633. I-II

Schätzung: 100,00 €

521



Herzoglich Braunschweigisches Kriegs-Verdienstkreuz (1914). Kreuz 1. Klasse (1918), Bronze geschwärzt, tlw. berieben, an Nadel. BWK3 46; OEK23 633. I-II

Schätzung: 100,00 €

522



Herzoglich Braunschweigisches Kriegs-Verdienstkreuz (1914). Kriegsverdienstkreuz bzw. (ab 1918) Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse für Kämpfer, Bronze, tlw. geschwärzt, am Originalband für Kämpfer mit aufgelegtem Bewährungsabzeichen, Weißmetall versilbert, mit zwei Splinten befestigt, dazu noch an zwei Stellen festgenäht. OEK23 634, 635. II

Schätzung: 50,00 €

523



Herzoglich Braunschweigisches Kriegs-Verdienstkreuz (1914). Kriegsverdienstkreuz bzw. (ab 1918) Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse für Kämpfer, Bronze, tlw. geschwärzt, am späteren Band für Kämpfer mit aufgelegtem Bewährungsabzeichen, Buntmetall, mit drei Splinten befestigt. OEK23 634, 635. I-II

Schätzung: 50,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L" - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › BRAUNSCHWEIG › HERZOGTUM BRAUNSCHWEIG (BIS 1918)

524



Kriegsverdienstkreuz für Frauen und Jungfrauen (1917-1918). Bronze, an alter, etwas ausgeblichener Damenschleife, ohne Nadel. BWK2 40; OEK23 636. II

Lehmann schreibt (in: Lehmann, Eike: Herzogtum Braunschweig: Das Kriegsverdienstkreuz für Frauen und Jungfrauen. In: Militaria, Heft 5, Norderstedt 2006, S. 186) zu den Verleihungen: "Die exakte Verleihungszahl ist nicht zu ermitteln, da keine Matrikel geführt wurde. Jedoch lassen sich auf Grund der Lieferungen diese recht genau abschätzen […]. Somit kann in guter Näherung von ca. 1.320 Verleihungen ausgegangen werden."

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L" - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › BREMEN › FREIE HANSESTADT BREMEN (BIS 1811 UND SEIT 1814)

525



Hanseatenkreuz (1915). Buntmetall versilbert und emailliert, am kurzen schmalen alten Bandabschnitt. OEK23 651. II

Schätzung: 25,00 €

526



Hanseatenkreuz (1915). Buntmetall versilbert und emailliert, am alten Band. OEK23 651. II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L" - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › HAMBURG › FREIE UND HANSESTADT HAMBURG (BIS 1806 UND SEIT 1814)

527



Hanseatenkreuz (1914). Buntmetall versilbert und emailliert, mit langem alten Band. OEK23 688. II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L" - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › HESSEN › LANDGRAFSCHAFT (BIS 1806) UND GROSSHERZOGTUM (1806-1918) HESSEN (-DARMSTADT) UND BEI RHEIN

528



Allgemeines Ehrenzeichen (1849). 3. Modell (mit Portrait von Ernst Ludwig - 1894-1918), Medaille "FÜR / TAPFERKEIT", Silber, am Originalband. BWK2 27; OEK23 884. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › HESSEN › LANDGRAFSCHAFT (BIS 1806) UND GROSSHERZOGTUM (1806-1918) HESSEN (-DARMSTADT) UND BEI RHEIN

529



Militär-Sanitäts-Kreuz (1914). Flache Ausgabe 1914 mit horizontaler Öse, Bronze, am alten Bogenband für Tapferkeit. OEK23 937. II

Schätzung: 25,00 €

530



Kriegsehrenzeichen (1916). Buntmetall verkupfert, am alten Band. OEK23 939. II

Schätzung: 25,00 €

531



Krieger-Ehrenzeichen in Eisen. Eisen massiv, geschwärzt, Auflage Zink, Versilberung vergangen, auf dem Revers mittels zwei Hohlnieten befestigt, an Nadel. OEK23 940. III

Schätzung: 50,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › HOHENZOLLERN › FÜRSTENTÜMER (BIS 1849) HOHENZOLLERN-HECHINGEN UND HOHENZOLLERN-SIGMARINGEN UND FÜRSTLICHES HAUS (SEIT 1869)

532



Fürstlicher Hausorden von Hohenzollern (seit 1842). 2. Modell (seit 1852), Silberne Verdienstmedaille mit Schwertern, 2. Ausgabe (mit der Jahreszahl "1842" - ab 1869), 2. Ausführung (gekreuzte Schwerter als Zwischenglied - wohl ab 1914), Silber, tlw. vergoldet, am älteren Band. OEK23 1039/3. I-II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › LIPPISCHE STAATEN › FÜRSTENTUM LIPPE (- DETMOLD) - BIS 1918

533



Militärverdienstmedaille (1832). 2. Ausführung (mit Schwertern - 1914-1918), Bronze, etwas verschmutzt, am Originalband. OEK23 1186. II

Schätzung: 50,00 €

534



Kriegsehrenkreuz für heldenmütige Tat (1915). Buntmetall vergoldet, an etwas verbogener Nadel. OEK23 1189. II

Zusammen mit dem Kriegsverdienstkreuz wurde das Kreuz am 8. Dezember 1914 von Fürst Leopold IV. (1871-1949, reg. von 1905 bis 1918) gestiftet. Laut Schwark (SK S. 131) wurde es vom 17. Januar 1915 bis zum 4. Februar 1921 insgesamt 740-mal verliehen.

Schätzung: 200,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › LIPPISCHE STAATEN › FÜRSTENTUM LIPPE (- DETMOLD) - BIS 1918

535



Kriegsverdienstkreuz (1914). Ausführung mit Drahtöse, Buntmetall vergoldet, am alten Band für Kämpfer. OEK23 1190. II

Schätzung: 50,00 €

536



Kriegsverdienstkreuz (1914). Ausführung mit Kugel-Öse, Buntmetall vergoldet, am Originalband für Nichtkämpfer. OEK23 1190. II

Schätzung: 50,00 €

537



Kriegs-Ehrenmedaille (1915). Ausführung mit Draht-Öse, Buntmetall vergoldet, am alten Band für Heimatverdienste. OEK23 1191/1. I-II

Laut Schwark (in SK S. 133) wurden zwischen dem 29. November 1915 und dem 30. Mai 1919 insgesamt 1.249 Medaillen am "weißen" Band für Heimatverdienste verliehen.

Schätzung: 50,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › LIPPISCHE STAATEN › FÜRSTENTUM SCHAUMBURG-LIPPE (BIS 1918)

538



Kreuz für treue Dienste (1914). Bronze vergoldet, am Originalband für Kämpfer. OEK23 1256. II

Schätzung: 50,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › LÜBECK › FREIE HANSESTADT LÜBECK (BIS 1937)

539



Hanseatenkreuz (1914). Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, emailliert, auf dem Avers zwei kleine Emaille-Risse auf dem oberen und dem rechten Kreuzarm, am schmalen Band. OEK23 1265. II-III

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › MECKLENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918) MECKLENBURG-SCHWERIN

540

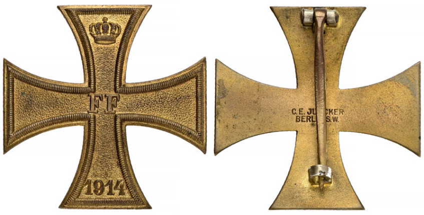


Militärverdienstkreuz (1848). 10. Ausgabe (mit der Jahreszahl "1914"), Kreuz 1. Klasse, Bronze vergoldet, leicht gewölbte Ausführung, Revers glatt, an leicht gebogener Nadel, im beriebenen Originaletui. OEK23 1350/2. II

Schätzung: 100,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L" - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › MECKLENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918) MECKLENBURG-SCHWERIN

541



Militärverdienstkreuz (1848). 10. Ausgabe (mit der Jahreszahl "1914"), Kreuz 1. Klasse, leicht gewölbte Ausführung, Anfertigung der Firma Junker in Berlin, Bronze vergoldet, Avers leicht berieben und Vergoldung teilweise vergangen, Revers glatt und mittig Herstellerpunze "C.E.Juncker / Berlin S.W.", an Nadel. OEK23 1350/2. II

Schätzung: 100,00 €

542



Militärverdienstkreuz (1848). 10. Ausgabe (mit der Jahreszahl "1914"), Kreuz 2. Klasse, Revers mit "FÜR / AUSZEICHNUNG IM / KRIEGE" in Großbuchstaben, Buntmetall vergoldet, am alten kurzen, etwas fleckigen Bandabschnitt für Kämpfer. OEK23 1352. II

Schätzung: 50,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L" - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › MECKLENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918) MECKLENBURG-STRELITZ

543



Kreuz für Auszeichnung im Kriege (1871/1914). 2. Modell (1914-1923/1924), Ausführung mit "TAPFER / UND / TREU", Kreuz bzw. (ab 1915) Kreuz 2. Klasse, Buntmetall versilbert (1916-1923), am Originalband für Kämpfer. OEK23 1412. II

Schätzung: 75,00 €

544



Kreuz für Auszeichnung im Kriege (1871/1914). 2. Modell (1914-1923/1924), Kreuz 1. Klasse, Buntmetall versilbert, Versilberung teilweise vergangen, an Nadel. OEK23 1414/1. II

Schätzung: 100,00 €

545



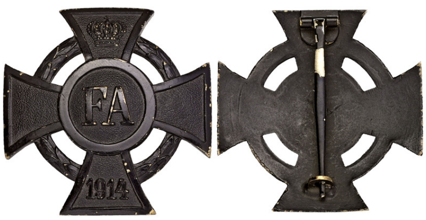
Adolf-Friedrich-Kreuz für Kriegshilfe (1917). Eisen geschwärzt, Schwärzung teilweise vergangen, am älteren Band. OEK23 1418. II

Laut Ohm-Hieronymussen (in MST S.119) lieferte die Firma Godet & Sohn in Berlin zwischen dem 19. Juni 1917 und dem 20. März 1918 insgesamt 598 Exemplare dieses Kreuzes mit Verleihungstüten, wovon 446 verliehen wurden.

Schätzung: 180,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L" - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

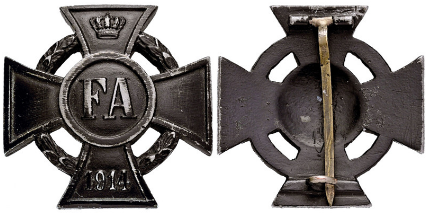
546



Friedrich August Kreuz (1914). Kreuz 1. Klasse, Buntmetall geschwärzt, min. berieben, an Nadel. BWK2 33; OEK23 1562. II

Schätzung: 50,00 €

547



Friedrich August Kreuz (1914). Kreuz 1. Klasse, Weißmetall geschwärzt, in Teilen berieben, an Nadel. BWK2 33; OEK23 1562. II-II

Schätzung: 50,00 €

548



Friedrich August Kreuz (1914). Alte Zweit-An- oder Nachfertigung eines Kreuzes 1. Klasse, Buntmetall geschwärzt, erhabene Stellen des Medaillons berieben, an Schraube mit Schraub- und Unterlegscheibe. BWK2 33; OEK23 1562/1. II

Schätzung: 100,00 €

549



Friedrich August Kreuz (1914). Kreuz II. Klasse, Weißmetall geschwärzt, minimal berieben, am langen älteren Band für Kämpfer. OEK23 1563. II

Schätzung: 10,00 €

550



Kriegsverdienstmedaille (1916). Eisen geschwärzt, am Band. BWK2 35; OEK23 1565. II

Schätzung: 25,00 €

551



Große krause Ordensschnalle eines oldenburgischen Veteranen des Ersten Weltkriegs mit sechs Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Ausgabe mit besonders breitem Rand, Eisen geschwärzt, Silberzarge; 2) Oldenburg: Friedrich August Kreuz 2. Klasse, Ausgabe in Weißmetall geschwärzt, am rot-blauen Band für Nichtkämpfer; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer, Eisen, ohne Herstellerbezeichnung (!); 4) Schlesisches Bewährungsabzeichen, sog. "Schlesischer Adler", Weißmetall geschwärzt, die Auflagen ebenfalls geschwärzt und auf dem Revers mit vier Splinten befestigt; 5) Österreich: Silberne Tapferkeitsmedaille Franz Joseph, Buntmetall versilbert mit Stempelschneider-Signatur "TAUTENHAYN"; 6) Österreich: Erinnerungsmedaille für Weltkriegsteilnehmer mit Schwertern; auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. II

Schätzung: 100,00 €

552



Roter Adler-Orden (1792/1810). 5. Modell (mit historisiertem Adler in ziegelroter Ausführung - 1854-1918), Kreuz IV. Klasse, 2. Ausführung (mit gekörnten Kreuzarm-Feldern - 1885-1918), Anfertigung der Firma J. H. Werner in Berlin, Silber, tlw. emailliert, feinste Emaille-Malerei, mit hauchdünnen Haarrissen, auf dem Rand des untern Kreuzarms Ritzmarke "J.H.W.", Kreuzarme leicht fleckig, am alten langen schmalen Band. OEK23 1704. II

Schätzung: 100,00 €

553



Roter Adler-Orden (1792/1810). 5. Modell (mit historisiertem Adler in ziegelroter Ausführung - 1854-1918), alte Zweit-An- oder Nachfertigung eines Kreuzes IV. Klasse mit Krone und Schwertern auf Basis eines Kreuzes IV. Klasse der Firma Hermann Julius Wilm in Berlin, 2. Ausführung (mit gekörnten Kreuzarm-Feldern - 1885-1918), Silber, tlw. emailliert, feinste Emaille-Malerei, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Ritzmarke "W" mit gekreuzten Mittelstrichen, die eingeschraubten Schwerter Buntmetall (!) vergoldet, Kreuzarme leicht fleckig, am alten Bogenband. II

Schätzung: 500,00 €

554



Allgemeines Ehrenzeichen (1900). Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens, 1. Ausgabe (mit echt goldenen Medaillons), Anfertigung der Firma Hermann Julius Wilm in Berlin zwischen 1900 und 1916, Silber, Medaillons Gold, mit leichter Goldpatina, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Ritzmarke "W" mit gekreuzten Mittelstrichen (!), etwas fleckig, am originalen alten Band. OEK23 1837. II

Schätzung: 100,00 €

555



Verdienstkreuz (1912). Kreuz in Gold, 1. Ausgabe (1912-1916), Buntmetall vergoldet, Medaillons in Gold (!), an alter krauser Einer-Ordensschnalle, an Nadel. BWK2 159; OEK23 1851. I-II

Schätzung: 100,00 €

556



Rote Kreuz-Medaille (1898). Medaille II. Klasse, Silber, tlw. emailliert, Randkerbe, an alten originalen Band. OEK23 1871. II

Schätzung: 25,00 €

557



Rote Kreuz-Medaille (1898). Medaille 3. Klasse, Buntmetall vergoldet (1898-1916), am Originalband. OEK23 1872. II

Schätzung: 10,00 €

558



Militär-Ehrenzeichen (1814, 1864). Ehrenzeichen 2. Klasse, 2. Modell (1864-1918), 1. Ausführung (mit großer dünner starrer horizontaler Öse 1864 - wohl 1889), die Öse etwas gestaucht und verbogen, Silber, am langen alten Band für Kämpfer. OEK23 1892. II

Schätzung: 50,00 €

559



Kriegerverdienst-Medaille (1835). 2. Modell (mit Revers-Monogramm "WR" mit Krone - 1873-1918), 1. Ausgabe, Silber, am kurzen alten Band für Kämpfer. OEK23 1894. II

Schätzung: 25,00 €

560



Verdienstkreuz für Kriegshilfe (1916). Zink, am alten Band. OEK23 1966. II

Schätzung: 10,00 €

561



Landwehr-Dienstauszeichnung (1842). 2. Klasse, 1. Modell (Schnalle - 1842-1913), Buntmetall-Platte und Rahmen aus Eisen, geschwärzt, Schwärzung teilweise vergangen, an Nadel. OEK23 1979. II

Schätzung: 10,00 €

562



Verwundetenabzeichen 1918. Ausgabe für Heer und Kolonialtruppen, Verwundetenabzeichen in Mattgelb für fünf- und mehrmalige Verwundung, Eisenblech hohl geprägt, vergoldet, an Nadel. OEK23 3291. II

Schätzung: 50,00 €

563



Verwundetenabzeichen (1918). Ausgabe für Heer und Kolonialtruppen, Verwundetenabzeichen in Mattweiß für drei- und viermalige Verwundung, Buntmetall-Blech hohl geprägt, mit Restversilberung, an Nadel. OEK23 3292. III

Schätzung: 10,00 €

564



Verwundetenabzeichen (1918). Abzeichen in Mattweiß für drei- und viermalige Verwundungen, Eisenblech versilbert, an Nadel. OEK23 3292. II

Schätzung: 25,00 €

565



Verwundetenabzeichen (1918). Zweit-An- oder Nachfertigung eines Abzeichens in Mattweiß für drei- und viermalige Verwundungen, durchbrochene Ausführung, Buntmetall-Blech versilbert, etwas berieben, an Nadel. OEK23 3292/1. II

Schätzung: 25,00 €

566



Verwundetenabzeichen (1918). Zweit-An- oder Nachfertigung eines Abzeichens in Mattweiß für drei- und viermalige Verwundungen, durchbrochene Ausführung, Buntmetall-Blech versilbert, etwas berieben, an Nadel. OEK23 3292/1. II

Schätzung: 25,00 €

567



Verwundetenabzeichen (1918). Abzeichen in Schwarz für ein- und zweimalige Verwundungen, Eisenblech lackiert, min. berieben, an runder Nadel. Dazu eine Zweit- oder Nachfertigung eines Abzeichens in Schwarz, durchbrochene Ausführung, Eisenblech geschwärzt, berieben und etwas flugrostig, an runder Nadel, Nadelhaken abgebrochen. OEK23 3293; 3292/1. II

Schätzung: 10,00 €

568



Nicht identifizierte Auszeichnung. Auf Basis des Verdienstkreuzes für Krieghilfe, Schriftzug auf dem Revers entfernt, Zink goldbronziert, deutlich berieben, am (rumänischen ?) Band mit aufgelegter plastischer Krone. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

569



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Eisernes Kreuz I. Klasse, flache Ausführung, Anfertigung der Firma Ferdinand Hoffstätter in Bonn, Eisenkern geschwärzt, Weißmetall-Zarge versilbert, an gerader Nadel, unterhalb des Nadelhakens LDO-Punze "L/19", im silberfarben bedruckten Originaletui mit etwas schadhaftem, schwarz bedrucktem Überkarton von Hoffstätter. OEK23 3822/4. I-II

Schätzung: 150,00 €

570



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Eichenlaub-Jubiläumsspange "25", Silber, einer der beiden Splinte fehlt. OEK23 1905. III

Schätzung: 25,00 €

571



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz I. Klasse, flache Ausführung, Anfertigung der Firma Klein & Quenzer in Oberstein an der Nahe, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, auf dem Revers unterhalb des Nadelhakens punziert "KO", an Nadel. OEK23 1908. II

Schätzung: 100,00 €

572



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz I. Klasse, flache Ausführung, Anfertigung eines nicht identifizierenden Herstellers, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, auf dem Revers Widmungsgravur "11.7. / Hptm. v. Hühn / Schles. Train-Battl. Nr. 6 / 1916", Herstellerpunze "K.A.G." auf der Nadel, an Nadel. OEK23 1908. II

Schätzung: 150,00 €

573



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz I. Klasse, leicht gewölbte alte Zweit-An- oder Nachfertigung, Eisenkern geschwärzt, etwas berieben, Silberzarge, an Nadel. OEK23 1908. II

Schätzung: 100,00 €

574



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Nachfertigung des Eisernen Kreuzes I. Klasse, leicht gewölbte Ausführung, Bleiguß (!) geschwärzt, an Nadel aus Eisen. OEK23 1908. II

Schätzung: 10,00 €

575



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Carl Dillenius in Pforzheim, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "CD" und "800", am alten, etwas breiteren Band für Nichtkämpfer. OEK23 1909. II

Schätzung: 25,00 €

576



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Weißmetall-Zarge versilbert, am originalen langen Bandabschnitt, in grauer, schwarz bedruckter Verleihungstüte ohne Hersteller-Bezeichnung. OEK234 3824/4. II

Schätzung: 50,00 €

577



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Wiederholungsspange "1939" zum Eisernen Kreuz II. Klasse 1914, 2. Ausgabe mit geraden Seitenkanten (1940-1945), Weißmetall versilbert, an zwei flachen Splintenpaaren, aufgelegt auf ein Band des Eisernen Kreuzes II. Klasse 1914 kombiniert mit einem Band des Kriegsverdienstkreuzes. OEK23 3825/1. II

Schätzung: 150,00 €

578



Deutschland - Kaiserreich 1914 Jeton - auf den Einzug der deutschen Truppen in Paris 1870 - 1914, gelocht. Jeton (Gedenkmünze) auf den Einzug deutscher Truppen in Paris 1914, Bronze patiniert, gelocht, auf dem Avers Darstellung des Triumphbogens (Arc de Triomphe) und des Eiffelturms, mit der Umschrift "EINZUG D. DEUTSCHEN TRUPPEN IN PARIS", "1871" und "1914", auf dem Revers Abbildung eines EK 1914 und Umschrift "nach aussen entschlossen / nach innen geschlossen". II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

579



Deutschland - Kaiserreich 1914 Jeton - auf den Einzug der deutschen Truppen in Paris 1870-1914. Jeton (Gedenkmünze) auf den Einzug deutscher Truppen in Paris 1914, Bronze, ungelocht, auf dem Avers Darstellung des Triumpfbogens [Arc de Triomphe] und des Eiffelturms, mit der Umschrift "EINZUG D. DEUTSCHEN TRUPPEN IN PARIS", "1871" und "1914", auf dem Revers Abbildung eines EK 1914 und Umschrift "nach aussen entschlossen / nach innen geschlossen". II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › REUSS › FÜRSTENTÜMER REUSS, GEMEINSAM

580



Fürstlich Reußisches Ehrenkreuz (1869). Silberne Verdienstmedaille mit Schwertern, Silber, mehrere deutliche Prüfspuren am unteren Rand, zusammen mit dem Originalband im etwas beriebenen, goldfarben bedruckten Originaletui. OEK23 2016. II

Schätzung: 50,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)

581



Königlich Sächsischer Albrechtsorden (1850). 2. Modell (mit dem Portrait von Herzog Albrecht III. dem Beherzten - 1876-1918), 3. Ausgabe (in Silber vergoldet, mit einteiligen Medaillon-Feldern - 1910-1918), Ritterkreuz 1. Klasse mit Schwertern, Anfertigung der Firma Alfred Roesner in Dresden, Silber vergoldet und emailliert, auf dem Rand des unteren Kreuzarms punziert "R", mit originalem altem Bandstück. OEK23 2206. II

Schätzung: 250,00 €

582



Ehrenkreuz (1907-1918). Ehrenkreuz mit Schwertern, alte Zweit-An- oder Nachfertigung eines unbekannten Herstellers mit einseitig geprägten und angelöteten Schwertern, Buntmetall vergoldet, die Ränder, Schwerter und Kugel-Öse poliert, am alten Bandstück. I-II

Sehr schöne Zweitanfertigung ohne Herstellerpunze oder -markierung.

Schätzung: 25,00 €

583



Friedrich August-Medaille (1905). Silberne Medaille, Anfertigung der Kgl. Sächsischen Münze in Muldenhütten (mit geschlossenem "g" in "August") ab 1908, Silber, am originalen Friedensband, mit Bandspange "WELTKRIEG 1914-16", Silberblech, mit flachen, seitlich spitzen Splinten. OEK23 2284. II

Schätzung: 25,00 €

584



Friedrich August-Medaille (1905). Bronzene Medaille, Nachfertigung, Bronze, am alten Kriegsband. OEK23 2286. II

Schätzung: 10,00 €

585



Ehrenkreuz für freiwillige Wohlfahrtspflege mit dem Bande für Tätigkeit im Kriege. Ausführung mit "1914/1916" auf dem Revers, Eichenlaub rechts im Kranz, Buntmetall vergoldet, auf dem Avers und Revers aufgelegte Medaillons, tlw. emailliert, an Kugel-Öse, am alten Band, OEK23 2297. I-II

Schätzung: 50,00 €

586



Kriegsverdienstkreuz (1915). Buntmetall, ohne Herstellerpunze, am originalen alten Dreiecksband. OEK23 2303. II

Schätzung: 25,00 €

587



Kriegsverdienstkreuz (1915). Anfertigung der Firma Heinrich Schneider in Leipzig, Buntmetall, auf dem Rand des rechten Arms Herstellerpunze "S", am alten originalen Band. OEK23 2303/1. II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › SACHSEN-WEIMAR › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918) SACHSEN (-WEIMAR-EISENACH - BIS 1877)

588



Großherzoglich Sächsischer Hausorden der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken (1732/1815). 2. Modell (seit 1815), Ritterkreuz 2. Abteilung (2. Klasse) mit Schwertern, 2. Ausgabe (ab 1902), Anfertigung wohl der Firma Theodor Müller in Weimar, Silber emailliert, etwas angelaufen, im Schriftfeld des Revers Emaille-Chips, am alten schmalen Band. OEK23 2340. II

Laut Lundström und Krause (in SA24 S. 3) wurde das Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern im Ersten Weltkrieg insgesamt 692-mal verliehen. Nach Fritsche (in FRW2 S. 121) erfolgten in den Jahren 1920 und 1921 noch weitere neun Verleihungen des Kreuzes.

Schätzung: 500,00 €

589



Allgemeines Ehrenzeichen (1902). Ausgabe mit "DEM VERDIENSTE 1914" (1914-1918), Silberne Medaille mit Schwertern, 990/000 Silber, am oberen Rand mit "Silber" und "990" punziert, an Schwerterspange, Silber, ungleichmäßige Patina, am alten Originalband. OEK23 2411. II

Schätzung: 50,00 €

590



Tapferkeitsmedaille (1915). Ausgabe in Bronze, am Band. OEK23 2618. II

Schätzung: 100,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER BIS 1825 › HERZOGTUM SACHSEN-COBURG UND GOTHA (1826-1918)

591



Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden (1833). Medaille des Ordens, Ausgabe für Sachsen-Coburg und Gotha, 3. Modell (mit dem Portrait Herzog Carl Eduards - 1905-1935), 2. Ausgabe (ohne Stempelschneider-Zeichen - 1914-1935), Silberne Medaille, 990/000 Silber, am Rand mit "Silber" und "990" punziert, mit Schwerterspange "1914/17", Ausführung mit großen Jahreszahlen, an alter krauser Einer-Ordensschnalle ohne Nadel. OEK23 2553. II

Schätzung: 100,00 €

592



Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden (1833). Medaille des Ordens, Ausgabe für Sachsen-Coburg und Gotha, 3. Modell (mit dem Portrait Herzog Carl Eduards - 1905-1935), 2. Ausgabe (ohne Stempelschneider-Zeichen - 1914-1935), Silberne Medaille, Silber, ohne Randpunzen, mit Durchzugs-Schwerterspange "1914/17", Ausführung mit großen Jahreszahlen, im Band vernäht, am alten Band im Originaletui von W. Ganssen in Coburg. OEK23 2553. II

Volle nennt (in VWK S. 104) für das Jahr 1917 2.043 Verleihungen der Silbernen Verdienstmedaille mit Schwertern unter Berufung auf Hans (in HA). Nimmergut nennt (in NI3 S. 1496, Nr. 3649) 2.043 Verleihungen, was jedoch bei Hans (in HA S. 35) der Gesamtzahl der im Jahr 1917 erfolgten Verleihungen entspricht.

Schätzung: 100,00 €

593



Ehrenzeichen für Heimatverdienst (1918). 1. Ausgabe (in Bronze), Bronzeguß, an altem Bandstück. OEK23 2692. II

Schätzung: 75,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER BIS 1825 › HERZOGLICHES HAUS VON SACHSEN-COBURG UND GOTHA (SEIT 1918)

594



Kriegserinnerungszeichen (1922). Steckkreuz, 1. Ausgabe (flach, mit geprägtem Revers), Bronze, an Nadel. OEK23 2693. II

Schätzung: 75,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L" - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER BIS 1825 › HERZOGTUM SACHSEN-MEININGEN (BIS 1918)

595



Ehrenkreuz für Verdienst im Kriege (1915). Bronze, Avers wohl zapponiert, am Bandrest des Bandes für Kämpfer. OEK23 2717. II

Schätzung: 50,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L" - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › SCHWARZBURG › FÜRSTENTUM SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN (BIS 1918)

596



Fürstlich Schwarzburgisches Ehrenkreuz (1857). Ausgabe für Schwarzburg-Sondershausen (mit Monogramm "GFC" für Günther Friedrich Carl), Ehrenkreuz 4. Kasse, Silber, am alten Bogenband. OEK23 2787. II

Schätzung: 125,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L" - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › SCHWARZBURG › FÜRSTENTÜMER SCHWARZBURG, GEMEINSAM

597



Medaille "Verdienst im Kriege 1914". Ausgabe in Silber (!), am Band des Ehrenkreuzes. BWK3 115; OEK23 2833/1. II

Schätzung: 50,00 €

598



Medaille "Verdienst im Kriege 1914". Ausgabe in Weißmetall, am nicht korrekten Band. BWK3 115; OEK23 2833/1. II

Schätzung: 10,00 €

599



Große krause Ordensschnalle eines schwarzburgischen Veteranen des Ersten Weltkriegs mit drei Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Ausgabe mit besonders breitem Rand, Eisen geschwärzt, Silberzarge; 2) Schwarzburg: Medaille "Verdienst im Kriege 1914", Ausgabe in Weißmetall versilbert, am gelb-blauen Band; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "DG"; auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. II

Schätzung: 75,00 €

600



Große krause Ordensschnalle eines schwarzburgischen Veteranen des Ersten Weltkriegs mit fünf Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisen geschwärzt, Silberzarge; 2) Schwarzburg: Medaille "Verdienst im Kriege 1914", Ausgabe in Buntmetall versilbert, auf dem Avers fast vollständig vergangen, am gelb-blauen Band; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "Erbe"; 4) Österreich: Erinnerungsmedaille für Weltkriegsteilnehmer mit Schwertern; 5) Ungarn: Erinnerungsmedaille für Weltkriegsteilnehmer mit Schwertern und Helm, auf dem Revers Abdecktuch mit mehreren kleinen Mottenlöchern, an Nadel. II

Schätzung: 100,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L" - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › WALDECK › VEREINIGTES (SEIT 1812) FÜRSTENTUM WALDECK UND PYRMONT (BIS 1918)

601



Fürstlich Waldeck'sches Verdienstkreuz (1896). Silberne Verdienstmedaille mit Schwertern, 2. Modell (1914-1918), Silber, am älteren kurzen Band. OEK23 2865/2. II

Schätzung: 50,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L" - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › WÜRTTEMBERG › HERZOGTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) WÜRTTEMBERG

602



Wilhelmskreuz (1915). Wilhelmskreuz mit Schwertern, Bronze, am kurzen alten Band. OEK23 3078. II

Schätzung: 50,00 €

603



Wilhelmskreuz (1916). Jubiläums-Wilhelmskreuz 1916, bisher als "Wilhelmskreuz für sonstige Verdienste um die öffentliche Wohlfahrt" bezeichnet (ohne Revers-Inschrift), Bronze, am neuen Band. OEK23 3080; SMK12 O52. II

Schätzung: 25,00 €

604



Charlottenkreuz (1916). Silber, einteilige Fertigung, am alten Band. OEK23 3081. II

Schätzung: 25,00 €

605



Große krause Ordensschnalle eines württembergischen Veteranen des Ersten Weltkriegs mit vier Auszeichnungen zum Einhängen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Anfertigung der Firma Carl Dillenius in Pforzheim, Eisen geschwärzt, Silberzarge, im Bandring gepunzt mit "800" "/" und "CD"; 2) Württemberg: Militärverdienstmedaille, 5. Modell (mit dem Portrait von König Wilhelm II. - 1892-1918), Silberne Medaille, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "K.SCHWENZER" (Stempelschwäche); 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "7 / R.V. / PFORZHEIM"; 4) Württemberg: Militär-Dienstauszeichnung, 5. Modell (1913-1921), Medaille 3. Klasse für IX Dienstjahre, 1. Ausgabe (1913-1917), Argentan; auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. II

Schätzung: 50,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › DEUTSCHES REICH 1871-1918 › DEUTSCHES REICH 1871-1918

606



China-Denkmünze (1901). Ausgabe für Nichtkämpfer, Stahl (? - nur leicht magnetisch!), verchromt, am Band. OEK23 3151. II

Schätzung: 25,00 €

607



Südwestafrika-Denkmünze (1907). Ausgabe für Kämpfer, Ausgabe mit Stempelschneider-Signatur "O.SCHULTZ" im Avers, Buntmetall vergoldet, mit zwei Gefechtsspangen "OMAHEKE" (mit zwei breiten Splinten) und "KALAHARI 1908" (Durchzugs-Bandspange) am schmalen alten Band. OEK23 3165; 3171; 3181. II

Für die Originalität der Bandspangen kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the two ribbon clasps!]

Schätzung: 50,00 €

608



Südwestafrika-Denkmünze (1907). Ausgabe für Kämpfer, Ausgabe ohne Stempelschneider-Signatur "O.SCHULTZ", Buntmetall vergoldet, mit den Gefechtspangen "GROSS-NAMALAND" und "ORANJE" (beide mit zwei runden Splinten), am schmalen Band. OEK23 3165/1; 3172; 3180. II

Für die Originalität der Bandspangen kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the two ribbon clasps!]

Schätzung: 50,00 €

609



Verwundetenabzeichen für die Marine (1918). Abzeichen in Mattweiß für drei- und viermalige Verwundungen, Weißmetall-Blech (nicht magnetisch!) versilbert, an runder Nadel. OEK23 3295. II

Schätzung: 50,00 €

610



Verwundetenabzeichen für die Marine (1918). Abzeichen in Schwarz für ein- und zweimalige Verwundung, Buntmetall-Blech, lackiert, etwas berieben, an runder Nadel. OEK23 3296. II

Schätzung: 25,00 €

611



Abzeichen für Maschinengewehr-Scharfschützen. Eisenblech bronziert, etwas berieben, mit Gegenplatte, diese mit Herstellerpunze "C. E. JUNKER / BERLIN / ALTE JACOBSTR. 13", mittels sechs runden Splinten auf feldgrauem Tuch befestigt. II

Schätzung: 75,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933 › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK"

612



Schlesisches Bewährungsabzeichen, sog. "Schlesischer Adler" (1919). Abzeichen 1. Stufe (sog. "Schlesischer Adler 1. Klasse"), nicht ganz vorschriftsmäßige Ausführung, Weißmetall geschwärzt, tlw. versilbert, an runder Nadel. OEK23 3299. II

Schätzung: 50,00 €

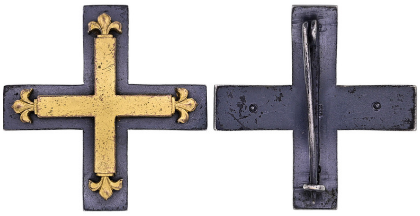
613



Baltenkreuz des Baltischen National-Ausschusses (1919). Steckkreuz, Buntmetall geschwärzt, Auflage vergoldet, auf dem Revers zweifach vernietet, an Nadel. OEK23 3306/1. II

Schätzung: 25,00 €

614



Baltenkreuz des Baltischen National-Ausschusses (1919). Steckkreuz, gewölbte Form, auf dem Revers vierfach versplintet, 800/000 Silber (geprüft!) geschwärzt, tlw. vergoldet, Auflage auf dem Revers doppelt vernietet, auf dem Revers Silberpunze "800", teilweise durch Broschierung verdeckt, an Nadel. Zusammen mit maschinengeschriebenem Vorläufigen Besitzzeugnis für das Baltenkreuz an "Kan. Kemm" vom Freikorps Stever, datiert Bauske am 30. Juli 1919, mit Stempel und Unterschrift, unterschrieben vom Korvettenkapitän und Korpskommandeur Stever, mehrfach gefaltet und am Rand etwas beschädigt. OEK23 3306/1. **Von großer Seltenheit.** II

Exemplar aus unserer Auktion 253 am 4. Oktober 2014, Kat.-Nr. 412, damals zugeschlagen für € 370,00 plus Aufgeld. - Weder Niemann (in NM3) noch Nimmergut (in OEK23) kennen eine Ausführung in Silber!

Schätzung: 150,00 €

615



Baltenkreuz des Baltischen National-Ausschusses (1919). Band-Dekoration, Buntmetall vergoldet, Fertigung der Firma Meybauer in Berlin, die Auflage auf dem Revers zweifach vernietet, auf dem Revers Herstellerpunze von Meybauer, am breiten Band. OEK23 3306/3. II

Exemplar aus unserer Auktion 253 am 4. Oktober 2014, Kat.-Nr. 413, damals zugeschlagen für € 160,00 plus Aufgeld.

Schätzung: 50,00 €

616



Baltenkreuz des Baltischen National-Ausschusses (1919). Zwei Bandabschnitte für die Band-Dekoration. II

Schätzung: 10,00 €

617

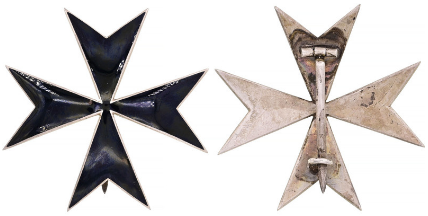


Abzeichen für Verdienste um die Kolonien (sog. "Kolonial-Abzeichen" oder "Elephanten-Orden") (1921). Zink versilbert, tlw. berieben, auf dem Revers "GES. GESCHÜTZT / No. 35992", an Nadel. OEK23 3307. II

Schätzung: 50,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L" - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933 › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK" - DEUTSCHE FREIKORPS

618



Detachement von Randow. Deutschritter-Kreuz 1. Klasse, versilbert und emailliert, an Nadel, OEK23 3387. II

Schätzung: 75,00 €

619



Abzeichen des Selbstschutzes Oberschlesien (S.S.O.S.). Buntmetall-Blech, Vergoldung und Versilberung vergangen, mit vier Löchern am Rand, wohl zum Aufnähen. III

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L" - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › FRANKREICH › SAARGEBIET / TERRITOIRE DU BASSIN DE LA SARRE (FRANZÖSISCHE BESATZUNG 1920-1935)

620



Medaille der Saar-Minen [Médailles des Mines de la Sarre] (1921). Ausgabe mit der Jahreszahl "1934", Silberne Medaille (für 40 Arbeitsjahre), Silber, am Band. BWK2 411. II

Schätzung: 100,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › FRANKREICH › SAARGEBIET / TERRITOIRE DU BASSIN DE LA SARRE (FRANZÖSISCHE BESATZUNG 1920-1935)

621



Medaille der Saar-Minen [Médailles des Mines de la Sarre] (1921). Ausgabe mit der Jahreszahl "1922", Bronzene Medaille (für 30 Arbeitsjahre), Bronze, am originalen alten Band. BWK2 412. II

Schätzung: 100,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › DEUTSCHES REICH 1871-1945 › DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE

622



Bundesvereinskreuz des Bayerischen Kriegerbundes für Verdienst. Anfertigung der Firma Deschler & Sohn in München, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. NKV 57. II

Schätzung: 25,00 €

623



Hannoversche Kriegsdenkmünze 1914/18 des Hannoverschen Landes-Kriegerverbandes e. V. Medaille, Buntmetall bronziert, am nicht korrekten Band. NKV 113. II

Schätzung: 10,00 €

624



Kyffhäuser Kriegsdenkmünze 1914-1918 des Deutschen Reichskriegerbundes "Kyffhäuser" (1922). Ca. 22 verschiedene Bandschnallen (ohne die Medaille): 2x "CAMBRAI", 2x "Vormarsch 1914", jeweils 1x "AISNE", "ANTWERPEN-OSTENDE", "BREST LITOWSK", "CHATEAU THIERRY", "CHEMIN DES DAMES", "FLANDERN", "FLANDERN-ARTOIS", "GALIZIEN", "KRUISEIK", "LANGEMARK", "LOTHRINGEN", "MICHIEL-BOGEN", "OSTFRONT", "PALÄSTINA", "SOMME SCHLACHT", "UEBERSEE", "WESTFRONT" und "YSERKANAL". Buntmetall-Blech vergoldet, tlw. lackiert, in unterschiedlicher Gestaltung, alle an Splinten, bei zwei Spangen nur noch ein Splint vorhanden. II

Los aus unserer Auktion 345 vom 2. bis zum 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 3315, damals zugeschlagen für € 450,00 plus Aufgeld.

Schätzung: 200,00 €

625



Kyffhäuser Kriegsdenkmünze 1914-1918 des Deutschen Reichskriegerbundes "Kyffhäuser" (1922). Buntmetall vergoldet, am Band mit fünf aufgelegten Bandspangen "La BASSEE - ARRAS", "ARMENTIERES", ARRAS-ALBERT" "+LILLE+" und "+YSER u. LYS+", jeweils an flachen Splinten. NKV 508. II

Schätzung: 25,00 €

626



Langenmarck-Kreuz des 26. Reserve Korps (sog. "Grünes Korps"). Buntmetall hohl geprägt, versilbert, etwas berieben, an Nadel. KÜ345 3412; NKV 803. II

Schätzung: 25,00 €

627



Ehren- und Erinnerungskreuz des Marinekorps Flandern. Bronze, am langen Band mit acht Gefechtsspangen "ANTWERPEN", "YPERN", "YSER", "SOMME", "FLANDERNSCHLACHT", "DURCHBRUCHSSCHLACHT", "SEEKRIEG" und LUFTKRIEG", jeweils Bronze, teils vergoldet, jeweils mit Splinten. II

Schätzung: 75,00 €

628



Ehren- und Erinnerungskreuz des Marinekorps Flandern. Ca. 13 Bandspangen (ohne das Kreuz): "SOMME", "FLANDERNSCHLACHT (1917)", "DURCHBRUCHSSCHLACHT (1918)", "YPERN", "ANTWERPEN", "SEEKRIEG", "LUFTKRIEG", "FLANDERNSCHLACHT", "DURCHBRUCHSSCHLACHT", "YSER", "CHAMPAGNE", "MARNESCHLACHT" und "VERDUN". Buntmetall vergoldet, alle an Splinten, bei der Bandspange "YPERN" ein Splint abgebrochen. II

Seltenere und häufige Bandspangen. Los aus unserer Auktion 345 vom 2. bis zum 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 3428, damals zugeschlagen für € 340,00 plus Aufgeld.

Schätzung: 100,00 €

629



Deutsches Feld-Ehrenzeichen des Vereins Deutsches Feld-Ehrenzeichen e. V. Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, tlw. emailliert, kleine Emaille-Risse auf drei der vier Emaille-Felder, auf dem Revers Bezeichnung und Schutzangabe, ohne Herstellerbezeichnung, an Nadel. II-III

Schätzung: 25,00 €

630



Deutsche Kriegsgefangenen-Erinnerungsmedaille für Heimkehrer des Deutschen Kriegerbundes 1914-1918 e. V. Buntmetall vergoldet, am Bogenband mit Bandspange "RUSSLAND". NKV 1191. II

Exemplar aus unserer Auktion 345 vom 2. bis zum 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 3573, damals zugeschlagen für € 210,00 plus Aufgeld.

Schätzung: 75,00 €

631



Verdun-Kreuz 1914-1918 des Ehrenbundes Sächsischer Weltkriegsteilnehmer/Kameradschaftsbundes Deutscher Ostfront-Kämpfer e. V. (Chemnitz). Ausführung mit eingeschnittenen Kreuzarm-Enden, Anfertigung der Firma Fleck & Sohn in Hamburg, Buntmetall versilbert und emailliert, Emaille-Chip auf dem Ende des rechten Kreuzarms, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, am nicht korrekten Band. NKV 1204. II-III

Schätzung: 25,00 €

632



Argonnen-Kreuz 1914-1918 des Ehrenbundes Sächsischer Weltkriegsteilnehmer/Kameradschaftsbundes Deutscher Ostfront-Kämpfer e. V. (Chemnitz). Ausführung mit eingeschnittenen Kreuzarm-Enden, Anfertigung der Firma Fleck & Sohn in Hamburg, Buntmetall versilbert und emailliert, hauchdünne Emaille-Risse im oberen Kreuzarm, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, am Band ohne Schwerter. NKV 1206. II

Schätzung: 50,00 €

633



Somme-Kreuz 1914-1918 des Ehrenbundes Sächsischer Weltkriegsteilnehmer/Kameradschaftsbundes Deutscher Ostfront-Kämpfer e. V. (Chemnitz). Ausführung mit Kreuzarm-Enden in Form des Rupert-Kreuzes, Anfertigung der Firma Eugen Billig in Düsseldorf, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, am nicht korrekten Band. NKV 1207. II

Schätzung: 25,00 €

635



Champagne-Kreuz 1914-1918 des Ehrenbundes Sächsischer Weltkriegsteilnehmer/Kameradschaftsbundes Deutscher Ostfront-Kämpfer e. V. (Chemnitz). Ausführung mit runden Kreuzarm-Enden, Anfertigung der Firma Fleck & Sohn in Hamburg, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, am nicht korrekten Bandring und neuen Band. NKV 1211. II-III

Schätzung: 25,00 €

636



Ostfront-Kreuz 1914-1918 mit Schwertern des Ehrenbundes Sächsischer Weltkriegsteilnehmer/Kameradschaftsbundes Deutscher Ostfront-Kämpfer e. V. (Chemnitz). Anfertigung der Firma Fleck & Sohn in Hamburg, Buntmetall versilbert und emailliert, berieben und leicht verbogen, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, Revers blasig, am originalen alten Band. NKV 1213. III

Schätzung: 25,00 €

637



Deutsche Ehrendenkmünze des Weltkrieges des Ordensrates der Deutschen Ehrenlegion i. V. des Verbandes national gesinnter Soldaten e. V. (Berlin). Buntmetall vergoldet, am schmalen alten Band mit aufgelegtem Bewährungsabzeichen mit Klinge nach unten (!), Buntmetall-Blech vergoldet. KÜ345 3630; NKV 1224. II

Schätzung: 10,00 €

638



Preußisches Ehrenkreuz der Vereinigung Preußischer Kriegsteilnehmer im Deutschen Kriegerbund 1914-1918 (Leipzig). Kreuz 1. Klasse mit Schwertern, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, emailliert, Emaille-Chip im unteren Kreuzarm, an Nadel. NKV 1246. II-III

Schätzung: 50,00 €

639



Patriotisches Kreuz "Für König und Vaterland / Mit Gott für Kaiser und Reich" eines Veteranen des Königlich Bayerischen 3. Infanterie-Regiments "Prinz Karl von Bayern". Buntmetall vergoldet, Kreuz lose eingehängt an Band-Tragespange mit Bandspange "K.B.3.JNF.RGT.", mit Krone und Infanterie-Symbol, jeweils Buntmetall vergoldet, Vernähung der Band-Tragespange gelöst, ohne Nadel. NKV 1337. Dazu: Kriegserinnerungszeichen 1914-1918 des Bayerischen Landesvereins vom Roten Kreuz, Buntmetall vergoldet, am nicht korrekten Band. SMT 138. III

Schätzung: 10,00 €

640



Argonnen-Abzeichen 1914-1918. Nicht identifiziertes Abzeichen in Form eines Reichsadlers des Deutschen Kaiserreichs mit Kaiserkrone, 53,4 x 40,4 mm, 985/000 Silber (!), emailliertes Zentrum mit feiner Emaille-Malerei, minimal berieben, Revers punziert mit "985", an horizontaler Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

641



Große krause Ordensschnalle eines Veteranen des Ersten Weltkriegs mit zwei Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisen geschwärzt, Silberzarge; 2) Kyffhäuser Kriegsdenkmünze 1914-1918 des Deutschen Reichskriegerbundes "Kyffhäuser", Buntmetall vergoldet, mit Schwertern am Band; auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. Dazu: zweiteilige Feldspange (kleine Ordensspange) mit dem Band des EK II und dem Band des Ehrenkreuzes für Frontkämpfer mit Schwertern. II

Schätzung: 25,00 €

642



Große krause Ordensschnalle eines Veteranen des Ersten Weltkriegs mit drei Auszeichnungen. 1) Preußen: Preußisches Kriegserinnerungskreuz für Kämpfer mit Schwertern der Vereinigung Preußischer Kriegsteilnehmer im Deutschen Kriegerbund 1914-1918, Ausführung mit goldfarbenen Medaillons mit schwarz emaillierten Medaillon-Ringen, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, emailliert; 2) Österreich: Österreichisches Kriegs-Ehrenkreuz des Ordensrates des Österreichisches Kriegs-Ehrenkreuzes e.V. (Österreichische Ehrenlegion), Buntmetall vergoldet, mit Schwertern; 3) Ungarn: Erinnerungsmedaille für Weltkriegsteilnehmer mit Schwertern und Helm, auf dem Revers Abdecktuch mit Herstellerangabe "J. REIMANN. BLN. / FRIEDRICHSTR, 188", an Nadel. II

Schätzung: 50,00 €

643



Große krause Ordensschnalle eines Veteranen des Ersten Weltkriegs mit drei Auszeichnungen. 1) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer, Eisen, mit Herstellerbezeichnung "REICHSVERBAND / PFORZHEIM / 83"; 2) Bayern: Dienstalterszeichen, 2. Modell für Unteroffiziere und Mannschaften (1913-1921), Medaille 2. Klasse für IX Dienstjahre, Argentan; 3) Kyffhäuser Kriegsdenkmünze 1914-1918 des Deutschen Reichskriegerbundes "Kyffhäuser", Buntmetall vergoldet, mit Bandspange "AISNE - CHAMPAGNE", mit einem Splint befestigt und angenäht; auf dem Revers Abdeckstoff, an Nadel. II

Schätzung: 25,00 €

644



Große Ordensschnalle eines Veteranen des Ersten Weltkriegs mit vier Auszeichnungen zum Einhängen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisen geschwärzt, Silberzarge, Punze im Ring "EW", Öse abgebrochen, Kreuz durchbohrt und mit Zwischenring befestigt; 2) Kyffhäuser Kriegsdenkmünze 1914-1918 des Deutschen Reichskriegerbundes "Kyffhäuser", Buntmetall vergoldet, mit Schwertern und der Bandspange "KARPATEN" auf dem Band; 3) Kriegerverein-Ehrenkreuz 2. Klasse des Preußischen Landeskriegerbundes, Buntmetall versilbert, Band etwas zerschlissen; 4) Kriegsdenkmünze 1914-1918 der Deutschen Ehrenlegion, Buntmetall verkupfert, am Band mit Bewährungsabzeichen; an Nadel. II-III

Schätzung: 50,00 €

645



Große Ordensschnalle eines Veteranen des Ersten Weltkriegs mit fünf Auszeichnungen zum Einhängen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisen geschwärzt, Silberzarge, Band tlw. zerschlissen; 2) Bayern: Verdienstkreuz für freiwillige Krankenpflege, 800/000 Silber, Punze im Ring "800", tlw. emailliert, Absplitterungen im Medaillon-Ring, Emaille-Malerei; 3) Ehren- und Erinnerungskreuz des Marinekorps Flandern, Bronze mit zwei Bandsprangen "YSER" und "SOMME"; 4) Kyffhäuser Kriegsdenkmünze 1914-1918 des Deutschen Reichskriegerbundes "Kyffhäuser", Buntmetall vergoldet; 5) Kriegsdenkmünze 1914-1918 der Deutschen Ehrenlegion, Buntmetall verkupfert, am Band mit Bewährungsabzeichen; an Nadel. II

Schätzung: 75,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

646



Konvolut von ca. zwei Ehrenkreuzen des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer und für Kriegsteilnehmer. Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914/18 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellermarkierung "O.3.", am Band; Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914/18, Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellermarkierung "JK" (in einem Dreieck), am Band; OEK23 3803/1, /2. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

647



Nachlaß eines Rußland-Frontkämpfers bestehend aus drei Auszeichnungen. 1) Kriegsverdienstkreuz II. Klasse mit Schwertern, Bronze, auf dem Revers etwas korrodiert, am Band; 2) Medaille "Winterschlacht im Osten 1941/42" (sog. "Gefrierfleischorden"), Zink geschwärzt, tlw. versilbert, etwas berieben, Bandring ohne Hersteller-Punzierung; 3) Verwundetenabzeichen (1939), 2. Modell (ab 1941), Abzeichen in Schwarz, Buntmetall geschwärzt, berieben, an Nadel. OEK23 3835, 3850, 3846. II; II-III

Schätzung:
25,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT › ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT - KONVOLUTE

648



Konvolut von ca. sieben Auszeichnungen. U. a. aus Bulgarien und Frankreich, drei Miniaturen, meist an Bändern, sowie ein Abzeichen, eine Durchzugs-Bandspange "DARDANELLES", zwei Uniform-Bandspangen und sechs Bandabschnitten. II

Schätzung:
25,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › OBJEKTE VON INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN › VEREINTE NATIONEN (UNO)

649



Korea-Medaille der Vereinten Nationen [Médaille des Nations unies pour la Corée] (1950). Französischsprachige Ausgabe, Bronze, am Originalband mit Bandspange "COREE". II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

650



Leopold-Orden [Ordre de Léopold - Leopoldsorde] (1832). 2. Modell (einsprachige Medaillon-Umschrift - 1838-1951), Ritterkreuz, Ausgabe mit Krone des Typs "classique", Anfertigung wohl der Firma Jules Fonson in Brüssel, Silber, Medaillons Buntmetall vergoldet, am originalen alten Band für besondere zivile Verdienste während des Ersten Weltkriegs. BWK1 199. II

Schätzung:
25,00 €

651



Kronen-Orden [Ordre de la Couronne - Kroonorde] (1897). Ritterdekoration mit Schwertern, Ausführung mit in die Emaille eingelassener Krone, Silber emailliert, am originalen alten Band mit aufgelegten Schwertern. BWK1 209. II

Schätzung:
10,00 €

652



Zivil-Ehrenzeichen 1914-1918 [Décoration Civique 1914-1918] (1867/1915). 1. Ausgabe (mit Monogramm "LL" und Bandspange "1914-1915"), Kreuz 1. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, am alten Band mit Durchzugs-Bandspange "1914-1915". BWK1 99. II

Schätzung: 25,00 €

653



Zivil-Ehrenzeichen 1914-1918 [Décoration Civique 1914-1918] (1867/1915). 2. Ausgabe (mit Monogramm "A" und Bandspange "1914-1918"), Kreuz 1. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, Kreuz 2. Klasse, Buntmetall versilbert und emailliert und Medaille 2. Klasse, Silber, jeweils am alten Band mit Durchzugs-Bandspange "1914-1918". BWK1 104, 105, 107. II

Schätzung: 25,00 €

654



Königin Elisabeth-Medaille [Médaille de la Reine Elisabeth] (1916). Medaille mit dem Roten Kreuz, Bronze, tlw. emailliert, am originalen alten Band mit Nadel, im originalen goldfarben bedruckten Verleihungsetui, Druckknopf fehlt. BWK1 129. II

Schätzung: 75,00 €

655



Yser-Medaille [Médaille de l'Yser] (1918). Bronze, tlw. lackiert, am alten Band mit Fourragère des Leopold-Ordens. BWK1 131. II

Schätzung: 10,00 €

656



Yser-Kreuz [Croix de l'Yser] (1918). Bronze, tlw. lackiert, am alten Band. BWK1 132. II

Schätzung: 25,00 €

657



Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Médaille de la Victoire 1918] (1919). 1. offizielle Ausgabe (dunkle Bronze), Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "PAUL DUBOIS", am alten Band mit Tragerahe. BWK1 144. II

Schätzung: 10,00 €

658



Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Médaille de la Victoire 1918] (1919). 2. offizielle Ausgabe (goldfarben), Bronze mit Restvergoldung, mit Stempelschneider-Signatur "PAUL DUBOIS", am alten Band. BWK1 144. II-III

Schätzung: 10,00 €

659



Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Médaille de la Victoire 1918] (1919). 5. inoffizielle Ausgabe (glattes Revers), Bronze, am alten Band. BWK1 145. II

Schätzung: 10,00 €

660



Kriegs-Erinnerungsmedaille 1914-1918 [Médaille Commémorative de la Campagne 1914-1918] (1919). Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "E.J.de BREMANKUR", am originalen alten Band mit aufgelegter goldfarbener Krone, drei silberfarbenen Bandspangen und emailliertem Roten Kreuz. BWK1 146. II

Schätzung: 10,00 €

661



Lüttich-Medaille [Médaille de Liège] (1920). Bronze, am alten Band. BWK1 148. II

Schätzung: 10,00 €

662



Medaille zur Erinnerung an den nationalen Wiederaufbau [Médaille de la Restauration Nationale] (1928). Bronze, am originalen alten Band. BWK1 156. II

Schätzung: 50,00 €

663



Medaille für politische Gefangene [Médaille du Prisonnier Politique] (1930). Französischsprachige Ausgabe, Bronze, am neuen Band. BWK1 159. II

Schätzung: 25,00 €

664



Flandernkreuz der drei Städte [Croix Flamande des trois cités] (1955). Bronze, tlw. emailliert, am Originalband mit drei Bandspangen "DIKSMUIDE", "NIEUWPOORT" und "IEPER". II

Schätzung: 10,00 €

665



Charleroi-Medaille 1914-1918 [Médaille de Charleroi 1914-1918]. Anfertigung der Firma Fibru in Brüssel, Bronze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

666



Erinnerungskreuz der Belgischen Rheinarmee 1918-1929 [Croix commémorative de l'armée du Rhin 1918-1929]. Buntmetall vergoldet, emailliert, Auflage auf dem Revers doppelt vernietet, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

667



Erinnerungskreuz der Belgischen Rheinarmee [Croix commémorative de l'armée du Rhin]. Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, emailliert, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

668



Konvolut von ca. neun belgischen Kriegsauszeichnungen. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, acht an Bändern, davon vier mit Auflagen oder Bandspangen. II

Schätzung: 50,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › BELGIEN › BELGISCH KONGO

669



Afrikanische Kriegs-Erinnerungsmedaille [Médaille commémorative de la Campagne d'Afrique] (1917). 1. Ausgabe (mit den Jahreszahlen 1914-1916), Silberne Medaille (für Europäer), Buntmetall versilbert, mit Stempelschneider-Signatur "A.Matton", am neuen Band. BWK1 257. II

Schätzung: 75,00 €

670



Afrikanische Kriegs-Erinnerungsmedaille [Médaille commémorative de la Campagne d'Afrique] (1917). 1. Ausgabe (mit den Jahreszahlen 1914-1916), Bronzene Medaille (für Eingeborene), Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "A.Matton", am alten Band. BWK1 258. II

Schätzung: 50,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › BULGARIEN › ZARENTUM BULGARIEN (1908-1944)

671



Orden "Für Tapferkeit" [Орден "За Храброст"] (1880). 3. Modell (1916-1918), Kreuz III. Stufe I. Klasse, 2. Ausgabe (mit den Jahreszahlen "1915" und "1917" auf den Kreuzarmen), Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers etwas verschmutzt, an Nadel. BWK1 129. II

Schätzung: 300,00 €

672



Orden "Für Tapferkeit" [Орден "За Храброст"] (1880). 3. Modell (1916-1918), Kreuz IV. Stufe, I. Klasse, 2. Ausgabe (mit den Jahreszahlen "1915" und "1917" auf den Kreuzarmen), Typ mit "dickem" Löwen, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, an Nadel. BWK1 132. II

Schätzung: 150,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › BULGARIEN › ZARENTUM BULGARIEN (1908-1944)

673



Orden "Für Tapferkeit" [Орден "За Храброст"] (1880). 3. Modell (mit der Jahreszahl "1915" auf dem vorderseitigen Medaillon-Ring - 1916-1918), Soldatenkreuz für Tapferkeit I. Stufe, Buntmetall vergoldet, am Band mit Querband. Dazu ein Soldatenkreuz für Tapferkeit IV. Stufe, Buntmetall versilbert, am späteren Band. BWK1 137, 140. II

Schätzung: 10,00 €

674



Orden "Für Verdienst" [Орден "За Заслуга"] (1881). 4. Modell (mit dem älteren Portrait Zar Ferdinands I. - 1908-1924), II. Stufe, 1. Ausgabe (mit Stempelschneider-Signatur "P. TELGE"), Silber, am originalen alten Dreiecksband, BWK1 224. II

Schätzung: 25,00 €

675



Orden "Für Militär-Verdienst" [Орден "За Военна Заслуга"] (auch "Militär-Verdienstorden" genannt) (1900). 1. Modell (größere Insignien - 1900-1918), Kreuz VI. Stufe mit Krone, Buntmetall versilbert, am originalen Dreiecksband. BWK1 293. II

Schätzung: 25,00 €

676



Medaille "Rotes Kreuz" [Медал "Чепвен Кръст"] (1918). 1. Modell (mit der Jahreszahl "1915" und ohne Emaille auf dem Avers - 1918-1929), Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet, am originalen alten Dreiecksband. BWK1 -. II

Schätzung: 10,00 €

677



Medaille "Rotes Kreuz" [Медал "Чепвен Кръст"] (1918). 1. Modell (mit der Jahreszahl "1915" und ohne Emaille auf dem Avers - 1918-1929), Silberne Medaille, Buntmetall versilbert, am originalen alten Dreiecksband. BWK1 96. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH DÄNEMARK

678



Ehrenzeichen des Dänischen Roten Kreuzes für Kriegsgefangenen-Hilfe 1914-1919 [Dansk Røde Lors Mindetegn for Kriegsfangehjælp 1914-1919] (1919). Silber, tlw. emailliert, am Band mit Nadel. BWK2 154. II

Schätzung: 100,00 €

679



Medaille für den Unabhängigkeitskrieg [Eesti Vabadussoeja maelestusmark] (1920). Bronze, am originalen alten, etwas verschmutzten Dreiecksband. BWK2 12. II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L" - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › FINNLAND › FINNLAND - PROVISORISCHE REGIERUNG / REGENTSCHAFT (1917-1919)

680



Ritterorden des Freiheitskreuzes [Vapaudenristin ritarikunta] (1918). 1. Modell (mit der Jahreszahl "1918"), Freiheitskreuz 4. Klasse [Vapaudenristin 4. luokka], Weißmetall vergoldet und emailliert, am konfektionierten Brustband mit Querschleife. BWK2 145. II

Schätzung: 25,00 €

681



Erinnerungsmedaille an den Befreiungskrieg [Vapaussodan muistomitali] (1918). Anfertigung der Firma C. C. Sporrong & Co. in Stockholm, Eisen geschwärzt, auf dem Revers Herstellerpunze "S.&Co" und Stockholmer Stadtpunze, am Band. BWK2 5. II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L" - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH FRANKREICH (ANCIEN REGIME - BIS 1790)

682



Königlicher und Militärischer Orden vom hl. Ludwig [Ordre Royal et Militaire de Saint Louis] (1693). 1. Modell (mit rundem Medaillon), 2. Ausgabe (ca. 1715 - ca. 1740/50), Ritterkreuz [croix de chevalier], 30,2 x 28,2 mm, Gold emailliert, 13,2 g, Haarrisse in der weißen Emaille auf Avers und Revers, min. Abplatzungen und Chips in der blauen Emaille der beiden Medaillon-Ringe, am alten, aber wohl etwas späteren Bandstück. BWK2 500. **R** II

Für das Alter in einem hervorragenden Zustand!

Schätzung: 1.500,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L" - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH FRANKREICH (RESTAURATION - 1814/15-1830)

683



Militär-Verdienst-Institution [Institution du Mérite Militaire] (sog. "Militär-Verdienstorden") (1759). Ritterkreuz, Anfertigung zwischen 1814/15 und 1819, Gold emailliert, min. Chips und Haarrisse in der weißen Emaille von Avers und Revers, min. Chips und Reparaturen in der blauen Emaille von Avers und Revers, in der Akanthus-Agraffe Pariser kleine Garantiepunze von 1809 bis 1819 (Hahnenkopf mit geöffnetem Schnabel nach links), am kannelierten Bandring, am alten, etwas zerschlissenen, jedoch späteren Band. BWK2 517. II

Schätzung: 750,00 €

684



Juli-Kreuz [Croix de Juillet] (1830). Silber, Medaillons Gold, emailliert, in den Bändern der Kranzschleife Pariser kleine Garantiepunze von 1819 bis 1838 ("Hasenkopf"), min. Rand-Abplatzungen in der roten Emaille des Revers-Medaillons, am kannelierten Bandring, am alten Originalband. BWK2 202. I-II

Hervorragende Erhaltung!

Schätzung: 300,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › FRANKREICH › (ZWEITES) FRANZÖSISCHES KAISERREICH (1852-1870)

685



Kaiserlicher Orden der Ehrenlegion [Ordre impérial de la Légion d'honneur] (1804). 10. Modell (Avers-Medaillon mit Kopf Napoleons I., Revers-Medaillon mit kaiserlichem Adler, die Dekoration der kaiserlichen Krone überhöht mit Adlern und Palmzweig-Bügeln - 1852-1870), Ritter-Dekoration, Juweliers-Anfertigung "à filets" mit mehrteiligen Medaillons, mit "EMPEREUR" im Avers-Medaillon, 800/000 Silber, Medaillons Gold, emailliert, in der Kranz-Schleife Pariser Garantiepunze für 800/000 Silber seit 1838 ("Eberkopf"), am alten Band. BWK2 576; CL 425; ZK2 778. I-II

Hervorragende Erhaltung!

Schätzung: 100,00 €

686



Ehrenmedaille für tapfere und aufopferungsvolle Taten (für Lebensrettung) [Médaille pour actes de courage et de dévouement] (1820). 6. Modell (1852), 2. Ausgabe (mit lorbeerbekröntem Kopf Napoleons III. nach rechts), Ausgabe des Innenministeriums, Silberne Medaille 2. Klasse, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "BARRE", mit geprägtem Empfängernamen "BOSSUAT / CHARLES / 1866", drei min. Randdellen, auf dem Rand punziert "ARGENT", am späteren Band. BWK2 141. II

Schätzung: 50,00 €

687



Militär-Medaille [Médaille militaire] (1852). 1. Modell (der Adler steht auf dem Medaillon), Silber, tlw. vergoldet und tlw. emailliert, min. Emaille-Schäden, Emaille-Reparaturen, am alten Band. BWK2 219. **R** II

Schätzung: 400,00 €

688



Militär-Medaille [Médaille militaire] (1852). 2. Modell (der Adler steht auf dem Lorbeerkranz), Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers Stempelschneider-Signatur "BARRE", am alten, aber wohl späteren Band. BWK2 220. II

Schätzung: 100,00 €

689



St. Helena-Medaille [Médaille de Saint Hélène] (1857). Bronze, am späteren, nicht ganz korrekten Band. BWK2 249. II

Schätzung: 10,00 €

690



Medaille für den Italien-Feldzug 1859 [Médaille de la Campagne d'Italie] (1859). 1. Modell (Portrait Kaiser Napoleons III. ohne Lorbeerkranz), Durchmesser 27,7 mm, Silber, am alten Originalband. BWK2 250. II

Schätzung: 300,00 €

691



Medaille für den Italien-Feldzug 1859 [Médaille de la campagne d'Italie] (1859). 2. Modell (Portrait Kaiser Napoleons III. mit Lorbeerkranz), Ausgabe mit Stempelschneider-Signatur "BARRE", Durchmesser 30,8 mm, Silber, mit Tragespuren, auf dem Revers der Öse punziert, am alten Band. BWK2 252 a). II-III

Schätzung: 25,00 €

692



Medaille für den Italien-Feldzug 1859 [Médaille de la campagne d'Italie] (1859). 2. Modell (Portrait Kaiser Napoleons III. mit Lorbeerkranz), Ausgabe ohne Stempelschneider-Signatur, Durchmesser 30,6 mm, Silber, mit Kugel-Öse, am alten, etwas zerschlissenen Band. BWK2 252 h). II

Schätzung: 25,00 €

693



Medaille für die China-Expedition von 1860 [Médaille de l'expédition de Chine 1860] (1861). Ausgabe mit Stempelschneider-Signatur "FALOT", Silber, am originalen Band mit tlw. verschwundenen Schriftzeichen auf dem Avers. BWK2 253 e). II

Schätzung: 250,00 €

694



Medaille für die Expedition nach Mexiko 1862-1863 [Médaille de l'expédition du Méxique] (1863). Ausgabe mit Stempelschneider-Signatur "BARRE", Silber, am alten, etwas zerschlissenen Originalband. BWK2 254 a). II

Schätzung: 100,00 €

695



Medaille für die Expedition nach Mexiko 1862-1863 [Médaille de l'expédition du Méxique] (1863). Ausgabe mit Stempelschneider-Signatur "BARRE", Silber, am alten Originalband. BWK2 254 a). II

Schätzung: 100,00 €

696



Medaille für die Expedition nach Mexiko 1862-1863 [Médaille de l'expédition du Méxique] (1863). Ausgabe ohne Stempelschneider-Signatur, Silber, am späteren Band. BWK2 254 f). II

Schätzung: 50,00 €

697



Medaille für die Expedition nach Mexiko 1862-1863 [Médaille de l'expédition du Méxique] (1863). Leeres Band (ohne die Medaille). **R** II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › FRANKREICH › (DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870)

698



Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre National de la Légion d'honneur] (1804). 11. Modell (1870-1951 - mit "Marianne" und "1870" auf dem Avers-Medaillon der Ordens-Dekoration), Ritterdekoration, normale, sog. "Ordonnanz"-Ausführung, Silber, Medaillons Gold, emailliert, Emaille-Ausbrüche in Avers und Revers einiger Armspitzem, alte Emaille-Abplatzungen in der Kranzüberhöhung, am nicht korrekten Band für Offiziere mit aufgelegter Rosette. BWK2 583; ZK2 784. III

Schätzung: 25,00 €

699



Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre National de la Légion d'honneur] (1804). 9. Modell (1870-1951 - mit "Marianne" und "1870" auf dem Avers-Medaillon der Ordens-Dekoration), Miniatur der Ritterdekoration, Durchmesser 22,3 mm, sog. Ausführung "à filets", Silber, Medaillons Gold mehrteilig, emailliert, auf dem Revers min. Emaille-Ausbruch in einer Armspitze, am Bändchen. II

Schätzung: 25,00 €

700



Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre National de la Légion d'honneur] (1804). 12. Modell (mit Marianne und Stern im Avers-Medaillon - 1951-1962), Ritterdekoration, normale, sog. "Ordonnanz"-Ausführung, Silber, tlw. vergoldet, emailliert, etwas verschmutzt, am Originalband, im goldfarben bedruckten Originaletui. BWK2 590. II

Schätzung: 25,00 €

701



Orden der Befreiung [Ordre de la Libération] (1940). Dicke Ausführung, am Rand 6,2 mm stark, Bronze, am alten sog. "Standard"-Band. BWK2 658. II

Schätzung: 25,00 €

702



Orden der Befreiung [Ordre de la Libération] (1940). Dicke Ausführung, am Rand 5,7 mm stark, Bronze, tlw. lackiert, Lackierung tlw. abgeplatzt, am alten sog. "Standard"-Band. BWK2 658. II

Schätzung: 25,00 €

703



Orden der Befreiung [Ordre de la Libération] (1940). Dicke Ausführung, am Rand 6,3 mm stark, Bronze, tlw. braun lackiert, Lackierung tlw. abgeplatzt, am alten sog. "Standard"-Band. BWK2 658. II

Schätzung: 25,00 €

704



Orden der Befreiung [Ordre de la Libération] (1940). Normalausführung, am Rand 4,0 mm stark, Bronze, tlw. schwarz emailliert, auf dem Rand punziert "BR.FL", am alten sog. "Standard"-Band. BWK2 658. II

Schätzung: 25,00 €

705



Orden der Befreiung [Ordre de la Libération] (1940). Dünne Ausführung, am Rand 2,4 mm stark, Bronze, tlw. schwarz emailliert (mit Rand), am alten sog. "Standard"-Band. BWK2 658. II

Schätzung: 25,00 €

706



Orden für Verdienste um das Militärwesen [Ordre du Mérite Militaire] (1957). Offizierskreuz, Silber vergoldet, am Band mit aufgelegter Rosette. ZK2 850. II

Schätzung: 25,00 €

707



Orden für Verdienste um das Militärwesen [Ordre du Mérite Militaire] (1957). Ritterkreuz, Silber, am Band. ZK2 851. II

Schätzung: 25,00 €

708



Militär-Medaille [Médaille militaire] (1852). 3. Modell (mit der Jahreszahl 1870), 4. Ausgabe (die rückseitig glatte Trophäe mittels Scharniers mit der Medaille verbunden), Silber tlw. vergoldet, tlw. emailliert, am Band. BWK2 223. II

Schätzung: 10,00 €

709



Militär-Medaille [Médaille militaire] (1852). 3. Modell (mit der Jahreszahl 1870), 2. Ausgabe (die rückseitig ausgeprägte Trophäe mittels Öse mit der Medaille verbunden), Ausführung mit eher flacher Trophäe, Silber tlw. vergoldet und emailliert, Revers-Medaillon-Ring lackiert, am alten Band. BWK2 222. II

Schätzung: 25,00 €

710



Ehrenmedaille für tapfere und aufopferungsvolle Taten (für Lebensrettung) [Médaille pour actes de courage et de dévouement] (1820). 8. Modell (1822), 1. Ausgabe (mit Kopf der Marianne nach links, mit Eichenkranz), Ausgabe des Innenministeriums, Silberne Medaille 1. Klasse, Silber, Eichenkranz Gold (!), mit Stempelschneider-Signatur "BARRE", mit geprägtem Empfängernamen "LE GRAS / 1881 - 1890", auf dem Rand punziert "ARGENT", am alten Band. BWK2 160. II

Schätzung: 50,00 €

711



Militär-Medaille [Médaille militaire] (1852). 3. Modell (mit der Jahreszahl 1870), 1. Ausgabe (die rückseitig ausgeprägte Trophäe starr mit der Medaille verbunden), Silber tlw. vergoldet und emailliert, min. Emaille-Ausbrüche auf Avers und Revers, am kurzen alten Band. BWK2 221. **R** II

Schätzung: 150,00 €

712



Militär-Medaille [Médaille militaire] (1852). 3. Modell (mit der Jahreszahl 1870), 2. Ausgabe (die rückseitig ausgeprägte Trophäe mittels Öse mit der Medaille verbunden), Ausführung mit sehr plastischer Trophäe, Silber tlw. vergoldet und emailliert, am alten Band. BWK2 222. II

Schätzung: 50,00 €

713



Militär-Medaille [Médaille militaire] (1852). 3. Modell (mit der Jahreszahl 1870), 2. Ausgabe (die rückseitig ausgeprägte Trophäe mittels Öse mit der Medaille verbunden), Ausführung mit sehr plastischer Trophäe, Silber tlw. vergoldet und emailliert, Emaille auf dem Revers tlw. ausgebrochen, am alten Band. BWK2 222. II

Schätzung: 50,00 €

714



Militär-Medaille [Médaille militaire] (1852). 3. Modell (mit der Jahreszahl 1870), 2. Ausgabe (die rückseitig ausgeprägte Trophäe mittels Öse mit der Medaille verbunden), sog. "Generals-Ausgabe", Anfertigung der Firma Arthus Bertrand in Paris, Silber, tlw. vergoldet, Medaillons Gold, Avers-Medaillon mehrteilig, auf dem Avers Punze für gemischte Werke seit 1905 (halber Eber- und halber Adlerkopf), im Bandring Herstellerpunze, am alten Band. BWK2 -. **R** I-II

Schätzung: 100,00 €

715



Militär-Medaille [Médaille militaire] (1852). 3. Modell (mit der Jahreszahl 1870), 3. Ausgabe (die rückseitig glatte Trophäe mittels Öse mit der Medaille verbunden), Ausführung mit dicker Trophäe, 800/000 Silber, tlw. vergoldet und emailliert, min. Emaille-Ausbrüche auf dem Avers, dort auch Garantiepunze für 800/000 Silber seit 1838 ("Eberkopf"), am Band. BWK2 -. II

Schätzung: 25,00 €

716



Militär-Medaille [Médaille militaire] (1852). 3. Modell (mit der Jahreszahl 1870), 3. Ausgabe (die rückseitig glatte Trophäe mittels Öse mit der Medaille verbunden), sog. "Generals-Ausgabe" mit dicker Trophäe und mehrteiligem Avers-Medaillon, Anfertigung der Firma Arthus Bertrand in Paris, Silber tlw. vergoldet, auf dem Revers punziert, im Bandring Herstellerpunze, am Band. BWK2 -. II

Schätzung: 75,00 €

717



Militär-Medaille [Médaille militaire] (1852). 3. Modell (mit der Jahreszahl 1870), 3. Ausgabe (die rückseitig glatte Trophäe mittels Öse mit der Medaille verbunden), Ausführung mit dünner Trophäe, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, tlw. emailliert, am Band. BWK2 -. II

Schätzung: 10,00 €

718



Militär-Medaille [Médaille militaire] (1852). 3. Modell (mit der Jahreszahl 1870), 3. Ausgabe (die rückseitig glatte Trophäe mittels Öse mit der Medaille verbunden), Ausführung mit glattem Medaillen-Revers (!), Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, tlw. emailliert, am Band. BWK2 -. **R** II

Es könnte sich hierbei eventuell um eine senegalesische Anfertigung aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs handeln.

Schätzung: 10,00 €

719



Militär-Medaille [Médaille militaire] (1852). 4. Modell (mit Sternchen auf dem Avers-Medaillon - seit 1951), Silber (!), tlw. vergoldet und emailliert, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

720



Militär-Medaille [Médaille militaire] (1852). 4. Modell (mit Sternchen auf dem Avers-Medaillon - seit 1951), goldfarbene Ausführung, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

721



Ehrenmedaille des Kriegsministeriums [Médaille d'honneur du ministère de la guerre] (1888). 1. Modell, Medaille in Silber vergoldet [Vermeil], Silber vergoldet, etwas berieben, mit Stempelschneider-Signatur "H. PONSCARME", auf dem Revers geprägter Trägername "Mme TURBAN / SŒUR MARIE JOSAPHAT / 1916", am Band mit aufgelegter kleiner Rosette. BWK2 277. II

Schätzung: 25,00 €

722



Ehrenmedaille des Kriegsministeriums [Médaille d'honneur du ministère de la guerre] (1888). 1. Modell, Medaille in Silber, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "H. PONSCARME", auf dem Revers geprägter Trägername "Mlle J. B. CRÉMIEUX / 1917", am Band. BWK2 278. II

Schätzung: 25,00 €

723



Ehrenmedaille des Kriegsministeriums [Médaille d'honneur du ministère de la guerre] (1888). 1. Modell, Medaille in Bronze, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "H. PONSCARME", auf dem Revers geprägter Trägername "G. CHRIST / 1917", am Band. BWK2 279. II

Schätzung: 10,00 €

724



Tonkin-Medaille 1883-1885 [Médaille commémorative de l'expédition du Tonkin] (1885). Ausgabe für die Marine (mit sieben Gefechtsorten im Revers), 1. Ausführung mit olivenförmiger Öse, jeweils Silber und mit Stempelschneider-Signatur "DANIEL DUPUIS", am Band. BWK2 284. II

Schätzung: 25,00 €

725



Tonkin-Medaille 1883-1885 [Médaille commémorative de l'expédition du Tonkin] (1885). Ausgabe für die Armee (mit sechs Gefechtsorden im Revers), 1. Ausführung mit olivenförmiger Öse, jeweils Silber und mit Stempelschneider-Signatur "DANIEL DUPUIS", am Band. BWK2 285. II

Schätzung: 25,00 €

726



Madagaskar-Medaille [Médaille commémorative de l'expédition de Madagascar] (1886). Medaille für die 1. Expedition 1883-1886, 1. Ausführung (mit olivenförmiger Öse und Stempelschneider-Signatur "DANIEL DUPUIS"), Silber, am späteren Band. BWK2 290. II

Schätzung: 25,00 €

727



Madagaskar-Medaille [Médaille commémorative de l'expédition de Madagascar] (1886). Medaille für die 1. Expedition 1883-1886, 2. Ausführung (mit Tonnen-Öse, ohne Stempelschneider-Signatur), Silber, am Band mit Bandspange "1895", Anfertigung der Firma Arthus Bertrand in Paris, Silber, auf dem Revers Herstellerpunze. II

Schätzung: 25,00 €

728



Madagaskar-Medaille [Médaille commémorative de l'expédition de Madagascar] (1896). Medaille für die 2. Expedition 1895, 1. Ausführung (mit olivenförmiger Öse), mit Stempelschneider-Signatur "O. ROTY", Silber, am Band, mit Bandspange "1895", Silber. BWK2 291. II

Schätzung: 25,00 €

729



Dahomey-Medaille [Médaille commémorative de l'expédition du Dahomey] (1892). 1. Ausführung (mit olivenförmiger Öse und Stempelschneider-Signatur "DANIEL DUPUIS"), Silber, am alten, etwas verfleckten Band. BWK3 331. II

Schätzung: 50,00 €

730



Inoffizielle Erinnerungsmedaille auf die Dahomey-Expedition von 1890-1892 [Médaille inofficielle commémorative de l'expédition du Dahomey 1890-1892] (1892). Buntmetall, deutliche Tragespuren, Öse fehlt. IV

Schätzung: 10,00 €

731



Medaille der Veteranen der Land- und See-Streitkräfte 1870-1871 [Médaille des vétérans des armées de terre et de mer de 1870-1981] (1893). Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, am Band mit Bandspange "1870 - 1871", Buntmetall vergoldet, an Trageknopf. BWK2 333. II

Schätzung: 10,00 €

732



Medaille der Veteranen der Land- und See-Streitkräfte 1870-1871 [Médaille des vétérans des armées de terre et de mer de 1870-1981] (1893). Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, am Band mit Bandspange "1914 / 1918" und aufgelegtem Kleinabzeichen der "Fédération Nationale des Combattants exclus", Buntmetall vergoldet und emailliert, an Trageknopf. BWK2 333. II

Schätzung: 10,00 €

733



Medaille der Veteranen der Land- und See-Streitkräfte 1870-1871 [Médaille des vétérans des armées de terre et de mer de 1870-1981] (1893). Silberne Medaille, Buntmetall versilbert, am Band mit Bandspange "1870 - 1871", Buntmetall versilbert, an Trageknopf. BWK2 334. II

Schätzung: 10,00 €

734



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 3. Ausgabe (mit niederer Schulter und beidseitig ausgeführter Lorbeerspange), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", mit tonnenförmiger Öse mit Mittelgrat, am etwas verschmutzten Band mit Klapp-Bandspange "ALGERIE", Anfertigung wohl der Firma Arthus Bertrand, 800/000 Silber, auf der Klappe Herstellerpunze und französische Garantiepunze für Silber seit 1838 ("Eberkopf"), letztere auch auf dem Avers. BWK2 337 h). II

Schätzung: 25,00 €

735



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 3. Ausgabe (mit niederer Schulter und beidseitig ausgeführter Lorbeerspange), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", mit tonnenförmiger Öse, am etwas verschmutzten Band mit Klapp-Bandspange "COCHINCHINE", Anfertigung einer nicht identifizierten Firma, 800/000 Silber, auf der Klappe unleserliche Herstellerpunze und französische Garantiepunze für Silber seit 1838 ("Eberkopf"), letztere auch auf dem Avers. BWK2 337 o). II

Schätzung: 50,00 €

736



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 3. Ausgabe (mit niederer Schulter und beidseitig ausgeführter Lorbeerspange), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", mit tonnenförmiger Öse mit Mittelgrat, am etwas verschmutzten Band mit Durchzugs-Bandspange "CONGO", Anfertigung der Firma Albert Marie Ingénieur in Paris, 800/000 Silber, auf dem Revers Herstellerpunze und auf dem Avers französische Garantiepunze für Silber seit 1838 ("Eberkopf"). BWK2 337 q). II

Schätzung: 25,00 €

737



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 3. Ausgabe (mit niederer Schulter und beidseitig ausgeführter Lorbeerspange), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", mit tonnenförmiger Öse mit Mittelgrat, am etwas verschmutzten Band mit Durchzugs-Bandspange "FEZZAN / TRIPOLITAINE", Silber, nicht punziert. BWK2 337 af). **R** II

Schätzung: 100,00 €

738



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 3. Ausgabe (mit niederer Schulter und beidseitig ausgeführter Lorbeerspange), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", mit tonnenförmiger Öse mit Mittelgrat, am etwas verschmutzten Band mit Klapp-Bandspange "MADAGASCAR", Anfertigung einer nicht identifizierten Firma, 800/000 Silber, auf der Klappe unleserliche Herstellerpunze und französische Garantiepunze für Silber seit 1838 ("Eberkopf"), letztere auch auf dem Avers. BWK2 337 au). II

Schätzung: 25,00 €

739



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 3. Ausgabe (mit niederer Schulter und beidseitig ausgeführter Lorbeerspange), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", mit olivenförmiger Öse, am etwas verschmutzen Band mit Durchzugs-Bandspange "MAROC", Anfertigung der Firma Marius Delande in Paris, 800/000 Silber, auf dem Revers Herstellerpunze und französische Garantiepunze für Silber seit 1838 ("Eberkopf"). BWK2 337 aw). II

Schätzung: 25,00 €

740



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 3. Ausgabe (mit niederer Schulter und beidseitig ausgeführter Lorbeerspange), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", mit tonnenförmiger Öse mit Mittelgrat, am etwas verschmutzten Band mit Klapp-Bandspange "SAHARA", Anfertigung der Firma Mercier, 800/000 Silber, auf der Klappe Herstellerpunze und französische Garantiepunze für Silber seit 1838 ("Eberkopf"), letztere auch auf dem Avers. BWK2 337 bd). II

Schätzung: 25,00 €

741



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 3. Ausgabe (mit niederer Schulter und beidseitig ausgeführter Lorbeerspange), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", mit tonnenförmiger Öse mit Mittelgrat, am Band mit Klapp-Bandspange "TUNISIE", Anfertigung wohl der Firma Camille Roux, 800/000 Silber, auf der Klappe Herstellerpunze und französische Garantiepunze für Silber seit 1838 ("Eberkopf"), letztere auch auf dem Avers. BWK2 337 bk). II

Schätzung: 25,00 €

742



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 3. Ausgabe (mit niederer Schulter und beidseitig ausgeführter Lorbeerspange), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", mit tonnenförmiger Öse mit Mittelgrat, am beschädigten Band mit Klapp-Bandspange "TUNISIE", Anfertigung wohl der Firma Camille Roux, 800/000 Silber, auf der Klappe Herstellerpunze und französische Garantiepunze für Silber seit 1838 ("Eberkopf"), letztere auch auf dem Avers. BWK2 337 bk). II

Schätzung: 25,00 €

743



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 3. Ausgabe (mit niederer Schulter und beidseitig ausgeführter Lorbeerspange), Ausführung ohne Lorbeerspange (!), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", mit olivenförmiger Öse, am Band mit inoffizieller Durchzugs-Bandspange "COLONIALE", Anfertigung der Firma Louis Aubert in Paris, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerpunze, an Bandrahe mit Nadel. BWK 337 var. **R** II

Schätzung: 50,00 €

744



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 3. Ausgabe (mit niederer Schulter und beidseitig ausgeführter Lorbeerspange), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", mit tonnenförmiger Öse mit Mittelgrat, am Band mit inoffizieller Durchzugs-Bandspange "ILE D'ELBE", Silber, nicht punziert. BWK2 337. II

Schätzung: 25,00 €

745



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 3. Ausgabe (mit niederer Schulter und beidseitig ausgeführter Lorbeerspange), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", mit tonnenförmiger Öse mit Mittelgrat, am alten beschädigten und verfleckten Band mit drei Durchzugs-Bandspangen: "MADAGASCAR", Silber, ohne Punzierung; "ALGÉRIE" und "SAHARA", die letzten beiden Anfertigungen der Firma Arthus Bertrand in Paris, 800/000 Silber, auf dem Revers Herstellerpunzen, auf dem Avers französische Garantiepunze für Silber seit 1838 ("Eberkopf"). BWK2 au), h) und bd). II

Schätzung: 50,00 €

746



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 4. Ausgabe (mit einseitig gefertigter Lorbeerspange), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", mit tonnenförmiger Öse mit Mittelgrat, am Band mit inoffizieller Durchzugs-Bandspange "COTE FRANÇAISE / DES SOMALIS", Buntmetall versilbert, nicht punziert. BWK2 338. II

Schätzung: 100,00 €

747



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 4. Ausgabe (mit einseitig gefertigter Lorbeerspange), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", mit tonnenförmiger Öse mit Mittelgrat, am späteren Band mit goldfarbener Durchzugs-Bandspange "MAROC 1924", Anfertigung ohne Herstellerpunze, 800/000 Silber vergoldet, etwas berieben, auf dem Revers französische Garantiepunze für 800/000 Silber seit 1838 ("Eberkopf"). BWK2 338 ax). II

Schätzung: 25,00 €

748



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 4. Ausgabe (mit einseitig gefertigter Lorbeerspange), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", mit tonnenförmiger Öse mit Mittelgrat, am Band mit Klapp-Bandspange "TONKIN", Anfertigung der Firma Mercier, 800/000 Silber, auf der Klappe Herstellerpunze und französische Garantiepunze für Silber seit 1838 ("Eberkopf"), letztere auch auf dem Avers. BWK2 338 bh). II

Schätzung: 25,00 €

749



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 4. Ausgabe (mit einseitig gefertigter Lorbeerspange), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", mit tonnenförmiger Öse mit Mittelgrat, am Band mit nicht offizieller gravierter Bandspange "AFRIQUE ORIENTALE", Silber, nicht punziert. BWK2 338. II

Schätzung: 50,00 €

750



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 4. Ausgabe (mit einseitig gefertigter Lorbeerspange), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", mit tonnenförmiger Öse mit Mittelgrat, am Band mit goldfarbener orientalischer Durchzugs-Bandspange "MAROC 1925", Silber vergoldet, und silberfarbener Durchzugs-Bandspange "AFRIQUE FRANÇAISE / LIBRE", Buntmetall versilbert, nicht punziert. BWK2 338 aw), d). II

Schätzung: 100,00 €

751



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 4. Ausgabe (mit einseitig gefertigter Lorbeerspange), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", mit tonnenförmiger Öse mit Mittelgrat, am alten, etwas verschmutzen Band mit goldfarbener Durchzugs-Bandspange "MAROC 1924", Buntmetall vergoldet, und silberfarbener Durchzugs-Bandspange "MAROC", Buntmetall versilbert. BWK2 338 aw), ax). II

Schätzung: 25,00 €

752



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 4. Ausgabe (mit einseitig gefertigter Lorbeerspange), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", mit tonnenförmiger Öse mit Mittelgrat, am alten Band mit zwei inoffiziellen goldfarbenen Durchzugs-Bandspangen MAROC 1926" und "MAROC 1924", jeweils Buntmetall vergoldet, und silberfarbener Durchzugs-Bandspange "MAROC", Buntmetall versilbert. BWK2 338 aw), ax). II

Schätzung: 25,00 €

753



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 4. Ausgabe (mit einseitig gefertigter Lorbeerspange), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", mit tonnenförmiger Öse mit Mittelgrat, am Band mit silberfarbener orientalischer Durchzugs-Bandspange "FEZZAN" und silberfarbener Durchzugs-Bandspange "BIR HAKEIM", jeweils Silber, nicht punziert. BWK2 338. II

Schätzung: 25,00 €

754



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 4. Ausgabe (mit einseitig gefertigter Lorbeerspange), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", mit tonnenförmiger Öse mit Mittelgrat, am Band mit zwei silberfarbenen orientalischen Durchzugs-Bandspangen "FEZZAN" und "BIR HAKEIM", jeweils Silber, nicht punziert. BWK2 338. II

Schätzung: 25,00 €

755



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 4. Ausgabe (mit einseitig gefertigter Lorbeerspange), Anfertigung der Firma Gaunt in London für die FFL, Silber, ohne Stempelschneider-Signatur, mit tonnenförmiger Öse mit Mittelgrat, am Band mit zwei silberfarbenen Durchzugs-Bandspangen "KOUFRA" und "SOMALIE", jeweils Silber, nicht punziert. BWK2 338 aq), bf). II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › FRANKREICH › (DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870)

756



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 4. Ausgabe (mit einseitig gefertigter Lorbeerspange), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", mit tonnenförmiger Öse mit Mittelgrat, am Band mit drei silberfarbenen orientalischen Durchzugs-Bandspangen "ETHIOPIE" (offiziell), "1942 TUNISIE 1943" (inoffiziell) und "AFRIQUE FRANÇAISE LIBRE" (offiziell), jeweils Silber, nicht punziert. BWK2 338 ab). II

Schätzung: 25,00 €

757



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 4. Ausgabe (mit einseitig gefertigter Lorbeerspange), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", mit tonnenförmiger Öse mit Mittelgrat, am Band mit zwei silberfarbenen orientalischen Durchzugs-Bandspangen "CAVTE DES SOMALIS" und "INDOCHINE", nicht punziert. BWK2 338 r), an). II

Schätzung: 25,00 €

758



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 4. Ausgabe (mit einseitig gefertigter Lorbeerspange), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", mit tonnenförmiger Öse mit Mittelgrat, am Band mit zwei silberfarbenen Durchzugs-Bandspangen "BIR HACHEIM 1942" und "ÉRYTHRÉE", jeweils Silber, nicht punziert. BWK2 338. II

Schätzung: 25,00 €

759



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 5. Ausgabe (kleinerer Durchmesser von ca. 26,4 mm, mit einseitig gefertigter Lorbeerspange, ohne Stempelschneider-Signatur), Silber, mit tonnenförmiger Öse mit Mittelgrat, am Band. BWK2 339. II

Schätzung: 25,00 €

760



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 5. Ausgabe (kleinerer Durchmesser von ca. 26,4 mm, mit einseitig gefertigter Lorbeerspange, ohne Stempelschneider-Signatur), lokale Anfertigung (!), Buntmetall-Guß, mit Kugel--Öse, am Band mit silberfarbener Durchzugs-Bandspange "EXTREME ORIENT", Buntmetall versilbert, berieben, beschädigt. BWK2 339 ac). II

Schätzung: 10,00 €

761



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 5. Ausgabe (kleinerer Durchmesser von ca. 26,4 mm, mit einseitig gefertigter Lorbeerspange, ohne Stempelschneider-Signatur), Silber, mit tonnenförmiger Öse mit Mittelgrat, am tlw. zerschlissenen Band mit inoffizieller goldfarbener Durchzugs-Bandspange "MAROC 1926", Buntmetall vergoldet. BWK2 339. II

Schätzung: 10,00 €

762



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 5. Ausgabe (kleinerer Durchmesser von ca. 26,4 mm, mit einseitig gefertigter Lorbeerspange, ohne Stempelschneider-Signatur), Anfertigung der Firma Arthus Bertrand in Paris, Silber, mit Kugel-Öse, am Band mit inoffizieller silberfarbener Durchzugs-Bandspange "EXTREME ORIENT", Silber, nicht punziert. BWK2 339. II

Schätzung: 10,00 €

763



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 5. Ausgabe (kleinerer Durchmesser von ca. 26,4 mm, mit einseitig gefertigter Lorbeerspange, ohne Stempelschneider-Signatur), Silber, mit Kugel-Öse, am etwas verschmutzten Band mit zwei silberfarbenen Durchzugs-Bandspangen "SAHARA" und "TUNISIE 1942-43" (inoffiziell), jeweils Silber. II

Schätzung: 10,00 €

764



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 5. Ausgabe (kleinerer Durchmesser von ca. 26,4 mm, hier mit beidseitig (!) gefertigter Lorbeerspange, ohne Stempelschneider-Signatur), Silber, mit Kugel-Öse, am Band mit zwei silberfarbenen Durchzugs-Bandspangen "INDO-CHINE" (inoffiziell) und "EXTREME ORIENT" (offiziell), jeweils Silber. BWK2 339. II

Schätzung: 25,00 €

765



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 5. Ausgabe (kleinerer Durchmesser von ca. 26,4 mm, mit einseitig gefertigter Lorbeerspange, ohne Stempelschneider-Signatur), Silber, mit Kugel-Öse, am Band mit silberfarbener Durchzugs-Bandspange "TRIPOLI" und silberfarbener orientalischer Durchzugs-Bandspange "1942 TUNISIE 1943", beide inoffiziell, jeweils Silber, nicht punziert. BWK2 339. **RR** II

Schätzung: 150,00 €

766



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). 5. Ausgabe (kleinerer Durchmesser von ca. 26,4 mm, mit einseitig gefertigter Lorbeerspange, ohne Stempelschneider-Signatur), Silber, mit tonnenförmiger Öse mit Mittelgrat, am alten verschmutzten Band mit zwei goldfarbenen Durchzugs-Bandspangen MAROC 1927-28" (inoffiziell) und "MAROC 1925-1926", jeweils Buntmetall vergoldet, und silberfarbener Durchzugs-Bandspange "MAROC", Buntmetall versilbert. II

Schätzung: 25,00 €

767



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). Klapp-Bandspange (ohne Band und Medaille) "AFRIQUE EQUATORIALE / FRANCAISE", Anfertigung der Firma Mercier, 800/000 Silber, auf der Klappe Herstellerpunze und französische Garantiepunze für 800/000 Silber seit 1838 ("Eberkopf"), letztere auch auf dem Avers. II

Schätzung: 25,00 €

768



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). Klapp-Bandspange (ohne Band und Medaille) "AFRIQUE OCCIDENTALE / FRANÇAISE", Anfertigung der Firma Mercier, 800/000 Silber, auf der Klappe Herstellerpunze und französische Garantiepunze für 800/000 Silber seit 1838 ("Eberkopf"), beide auch auf dem Avers. II

Schätzung: 25,00 €

769



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). Klapp-Bandspange (ohne Band und Medaille) "AFRIQUE OCCIDENTALE / FRANÇAISE", Anfertigung wohl der Firma Chobillon, 800/000 Silber, auf der Klappe Herstellerpunze, auf dem Avers französische Garantiepunze für 800/000 Silber seit 1838 ("Eberkopf"). II

Schätzung: 25,00 €

770



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). Durchzugs-Bandspange (ohne Band und Medaille) "CENTRE AFRICAIN", Anfertigung der Firma Georges Lemaître in Paris, Silber, auf dem Revers Herstellerpunze. **RR** II

Schätzung: 100,00 €

771



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). Durchzugs-Bandspange (ohne Band und Medaille) "COTE D'IVOIRE", Anfertigung der Firma Lemaître in Paris, 800/000 Silber, auf dem Revers Herstellerpunze und französische Garantiepunze für 800/000 Silber seit 1838 ("Eberkopf"). II

Schätzung: 25,00 €

772



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). Durchzugs-Bandspange (ohne Band und Medaille) "COTE D'OR", Anfertigung der Firma Lemaître in Paris, 800/000 Silber, auf dem Revers Herstellerpunze, auf dem Avers französische Garantiepunze für 800/000 Silber seit 1838 ("Eberkopf"). II

Schätzung: 10,00 €

773



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). Durchzugs-Bandspange (ohne Band und Medaille) "DAHOMEY", Anfertigung der Firma Georges Lemaître in Paris, 800/000 Silber, auf dem Avers Herstellerpunze und französische Garantiepunze für 800/000 Silber seit 1838 ("Eberkopf"). II

Schätzung: 25,00 €

774



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). Silberfarbene Durchzugs-Bandspange "ÉTHIOPIE", wohl britische Anfertigung für die FFL, Silber, nicht punziert. **RR** II

Schätzung: 50,00 €

775



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893).
Silberfarbene Durchzugs-Bandspange "FEZZAN", wohl britische Anfertigung für die FFL, Silber, nicht punziert. **RR** II

Schätzung: 75,00 €

776



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893).
Durchzugs-Bandspange (ohne Band und Medaille) "GABON-CONGO", Buntmetall versilbert, ohne Punzen. II

Schätzung: 25,00 €

777



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893).
Durchzugs-Bandspange (ohne Band und Medaille) "ILES DE LA SOCIÉTÈ", Anfertigung der Firma Georges Lemaître in Paris, Silber, auf dem Revers Herstellerpunze. **R** II

Schätzung: 25,00 €

778



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893).
Durchzugs-Bandspange (ohne Band und Medaille) "ILES MARQUISES", Anfertigung der Firma Georges Lemaître in Paris, Silber, auf dem Revers Herstellerpunze. **R** II

Schätzung: 25,00 €

779



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893).
Silberfarbene Durchzugs-Bandspangen "KOUFRA", wohl britische Anfertigungen für die FFL, Silber, nicht punziert. **R** II

Schätzung: 25,00 €

780



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893).
Silberfarbene Durchzugs-Bandspange "KUFRA" (statt "KOUFRA"), wohl Anfertigung der Firma Arthus Bertrand in Paris für die FFL, Silber, nicht punziert. II

Schätzung: 50,00 €

781



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893).
Silberfarbene Durchzugs-Bandspang "ÉTHIOPIE", wohl britische Anfertigung für die FFL, Silber, nicht punziert. **R** II

Schätzung: 25,00 €

782



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). Silberfarbene Durchzugs-Bandspange "ÉTHIOPIE", wohl britische Anfertigung für die FFL, Silber, nicht punziert. **R** II

Schätzung: 25,00 €

783



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). Durchzugs-Bandspange (ohne Band und Medaille) "MAURITANIE", Anfertigung der Firma Arthus Bertrand in Paris, 800/000 Silber, auf dem Revers Herstellerpunze, auf dem Avers französische Garantiepunze für 800/000 Silber seit 1838 ("Eberkopf"). II

Schätzung: 15,00 €

784



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). Durchzugs-Bandspange (ohne Band und Medaille) "NOUVELLE CALÉDONIE", Anfertigung der Firma Lemaître in Paris, 800/000 Silber, auf dem Revers Herstellerpunze, auf dem Avers französische Garantiepunze für 800/000 Silber seit 1838 ("Eberkopf"). II

Schätzung: 25,00 €

785



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). Klapp-Bandspange (ohne Band und Medaille) "SUD-TUNISIEN", Anfertigung wohl der Firma Chobillon in Paris, 800/000 Silber, auf der Klappe Herstellerpunze und französische Garantiepunze für 800/000 Silber seit 1838 ("Eberkopf"), beide auch auf dem Avers. II

Schätzung: 25,00 €

786



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). Klapp-Bandspange (ohne Band und Medaille) "TCHAD", Anfertigung der Firma Mercier, 800/000 Silber, auf der Klappe Herstellerpunze und französische Garantiepunze für 800/000 Silber seit 1838 ("Eberkopf"), letztere auch auf dem Avers. II

Schätzung: 25,00 €

787



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). Inoffizielle Durchzugs-Bandspange (ohne Band und Medaille) "SUD-TUNISIEN", Anfertigung der Firma Georges Lemaître in Paris, Silber, auf dem Revers Herstellerpunze und französische Garantiepunze für 800/000 Silber seit 1838 ("Eberkopf"). II

Schätzung: 25,00 €

788



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). Inoffizielle Durchzugs-Bandspange (ohne Band und Medaille) "ATLAS", Weißmetall versilbert. **R** II

Schätzung: 25,00 €

789



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). Inoffizielle Durchzugs-Bandspange (ohne Band und Medaille) "SUD-ORANAIS", Anfertigung der Firma Lemaître in Paris, 800/000 Silber, auf dem Revers Herstellerpunze, auf dem Avers französische Garantiepunze für 800/000 Silber seit 1838 ("Eberkopf"). II

Schätzung: 50,00 €

790



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). Inoffizielle Durchzugs-Bandspange (ohne Band und Medaille) "TAZA", Anfertigung der Firma Lemaître in Paris, 800/000 Silber, auf dem Revers Herstellerpunze. **Von großer Seltenheit.** II

Schätzung: 100,00 €

791



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). Bronzefarbene Bandspange "RÉFUGIÉS 1939" (Spanischer Bürgerkrieg 1936-1939), Buntmetall. II

Schätzung: 10,00 €

792



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). Goldfarbene inoffizielle Durchzugs-Bandspange "TUNISIE 1942-43", wohl Anfertigung der Firma Delande in Paris, Buntmetall, etwas korrodiert, nicht punziert. II

Schätzung: 25,00 €

793



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). Inoffizielle Durchzugs-Bandspange (ohne Band und Medaille) "MAROC 1928-1929", Silber, ohne Punzierung. II

Schätzung: 25,00 €

794



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). Inoffizielle silberfarbene Durchzugs-Bandspange "TUNISIE 1942-1943", wohl britische Fabrikation für die FFL, Silber, nicht punziert. **RR** II

Schätzung: 75,00 €

795



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). Bandstück (ohne die Medaille) mit aufgelegter inoffizieller silberfarbenen Durchzugs-Bandspange "SYRIE", wohl Ausgabe des Französischen Staates (sog. "Vichy-Regierung"), Buntmetall versilbert, nicht punziert. **R** II

Schätzung: 50,00 €

796



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). Konvolut von ca. 15 silber- und goldfarbenen offiziellen und inoffiziellen Durchzugs-Bandspangen, davon silberfarben: "AFRIQUE OCCIDENTALE / FRANÇAISE" (2 x), "AFRIQUE OCCIDENTALE", "AFRIQUE", "AFRIQUE EQUATORIALE / FRANÇAISE", "ADRAR", "MAROC" (2 x), "MAROC 1926-1927", "TUNISIE"; goldfarben: "LIBAN", "MAROC 1915-1926" (2 x), "MAROC 1915-26" und "MAROC 1926", Buntmetall versilbert bzw. vergoldet, ohne Herstellerpunzen. Dazu: zwei Bandabschnitte von 100 cm und 30 cm. II

Schätzung: 50,00 €

797



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). Ca. vier offizielle und inoffizielle silberfarbene orientalische Durchzugs-Bandspangen "ERYTHREE", "LIBYE", "TRIPOLITAINE" und "1942 TUNISIE 1943", jeweils Silber, nicht punziert. II

Schätzung: 25,00 €

798



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). Bandstück (ohne die Medaille) mit drei aufgelegten inoffiziellen silberfarbenen orientalischen Durchzugs-Bandspange "LEVANT-1941", "LEVANT 1941" und "1940-CAVTE DES SOMALIS-1941", wohl Ausgaben des Französischen Staates (sog. "Vichy-Regierung"), jeweils Silber, nicht punziert. II

Schätzung: 25,00 €

799



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). Ca. sechs silberfarbene Durchzugs-Bandspangen "AFRIQUE FRANÇAISE / LIBRE", "ERYTHREE" "LIBYE" (2 x 2 verschiedene), jeweils Silber, nicht punziert. II

Schätzung: 25,00 €

800



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). Ca. sechs silberfarbene Durchzugs-Bandspangen "AFRIQUE FRANÇAISE / LIBRE", "LIBYE", "ERYTHREE" "BIR HACHEIM 1942", "TUNISIE 42-43" und "ITALIE", jeweils Silber, nicht punziert. II

Schätzung: 25,00 €

801



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). Konvolut von ca. acht silberfarbenen Durchzugs-Bandspangen "CAVTE DES SOMALIS", "TUNISIE 1942-43", "LEVANT 1941", "AFRIQUE FRANÇAISE LIBRE", "SOMALIE" (2 x), "ETHIOPIE" (2x), Silber und Buntmetall versilbert, nicht gepunzt. II

Schätzung: 25,00 €

802



Sudan-Medaille [Médaille commémorative du Soudan] (1893?). 1. Ausführung (mit olivenförmiger Öse), Silber, am alten Band. BWK3 341. **RR** II

Schätzung: 600,00 €

803



Marokko-Erinnerungsmedaille [Médaille commémorative du Maroc] (1909). Silber, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", am Band mit Bandspange "MAROC", Silber, ohne Herstellerpunze. BWK2 363. II

Schätzung: 25,00 €

804



Marokko-Erinnerungsmedaille [Médaille commémorative du Maroc] (1909). Silber, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", am etwas beschädigten Band mit Bandspange "CASABLANCA", Silber, ohne Herstellerpunze. BWK2 363. II

Schätzung: 25,00 €

805



Marokko-Erinnerungsmedaille [Médaille commémorative du Maroc] (1909). Silber, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", am Band mit Bandspange "OUDJDA", Silber, ohne Herstellerpunze. BWK2 363. II

Schätzung: 25,00 €

806



Marokko-Erinnerungsmedaille [Médaille commémorative du Maroc] (1909). Bandspange "OUDJDA" (ohne Band und Medaille), Silber, auf dem Revers zwei Punzen, davon eine nicht identifizierte Herstellerpunze "M_/P". **R** II

Schätzung: 25,00 €

807



Kriegs-Erinnerungsmedaille 1870-1871 [Médaille commémorative de la Guerre 1870-1871] (1911). Normalausführung, Bronze, am alten Originalband mit Bandspange "ENGAGÉ VOLONTAIRE". BWK2 364. II

Schätzung: 10,00 €

808



Kriegs-Erinnerungsmedaille 1870-1871 [Médaille commémorative de la Guerre 1870-1871] (1911). Große Ausführung, Durchmesser 36,5 mm, Silberne Medaille, Buntmetall versilbert, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", auf dem Rand punziert "BRONZE", auf dem Revers graviert "L.CIMETIÈRE", am alten Originalband mit Bandspange "ENGAGÉ VOLONTAIRE". II

Schätzung: 50,00 €

809



Kriegs-Erinnerungsmedaille 1870-1871 [Médaille commémorative de la Guerre 1870-1871] (1911). Große Ausführung, Durchmesser 36,1 mm, Bronzene Medaille, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", auf dem Rand punziert "BRONZE", am alten Originalband mit Bandspange "ENGAGÉ VOLONTAIRE". II

Schätzung: 10,00 €

810



Kriegs-Erinnerungsmedaille 1870-1871 [Médaille commémorative de la Guerre 1870-1871] (1911). Miniatur, Bronze, auf dem Bandring drei Diamantrosen, an Trageknopf. II

Schätzung: 10,00 €

811



Kriegskreuz 1914-1918 [Croix de guerre 1914-1918] (1915). 1. Ausgabe mit den Jahreszahlen "1914" und "1915", Bronze, am Band mit sechs Bronzepalmen und einem Bronzestern. BWK2 369. II

Schätzung: 25,00 €

812



Kriegskreuz 1914-1918 [Croix de guerre 1914-1918] (1915). 1. Ausgabe mit den Jahreszahlen "1914" und "1915", Bronze, am Band mit einer Bronzepalme. BWK2 369. II

Schätzung: 10,00 €

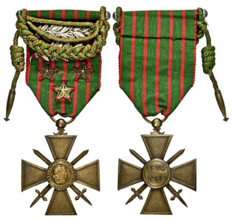
813



Kriegskreuz 1914-1918 [Croix de guerre 1914-1918] (1915). 1. Ausgabe mit den Jahreszahlen "1914" und "1915", Juweliers-Anfertigung, Silber mit Restvergoldung, am langen Band mit aufgelegtem Verwundeten-Band, einer Gold- und einer Bronzepalme, einem Bronzestern und vier Silbersternen. **R** II

Schätzung: 75,00 €

814



Kriegskreuz 1914-1918 [Croix de guerre 1914-1918] (1915). 2. Ausgabe mit den Jahreszahlen "1914" und "1916", am Band mit Fourragère, zwei Silberpalmen zwei Bronzesternen und einem Goldstern, an Tragerahe. BWK2 370. II

Schätzung: 25,00 €

815



Kriegskreuz 1914-1918 [Croix de guerre 1914-1918] (1915). 2. Ausgabe mit den Jahreszahlen "1914" und "1916", am Band mit Fourragère und Doppelpalme mit rotem Kreuz (Emaille beschädigt). BWK2 370. II

Schätzung: 25,00 €

816



Kriegskreuz 1914-1918 [Croix de guerre 1914-1918] (1915). 2. Ausgabe mit den Jahreszahlen "1914" und "1916", am Band mit Gold- und Bronzepalme und Abzeichen wohl des 12. Jäger-Regiments. BWK2 370. **R** II

Schätzung: 25,00 €

817



Kriegskreuz 1914-1918 [Croix de guerre 1914-1918] (1915). 2. Ausgabe mit den Jahreszahlen "1914" und "1916", am Band mit Goldstern. BWK2 370. II

Schätzung: 10,00 €

818



Kriegskreuz 1914-1918 [Croix de guerre 1914-1918] (1915). 2. Ausgabe mit den Jahreszahlen "1914" und "1916", am Band mit Silberpalme und Silberstern. BWK2 370. II

Schätzung: 10,00 €

819



Kriegskreuz 1914-1918 [Croix de guerre 1914-1918] (1915). 2. Ausgabe mit den Jahreszahlen "1914" und "1916", Juweliers-Anfertigung, 800/000 Silber brüniert, in der Agraffe Punze für 800/000 Silber seit 1838 ("Eberkopf"), am Band mit zwei Bronze- und einer Silberpalme und einem Silberstern. II

Schätzung: 75,00 €

820



Kriegskreuz 1914-1918 [Croix de guerre 1914-1918] (1915). 2. Ausgabe mit den Jahreszahlen "1914" und "1916", Reduktion, Durchmesser 25,9 mm, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

821



Kriegskreuz 1914-1918 [Croix de guerre 1914-1918] (1915). 3. Ausgabe mit den Jahreszahlen "1914" und "1917", Bronze, am Band mit Fourragère, Silberpalme, Bronzepalme und vier Bronzesternen, an Tragerahe. BWK2 371. II

Schätzung: 25,00 €

822



Kriegskreuz 1914-1918 [Croix de guerre 1914-1918] (1915). 3. Ausgabe mit den Jahreszahlen "1914" und "1917", Bronze, am Band mit Fourragère und drei Bronzesternen, an Tragerahe. BWK2 371. II

Schätzung: 25,00 €

823



Kriegskreuz 1914-1918 [Croix de guerre 1914-1918] (1915). 3. Ausgabe mit den Jahreszahlen "1914" und "1917", Bronze, am Band mit drei Bronzesternen. BWK2 371. II

Schätzung: 10,00 €

824



Kriegskreuz 1914-1918 [Croix de guerre 1914-1918] (1915). 3. Ausgabe mit den Jahreszahlen "1914" und "1917", Bronze, am Band mit zwei Bronzesternen und einem Verwundeten-Stern. BWK2 371. II

Schätzung: 10,00 €

825



Kriegskreuz 1914-1918 [Croix de guerre 1914-1918] (1915). 3. Ausgabe mit den Jahreszahlen "1914" und "1917", Bronze, Kreuz auf dem Revers broschiert, am Band mit einem Bronzestern. BWK2 371. II

Schätzung: 10,00 €

826



Kriegskreuz 1914-1918 [Croix de guerre 1914-1918] (1915). 3. Ausgabe mit den Jahreszahlen "1914" und "1917", Juweliers-Anfertigung, Silber brüniert, in der Agraffe Punze für 800/000 Silber seit 1838 ("Eberkopf"), am Band mit Goldstern, zwei Bronzesternen und einer Bronzepalme, an Tragerahe. II

Schätzung: 75,00 €

827



Kriegskreuz 1914-1918 [Croix de guerre 1914-1918] (1915). 3. Ausgabe mit den Jahreszahlen "1914" und "1917", Silberguß (!) brüniert, am Band mit min. beschädigter Fourragère und einem Bronzestern, an Tragerahe. BWK2 371. II

Schätzung: 25,00 €

828



Kriegskreuz 1914-1918 [Croix de guerre 1914-1918] (1915). 4. Ausgabe mit den Jahreszahlen "1914" und "1918", Bronze, am Band mit Fourragère der Militär-Medaille und Bronzestern, an Tragerahe. BWK2 372. II

Schätzung: 25,00 €

829



Kriegskreuz 1914-1918 [Croix de guerre 1914-1918] (1915). 4. Ausgabe mit den Jahreszahlen "1914" und "1918", Bronze, am Band mit napoleonischem Adler "46" und Bronzestern. BWK2 372. II

Schätzung: 10,00 €

830



Kriegskreuz 1914-1918 [Croix de guerre 1914-1918] (1915). 4. Ausgabe mit den Jahreszahlen "1914" und "1918", stark gewölbtes Exemplar, Bronze, am Band mit drei Bronzesternen, an Tragerahe. BWK2 372. II

Schätzung: 10,00 €

831



Kriegskreuz 1914-1918 [Croix de guerre 1914-1918] (1915). 4. Ausgabe mit den Jahreszahlen "1914" und "1918", Bronze, am Band mit einem Bronzestern. BWK2 372. II

Schätzung: 10,00 €

832



Kriegskreuz 1914-1918 [Croix de guerre 1914-1918] (1915). 4. Ausgabe mit den Jahreszahlen "1914" und "1918", Juweliers-Anfertigung, Silber brüniert, in der Agraffe Punze für 800/000 Silber seit 1838 ("Eberkopf"), am Band mit drei Silbersternen, zwei Bronzesternen und zwei Bronzepalmen. II

Schätzung: 75,00 €

833



Verwundeten-Abzeichen [Insigne des blessés] (1916). Konvolut von ca. sieben verschiedenen Ausführungen für Kämpfer, jeweils Buntmetall vergoldet und emailliert, an Bändern, dazu eine Feldschnalle und acht emaillierte Sterne. II

Schätzung: 50,00 €

834



Verwundeten-Abzeichen [Insigne des blessés] (1916). Konvolut von ca. drei verschiedenen Ausführungen für Nichtkämpfer, jeweils Buntmetall vergoldet und emailliert, an Bändern. II

Schätzung: 10,00 €

835



Verdun-Medaille [Médaille de Verdun] (1916). Sog. "Prudhomme"-Ausführung, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "PRUDHOMME", am Band mit Bandspange "VERDUN". BWK2 376. II

Schätzung: 10,00 €

836



Verdun-Medaille [Médaille de Verdun] (1916). Sog. "Vernier"-Ausführung, Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet, mit Stempelschneider-Signatur "VERNIER", am Band ohne Bandspange "VERDUN". II

Schätzung: 10,00 €

837



Verdun-Medaille [Médaille de Verdun] (1916). Sog. "Vernier"-Ausführung, Silberne Medaille, Silber (!), mit Stempelschneider-Signatur "VERNIER", am Band ohne Bandspange "VERDUN". BWK2 377. II

Schätzung: 10,00 €

838



Verdun-Medaille [Médaille de Verdun] (1916). Sog. "Vernier"-Ausführung, Bronzene Medaille, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "VERNIER", mit ergänztem Bandring, am Band mit Bandspange "VERDUN". BWK2 37. II

Schätzung: 10,00 €

839



Verdun-Medaille [Médaille de Verdun] (1916). Sog. "Aguier"-Ausführung mit Kugelöse, Bronze, am Band mit Bandspange "VERDUN". BWK2 379. II

Schätzung: 25,00 €

840



Verdun-Medaille [Médaille de Verdun] (1916). Sog. "Aguier"-Ausführung mit angeprägter Öse, Bronze, am Band mit Bandspange "VERDUN / 21 FEVRIER 1916". BWK2 379. II

Schätzung: 25,00 €

841



Verdun-Medaille [Médaille de Verdun] (1916). Sog. "Revillon"-Ausführung, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur ""REVILLON", am Band mit silberfarbener Bandspange "VERDUN". BWK2 380. II

Schätzung: 25,00 €

842



Verdun-Medaille [Médaille de Verdun] (1916). Sog. "anonyme" Ausführung, Bronze, am Band mit Bandspange "VERDUN". BWK2 381. II

Schätzung: 10,00 €

843



Verdun-Medaille [Médaille de Verdun] (1916). Sog. "Rene"-Ausführung, Bronze, am Band mit Bandspange "VERDUN". BWK2 382. II

Schätzung: 10,00 €

844



Medaille der französischen Anerkennung [Médaille de la reconnaissance française] (1917). 1. Modell, Medaille in Gold, Buntmetall vergoldet, mit Stempelschneider-Signatur "J.Desbois", am alten Band mit aufgelegter Rosette. BWK2 384. II

Schätzung: 75,00 €

845



Medaille der französischen Anerkennung [Médaille de la reconnaissance française] (1917). 1. Modell, Medaille in Silber, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "J.Desbois", am alten Band. BWK2 385. II

Schätzung: 25,00 €

846



Medaille der französischen Anerkennung [Médaille de la reconnaissance française] (1917). 1. Modell, Medaille in Bronze, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "J.Desbois", am alten Band. BWK2 386. II

Schätzung: 10,00 €

847



Medaille der französischen Anerkennung [Médaille de la reconnaissance française] (1917). 2. Modell (1945), Medaille in Gold, Buntmetall vergoldet, am alten Band mit aufgelegter Rosette. BWK2 387. II

Schätzung: 25,00 €

848



Medaille der französischen Anerkennung [Médaille de la reconnaissance française] (1917). 2. Modell (1945), Medaille in Silber, Silber, am alten Band mit aufgelegtem, dunkelblau emailliertem Stern. BWK2 388. II

Schätzung: 20,00 €

849



Medaille der französischen Anerkennung [Médaille de la reconnaissance française] (1917). 2. Modell (1945), Medaille in Bronze, Bronze, am alten Band. BWK2 389. II

Schätzung: 10,00 €

850



Kriegserinnerungs-Medaille 1914-1918 [Médaille commémorative de la guerre 1914-1918] (1920). Offizielle Ausgabe ohne Zeichen auf dem Revers, Bronze, am Band. BWK2 393. II

Schätzung: 10,00 €

851



Kriegserinnerungs-Medaille 1914-1918 [Médaille commémorative de la guerre 1914-1918] (1920). Offizielle Ausgabe mit kleinem Dreieck auf dem Revers, Bronze, am Band. BWK2 393. II

Schätzung: 10,00 €

852



Kriegserinnerungs-Medaille 1914-1918 [Médaille commémorative de la guerre 1914-1918] (1920). Offizielle Ausgabe, Anfertigung der Firma Arthus Bertrand in Paris, Bronze, auf dem Revers Herstellerpunze, am Band mit Bandspange "19?? / A. C. BOULI / SUIPPE / 1919", Buntmetall, tlw. emailliert. BWK2 393. II

Schätzung: 10,00 €

853



Kriegserinnerungs-Medaille 1914-1918 [Médaille commémorative de la guerre 1914-1918] (1920). Offizielle Ausgabe, Anfertigung einer nicht identifizierten Firma, Bronze, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "R.F.", am Band der Medaille für Freiwillige mit Bandspange "ENGAGÉ VOLONTAIRE / 1914 - 1918", Buntmetall. BWK2 393. II

Schätzung: 10,00 €

854



Kriegserinnerungs-Medaille 1914-1918 [Médaille commémorative de la guerre 1914-1918] (1920). Inoffizielle Ausgabe, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "Charles", am Band mit Bandspange "ENGAGÉ VOLONTAIRE". BWK2 394. **R** II

Schätzung: 100,00 €

855



Kriegskreuz für auswärtige Kriegseinsätze [Croix de guerre des théâtres d'opérations extérieurs] (1921). Bronze, am Band. BWK2 403. II

Schätzung: 10,00 €

856



Kriegskreuz für auswärtige Kriegseinsätze [Croix de guerre des théâtres d'opérations extérieurs] (1921). Bronze, am alten Band mit drei aufgelegten goldfarbenen Miniatur-Palmzweigen. BWK2 403. II

Schätzung: 10,00 €

857



Kriegskreuz für auswärtige Kriegseinsätze [Croix de guerre des Théâtres d'opérations extérieurs] (1921). Ausgabe mit "TOE" auf dem Revers-Medaillon, Bronze, am neuen Band mit aufgelegtem Bronzestern. BWK2 404. II

Schätzung: 10,00 €

858



Medaille für die Opfer der Invasion [Médaille des victimes de l'Invasion] (1921). Medaille in Gold, Buntmetall vergoldet, etwas berieben, mit Stempelschneider-Signatur "P.Daniel", am originalen alten Band mit aufgelegter Rosette. BWK2 405. **RR** II

Schätzung: 150,00 €

859



Medaille für die Opfer der Invasion [Médaille des victimes de l'Invasion] (1921). Medaille in Silber, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "P.Daniel", am originalen alten Band. BWK2 406. **RR** II

Schätzung: 150,00 €

860



Medaille für die Opfer der Invasion [Médaille des victimes de l'Invasion] (1921). Medaille in Bronze, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "P.Daniel", am neuen Band. BWK2 407. **R** II

Schätzung: 100,00 €

861



Medaille für die Opfer der Invasion [Médaille des victimes de l'Invasion] (1921). Bandspange "OTAGE DE GUERRE" (ohne Medaille und Band), Buntmetall vergoldet. BWK2 407a). **R** II

Schätzung: 50,00 €

862



Medaille für die Opfer der Invasion [Médaille des victimes de l'Invasion] (1921). Bandspange "PRISONNIER POLITIQUE" (ohne Medaille und Band), Buntmetall vergoldet. BWK2 407b). **R** II

Schätzung: 50,00 €

863



Oberschlesien-Medaille [Médaille commémorative de la Haute-Silesie] (1921). Bronze, am Band mit Bandspange "HAUTE SILESIE". BWK2 409. II

Schätzung: 25,00 €

864



Medaille der französischen Treue [Médaille de la fidélité française] (1922). Bronzene Medaille, Bronze, am alten Band mit Bandspange "FIDÉLITÉ". BWK2 414. II

Schätzung: 75,00 €

865



Levante-Erinnerungsmedaille [Médaille commémorative de Syrie-Cilicie] (1922). 1. Ausgabe (Fahne auf dem Revers mit Inschrift "SYRIE / CILICIE"), Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", am alten Band mit zwei Bandspangen "LEVANT" und "LEVANT 1925-1926" (einzeilig). BWK2 415. II

Schätzung: 25,00 €

866



Levante-Erinnerungsmedaille [Médaille commémorative de Syrie-Cilicie] (1922). 1. Ausgabe (Fahne auf dem Revers mit Inschrift "SYRIE / CILICIE"), Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", am alten Band mit Bandspange "LEVANT 1925-1926" (zweizeilig). BWK2 415. II

Schätzung: 25,00 €

867



Levante-Erinnerungsmedaille [Médaille commémorative de Syrie-Cilicie] (1922). 1. Ausgabe (Fahne auf dem Revers mit Inschrift "SYRIE / CILICIE"), Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", am neuen Band mit "orientalischer" Bandspange "LEVANT 1941". BWK2 415. II

Schätzung: 25,00 €

868



Levante-Erinnerungsmedaille [Médaille commémorative de Syrie-Cilicie] (1922). 1. Ausgabe (Fahne auf dem Revers mit Inschrift "SYRIE / CILICIE"), Buntmetall vergoldet, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", am alten Band mit Bandspange "LEVANT 1941". BWK2 415. II

Schätzung: 25,00 €

869



Levante-Erinnerungsmedaille [Médaille commémorative de Syrie-Cilicie] (1922). 1. Ausgabe (Fahne auf dem Revers mit Inschrift "SYRIE / CILICIE"), Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", am alten Band mit Bandspange "SYRIE 1941". BWK2 415. II

Schätzung: 25,00 €

870



Levante-Erinnerungsmedaille [Médaille commémorative de Syrie-Cilicie] (1922). 1. Ausgabe (Fahne auf dem Revers mit Inschrift "SYRIE / CILICIE"), Ausführung in Übergröße, Durchmesser 36,1 mm, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", am alten Band mit Bandspange "LEVANT". BWK2 415. II

Schätzung: 25,00 €

871



Levante-Erinnerungsmedaille [Médaille commémorative de Syrie-Cilicie] (1922). 2. Ausgabe (Fahne auf dem Revers ohne Inschrift "SYRIE / CILICIE"), Anfertigung der Firma Gaunt in London für die FFL, dunkle Bronze, am Band mit Bandspange "SYRIE". BWK2 416. II

Schätzung: 50,00 €

872



Levante-Erinnerungsmedaille [Médaille commémorative de Syrie-Cilicie] (1922). 2. Ausgabe (Fahne auf dem Revers ohne Inschrift "SYRIE / CILICIE"), Anfertigung der Firma Gaunt in London für die FFL, dunkle Bronze, am Band mit orientalischer Bandspange "LEVANT". BWK2 416. II

Schätzung: 25,00 €

873



Interalliierte Siegesmedaille [Médaille de la victoire] (1922). Offizielle Ausgabe, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "A. MORLON", auf dem Revers nicht identifiziertes Hersteller-Zeichen und "BR", am Band. BWK2 417. II

Schätzung: 10,00 €

874



Interalliierte Siegesmedaille [Médaille de la victoire] (1922). Offizielle Ausgabe, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "A. MORLON", auf dem Revers nicht identifiziertes Hersteller-Zeichen und "BR", am Band. BWK2 417. II

Schätzung: 10,00 €

875



Interalliierte Siegesmedaille [Médaille de la victoire] (1922). Inoffizielle sog. "Pautot-Mattei"-Ausgabe, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "M.PAUTOT" auf dem Avers und "L.Mattei" auf dem Revers, am Band. BWK2 418. II

Schätzung: 50,00 €

876



Interalliierte Siegesmedaille [Médaille de la victoire] (1922). Inoffizielle sog. "Charles"- Ausgabe, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "Charles" auf dem Avers, am Band. BWK2 419. II

Schätzung: 25,00 €

877



Rheinland-Medaille [Médaille de la Rhenanie] (1925). 1. Modell (mit Inschrift "FEDERATION DES ANCIENS / DE LA RHENANIE ET / DE LA RUHR" auf dem Revers), Bronze, am neuen Band. BWK2 430. II

Schätzung: 25,00 €

878



Rheinland-Medaille [Médaille de la Rhenanie] (1925). 2. Modell (mit Inschrift "RHENANIE-RUHR-TYROL" auf dem Revers), Bronze, am neuen Band. BWK2 431. II

Schätzung: 25,00 €

879



Dardanellen-Medaille [Médaille commémorative des Dardanelles] (1926). Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", am Band mit Bandspange "DARDANELLES". BWK2 432. II

Schätzung: 10,00 €

880



Orient-Medaille [Médaille commémorative de l'Orient] (1926). Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", am Band mit Bandspange "ORIENT". BWK2 433. II

Schätzung: 10,00 €

881



Orient-Medaille [Médaille commémorative de l'Orient] (1926). Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", am Band mit varianter Bandspange "ORIENT". BWK2 433. II

Schätzung: 10,00 €

882



Medaille für Vertriebene [Médaille des évadés] (1926). Bronze, am Band. BWK2 434. II

Schätzung: 10,00 €

883



Kreuz für Kämpfer [Croix du combattant] (1930). Ausgabe ohne Herstellerangabe, Bronze, am Band. BWK2 438. II

Schätzung: 10,00 €

884



Kreuz für Kämpfer [Croix du combattant] (1930). Ausgabe mit Dreieck-Punze und "BR" auf dem Revers, Bronze, am Band. BWK2 438. II

Schätzung: 10,00 €

885



Kreuz für Kämpfer [Croix du combattant] (1930). Ausgabe mit Zeichen eines nicht identifizierten Herstellers und "BR" auf dem Revers, Bronze, am Band. BWK2 438. II

Schätzung: 10,00 €

886



Kreuz für freiwilligen Militärdienst [Croix des services militaires volontaires] (1934). Ausgabe für die Armee und für die Luftwaffe, 1. Modell, wohl private Anfertigung des Kreuzes 3. Klasse, Bronze, am Band. BWK2 442. II

Schätzung: 10,00 €

887



Kreuz für freiwilligen Militärdienst [Croix des services militaires volontaires] (1934). Ausgabe für die Armee, 2. Modell, Kreuz 1. Klasse, Buntmetall vergoldet, am Band mit aufgelegter Rosette. BWK2 446. II

Schätzung: 10,00 €

888



Kreuz für freiwilligen Militärdienst [Croix des services militaires volontaires] (1934). Ausgabe für die Armee, 2. Modell, Kreuz 2. Klasse, Silber (!), am Band. BWK2 447. II

Schätzung: 10,00 €

889



Kreuz für freiwilligen Militärdienst [Croix des services militaires volontaires] (1934). Ausgabe für die Armee, 2. Modell, Kreuz 3. Klasse, Bronze, am Band. BWK2 448. II

Schätzung: 10,00 €

890



Kreuz für freiwilligen Militärdienst [Croix des services militaires volontaires] (1934). Ausgabe für die Luftwaffe, 2. Modell, Kreuz 1. Klasse, Buntmetall vergoldet, am Band mit aufgelegter Rosette. BWK2 452. II

Schätzung: 75,00 €

891



Kreuz für freiwilligen Militärdienst [Croix des services militaires volontaires] (1934). Ausgabe für die Luftwaffe, 2. Modell, Kreuz 2. Klasse, Silber (!), am Band. BWK2 453. II

Schätzung: 50,00 €

892



Kreuz für freiwilligen Militärdienst [Croix des services militaires volontaires] (1934). Ausgabe für die Luftwaffe, 2. Modell, Kreuz 3. Klasse, Bronze, am Band. BWK2 454. II

Schätzung: 50,00 €

893



Kreuz für freiwillige Kämpfer [Croix du combattant volontaire] (1935). 2. offizielle Ausgabe (mit den Jahreszahlen "1914-1918"), Bronze, am Band. BWK2 455. II

Schätzung: 25,00 €

894



Kreuz für freiwillige Kämpfer [Croix du combattant volontaire] (1935). 2. inoffizielle Ausgabe (mit den Jahreszahlen "1914-1918", mit großem Kopf), Weißmetall bronziert, etwas berieben, am Band. BWK2 456. II-

Schätzung: 25,00 €

895



Kreuz für freiwillige Kämpfer [Croix du combattant volontaire] (1935). 1. offizielle Ausgabe (mit den Jahreszahlen "1870-1871"), Bronze, am neuen Band. BWK2 457. **RR** II

Schätzung: 300,00 €

896



Kreuz für Freiwillige Kämpfer [Croix du combattant volontaire] (1935). 3. offizielle Ausgabe (mit den Jahreszahlen "1939-1945"), Bronze, am Band, mit Durchzugs-Bandspange "GUERRE 1939-1945", Weißmetall versilbert. BWK2 458. II

Schätzung: 10,00 €

897



St. Mihiel-Medaille [Médaille de Saint Mihiel] (1936). 1., sog. "Fraysse"-Ausgabe, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "F.FRAISSE", am Band mit Bandspange "St. MIHIEL". BWK2 460. II

Schätzung: 25,00 €

898



St. Mihiel-Medaille [Médaille de Saint Mihiel] (1936). 2., sog. "Delande"-Ausgabe, Bronze, auf dem Rand punziert "BRONZE", am Band mit Bandspange "St. MIHIEL". BWK2 461. **R** II

Schätzung: 75,00 €

899



Medaille für die zivilen Gefangenen, Verschleppten und Geiseln des Großen Krieges 1914-1918 [Médaille des prisonniers civils, déportés et otages de la Grande Guerre 1914-1918] (1936). Bronze, am Band mit Bandspange "DEPORTE 1914-1918". BWK2 462. II

Schätzung: 10,00 €

900



Medaille für die zivilen Gefangenen, Verschleppten und Geiseln des Großen Krieges 1914-1918 [Médaille des prisonniers civils, déportés et otages de la Grande Guerre 1914-1918] (1936). Bronze, am Band mit Bandspange "INTERNE 1914-1918". BWK2 462. II

Schätzung: 10,00 €

901



Medaille für die zivilen Gefangenen, Verschleppten und Geiseln des Großen Krieges 1914-1918 [Médaille des prisonniers civils, déportés et otages de la Grande Guerre 1914-1918] (1936). Probeausgabe [essay] einer silbernen Medaille, Buntmetall versilbert, mit Stempelschneider-Signatur "M.Delanoy", am Band. **R** II

Schätzung: 25,00 €

902



Marne-Medaille [Médaille de la Marne] (1937). Bronze, im Arm nicht identifizierbares Stempelschneider- oder Hersteller-Zeichen, am Band. BWK2 463. II

Schätzung: 25,00 €

903



Marne-Medaille [Médaille de la Marne] (1937). Bronze, im Arm nicht identifizierbares Stempelschneider- oder Hersteller-Zeichen, am Band. BWK2 463. II

Schätzung: 25,00 €

904



Kriegskreuz 1939-1945 [Croix de guerre 1934-1945] (1939). Ausgabe mit kleiner Zahl "1939" auf dem Revers, Bronze, am Band mit aufgelegtem Bronzestern. BWK2 464. II

Schätzung: 10,00 €

905



Kriegskreuz 1939-1945 [Croix de guerre 1934-1945] (1939). Ausgabe mit großer Zahl "1939" auf dem Revers, Bronze, am neuen Band. BWK2 466. II

Schätzung: 10,00 €

906



Kriegskreuz 1939-1945 [Croix de guerre 1934-1945] (1939). Ausgabe mit großer Zahl "1939" auf dem Revers, Bronze, am alten sog. "Vichy-Band" mit aufgelegtem Palmzweig. BWK2 466 var. II

Schätzung: 10,00 €

907



Kriegskreuz 1939-1945 [Croix de guerre 1934-1945] (1939). Ausgabe mit den Zahlen "1939" und "1945" auf dem Revers, Bronze, am neuen Band. BWK2 466. II

Schätzung: 10,00 €

908



Kriegskreuz 1939-1945 [Croix de guerre 1934-1945] (1939). Ausgabe ohne Jahreszahlen auf dem Revers, Bronze, am Band. BWK2 472. II

Schätzung: 10,00 €

909



Kriegskreuz 1939-1945 [Croix de guerre 1934-1945] (1939). Ausgabe ohne Jahreszahlen auf dem Revers, Bronze, mit Korrosionsspuren, am Band. BWK2 472. II

Schätzung: 10,00 €

910



Kriegskreuz 1939-1945 [Croix de guerre 1934-1945] (1939). Einseitige Anfertigung, Buntmetall, ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

911



Kriegskreuz 1939-1945 [Croix de guerre 1934-1945] (1939). Ausgabe mit Jahreszahl "1943" auf dem Revers, am späteren Band mit Bronzestern. BWK2 476. II

Schätzung: 25,00 €

912



Kriegskreuz 1939-1945 [Croix de guerre 1934-1945] (1939). Ausgabe mit Jahreszahl "1944" auf dem Revers, am späteren Band mit Bronze-Palmzweig. BWK2 477. II

Schätzung: 50,00 €

913



Kriegskreuz 1939-1945 [Croix de guerre 1934-1945] (1939). Sog. "Guiraud"-Ausgabe, Avers mit gekreuzten Fahnen, Revers mit "1943", Bronze, am nicht korrekten Band, mit aufgelegtem Bronzestern. BWK2 479. II

Schätzung: 150,00 €

914



Medaille der Resistance [Médaille de la résistance] (1943). Sog. "Londoner Ausgabe", Durchmesser 31,3 mm, Bronze, am Band. BWK2 481. **R** II

Schätzung: 50,00 €

915



Medaille der Resistance [Médaille de la résistance] (1943). Sog. "Ausgabe für den Mittleren Osten", Durchmesser 31,6 mm, Bronze, am Band. BWK2 481. II

Schätzung: 50,00 €

916



Medaille der Resistance [Médaille de la résistance] (1943). Normal-Ausgabe, Durchmesser 33,5 mm, Bronze, am Band. BWK2 481. II

Schätzung: 10,00 €

917



Medaille für militärische Tapferkeit [Médaille de la Valeur Militaire] (1956). Bronze, auf dem Revers Stempelschneider-Signatur "J.CARLIER.DEL / TSCHUDIN.SUR", am Band mit aufgelegtem Bronzestern. **RR** II

Die Medaille wurde am 11. April 1956 gestiftet, aber bereits am 12. Oktober 1956 durch das neu geschaffene Kreuz für militärische Tapferkeit ersetzt.

Schätzung: 200,00 €

918



Kreuz für militärische Tapferkeit [Croix de la Valeur Militaire] (1956). Bronze, am Band mit aufgelegtem Bronzestern und Bronzepalme. II

Schätzung: 10,00 €

919



Medaille des befreiten Frankreich [Médaille de la France libérée] (1947). Bronze, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

920



Medaille für Deportierte und Internierte der Résistance [Médaille de la déportation et de l'internement pour faits de résistance] (1948). Ausgabe für Deportierte, Bronze, am Band mit zwei Durchzugs-Bandspangen "DEPORTE" und "INTERNE", Buntmetall. II

Schätzung: 10,00 €

921



Medaille für politisch Deportierte und Internierte [Médaille de la déportation et de l'internement politique] (1948). Ausgabe für Deportierte, Bronze, mit Durchzugs-Bandspange "DEPORTE", Buntmetall. II

Schätzung: 10,00 €

922



Erinnerungsmedaille für freiwillige Dienste im freien Frankreich [Médaille commémorative des services volontaires dans la France libre] (1946). Wohl frühe Ausgabe, Weißmetall versilbert, auf dem Revers markiert "BR", am Band. II

Schätzung: 10,00 €

923



Erinnerungsmedaille für freiwillige Dienste im freien Frankreich [Médaille commémorative des services volontaires dans la France libre] (1946). Wohl spätere dünnere Ausgabe, am Rand 2,2 mm stark, Buntmetall versilbert, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

924



Erinnerungsmedaille für freiwillige Dienste im freien Frankreich [Médaille commémorative des services volontaires dans la France libre] (1946) Wohl spätere dickere Ausgabe, am Rand 2,7 mm stark, Buntmetall versilbert, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

925



Medaille für Arbeitsverweigerer [Médaille du réfractaire] (1963). Buntmetall vergoldet, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

926



Medaille für die der Besatzung der Départements am Rhein und an der Mosel widerstehenden Patrioten [Médaille du patriote résistant à l'occupation des départements de Rhin et de Moselle 1939-1945] (1959). Ausführung in echt Silber, Silber (geprüft!), auf dem Revers Stempelschneider -Signatur "GEORGES / GUIRAUD" und Markierung "BR", am Band. II

Schätzung: 10,00 €

927



Medaille für die der Besatzung der Départements am Rhein und an der Mosel widerstehenden Patrioten [Médaille du patriote résistant à l'occupation des départements de Rhin et de Moselle 1939-1945] (1959). Ausführung in echt Silber, Silber (geprüft!), auf dem Revers Stempelschneider -Signatur "GEORGES / GUIRAUD" und Markierung "BR", am Band. II

Schätzung: 10,00 €

928



Französische Kriegserinnerungsmedaille 1939-1945 [Médaille commémorative française de la guerre 1939-1945] (1946). Bronze, auf dem Revers markiert "BR", am neuen Band. II

Schätzung: 10,00 €

929



Französische Kriegserinnerungsmedaille 1939-1945 [Médaille commémorative française de la guerre 1939-1945] (1946). Bronze, auf dem Revers markiert "BR", am neuen Band mit 16 verschiedenen Bandspangen "ENGAGE VOLONTAIRE", "AUTRICHE", "AFRIQUE", ""ALLEMAGNE", "ATLANTIQUE", "EXTREME ORIENT", "FRANCE", "GRANDE BRETAGNE", "ITALIE", "LIBERATION", "MANCHE", "MEDITERRANEE", "MER DU NORD", "NORVEGE", "U.R.S.S." und "DEFENSE PASSIVE". II

Schätzung: 50,00 €

930



Französische Kriegserinnerungsmedaille 1939-1945 [Médaille commémorative française de la guerre 1939-1945] (1946). Ca. zwölf verschiedene Bandspangen (ohne die Medaille): "Verwundeten-Stern", "ALLEMAGNE", "MÉDITERRANÉE", "ITALIE", "EXTRÊME ORIENT"", "1939", "1940", "1941", "1942", "1943", "1944" und "1945", mit vier neuen Bandstücken. II

Schätzung: 25,00 €

931



Französische Erinnerungsmedaille an den Einsatz der Vereinten Nationen in Korea [Médaille commémorative française des opérations de l'Organisation des Nations unies en Corée] (1952). Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "R.Louis", am Band. II

Schätzung: 10,00 €

932



Erinnerungsmedaille an den Krieg mit Italien 1943-1944 [Médaille commémorative de la campagne d'Italie 1943-1944] (1953). Ausführung in echt Silber, Silber (geprüft!), auf dem Revers Stempelschneider-Signatur "CARLIER DEL / BERNARD SC.", am Band. II

Schätzung: 10,00 €

933



Erinnerungsmedaille an den Krieg mit Italien 1943-1944 [Médaille commémorative de la campagne d'Italie 1943-1944] (1953). Ausführung in echt Silber, Silber (geprüft!), auf dem Revers Stempelschneider-Signatur "CARLIER DEL / BERNARD SC.", am Band, mit Durchzugs-Bandspange "CAMPAGNE D'ITALIE", Buntmetall versilbert. II

Schätzung: 10,00 €

934



Erinnerungsmedaille an den Krieg mit Italien 1943-1944 [Médaille commémorative de la campagne d'Italie 1943-1944] (1953). Ausführung in echt Silber, Silber (geprüft!), auf dem Revers Stempelschneider-Signatur "CARLIER DEL / BERNARD SC.", am Band, mit aufgelegtem Anker, Buntmetall vergoldet. II

Schätzung: 10,00 €

935



Erinnerungsmedaille an den Indochina-Feldzug [Médaille commémorative de la campagne d'Indochine] (1953). Französische Anfertigung, Bronze, mit Stempelschneider-Zeichen "J.C.", am Band mit Bandspange "DIEN BIEN PHU" und zwei Verwundeten-Sternen. II

Schätzung: 25,00 €

936



Erinnerungsmedaille an den Indochina-Feldzug [Médaille commémorative de la campagne d'Indochine] (1953). Lokale Anfertigung, am alten Band mit Bandspange "INDOCHINE", lokale Anfertigung, vergoldet. **R** II

Schätzung: 10,00 €

937



Französische Erinnerungsmedaille an die Einsätze im Mittleren Osten [Médaille commémorative française des opérations du Moyen-Orient] (1957). Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "GEORGES LEMAIRE", am alten Band mit Bandspange "MOYEN ORIENT". II

Schätzung: 10,00 €

938



Erinnerungsmedaille an die Einsätze zur Sicherheit und zur Aufrechterhaltung der Ordnung [Médaille commémorative des opérations de sécurité et de maintien de l'ordre] (1958). Bronze, auf dem Revers Stempelschneider-Signaturen "J.CARLIER.DEL / TSCHUDIN.SUR", am Band mit Bandspange "ALGERIE". II

Schätzung: 10,00 €

939



Erinnerungsmedaille an die Einsätze zur Sicherheit und zur Aufrechterhaltung der Ordnung [Médaille commémorative des opérations de sécurité et de maintien de l'ordre] (1958). Bronze, auf dem Revers Stempelschneider-Signaturen "J.CARLIER.DEL / TSCHUDIN.SUR", am Band mit Bandspange "MAROC". II

Schätzung: 10,00 €

940



Erinnerungsmedaille an die Einsätze zur Sicherheit und der Aufrechterhaltung der Ordnung [Médaille commémorative des opérations de sécurité et de maintien de l'ordre] (1958). Bronze, auf dem Revers Stempelschneider-Signaturen "J.CARLIER.DEL / TSCHUDIN.SUR", am Band mit zwei Bandspangen "MAROC" und "TUNISIE". II

Schätzung: 10,00 €

941



Erinnerungsmedaille an die Einsätze zur Sicherheit und der Aufrechterhaltung der Ordnung [Médaille commémorative des opérations de sécurité et de maintien de l'ordre] (1958). Bronze, auf dem Revers Stempelschneider-Signaturen "J.CARLIER.DEL / TSCHUDIN.SUR", am Band mit zwei Bandspangen "MAURITANIE" und "ALGERIE". II

Schätzung: 10,00 €

942



Erinnerungsmedaille an die Einsätze für Sicherheit und Aufrechterhaltung der Ordnung [Médaille commémorative des opérations de sécurité et de maintien de l'ordre] (1958). Ca. vier Bandspangen (ohne Band und Medaille) "ALGÉRIE, "ALGERIE", "MAROC" und MAURITANIE"; dazu: zwei verschiedene Bandspangen "MOYEN ORIENT" (ohne Band und Medaille) zur Französischen Erinnerungsmedaille an die Einsätze im Mittleren Osten [Médaille commémorative française des opérations du Moyen-Orient]; jeweils Buntmetall. II

Schätzung: 25,00 €

943



Nordafrika-Erinnerungsmedaille [Médaille commémorative d'Afrique du Nord] (1958). Bronze, am Band, mit Bandspange "ALGERIE". II

Schätzung: 10,00 €

944



Übersee-Medaille [Médaille d'outre mer] (1962). Buntmetall versilbert, am alten Band mit zwei Bandspangen "LIBAN" und "TCHAD", Buntmetall. II

Schätzung: 10,00 €

945



Übersee-Medaille [Médaille d'outre mer] (1962). Buntmetall versilbert, am alten Band mit zwei Bandspangen "YOUGOSLAVIE" und "SARAJEVO", Buntmetall vergoldet. II

Schätzung: 10,00 €

946



Übersee-Medaille [Médaille d'outre mer] (1962). Band zur Medaille (ohne die Medaille) mit zwölf Bandspangen "ZAÏRE", "RÉPUBLIQUE / CENTRAFRICAINE", "SOMALIE", "RWANDA", "TCHAD", "REPUBLIQUE DU CONGO", "RÉPUBLIQUE / DE CAVTE D'IVOIRE", "CENTRAFRIQUE", "MAURITANIE", "YOUGOSLAVIE", "ARABIE SAOUDITE" und "DETROIT D'ORMUZ"; jeweils Buntmetall vergoldet. II

Schätzung: 50,00 €

947



Übersee-Medaille [Médaille d'outre mer] (1962). Band zur Medaille (ohne die Medaille) mit neun Bandspangen "MÉDITERRANÉE / OCCIDENTALE", "MOYEN ORIENT", "CAMBODGE", "LIBAN", "ORMUZ", "IRAK", "DJIBOUTI", "COTE D'IVOIRE und "REPUBLIQUE DEMOCRATIQUE / DU CONGO", sowie sechs lose Exemplare "JORDANIE", TOGO", "GEORGIE", "LYBIE", DJIBOUTI", "SAHEL" und "GABON" (2 x); jeweils Buntmetall vergoldet. II

Schätzung: 50,00 €

948



Medaille für freiwilligen Militärdienst [Médaille des services militaires volontaires] (1975). Bronzemedaille, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

949



Medaille für Freiwillige [Médaille pour les engagés volontaires]. Bronze, am Band mit Durchzugs-Bandspange "ENGAGÉ VOLONTAIRE". II

Schätzung: 10,00 €

950



Nordafrika-Medaille [Médaille d'Afrique du Nord] (1997). Buntmetall vergoldet, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

951



Anerkennungsmedaille der Nation [Médaille de reconnaissance de la Nation] (2002). Buntmetall, am Band, mit fünf Bandspangen "COREE", "OPERATIONS EXTERIEURES", "AFRIQUE DU NORD", "INDOCHINE" und "1939-1945". II

Schätzung: 10,00 €

952



Medaille der nationalen Verteidigung [Médaille de la Défense Nationale] (1982). Band für die Goldene Medaille (ohne die Medaille) mit 19 Bandspangen "GENDARMERIE NATIONALE", "ARMEE DE TERRE", "ARME BLINDEE", "SERVICE DES ESSENCES", "INTENDANCE", "TRANSMISSIONS", "TRAIN", "SERVICE DE SANTE", "C.E.A.A.", "ARTILLERIE", "MISSIONS D'ASSISTANCE / EXTERIEURE", "TROUPES ALPINS", "TROUPES AEROPORTEES", "MURUROA", "FORCES FRANÇAISES EN ALLEMAGNE", "CORPS EUROPEEN", "TERRES AUSTRALES / ET ANTARCTIQUES", "GENIE" und "LEGION ETRANGERE"; Bunt- oder Weißmetall verchromt. II

Schätzung: 50,00 €

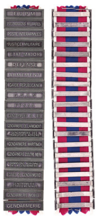
953



Medaille der nationalen Verteidigung [Médaille de la Défense nationale] (1982). Band für die Silberne Medaille (ohne die Medaille) mit 19 Bandspangen "AÉRONAUTIQUE NAVALE", "MARINE NATIONALE", "BATIMENTS DE COMBAT", "TROUPES DE MARINE", "SOUS-MARINS", "PLONGEURS DEMINEURS", "NAGEURS DE COMBAT", "MARINS POMPIERS", "DEFENSE AERIENNE", "ARMEE D L'AIR", "GENIE DE L'AIR", "AVIATION LEGERE", "FORCE AERIENNE / TACTIQUE", "FORCES AERIENNES / STRATEGIQUES", "TRANSPORT AERIEN", "FUSILIERS / COMMANDOS DE L'AIR", "FUSILIERS MARINS", "MATERIEL" und "INFANTERIE"; Bunt- oder Weißmetall verchromt. II

Schätzung: 50,00 €

954



Medaille der nationalen Verteidigung [Médaille de la Défense nationale] (1982). Band für die Silberne Medaille (ohne die Medaille) mit 20 Bandspangen "EUPM" ,"PREPARATIONS MILITAIRES" ,"POSTE INTERARMÉES" ,"JUSTICE MILITAIR" ,"ETAT-MAJOR" ,"DEFENSE" ,"ARMEMENT" ,"GARDE REPUBLICAINE" ,"G.S.A.N" ,"FPSAA" ,"GENDARMERIE DE L'AIR" ,"GENDARMERIE DE L'ARMEMENT" ,"GENDARMERIE DES / TRANSPORTS AERIENS" ,"GENDARMERIE MARITIME" ,"GENDARMERIE D'OUTRE-MER" ,"FORMATIONS AERIENES / DE LA GENDARMERIE" ,"ECOLES DE GENDARMERIE" ,"GENDARMERIE / DEPARTEMENTALE" ,"GENDARMERIE MOBILE" und "GENDARMERIE"; Bunt- oder Weißmetall verchromt. II

Schätzung: 50,00 €

955



Medaille der nationalen Verteidigung [Médaille de la Défense nationale] (1982) und andere Auszeichnungen. Konvolut (ohne die Medaille) von ca. 34 Bandspangen "ALGÉRIE", "ARTEMIS", "MADAGASCAR", "MURUROA HAO", "ERME BLINDEE ET CAVALERIE", "1914-1918", "JOURNEE DEFENSE / ET CITOYENNETE", "FORCES AERIENNES", "MISSIONS D'OPERATIONS / INTERIEURES", "SAHARA", "MISSIONS EXTERIEURES", "MISSIONS D'OPERATIONS / EXTERIEURES", "FORCE AERIENNE DE PROJECTION", "KOSOVO", "SECURITE CIVILE", "EXTRÊME-ORIENT", "AFRIQUE", "F.F.S.A.", "TUNISIE", "MAROC", "TROUPES DE MONTAGNE", "1914 - 1918" (Variante), "LEGION ETRANGERE", "C.A.S.S.I.C.", "GUERRE 1939-1945", "DEFENSE PASSIVE", "HAÏTI" ,"GENIE" ,"FOORDE AERIENNE / DE COMBAT" ,"SERVICE DU COMMISSARIAT / DES ARMEES" ,"C.E.A.A." ,"TROUPES DE MARINE" ,"CORPS EUROPEEN FFA" und "SAPEUR POMPIERS"; Bunt- oder Weißmetall verchromt. Dazu ein Bandabschnitt der Goldenen Medaille der nationalen Verteidigung. II

Schätzung: 50,00 €

956



Französische Erinnerungsmedaille [Médaille commémorative française] (1995). Zwei Bänder (ohne die Medaille) mit zusammen neun Bandspangen "EX-YOUGOSLAVIE", "ALBANIE", "TIMOR-ORIENTAL", "HAÏTI", "AFGHANISTAN", "AFGHANISTAN" (Variante), "ASIE DU SUD-EST", "BERYX" und "TIMOR-ORIENTAL" (Variante); jeweils Buntmetall vergoldet. II

Schätzung: 25,00 €

957



Medaille der Gesellschaft der Freiwilligen von 1870-1871 [Medaille de la Soces taire e 1870-1871]. Silber, auf dem Revers Trägergravur "P.J.LAPOSTRE / 14ème Bon / Mobile de la Seine", am originalen, etwas zerschlissenen Band. II

Schätzung: 100,00 €

958



Medaille für die Verteidiger von Belfort [Médaille des Défenseurs de Belfort]. 2. Modell, Buntmetall versilbert, am Originalband, mit Bandspange "1870-1871". DC3 2-010; SR1 176. II

Schätzung: 100,00 €

959



Medaille des polnischen Widerstands in Frankreich [Médaille de la résistance polonaise en France] (1945). Bronze, am Band. SR2 159. II

Schätzung: 25,00 €

960



Somme-Medaille [Médaille de la Somme]. Bronze, am Band. SR2 179 II

Schätzung: 25,00 €

961



Dünkirchen-Medaille [Médaille de Dunkerque]. Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "ECOLE DES METIERS D'ART PARIS", am Band mit Kleinabzeichen "FLANDRES DUNKERQUE 1940", an Nadel. SR2 185. II

Schätzung: 25,00 €

962



Dünkirchen-Medaille [Médaille de Dunkerque]. Bronze, ohne Stempelschneider-Signatur, an Nadel. SR2 185. II

Schätzung: 25,00 €

963



Gembloux-Medaille [Médaille de Gembloux] (1956). Bronze, am Band. SR2 186. II

Schätzung: 50,00 €

964



Medaille für die Befreiung von Metz [Medaille de la libération de Metz] (1944). Erste, dunklere Ausführung, dunkle Bronze, am Band mit aufgelegter dunkler Bandspange "METZ". SR2 187. II

Schätzung: 50,00 €

965



Medaille für die Befreiung von Metz [Medaille de la libération de Metz] (1944). Zweite, hellere Ausführung, Bronze hell bronziert, am Band mit aufgelegter heller Bandspange "METZ". SR2 187. II

Schätzung: 25,00 €

966



Französisch-Britisches Ehrenkreuz [Croix d'honneur Franco-Britannique] (1933). Zweite Ausgabe (mit den Jahreszahlen "1940-1944", Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band mit aufgelegtem Lothringer Kreuz, Buntmetall vergoldet. SR2 188. II

Schätzung: 10,00 €

967



Freundschafts- und philanthropische Gesellschaft der ehemaligen Spahis [Association amicale et philanthropique des anciens spahis] (1898). Silberne Verdienstmedaille, Buntmetall versilbert, am Band mit Bandschnalle "26/6 LE BOURNOUS 1899", Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert. II

Schätzung: 10,00 €

968



Abzeichen der Gesellschaft der ehemaligen Kolonialsoldaten von Marseille [Insigne de Association des anciens coloniaux de Marseille]. Anfertigung der Firma Beynet in Marseille, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, am Band mit Trageknopf, in der originalen Schachtel. II

Schätzung: 10,00 €

969



Erinnerungs-Medaille 1914-1918 der Stadt Langres [Médaille commémorative de la ville de Langres 1914-1918] (1919). Bronze, am Band. **Von großer Seltenheit.** II

Von dieser Medaille sollen nur 77 Exemplare ausgegeben worden sein.

Schätzung: 100,00 €

970



Erinnerungs-Medaille 1914-1918 der Stadt Arras [Médaille commémorative de la ville d' Arrass 1914-1918]. Ausgabe mit Kugel-Öse, Bronze versilbert, am Band. **R** II

Schätzung: 50,00 €

971



Erinnerungs-Medaille 1914-1918 der Stadt Arras [Médaille commémorative de la ville d' Arrass 1914-1918]. Ausgabe mit angeprägter Öse, Bronze versilbert, mit ergänztem Bandring, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

972



Erinnerungs-Medaille 1918-1948 der Stadt Darney für die Freiwilligen der tschechoslowakischen Regimenter [Médaille commémorative 1918-1948 de la ville de Darnier pour les volontaires des régiments tchechoslovaques] (1948). Bronze, am Band. **Von großer Seltenheit.** II

Schätzung: 200,00 €

973



Argonnen-Medaille [Médaille de l'Argonne]. Buntmetall versilbert, am Band. **R** II

Schätzung: 50,00 €

974



Aisne-Medaille [Médaille de l'Aisne]. Bronze, am Band mit zwei Bandspangen "AISNE 1914-1918" und "AISNE 1939-1940", dazu eine separate Bandspange "AISNE 1914-1918". II

Schätzung: 25,00 €

975



Erinnerungsmedaille an die Kämpfe an Rhein und Donau 1944-1945 [Médaille commémorative des campagnes du Rhin et du Danube 1944-1945] (1963). Bronze, tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "L.R. PARIS", am Band mit aufgelegtem Kometen. II

Schätzung: 25,00 €

976



Medaille der Maginot-Linie [Médaille de la ligne Maginot]. Bronze, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

977



Medaille für die Befreiung von Dünkirchen [Médaille de la libération de Dunkerque]. Bronze, wohl Anfertigung der Firma Arthus Bertrand in Paris, Bronze, auf dem Rand schwer lesbare Herstellerpunze, am Band. **R** II

Schätzung: 75,00 €

978



Ehrenmedaille des Widerstands, der Kämpfer und der Ambulanz für die Befreiung Frankreichs [Médaille d'honneur des résistants, combattants et sanitaires pour la Libération de la France]. Bronze, am Band. II

Schätzung: 25,00 €

979



Inoffizielle Erinnerungsmedaille an die Befreiung Frankreichs [Médaille commémorative inofficielle pour la libération de la France]. Bronze, am Band. II

Schätzung: 25,00 €

980



Erinnerungsmedaille 1939-1945 der Nationalen Union der Schleuser [Médaille commémorative 1939-1945 de l'Union nationale des passeurs]. Bronze, am Band. II

Schätzung: 25,00 €

981



Medaille für die französischen Befreier der Stadt Rawa-Ruska in der Ukraine. Bronze, auf dem Revers Widmungsgravur "Harmegnies / Lucien / 3-6-78", am Band mit aufgelegtem Schwert. II

Schätzung: 25,00 €

982



Erinnerungsmedaille an die Schlacht von Stonne, Mont-Dieu und Tannay 1940 [Médaille commémorative de la bataille de Stonne, Mont-Dieu et Tannay 1940]. Bronze, am Band. II

Schätzung: 25,00 €

983



Erinnerungsmedaille der Nationalen Föderation der Kombattanten und Kriegsgefangenen [Médaille commémorative de la Fédération nationale des combattants prisoniers de guerre - FNCPG]. Silberne Medaille, Buntmetall versilbert, am Band mit zwei Bandspangen für zwei Jahre Gefangenschaft. II

Schätzung: 10,00 €

984



Medaille der Nationalen Union der Geflüchteten für Schleuser [Médaille de l'Union nationale des evadés de guerre (UNEG) pour les passeurs]. Bronze, am Band mit Auflage "UNEG". II

Schätzung: 10,00 €

985



Erinnerungsmedaille "Schlachten Frankreichs 1914-1918 / 1939-1945" [Médaille commémorative "Batailles de France 1914-1918 / 1939-1945"]. Bronze, mit Stempelschneider- und Gestalter-Signaturen "G.LEFEBVRE SCUL. / J.JOËCS INV.", am Band. II

Schätzung: 10,00 €

986



Medaille der Föderalen Union der Kombattanten [Médaille de l'Union fédérale de combattants]. Bronze, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

987



Erinnerungsmedaille 1914-1919 der Nationalen Union der Behinderten und Veteranen [Médaille commémorative 1914-1919 de l'Union nationale des mutilés, réformés et anciens combattants - UNMR]. Bronze versilbert, am Band mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

988



Erinnerungsmedaille zum 50-jährigen Jubiläum der Republikanischen Veteranen-Vereinigung 1967 [Médaille commémorative du cinquantenaire de l'Association républicaine des anciens combattants 1967 - ARAC] (1967). Bronze, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

989



Erinnerungsmedaille 1918-1919 der interalliierten Veteranen-Föderation [Médaille commémorative 1918-1919 de la Fédération interalliée des anciens combattants - FIDAC]. Bronze, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

990



Erinnerungsmedaille der Kämpfer von Mont Saint Aignan [Médaille commémorative des combattants de Mont Saint Aignan]. Silber, mit Randdelle, am etwas zerschlissenen Band. II

Schätzung: 10,00 €

991



Verdienstmedaille der Nationalen Union der Kämpfer [Médaille de mérite de l'Union nationale des combattants - UNC]. Bronzene Verdienstmedaille, Bronze, auf dem Revers Trägergravur "TOUSSAINT Eugène", am Band. II

Schätzung: 10,00 €

992



Mitgliedsabzeichen der Nationalen Union der Kämpfer [Insigne de l'Union nationale des combattants - UNC]. Ca. sechs Exemplare, davon drei Anfertigungen der Firma Chobillon in Paris, jeweils auf dem Revers Herstellerbezeichnung, jeweils Bronze, an meist etwas verschmutzten Bändern, davon zwei mit Auflagen: Wildschwein und Bandspange "IN MEMORIAM". II

Schätzung: 10,00 €

993



Nicht identifizierte Medaille "Le souvenir français". Goldene (von FIA Lyon), Silberne und Bronzene Medaille (von Drago Paris), Buntmetall vergoldet bzw. Silber bzw. Bronze, an Bändern. II

Schätzung: 10,00 €

994



Erinnerungsmedaille an den Friedens-Pilgermarsch nach Verdun am 5. April 1936 [Médaille commémorative du pèlerinage de la Paix au 5 Avril 1936]. Silber, an Bändchen mit Trageschnalle ohne Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

995



Abzeichen der Föderation der Kämpfer von Belfort 1870-1871 [Insigne de la Fédération des combattants de Belfort 1870-1871] Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band mit Bandspange "FÉDÉRATION DES / COMBATTANTS", Buntmetall versilbert. **R** II

Schätzung: 150,00 €

996



Erinnerungsmedaille der Artilleristen und Pontoniere der Mobilisierten der Rhône an die Belagerung von Paris 1870-1871 [Médaille commémorative des artilleurs et pontonniers de la mobile du Rhône du siège de Paris 1870-1871]. Silber, am Band. **R** II

Schätzung: 50,00 €

997



Medaille der L.R.N.F. für zivile Dienste 1914-1918 [Médaille de la L.R.N.F. pour des services civiques 1914-1918]. Bronzene Medaille, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "P.Bouvier", am Band. II

Schätzung: 10,00 €

998



Medaille der französisch-italienschen Liga des Burgunds in Dijon [Médaille de la Ligue Franco-Italienne de la Bourgone à Dijon] (1915). Silberne Medaille 1915, Weißmetall versilbert, am alten Originalband. **Von großer Seltenheit.** II

Schätzung: 250,00 €

999



Medaille der FNCPG-CATM für die französischen Gefangenen in Algerien [Médaille de la FNCPG-CATM pour les prisonniers français en Algérie]. Bronze, auf dem Revers fleckig, ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

1000



Ehrenzeichen der Anerkennung der Nation [Décoration de reconnaissance de la Nation]. Bronze, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

1001



Erinnerungsmedaille der Vogesen-Legion [Médaille commémorative de la Légion Vosgienne]. Bronze, am Band. II

Schätzung: 25,00 €

1002



Erinnerungsmedaille der Veteranen 1914-1918 der Auvergne an Kardinal Mercier [Médaille commémorative des anciens combattants 1914-1918 de l'Auvergne au Cardinal Mercier]. Buntmetall vergoldet, mit Band mit aufgesticktem Wappen der Auvergne. **R** II

Schätzung: 10,00 €

Désiré-Joseph Kardinal Mercier (1851-1926), war seit 1906 bis zu seinem Tode Erzbischof von Malines-Brüssel. Von Papst Pius X. (1835-1914, Papst seit 1903) wurde er 1907 zum Kardinalspriester mit dem Titel von San Pietro in Vincoli erhoben. Während des Ersten Weltkriegs rief er öffentlich zum Widerstand gegen die deutsche Besetzung auf und wurde so zum moralischen Rückhalt der Bevölkerung.

1003



Erinnerungsmedaille 1916-1918 der 163. Division [Médaille commémorative de la 163e division]. Bronze, ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

1004



Erinnerungsmedaille 1914-1916 des 302. Infanterie-Regiments [Médaille commémorative 1914-1916 du 302e régiment d'infanterie]. Bronze, ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

1005



Erinnerungsmedaille 1914-1918 des 22. Alpen-Bataillons der Jäger zu Fuß [Médaille commémorative 1914-1918 du 22me bataillion alpin des chasseurs à pied]. Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "JOHNSON", am Band. II

Schätzung: 25,00 €

1006



Erinnerungsmedaille 1914-1919 der 154. Infanterie-Division [Médaille commémorative de la 154e division d'infantérie]. Bronze, ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

1007



Nicht identifiziertes Kommissar-Abzeichen. Buntmetall vergoldet, am Band mit Bandspange "COMMISSAIRE", Buntmetall vergoldet und emailliert, an Trageknopf. II

Schätzung: 10,00 €

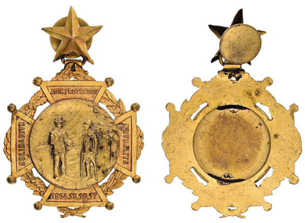
1008



Medaille der Föderation der Unteroffiziersverbände der Reserve [Médaille de la Fédération nationale des amicales de sous officiers de reserve]. Bronzene Medaille, am Dreiecksband. II

Schätzung: 10,00 €

1009



Medaille der Gesellschaft für gegenseitige Hilfe und Schutz für Behinderte [Médaille de la Société mutualité aide et protection pour mutilé réformé 1914-1917] (wohl 1917). Buntmetall vergoldet, an Trageknopf. II

Schätzung: 10,00 €

1010



Medaille der Assistenten zur Nationalen Pflicht [Médaille des Assistentes au devoir national]. Bronzemedaille, Bronze, ohne Matrikelnummer, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

1011



Verdienstkreuz der F.N.D.S.O.D.A.D.T.E.D.M.F.E.C. [Croix de mérite de la F.N.D.S.O.D.A.D.T.E.D.M.F.E.C.] (1900). Wohl 1. Ausgabe (gewölbt), Verdienstkreuz in Silber, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, auf dem Revers etwas berieben, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

1012



Verdienstkreuz der F.N.D.S.O.D.A.D.T.E.D.M.F.E.C. [Croix de mérite de la F.N.D.S.O.D.A.D.T.E.D.M.F.E.C.] (1900). Wohl 2. Ausgabe (glatt), Verdienstkreuz in Bronze, Bronze, das Medaillon auf dem Revers zweifach verstiftet, tlw. emailliert, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

1013



Große Ordensschnalle eines Fremdenlegionärs und Zaïre-Veteranen mit drei Auszeichnungen. 1) Übersee-Medaille [Médaille d'Outre Mer], mit Bandspange "ZAIRE"; 2) Bronzene Medaille der Nationalen Verteidigung [Médaille de la Défense Nationale], 2. Modell, mit zwei Bandspangen "LEGION ETRANGERE" und "TROUPES AREOPORTEES"; 3) Zaire: Kriegskreuz [Croix de guerre], mit Bandauflagen "REP.du ZAIRE" und "OPS / SHABA", sowie Bronzepalme. Mit zwei Haken zum Einhängen. II

Schätzung: 25,00 €

1014



Große Ordensschnalle eines hoch ausgezeichneten Unteroffiziers oder Legionärs der Fremdenlegion (!) mit zwölf Auszeichnungen. 1) Militärmedaille [Médaille militaire], 4. Modell (mit Sternchen auf dem Avers-Medaillon - seit 1951); 2) Kreuz für militärische Tapferkeit [Croix de la Valeur Militaire], am Band mit zwei Bronzesternchen; 3) Kreuz für Kämpfer [Croix du combattant]; 4) Übersee-Medaille [Médaille d'Outre Mer], mit drei Bandspangen "RÉPUBLIQUE / CENTRAFRICAINE", "RÉPUBLIQUE / DE CAVTE D'IVOIRE" und "SAHEL"; 5) Goldene Medaille der Nationalen Verteidigung [Médaille d'or de la défense Nationale], 2. Modell, mit drei Bandspangen "LEGION ETRANGERE", "TROUPES AREOPORTEES" und MISSIONS D'ASSISTANCE / EXTERIEURE"; 6) Französische Anerkennungs-Medaille [Médaille de reconnaissance de la Nation], mit Bandspange "OPERATIONS EXTERIEURES"; 7) Französische Erinnerungsmedaille [Médaille comémorative française], mit zwei Bandspangen "EX-YOUGOSLAVIE" und "AFGHANISTAN"; 8) Medaille für den militärischen Schutz des Territoriums [Médaille de la protection militaire du territoire], mit Bandspange "HARPIE"; 9) NATO-Medaille [Médaille de l'OTAN], mit Bandspange "EX-YOUGOSLAVIER"; 10) NATO-Medaille [Médaille de l'OTAN], mit Bandspange "NON ARTICLE 5"; 11) NATO-Medaille [Médaille de l'OTAN], mit Bandspange "ISAF"; 12) UNO-UNOCI-Medaille [Médaiile UNOCI de l'ONU] (Elfenbeinküste). Aufgenäht auf Filzkarton, an drei Nadeln mit Schnepper. **R** II

Schätzung: 100,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › FRANKREICH › (DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870)

1015



Miniaturen-Spange mit fünf Auszeichnungs-Miniaturen. 1) Kriegskreuz 1914-1918; 2) Kämpfer Kreuz; 2) Bronzene Sportmedaille; 4) Militärisches Freiwilligen-Kreuz in Bronze, 1. Modell; 5) Verdun-Medaille. An Tragespange mit Nadel. II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › FRANKREICH › (DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870) - KOLONIALE AUSZEICHNUNGEN

1016



Sultanat Anjouan auf den Komoren: Königlicher (bis 1950) Orden des Sterns von Anjouan [Ordre (Royal) de l'Etoile d'Anjouan]. 2. Modell (mit "ROYAL" in der Bezeichnung und hellblauem Band mit zwei orangefarbenen Seitenstreifen - 1899-1963), Ritter-Dekoration, 800/000 Silber vergoldet und tlw. emailliert, in der Kugel-Öse Garantiepunze für 800/000 Silber seit 1838, am etwas beschädigten und verschmutzten Originalband. BWK1 5; VN4 164. II

Schätzung: 75,00 €

1017



Kaiserreich Annam: Kaiserlicher Orden des Drachens von Annam [Ordre Impérial du Dragon de l'Annam] (1886). Ritterdekoration, kaiserliche Verleihung, Anfertigung der Firma Lemaitre in Paris (346 rue Saint Honoré), Silber brillantiert, tlw. emailliert, am Band für eine kaiserliche Verleihung. BWK 95. II

Schätzung: 75,00 €

1018



Königreich Kambodscha: Königlicher Orden von Kambodscha [Ordre Royal du Cambodge] (1864). 2. Modell, (2.) sog. "metropolitane" Ausführung (1899-1948 - mit Krone und weiß-orangem Band), Dekoration 4. Klasse, Silber brillantiert und reperciert, vergoldet, emailliert, am etwas zerschlissenen Originalband mit aufgelegter Rosette. BWK3 124. II

Schätzung: 75,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › FRANKREICH › FRANZÖSISCHER STAAT (SOG. "VICHY-REGIERUNG" - 1940-1944/45)

1019



Kolonialmedaille [Médaille coloniale] (1893). Ausgabe des französischen Staates (mit "ETAT" auf dem Avers), Buntmetall-Guß versilbert, am ausgebleichten Band mit Durchzugs-Bandspange "INDOCHINE". BWK2 340 ao). **R** II

Schätzung: 200,00 €

1020



Kreuz für Kämpfer [Croix du combattant] (1930). 2. Ausgabe (mit den Jahreszahlen "1939" und "1940" auf den Revers), am alten Originalband. BWK2 439. II

Schätzung: 50,00 €

1021



Kriegskreuz 1939-1945 [Croix de guerre 1934-1945] (1939). Ausgabe mit den Jahreszahlen "1939 / 1940" auf dem Revers, am alten Band. BWK2 477. II

Schätzung: 10,00 €

1022



Dakar-Medaille [Médaille de Dakar]. Bronze, auf dem Rand punziert "BRONZE", am alten Originalband. **RR** II

Schätzung: 300,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › FRANKREICH › FRANKREICH - DÉPARTEMENTALE AUSZEICHNUGEN

1023



Departements-Erinnerungsmedaille zum 50-jährigen Jubiläum des Sieges vom 11. Novembre 1918 [Médaille commémorative départementale pour le jubilée de du 11 novembre 1918]. Ausgabe für das Département Manche, Buntmetall vergoldet, am Band. Fünf Ausgaben für die Departements Val d'Oise, Loir et Cher, Bas-Rhin, Yonne und Aveyron, jeweils Buntmetall versilbert, an Bändern. II

Schätzung: 10,00 €

1024



Departements-Erinnerungsmedaille zum 50-jährigen Jubiläum des Sieges vom 11. Novembre 1918 [Médaille commémorative départementale bour le jubilée de du 11 novembre 1918]. Ausgabe für das Departement Calvados, Buntmetall vergoldet, am Band. Fünf Ausgaben für die Departements Yvelines, Ariége, Arac du Var, Seine St. Denis und Basses Pyrenées, jeweils Buntmetall versilbert, an Bändern. II

Schätzung: 10,00 €

1025



Departements-Erinnerungsmedaille zum 50-jährigen Jubiläum des Sieges vom 11. Novembre 1918 [Médaille commémorative départementale bour le jubilée de du 11 novembre 1918]. Ausgaben für die Departements Loiret und Val de Marne (diese nicht tragbar, in Hülle) Loiret, Buntmetall vergoldet, am Band. Vier Ausgaben für die Départements Nièvre, Aube, eine ohne Departements-Angabe und Haute Saône, jeweils Buntmetall versilbert, an Bändern. II

Schätzung: 10,00 €

1026



Erinnerungsmedaille der Veteranen des Departement Marne an den 50. Jahrestag des Waffenstillstands vom 11. November 1918 [Médailllle commémorative des anciens combattants du département de la Marne au 50e anniversaire de l'armistice du 11 novembre 1918] (1968). Bronze, am Band. **R** II

Schätzung: 25,00 €

1027



Erinnerungskreuz 1914-1918 der Liga der Kämpfer des Départements Aube [Croix commémorative 1914-1918 de la Ligue des combattants de l'Aube]. Buntmetall vergoldet, am alten Band. **R** II

Schätzung: 10,00 €

1028



Medaille der Französischen Gesellschaft zur Hilfe für die militärischen Verwundeten [Médaille de la société française de secours aux blessés militaires - SSBM]. 1. Modell, Silber, auf dem Revers Matrikelnummer "556", am alten Band mit eingewebtem roten Kreuz und aufgelegtem Olivenzweig. SR2 S. 106. II

Schätzung: 10,00 €

1029



Medaille der Französischen Gesellschaft zur Hilfe für die militärischen Verwundeten [Médaille de la société française de secours aux blessés militaires - SSBM]. 1. Modell, Buntmetall versilbert, etwas berieben, auf dem Revers Gravur "1924 C.D 1915", am alten Band mit eingewebtem roten Kreuz. SR2 S. 106. II

Schätzung: 10,00 €

1030



Kriegserinnerungs-Medaille 1914-1919 der Französischen Gesellschaft zur Hilfe für die militärischen Verwundeten der Armee und der Marine [Médaille commémorative de guerre 1914-1919 de la Société française de secours aux blessés militaires des armées de terre et de mer- SBM]. Buntmetall versilbert, am alten Band mit eingewebtem roten Kreuz und aufgelegtem Olivenzweig. SR2 S. 106. II

Schätzung: 10,00 €

1031



Medaille der Französischen Gesellschaft zur Hilfe für die militärischen Verwundeten der Armee und der Marine [Médaille de la Société française de secours aux blessés militaires des armées de terre et de mer- SBM]. Weißmetall versilbert, am wohl späteren Band mit eingewebtem roten Kreuz. SR2 S. 106 var. II

Schätzung: 10,00 €

1032



Belohnungsmedaille des Französischen Gesellschaft zur Hilfe für die militärischen Verwundeten [Médaille de récompense Société française de secours aux blessés militaires - (SSBM)]. 2. Modell, Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers Widmungsgravur "THÉRÈSE / DIEMER / Vice Présidente / Honoraire", am alten Band mit eingewebtem roten Kreuz und Tragespange. SR2 S. 106. II

Schätzung: 10,00 €

1033



Belohnungsmedaille des Französischen Gesellschaft zur Hilfe für die militärischen Verwundeten [Médaille de récompense Société française de secours aux blessés militaires - (SSBM)]. 2. Modell, Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers Widmungsgravur "Monsieur BOBICHON", am alten Band mit eingewebtem roten Kreuz, darauf befestigt eine Bandspange mit Palmzweig. SR2 S. 106. II

Schätzung: 10,00 €

1034



Belohnungsmedaille der Französischen Gesellschaft zur Rettung von Militär-Verwundeten [Médaille de récompense de la Société française de secours aux blessés militaires - (SSBM)]. 2. Modell, Silberne Medaille, Silber, auf dem Revers Widmungsgravur "Mme / HAZARD / 1940", am alten Band mit eingewebtem roten Kreuz. SR2 S. 106. II

Schätzung: 10,00 €

1035



Gesellschaft der französischen Damen (vom Roten Kreuz) [Association des dames françaises]. Mitgliedschaftsmedaille, Silber, am alten Band mit eingewebtem roten Kreuz, drauf befestigt drei Bändchen und drei Bandspangen. SR2 S.107. II

Schätzung: 10,00 €

1036



Gesellschaft der französischen Damen (vom Roten Kreuz) [Association des dames françaises]. Erinnerungsmedaille 1914-1918, Bronze, auf dem Revers graviert "M. SAINSÈRE", am alten Band mit eingewebtem roten Kreuz, darauf befestigt Doppelpalme mit rotem Kreuz. SR2 S.107. II

Schätzung: 10,00 €

1037



Union der französischen Damen (vom Roten Kreuz) [Union des dames françaises]. Mitgliedsabzeichen, 3. (kleineres) Modell, Weißmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerpunze, am alten Band mit eingewebtem roten Kreuz, an Tragespange. SR2 S.107. II

Schätzung: 10,00 €

1038



Union der Frauen Frankreichs [Union des femmes de France - UFF]. Goldene Verdienstmedaille für Krankenschwestern, Buntmetall vergoldet, am alten Band mit eingewebtem roten Kreuz. SR2 S.107. II

Schätzung: 25,00 €

1039



Union der Frauen Frankreichs [Union des femmes de France - UFF]. Silberne Verdienstmedaille für Krankenschwestern, Silber, am alten Band mit eingewebtem roten Kreuz. SR2 S.107. II

Schätzung: 25,00 €

1040



Union der Frauen Frankreichs [Union des femmes de France - UFF]. Bronzene Verdienstmedaille für Krankenschwestern, Bronze, am alten Band mit eingewebtem roten Kreuz mit aufgelegtem Olivenzweig. SR2 S.107. II

Schätzung: 10,00 €

1041



Union der Frauen Frankreichs [Union des femmes de France - UFF]. Silberne Verdienstmedaille 1914-1918 für in der Verwaltung Beschäftigte, Silber, am alten Band mit eingewebtem roten Kreuz. SR2 S.107. **R** II

Schätzung: 50,00 €

1042



Union der Frauen Frankreichs [Union des femmes de France - UFF]. Bronzene Verdienstmedaille 1914-1918 für in der Verwaltung Beschäftigte, Bronze, am alten Band mit eingewebtem roten Kreuz. SR2 S.107. II

Schätzung: 25,00 €

1043



Verwundeten-Abzeichen [Insigne des blessés]. 1. Modell, Abzeichen in Gold, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, an Nadel. II

Schätzung: 25,00 €

1044



Verwundeten-Abzeichen [Insigne des blessés]. 1. Modell, Abzeichen in Silber, Silber tlw. emailliert, an Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

1045



Verwundeten-Abzeichen [Insigne des blessés]. 1. Modell, Abzeichen in Bronze, Bronze tlw. emailliert, an Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

1046



Verwundeten-Medaille [Médaille des blessés]. Bronzene Medaille, Bronze tlw. emailliert, auf dem Revers Widmungsgravur "A.PLASSON / CHAMPAGNE / 25 Sep. / 1915", an Bändchen. II

Schätzung: 10,00 €

1047



Anerkennungsmedaille des Argentin-Hospitals in Paris [Médaille de reconnaissance de l'hôpital argentin à Paris]. Goldene Medaille, Silber vergoldet, auf dem Revers graviert "Me B. LALANDE", am alten Band mit eingewebtem roten Kreuz. II

Schätzung: 25,00 €

1048



Nicht identifizierte Hilfsmedaille. Bronze, am alten Band mit eingewebtem roten Kreuz. II

Schätzung: 10,00 €

1049



Kriegserinnerungs-Medaille 1914-1918 des Komitees von Lyon der Französischen Gesellschaft zur Hilfe für die militärischen Verwundeten der Armee und der Marine [Médaille commémorative de guerre 1914-1918 du comité de Lyon de la société française de secours aux blessés militaires des armées de terre et de mer-SBM]. Silberne Verdienstmedaille 1914-1918, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, am alten Band mit eingewebtem roten Kreuz. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › FRANKREICH › FRANKREICH - ABZEICHEN MILITÄRISCHER EINHEITEN [INSIGNES]

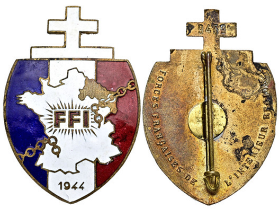
1050



Nicht identifiziertes Abzeichen der Französichen Streitkräfte im Innern "FFI" (Résistance). Anfertigung der Firma Arthus Bertrand in Paris, Durchmesser 37,7 mm, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, auf dem Revers Nummerierung "1389" und Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert. II

Schätzung: 10,00 €

1051



Nicht identifiziertes Abzeichen der Französichen Streitkräfte im Innern "FFI" (Résistance), Region C 1944. 49,6 x 33,7 mm, Buntmetall emailliert, auf dem Revers bezeichnet und nummeriert "9439", vertikal broschiert. II

Schätzung: 10,00 €

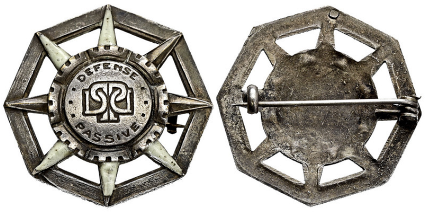
1052



Nicht identifiziertes französisch-amerikanisches Abzeichen 1781-1943. 48,3 x 37,0 mm, 925/000 Silber vergoldet und emailliert, auf dem Revers bezeichnet "STERLING", horizontal broschiert. II

Schätzung: 25,00 €

1053



Abzeichen der passiven Verteidigung [Insigne de la défense passive]. Durchmesser 32,3 mm, Weißmetall versilbert, tlw. emailliert, Emaillierung auf drei Strahlen fehlend, horizontal broschiert. Dazu Revers-Abzeichen der Nationalen Marine, Silber, an Trageknopf. II

Schätzung: 25,00 €

1054



Nicht identifiziertes Abzeichen der Französischen Streitkräfte im Innern "FFI" (Résistance). Anfertigung der Firma Arthus Bertrand in Paris, 19,9 x 40,0 mm, Buntmetall versilbert, tlw. lackiert, auf dem Revers Nummerierung "265 / 584" und Herstellerbezeichnung, an zwei Metallschlaufen mit Befestigungsnadel. II

Schätzung: 25,00 €

1055



Abzeichen für die Operationen zur Aufrechterhaltung der Ordnung in Algerien [Insigne des opérations de maintien de l'ordre en Algérie]. Anfertigung der Firma Drago in Paris, 24,7 x 49,5 mm, Buntmetall vergoldet, emailliert auf dem Revers nummeriert "G.1314" und Herstellerbezeichnung, an zwei Schlaufen mit Nadel. II

Schätzung: 25,00 €

1056



Abzeichen der Organisation des Armee-Widerstands ORA [Insigne de l'Organisation de la Résistance de l'Armée - ORA]. Anfertigung der Firma J. Chaumet in London, Buntmetall versilbert, auf dem Revers nummeriert "1594", an Nadel, in originaler Schachtel von Chaumet. II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › GEORGIEN › PROVISORISCHE GEORGISCHE REGIERUNG (1915-1918)

1057



Orden der heiligen Tamara (1915). III. Klasse, kleinere Ausführung, 68,4 x 68,3 mm, wohl deutsche oder österreichische Anfertigung, Buntmetall versilbert, an Nadel. BWK4 842. II

Der dreiklassige (I.-III. Klasse) wurde im Jahre 1915 von der provisorischen georgischen Regierung zur Verleihung an Angehörige der Georgischen Legion gestiftet. Die Legion war eine Einheit der Deutschen Armee, die von 1915 bis 1917 für die staatliche Unabhängigkeit Georgiens vom Russischen Reich kämpfte. Die Legion wurde in Samsun an der nordanatolischen Küste aufgestellt und vom deutschen Diplomaten Friedrich-Werner Graf von der Schulenburg (1875-1944 - später Widerstandskämpfer des 20. Juli 1944) rekrutiert. Später war die Legion in Tirebolu, weiter östlich, ebenfalls an nordanatolischen Küste, stationiert.Der Orden bestand nur aus einem Bruststern, der je nach Klasse unterschiedlich gestaltet war. Alle Klassen verfügten über einen silberfarbenen Sternkorpus, in der I. Klasse mit einem goldfarbenen, emaillierten Medaillon, in der zweiten Klasse mit einem goldfarbenen, nicht emaillierten Medaillon, und in der dritten Klasse mit einem silberfarbenen Medaillon.Nach der Gründung der Demokratischen Republik Georgien wurde der Orden mit Dekret 5352 vom 13. Dezember 1918 bestätigt.

Schätzung:
100,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › GRIECHENLAND › (ZWEITES) KÖNIGREICH GRIECHENLAND (1863-1924)

1058



Königlicher Orden König Georgs I. [Βασιλικον Ταγμα Αριστειας του Γεωργιου Α'] (1915). Bronzenes Verdienstkreuz mit Schwertern, kleinere Ausgabe, 46,5 x 28,8 mm, Bronze, am späteren Band. BWK3 126. II

Schätzung:
50,00 €

1059



Kriegskreuz 1916-1917 [Πολεμικός Σταυρός 1916-1917] (1917). Kreuz 3. Klasse, Anfertigung aus Thessaloniki aus dem Jahre 1917, Ausführung mit erhabenen Buchstaben auf dem Avers und Tragehenkel, Silber, auf dem Revers bezeichnet "L.Süe pinx / A.A.Rivaud sculp / Salonique 1917", am originalen alten Band. BWK3 45, SGR 111.3.01. II

Schätzung:
25,00 €

1060



Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Διασυμμαχικόν Μετάλλιον Νίκης 1918] (1920). Offizielle Ausgabe, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "Henry NOCQ" auf dem Rand, am späteren Band. BWK3 46, SGR 114.01. II

Schätzung:
25,00 €

1061



Militär-Verdienstmedaille [Μετάλλιο στρατιωτικής αξίας] (1916). Medaille 3. Klasse, wohl Anfertigung der Firma Huguenin Frère in Le Locle, Ausführung mit sieben Phönix-Federn und Kugel-Öse, Bronze, am alten Band mit aufgelegtem bronzenen Palmenkranz. BWK3 41; SGR 112.3.02. II

Schätzung: 10,00 €

1062



Königliches Rotes Kreuz [Royal Red Cross] (1883). 3. Modell (mit dem Portrait König George V. - 1910-1936), Kreuz 2. Klasse [ARRC], Anfertigung der Firma Garrard in London, Silber, tlw. vergoldet, tlw. emailliert, an originaler alter Damenschleife mit Nadel, im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui von Garrard. MY28 31. II

Schätzung: 75,00 €

1063



Kreuz für ausgezeichnete Verdienste [Dinstinguished Service Cross] (1901). 2. Modell (mit dem Monogramm "GRJ" König George V. (1910-1936), Anfertigung der Firma Garrard in London von 1916, Silber, auf dem Revers Herstellerpunze "SG" und Londoner Jahrespunze "a", am etwas beschädigten alten Band. MY28 32. II

Schätzung: 500,00 €

1064



Militärkreuz [Military Cross] (1914). 1. Modell (mit Monogramm "GRI" König George V. - 1914-1936), 1. Ausgabe (1914-1921), Silber, auf dem Revers Gravur "CAMBRAI / 1917 / CAPt. D. CARMICHAEL. / 1/4 L.N.L. / GIVENCHEY / 1918", am Originalband mit Spange für die zweite Verleihung, Silber, an Tragebrosche, im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui. MY28 33. II

Schätzung: 500,00 €

1065



Militärkreuz [Military Cross] (1914). 1. Modell (mit Monogramm "GRI" König George V. - 1914-1936), 1. Ausgabe (1914-1921), Silber, am alten Originalband. MY28 33. II

Schätzung: 250,00 €

1066



Militärkreuz [Military Cross] (1914). 1. Modell (mit Monogramm "GRI" König George V. - 1914-1936), 1. Ausgabe (1914-1921), französische Anfertigung, 800/000 Silber, in der Öse Pariser Garantiepunze für 800/000 Silber seit 1838 ("Eberkopf"), am alten Band. II

Schätzung: 75,00 €

1067



Medaille für ausgezeichneten Dienst [Distinguished Conduct Medal] (1854). 3. Modell (Portrait König George V. in Uniform - 1910-1930), Silber, ohne Trägernamen (meist Verleihung an Franzosen), am alten Band. MY28 41. II

Schätzung: 150,00 €

1068



Militärmedaille [Military Medal] (1916). 1. Modell (Portrait König George V. in Uniform - 1910-1930), Silber, auf dem Rand mit Name "L.38237 BMBR: H.WOOD.C.184/BDE:R.F.A.", am Band. MY28 55. II

Schätzung: 150,00 €

1069



Militärmedaille [Military Medal] (1916). 1. Modell (Portrait König George V. in Uniform - 1910-1930), Silber, ohne Trägername (meist Verleihung an Franzosen), Randdelle, am etwas zerschlissenen Band mit britischer Tragespange. MY28 55. II

Schätzung: 100,00 €

1070



Alliierte Untertanen-Medaille [Allied Subjects' Medal] (1920). Silberne Medaille, Silber, mit Stempelschneider-Zeichen "C.L.J.D." auf dem Revers, am langen schmalen Band. MY28 64. **Von großer Seltenheit.** II

Schätzung: 500,00 €

1071



Alliierte Untertanen-Medaille [Allied Subjects' Medal] (1920). Bronzene Medaille, Bronze, mit Stempelschneider-Zeichen "C.L.J.D." mit Randdellen auf dem Revers, am breiten Band. MY28 64. **R** II

Schätzung: 300,00 €

1072



Medaille des Königs für Tapferkeit in der Sache der Freiheit [King's Medal for Courage in the Cause of Freedom] (1945). Anfertigung der Königlichen Münze in London, Silber, auf dem Revers Stempelschneider-Zeichen "WG", am Band. MY28 065. **R** II

Schätzung: 250,00 €

1073



Medaille des Königs für Dienst für die Sache der Freiheit [King'sMedal for Service in the Cause of Freedom] (1945). Anfertigung der Königlichen Münze in London, Silber, auf dem Revers Stempelschneider-Zeichen "HP", am Band mit Tragespange, im goldfarben bezeichneten Etui der Münze. MY28 066. **R** II

Schätzung: 200,00 €

1074



Baltikum-Medaille [Baltic Medal] (1856). Silber, mit Stempelschneider-Signatur "W.WYON R.A.", ohne Trägernamen auf dem Rand, am alten etwas schmäleren Band. MY28 118. II

Schätzung: 100,00 €

1075



Baltikum-Medaille [Baltic Medal] (1856). Silber, mit Stempelschneider-Signatur "W.WYON R.A.", mit Trägernamen "MALEPART GUSTAVE / G IMP 1 V RS" auf dem Rand, am alten schmäleren Band. MY28 118. **RR** II

Es dürfte sich hierbei um ein Mitglied der freiwilligen Reserve der Kaiserlichen Garde handeln.

Schätzung: 400,00 €

1076



Krim-Medaille [Crimea Medal] (1854). Silber, mit Stempelschneider-Signatur "W.WYON R.A.", ohne Trägernamen auf dem Rand, am alten, etwas schmäleren Band mit drei Bandspangen "ALMA", "BALAKLAVA" und "INKERMANN". MY28 119. II

Schätzung: 200,00 €

1077



Krim-Medaille [Crimea Medal] (1854). Silber, mit Stempelschneider-Signatur "W.WYON R.A.", mit Trägernamen "L•BERTRAND•ART•DE•LA•G•A•CII•" auf dem Rand, am späteren Band mit drei Bandspangen. MY28 119. II-

Schätzung: 100,00 €

1078



Krim-Medaille [Crimea Medal] (1854). Silber, mit Stempelschneider-Signatur "W.WYON R.A.", mit Trägernamen "CASTEL•GUILLAUME AU 43e SuOFFICIER" auf dem Rand, am Band mit Bandspange "SEBASTOPOL". MY28 119. II

Schätzung: 100,00 €

1079

entfällt

1080



Krim-Medaille [Crimea Medal] (1854). Französische Prägung (ohne Stempelschneider-Signatur), Silber, mit Trägernamen "57e Rt. DE LIGNE LE TROADEC 85" auf dem Rand, am alten Band mit Bandspange "SEBASTOPOL". **R** II

Schätzung: 100,00 €

1081



Krim-Medaille [Crimea Medal] (1854). Inoffizielle Bandspange "MAMELON VERT" für eine französisch geprägte Reduktion der Medaille (ohne die Medaille), 28,8 mm breit, Silber. **R** II

Schätzung: 100,00 €

1082



1914-Stern [1914 Star] (1917). Bronze, auf dem Revers Trägername "1351 / Pte G. F. GLADMAN. / 9/LOND:R.", am originalen Band mit aufgenähter Bandspange "5th AUG.-22nd NOV. 1914", Buntmetall. MY25 166. II

Schätzung: 50,00 €

1083



1914-Stern [1914 Star] (1917). Bronze, auf dem Revers Trägername "T-18020 / DVR:R.WELLS. / A.S.C.", am originalen Band. MY28 166. II

Schätzung: 25,00 €

1084



1914-15-Stern [1914-15 Star] (1918). Bronze, auf dem Revers Trägername "No4688 / SPR.ABAS KHAN. / 3/S. & M.", am originalen Band. MY28 167. II

Schätzung: 10,00 €

1085



1914-15-Stern [1914-15 Star] (1918). Bronze, auf dem Revers Trägername "S-7490. / PTE. S. DUNDAS. / A. & S. HGHRS.", am originalen Band. MY28 167. II

Schätzung: 15,00 €

1086



1914-15-Stern [1914-15 Star] (1918). Bronze, auf dem Revers Trägername "No-051479 / Pte A.AKAST. / A.S.C.", am originalen Band. MY28 167. II

Schätzung: 10,00 €

1087



Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920] (1919). Silberne Medaille, Silber, auf dem Rand Trägername "L.38237 SJT. H.WOOD.R.A..", am alten Band. BWK2 159, MY168. II

Schätzung: 15,00 €

1088



Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920] (1919). Silberne Medaille, Silber, auf dem Rand Trägername "69340.1.A.S.W H.POUND.R.A.F.", am langen alten Band. BWK2 159, MY168. II

Schätzung: 15,00 €

1089



Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920] (1919). Silberne Medaille, Silber, auf dem Rand Trägername "1351 / SJT. G. F. GLADMAN. / 9/-LOND.R.", am alten Band. BWK2 159, MY168. II

Schätzung: 15,00 €

1090



Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920] (1919). Silberne Medaille, Silber, auf dem Rand Trägername "70962 DVR. W.GILMER.R.A.", am neuen Band. BWK2 159, MY168. II

Schätzung: 10,00 €

1091



Kriegsmedaille der Handelsmarine [Mercantile Marina War Medal] (1919). Bronze zaponiert, auf dem Rand Trägername "COLIN MC LACHLAN", am neuen Band. MY25 169. II

Schätzung: 15,00 €

1092



Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Victory Medal 1918] (1919). Einsprachige Ausgabe für Briten und Angehörige des Empire, Bronze patiniert, etwas berieben, mit Stempelschneider-Zeichen "W.McM", auf dem Rand Trägername "L.38237 SJT. H.WOOD.R.A..", am alten Band. MY25 170. II

Schätzung: 15,00 €

1093



Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Victory Medal 1918] (1919). Einsprachige Ausgabe für Briten und Angehörige des Empire, Bronze patiniert, etwas berieben, mit Stempelschneider-Zeichen "W.McM", auf dem Rand Trägername "1351 / SJT. G. F. GLADMAN. / 9/-LOND.R.", am alten Band. MY25 170. II

Schätzung: 10,00 €

1094



Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Victory Medal 1918] (1919). Einsprachige Ausgabe für Briten und Angehörige des Empire, Bronze patiniert, etwas berieben, mit Stempelschneider-Zeichen "W.McM", auf dem Rand Trägername "119495 GNR.C.W.CAINE. R.A.", am alten Band. MY25 170. II

Schätzung: 10,00 €

1095



Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Victory Medal 1918] (1919). Einsprachige Ausgabe für Briten und Angehörige des Empire, Bronze patiniert, etwas berieben, mit Stempelschneider-Zeichen "W.McM", auf dem Rand Trägername "A-2211 PTE. G. INNS.K.R.RIF.C.", am alten Band mit aufgelegtem Eichenzweig. MY25 170. II

Schätzung: 10,00 €

1096



Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Victory Medal 1918] (1919). Zweisprachige Ausgabe für Südafrikaner, Bronze patiniert, etwas berieben, mit Stempelschneider-Zeichen "W.McM", auf dem Rand Trägername "Pte P.W.LOW. S.A.M.C.", am alten Band. MY25 170. II

Schätzung: 10,00 €

1097



Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Victory Medal 1918] (1919). Zweisprachige Ausgabe für Südafrikaner, Bronze patiniert, etwas berieben, mit Stempelschneider-Zeichen "W.McM", auf dem Rand Trägername "Pte A.W.HAYTER. D.S.C.", auf dem Revers etwas verschmutzt, am neuen Band. MY25 170. II

Schätzung: 10,00 €

1098



Kriegsmedaille der territorialen Streitkräfte [Territorial Force War Medal] (1919). Bronze, auf dem Rand Trägername "201711 GNR.W.BACKHAUSER.R.F.A.", am Band. MY25 171. II

Schätzung: 75,00 €

1099



Medaille des Britischen Roten Kreuzes für Kriegsdienst [British Red Cross Society Medal for War Service] (1920). Bronze, am alten Band mit Tragespange. MY28 171A. II

Schätzung: 10,00 €

1100



Medaille der Armee für verdienstvollen Dienst [Army Meritorious Service Medal] (1845). 3. Modell (mit dem Portrait König George V. in Uniform - 1910-1928), 1. Ausgabe (mit drehbarer Rahe), Silber, mit wohl privat (!) eingeschlagenem Trägernamen "3RD Co.W.PUTT.COLR.SGT.RMA.28 FEB 1913", am neuen Band. MY28 210. II

Für die Originalität des Trägernamens kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the naming!]

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › GROSSBRITANNIEN › VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND

1101



Medaille der Königlichen Luftwaffe für verdienstvollen Dienst [Royal Air Force Meritorious Service Medal] (1918). 1. Modell (mit dem Portrait König George V. in Uniform - 1910-?), Silber, mit Trägername "69340 CPl. S.W.H.POUND.R.A.F.", Randdelle, am neuen, nicht korrekten Band. MY28 211. II

Für die Originalität des Trägernamens kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the naming!]

Schätzung: 50,00 €

1102



Miniaturenspange mit drei Auszeichnungen. 1) 1914-Stern [1914 Star], Bronze, mit Bandspange "5th AUG.-22nd NOV. 1914"; 2) Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920] , Silber; 3) Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Victory Medal 1918], Buntmetall; Bänder tlw. zerschlissen und etwas verschmutzt, auf dem Revers Herstellerbezeichnung der Firm Spink & Son in London, an Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FREIMAURER

1103



Erinnerungsmedaille 1914-1918 einer nicht identifizierten Loge (1926). Anfertigung der Firma J. R. Gaunt in London, Silber, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "JRG&S" und Birminghamer Silber- und Jahrespunze "B" für 1926, mit Nummer "No 1826", am Band mit Tragespange. II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › ITALIEN › ITALIEN, KÖNIGREICH SARDINIEN (-PIEMONT) (1720-1861)

1104



Medaille für militärische Tapferkeit [Medaglia al valore militare] (1793). 8. Modell (mit Inschrift "GUERRE D'ITALIE" - 1859), Silberne Medaille, italienische Prägung (mit Bügel), 2. Ausführung (Kreuz der Krone reicht bis zum Rand), Durchmesser 33,5 mm, Silber, mit Stempelschneider-Zeichen "F.G.", mit Verleihungsinschrift "GUERRE D'ITALIE / JUNG / N. / GRENADIER / 98e L. / 1859", am alten ausgebleichten Band. BB1-2 S. 317 B; BWK3 247. II

Schätzung: 400,00 €

1105



Erinnerungsmedaille an den italienisch-österreichischen Krieg 1915-1918 [Medaglia commemorativa della guerra Italo-Austriaca 1915-1918] (1919). Anfertigung der Firma Sacchini in Mailand, Bronze, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "S.CANEVARI" und Hersteller-Signatur "SACCHINI MILANO", am militärischen Band mit vier silberfarbenen Durchzugs-Bandspangen "1915-16", "1916-17", !1917-18" und "1918-19". BWK3 571. II

Diese Bandspangen gehören wohl eigentlich zur Libyen-Medaille (1913).

Schätzung: 25,00 €

1106



Erinnerungsmedaille an den italienisch-österreichischen Krieg 1915-1918 [Medaglia commemorativa della guerra Italo-Austriaca 1915-1918] (1919). Bronze, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "M.NELLI INC" und "S.CANEVARI", am militärischen Band mit drei bronzefarbenen Bandspangen "1915", "1916" und "1917", davon zwei auf dem Revers beschädigt. BWK3 572. II

Schätzung: 10,00 €

1107



Erinnerungsmedaille an den italienisch-österreichischen Krieg 1915-1918 [Medaglia commemorativa della guerra Italo-Austriaca 1915-1918] (1919). Ausgabe in Aluminium (!), Aluminium, mit Signatur "S. CANEVARI", am alten Originalband mit bronzefarbener Bandspange "1916". BWK3 573 var. **R** II

Schätzung: 25,00 €

1108



Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Medaglia Commemorativa Italiana della Vittoria 1918] (1920). Offizielle Ausgabe, 1. Typ, Anfertigung der Firma Sacchini in Mailand, Bronze mit Stempelschneider- (G.ORSOLINO MOD.) und Hersteller-Signatur (SACCHINI MILANO) auf dem Avers, am alten Band. BWK3 584. II

Schätzung: 10,00 €

1109



Verdienstmedaille für Freiwillige [Medaglia di Benemerenza per i volontari] (1923). Ausgabe für Freiwillige des italienisch-österreichischen Krieges 1915-1918 [Volontari di Guerra 1915-1918], Anfertigung einer nicht identifizierten Firma, Zink, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "P.MORBIDUCCI", auf dem Revers Hersteller-Signatur "CGSA", am neuen Band. BWK3 597. II

Schätzung: 25,00 €

1110



Medaille zur Erinnerung an die Fiume-Expedition [Medaglia commemorativa della spedizione di Fiume] (1926). Bronzene Medaille, Bronze, am alten Band. BWK3 634. II

Schätzung: 50,00 €

Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs besetzte eine Gruppe Rebellen der italienischen Streitkräfte unter Führung des Dichters Gabriele d'Annunzio (1863-1938) am 12. September 1919 die ursprünglich (österreichisch-)ungarische Stadt Fiume, die jedoch auf der Friedenskonferenz in Versailles dem neu entstandenen Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen zugesprochen worden war und nunmehr den Namen Rijeka trug. D'Annunzio rief die de facto von ihm diktatorisch regierte Italienische Regentschaft des Carnaro [Reggenza italiana del Carnaro] aus. Für die Teilnehmer und Unterstützer dieser Besetzung wurde am 11. Januar 1926 diese Medaille gestiftet.Die Gründung der Regentschaft führte zum Vertrag von Rapallo vom 12. November 1920, in dem das Königreich Italien und das Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen vereinbarten, daß die Italienische Regentschaft des Carnaro zu einem Freistaat ausgerufen wurde. Dieser bestand de jure vier Jahre, de facto jedoch nur ein Jahr lang. Aufgrund von Unruhen und der Flucht der Regierung eroberten am 17. September 1923 reguläre italienische Truppen unter dem General Gaetano Giardino (1864-1935) den Freistaat, der im Vertrag von Rom vom 27. Januar 1924 an das Königreich Italien fiel. Nachdem die Liga der jugoslawischen Kommunisten [Savez komunista Jugoslavije] die Stadt am 3. Mai 1946 besetzt hatte, wurde das Territorium gemäß dem Vertrag von Paris vom 10. Februar 1947 von der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien annektiert und deren Teilstaat Kroatien zugeschlagen.

1111



Erinnerungskreuz 1915-1918 der Dritten Armee [Croce commemorativa 1915-1918 della Terza Armata] (1919). Silbernes Kreuz, Anfertigung der Firma L. Fassino in Turin, 2. Ausführung, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Avers alte Emaille-Reparatur, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, am neuen Band. BWK3 944. II-

Schätzung: 25,00 €

1112



Erinnerungskreuz 1915-1918 der Dritten Armee [Croce commemorativa 1915-1918 della Terza Armata] (1919). Nachfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Buntmetall versilbert und emailliert, ohne Herstellerbezeichnung, am neuen Band. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L" - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946)

1113



Erinnerungskreuz 1915-1918 der Vierten Armee [Croce commemorativa 1915-1918 della Quarta Armata] (1923). Anfertigung der Firma L. Fassino in Turin, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, am alten Band. BWK3 972. II

Schätzung: 50,00 €

1114



Erinnerungskreuz 1915-1918 der Zweiten Armee [Croce commemorativa 1915-1918 della Seconda Armata] (1924). Nachfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Buntmetall versilbert, etwas berieben, und emailliert, ohne Herstellerbezeichnung, am neuen Band. II

Schätzung: 10,00 €

1115



Kriegsverdienstkreuz [Croce al merito di guerra] (1918). Spanische Anfertigung mit glattem Revers, am neuen Band mit Tragespange spanischer Art, Nadel abgebrochen. II

Schätzung: 10,00 €

1116



Erinnerungskreuz 1915-1918 der Ersten Armee [Croce commemorativa 1915-1918 della Prima Armata] (1924). 1. Augabe (weiß emailliert), Anfertigung der Firma L. Fassino in Turin, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, am alten Band. BWK3 976. II

Schätzung: 50,00 €

1117



Erinnerungsmedaille des XII. Armeekorps an Pergine im Trentino (3. November 1918). Bronze, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

1118



Erinnerungsmedaille 1915-1917 des 13. Infanterie-Regiments [Medaglia Commemorative 1915-1917 del 13 Regimento d'Infanteria]. Bronze, auf dem Revers Stempelschneider- (BONDIOLI) und Hersteller-Signatur (DONZELLI), ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L" - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › ITALIEN › ITALIENISCHE REPUBLIK (SEIT 1946)

1119



Vittorio-Veneto-Orden [Ordine di Vittorio Veneto] (1968). Ordenskreuz, Bronze geschwärzt und emailliert, am Originalband. Dazu: Goldene Erinnerungsmedaille zum 50. Jahrestag des Sieges von 1918 [Medaglia commemorativa del giubileo di 50 anni della vittoria di 1918], Anfertigung der Firma Bartolli Avveo in Arezzo, 750/000 Gold, 6,0 g (mit Band), auf dem Revers Hersteller-Signatur "BARTOLLI AVVEO" und Goldpunzen "1 AR" und "750", am Band. II

Schätzung: 100,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › ITALIEN › ITALIENISCHE REPUBLIK (SEIT 1946)

1120



Nicht identifiziertes Erinnerungskreuz Jagodnij und Isbuschenskij in Rußland [Croce commemorativa Jagodnij ed Isbuschenskij nella Russia]. Bronze, am Band. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › LETTLAND › (ERSTE) REPUBLIK LETTLAND (1918-1940)

1121



Lacplesis-Militär-Orden (auch "Bärentöter-Orden" genannt) [Lacplesis Kara Ordenis] (1919). Kreuz 3. Klasse, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, Emaille-Malerei, min. alte Emaille-Reparatur im rechten Kreuzarm, auf dem Revers Trägernummer "1719", ohne Bandring, mit altem Band. BWK3 17 **R** II

Diese Kreuz wurde 1924 an Lotārs Vilde-Vildemann (1900-1944) verliehen.

Schätzung:
500,00 €

1122



Erinnerungsmedaille zum 10-jährigen Jubiläum des Befreiungskrieges [Altbrivonsanas cinu 10 gadu jubiliejas pieminīnas medala] (1928). Medaille mit Schwertern für Verwundete, Bronze, am Band mit aufgelegten Schwertern. BWK3 7. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › LUXEMBURG › GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

1123



Medaille der luxemburgischen Kriegsfreiwilligen 1914-1918 [Médaille des volontaires luxembourgeois de guerre 1914-1918] (1923). 1. Ausgabe (mit den Jahreszahlen "1914 / 1918"), Bronze, am Originalband. BWK3 21. **R** II

Schätzung:
200,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › NIEDERLANDE › VEREINIGTES KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE (1815-1830) BZW. KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

1124



Mobilisationskreuz [Het Mobilisatiekruis] (1924). Bronze, am späteren Band. BWK3 152. II

Schätzung:
10,00 €

1125



Verteidigungsmedaille 1940-1945 [Deltagermedaljen 1940-1945] (1945). Anfertigung der Firma Tostrup in Oslo, Bronze, am Band mit Tragespange, im originalen, rot bedruckten Verleihungstütchen von Tostrup. II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918)

1126



Tapferkeitsmedaille (1789). 8. Ausgabe (mit älterem Portrait Kaiser Franz Josephs, mit kleiner Öse - 1914-1917), Silberne Medaille I. Klasse, sog. "Große Silberne Tapferkeitsmedaille", 2. Ausführung in Bronze versilbert (wohl von 1916), mit Stempelschneider-Signatur "LEISEK", am alten, etwas zerschlissenen Dreiecksband. BWK1 85. II

Schätzung: 25,00 €

1127



Tapferkeitsmedaille (1789). 8. Ausgabe (mit älterem Portrait Kaiser Franz Josephs I., mit kleiner Öse - 1914-1917), Silberne Medaille II. Klasse (sog. "Kleine Silberne Tapferkeitsmedaille"), 1. Ausführung in Silber (1914-1916), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "TAUTENHAYN", am alten Dreiecksband mit aufgelegter Wiederholungsspange. BWK1 86. II

Schätzung: 10,00 €

1128



Tapferkeitsmedaille (1789). 9. Ausgabe (mit dem Portrait Kaiser Karl I. - 1917-1918), wohl Zweitanfertigung der Goldenen Medaille für Offiziere, Ausführung mit kugeliger Öse, Buntmetall vergoldet, mit Stempelschneider-Signatur "KAUTSCH", auf dem Rand doppelt (!) punziert "BRONZE", am alten, etwas zerschlissenen Dreiecksband mit aufgelegtem "K", sog. "dünne" Ausführung. BWK1 88. II

Schätzung: 50,00 €

1129



Tapferkeitsmedaille (1789). 9. Ausgabe (mit dem Portrait Kaiser Karl I. - 1917-1918), wohl Zweitanfertigung der Silbernen Medaille für Offiziere, Ausführung mit kugeliger Öse, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "KAUTSCH", am alten, etwas zerschlissenen Dreiecksband mit aufgelegtem "K", sog. "dünne" Ausführung. BWK1 89. II

Schätzung: 50,00 €

1130



Tapferkeitsmedaille (1789). 9. Ausgabe (mit dem Portrait Kaiser Karl I. - 1917-1918), Silberne Medaille I. Klasse, sog. "Große Silberne Tapferkeitsmedaille", 1. Ausführung in Silber (1917), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "KAUTSCH", am alten, etwas zerschlissenen Dreiecksband. BWK1 90. II

Schätzung: 25,00 €

1131



Militärverdienstkreuz (1849). 4. Modell (dreiklassig - 1914-1918), Kreuz III. Klasse mit Kriegsdekoration, Anfertigung einer nicht identifizierten österreichischen Firma bis 1922, 900/000 Silber, tlw. vergoldet, emailliert, in der Öse Dreiecks-Herstellerpunze, wohl "PB_" und Wiener Silberpunze "2 Dianakopf A", am originalen alten Dreiecksband. BWK1 240. II

Schätzung: 50,00 €

1132



Militärverdienstkreuz (1849). 4. Modell (dreiklassig - 1914-1918), alte Nachfertigung eines Kreuzes III. Klasse mit Kriegsdekoration und Schwertern, nicht punzierte Anfertigung nach 1922, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, am alten Dreiecksband mit aufgelegten Schwertern. II

Schätzung: 40,00 €

1133



Verdienstkreuz (1849). 2. Ausgabe (mit größerer Krone - 1875-1914/18), Goldenes Verdienstkreuz mit Kriegsdekoration, 2. Ausführung (Buntmetall vergoldet - 1916-1918), 2., kleinere Ausgabe, Anfertigung einer nicht identifizierten Firma in Wien zwischen 1916 und 1918, Buntmetall vergoldet und emailliert, im Bandring nicht identifizierbare Herstellerbezeichnung und Sternchen-Punze für unedles Metall, letztere auch in der Kugel-Öse, am alten sog. "Kriegs-Dreiecksband" (=Kriegsdekoration), im grünen, silberfarben bedruckten Verleihungsetui. BWK1 258. II

Schätzung: 50,00 €

1134



Verdienstkreuz (1849). 2. Ausgabe (mit größerer Krone - 1875-1918), Silbernes Verdienstkreuz mit der Krone, 1. Ausführung (Silber - 1875-1916), Anfertigung mit emailliertem Kronenfutter, Silber, tlw. emailliert, am alten Dreiecksband, im schwarzen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui. BWK1 259. II

Schätzung: 50,00 €

1135



Militär-Dienstauszeichnung für Offiziere (1849). 4. Modell (1911-1918), Kreuz III. Klasse für 25 Dienstjahre, Buntmetall vergoldet, Auflage Silber, am alten Dreiecksband des Leopoldordens mit Auflage zur Kleindekoration zum Komturkreuz des Leopoldordens mit der Kriegsdekoration. BWK1 274. II

Für die Auflage zur Kleindekoration zum Komturkreuz des Leopoldordens mit der Kriegsdekoration kann leider keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the application to the small decoration of the Commander's Cross of the Order of Leopold with war decoration!]

Schätzung: 75,00 €

1136



Militärverdienstmedaille "Signum Laudis" (1890). 1. Modell (mit dem Portrait Kaiser Franz Josephs I. - 1890-1916), Silberne Militärverdienstmedaille mit Schwertern, Ausführung mit sog. "runder" Krone, Silber, ohne Punzierung im Bandring, am etwas zerschlissenen Kriegs-Dreiecksband mit aufgelegten, nach unten gekehrten Schwertern. BWK1 288. II

Schätzung: 50,00 €

1137



Militärverdienstmedaille "Signum Laudis" (1890). 1. Modell (mit dem Portrait Kaiser Franz Josephs I. - 1890-1916), Bronzene Militärverdienstmedaille mit Schwertern, Buntmetall vergoldet, am alten Kriegs-Dreiecksband mit aufgelegten Schwertern. BWK1 289. II

Schätzung: 25,00 €

1138



Militärverdienstmedaille "Signum Laudis" (1890). 2. Modell (mit Portrait Kaiser Karls I. - 1917-1918), Silberne Medaille, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "KAUTSCH", am alten Kriegs-Dreiecksband mit aufgelegten Schwertern. BWK1 291. I-II

Schätzung: 50,00 €

1139



Militärverdienstmedaille "Signum Laudis" (1890). 2. Modell (mit Portrait Kaiser Karls I. - 1917-1918), Bronzene Medaille, Buntmetall vergoldet, mit Stempelschneider-Signatur "KAUTSCH", am alten, etwas verschmutzten Kriegs-Dreiecksband mit aufgelegten Schwertern. BWK1 292. II

Schätzung: 40,00 €

1140



Ehrenzeichen vom Roten Kreuz (1914). Ehrenzeichen 2. Klasse mit der Kriegsdekoration für Herren, Anfertigung nach 1922 (ohne Punzierung), Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, emailliert, am alten Dreiecksband. I-II

Schätzung: 25,00 €

1141



Ehrenzeichen vom Roten Kreuz (1914). Silberne Ehrenmedaille mit der Kriegsdekoration für Damen, Anfertigung nach 1922 (ohne Punzierung), Buntmetall versilbert, auf dem Avers Versilberung berieben, tlw. vergoldet, emailliert, an alter Damenschleife ohne Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

1142



Ehrenzeichen vom Roten Kreuz (1914). Bronzene Ehrenmedaille mit der Kriegsdekoration für Herren, Anfertigung nach 1922 (mit glattem Ring), Buntmetall vergoldet, emailliert, min. Emaille-Chip, am neuen Dreiecksband. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918)

1143



Abzeichen "Sturmtrupp". 53,2 x 34,8 mm, Zinkblech, auf dem Revers schlecht leserliche Herstellerbezeichnung, an Nadel. II

Schätzung: 50,00 €

1144



Konvolut von ca. elf meist österreichischen Kriegsauszeichnungen. Verschiedene Metalle (auch Silber), teils vergoldet, teils versilbert, an meist korrekten Bändern, in unterschiedlichen Erhaltungen. II, III

Schätzung: 50,00 €

1145



Große österreiche Ordensschnalle mit sechs Auszeichnungen. 1) Steiermark: Steirische Freiheitsmedaille 1919-1920, Buntmetall versilbert; 2) Silberne Tapferkeitsmedaille II. Klasse Kaiser Karl, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "KAUTSCH"; 3) Bronzene Tapferkeitsmedaille Kaiser Franz Joseph, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "TAUTENHAYN"; 4) Karl Truppenkreuz, Zink; 5) Tirol: Erinnerungsmedaille für die Landesverteidigung, Bronze; 6) Ungarn: Kriegserinnerungsmedaille mit Schwertern, Buntmetall versilbert. An Nadel. II

Schätzung: 50,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › ÖSTERREICH › ORDEN DER DEUTSCHEN BRÜDER VOM HOSPITAL UNSERER LIEBEN FRAU ZU JERUSALEM BZW. HOHER DEUTSCHER RITTERORDEN

1146



Marianerkreuz des Hohen Deutschen Ritterordens (1871). Brustkreuz für Herren, Anfertigung wohl der Firma Gebrüder Resch in Wien, 900/000 Silber, Kreuz im Medaillon Gold, emailliert, auf der Öse Herstellerpunze "GR" und Punze "2 Dianakopf A", am originalen alten Dreiecksband ab 1885. BWK1 281. I-II

Schätzung: 100,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › ÖSTERREICH › GROSSPRIORAT BÖHMEN UND ÖSTERREICH BZW. ÖSTERREICH DES SOUVERÄNEN MALTESER RITTERORDENS

1147



Verdienstkreuz des Großpriorates Böhmen und Österreich des Souveränen Malteser Ritterordens (1916). 1. Modell (1916-1922), Goldenes Verdienst-Ehrenzeichen mit der Kriegsdekoration, Buntmetall vergoldet und tlw. versilbert, am Dreiecksband für Kriegsverdienste (Kriegsdekoration). BWK1 725. II

Schätzung: 100,00 €

1148



Besonderes Kärntner Kreuz für Tapferkeit (1919). Kreuz I. Klasse (Steckdekoration), Zink, an Nadel. BWK1 374. II

Schätzung: 150,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › POLEN › POLNISCHE EXILANTEN IN FRANKREICH (1831-1918)

1149



Erinnerungsabzeichen "Haller'sche Schwerter" [Odznaka Pamiątkowa "Miecze Hallerowskie"]. Band-Dekoration, Ausführung mit "AME / RYKA", Buntmetall, tlw. versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, am etwas verschmutzten Band mit Nadel. STL0 16.11.b.; STL4 S. 447 (2). II

Die polnische Freiwilligen-Armee in Frankreich wurde auf Initiative der polnischen Kolonie in Frankreich unter dem Schriftsteller Wacław Gąsiorowski (1868-1939) mit Dekret des französischen Präsidenten Raymond Poincaré (1860-1934, Präsident von 1913 bis 1920) vom 4. Juni 1917 ins Leben gerufen. Ab 4. Oktober 1918 befehligte General Józef Haller von Hallenburg (1873-1960) die mittlerweile fast 11.000 Mann umfassende Armee, die sich aus polnischen Freiwilligen aus Frankreich, Nord- und Südamerika, polnischen Soldaten der russischen und der deutschen Armeen sowie aus polnischen Kriegsgefangenen der deutschen und österreichischen Armeen zusammensetzte. Bis Anfang 1919 erhöhte sich der Bestand auf 70.000 Mann. Zwischen April und Juni 1919 wurde die gesamte Armee samt Ausrüstung und den französischen Offizieren nach Polen verlegt, wo sie in den Kämpfen mit der Ukraine und gegen die Rote Armee eingesetzt wurde.

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › POLEN › REGENTSCHAFTSKÖNIGREICH POLEN (1916-1918)

1150



Erinnerungsabzeichen der Internierten des Polnischen Hilfskorps in Ungarn "Marańza - Huszt" (1918). 2. Ausgabe (nicht emailliert), 60,1 x 28,6 mm, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Matrikelnummer "3508", am alten Band. STL0 5.21.a. II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › POLEN › (ZWEITE) REPUBLIK POLEN (1918-1939)

1151



Tapferkeitskreuz [Krzyż Walecznych] (1920). 2. Modell (mit der Jahreszahl "1920"), 47,3 x 43,4 mm, Ausführung mit "A" mit eckigem Querstrich, Anfertigung wohl der Firma Knedler, Bronze, auf dem Revers nummeriert "18618", am stark zerschlissenen Band-Rest. BWK4 25. II

Schätzung: 75,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › POLEN › (ZWEITE) REPUBLIK POLEN (1918-1939)

1152



Tapferkeitskreuz [Krzyż Walecznych] (1920). 2. Modell (mit der Jahreszahl "1920"), einfache Ausführung, wohl Bronzeguß, mit Tragespuren, am alten Band in sog. "rumänischer Konfektionierung" in umgekehrter Farbfolge. II

Schätzung: 50,00 €

1153



Wolhynien-Kreuz [Krzyż Wołynia] (1921). Kreuz mit Schwertern, Ausführung mit einfachem Bandring, Buntmetall vergoldet und emailliert, am wohl nicht korrekten Band. BWK4 52; STL4 S. 372 (3) var. II

Schätzung: 75,00 €

1154



Verdienstkreuz [Krzyz Zasługi] (1923). 1. Modell (mit Buchstaben "RP"), Kreuz 3. Klasse, Bronze, auf dem Revers Trägernummer "2700", am alten Band. BWK4 60. II

Schätzung: 25,00 €

1155



Erinnerungsmedaille an den Krieg 1918-1921 [Medal Pamiątkowy za Wojnę 1918-1921] (1928). Ausführung mit eckiger Öse, Buntmetall, am alten Band in sog. "rumänischer Konfektionierung". BWK4 82. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › POLEN › (VOLKS-)REPUBLIK POLEN (1944-1989)

1156



Großpolnisches Aufstandskreuz [Wielkopolski Krzyż Powstańzy] (1957). 1. Modell (mit "PRL" auf dem Revers - 1957-1992), Buntmetall, tlw. emailliert, min. Emaille-Chip, am Band. STL2 S. 388. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › PORTUGAL › REPUBLIK PORTUGAL (SEIT 1910)

1157



Medaille des Portugiesischen Roten Kreuzes [Medalha da Cruz Vermelha Portuguesa] (1893). 2. Modell (auf dem Revers mit "SOCIEDADE PORTUGUESA DA CRUZ VERMELHA" - 1918-1925), Silberne Medaille, Silber, am Band mit Durchzugs-Bandspange "AMBLETEUSE-1917-1919 / FRANÇA". BWK4 262. II

Exemplar aus unserer Auktion 345 vom 2. bis zum 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2235. Davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

Schätzung: 75,00 €

1158



Kriegskreuz [Medalha da Cruz de Guerra] (1917). 1. Ausgabe (in einem Stück geprägt), Kreuz mit Auflage II. Klasse, Bronze, am Band mit aufgelegtem goldfarbenem Kreuz. BWK4 305. II

Exemplar aus unserer Auktion 345 vom 2. bis zum 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2241. Davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

Schätzung: 75,00 €

1159



Kriegskreuz [Medalha da Cruz de Guerra] (1917). Kreuz, Bronze, am Band. BWK4 305. II

Schätzung: 25,00 €

1160



Gefechts-Erinnerungsmedaille [Medalha comemorativa das campanhas] (1916). 2. Modell (kleinerer Kopf nach links - 1919-1921), Silberne Medaille, Silber, am Band mit silberfarbener Durchzugs-Bandspange "FRANÇA-1917.1918". BWK4 310. II

Schätzung: 100,00 €

1161



Gefechts-Erinnerungsmedaille [Medalha comemorativa das campanhas] (1916). 2. Modell (kleinerer Kopf nach links - 1919-1921), Bronzene Medaille, Bronze, am Band mit bronzefarbener Durchzugs-Bandspange "FRANÇA-1917.1918". BWK4 311. II

Schätzung: 50,00 €

1162



Gefechts-Erinnerungsmedaille [Medalha comemorativa das campanhas] (1916). 4. Modell (größerer Kopf nach halbrechts - seit 1921), Bronzene Medaille, Bronze, am Band mit kupferfarbener Durchzugs-Bandspange ".NO MAR. / 1914 - 1918". BWK4 311. II

Schätzung: 10,00 €

1163



Gefechts-Erinnerungsmedaille [Medalha comemorativa das campanhas] (1916). Silberfarbene Durchzugs-Bandspange "BATALHA DE LA LYS / 9-IV-1918" (ohne Band und Medaille), Silber. II

Schätzung: 25,00 €

1164



Gefechts-Erinnerungsmedaille [Medalha comemorativa das campanhas] (1916). Konvolut von ca. zehn bronzefarbenen Durchzugs-Bandspangen "FRANÇA-1917.1918", "MOÇAMBIQUE / 1914-1915", "MOÇAMBIQUE / 1915-1916", "MOÇAMBIQUE / 1916-1917", "MOÇAMBIQUE / 1917-1918", "MOÇAMBIQUE 1914-1918", "BATALHA DE LA LYS / 9-IV-1918", "DEMBOS-1918-1919", "DEFEZA MARITIMA / 1914-1918" und ".S.GABRIEL / 28.IV.1918". II

Schätzung: 75,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › PORTUGAL › REPUBLIK PORTUGAL (SEIT 1910)

1165



Interallierte Siegesmedaille 1918 [Medalha da Vitória] (1919). Inoffizielle Ausgabe (ohne Hersteller-Signatur und Jahreszahl, mit Kugel-Öse), nach Michels in MVM Typ 2, Bronze, am Band. MVM2 S. 251. II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH RUMÄNIEN (1881-1947)

1166



Orden "Stern Rumäniens" [Ordinul "Steaua României"] (auch: Orden des Sterns von Rumänien) (1877). 1. Modell (1877-1932), Ausführung für Militärverdienst in Kriegszeiten (mit Schwertern), Ritterkreuz mit Schwertern, Silber, tlw. vergoldet, emailliert, im Bandring nicht identifizierbare Punze, am originalen Band für militärische Tugend (ab 1918) in rumänischer Konfektionierung. BWK4 243. II

Schätzung: 75,00 €

1167



Orden "Krone Rumäniens" (auch: Orden der Krone von Rumänien) [Ordinul "Coroana României"] (1881). 1. Modell (1881-1932), 2. Ausgabe (mit Krone aus Silber in den Medaillons - 1916-1932), Ritterkreuz mit Schwertern (ab 1916), wohl französische Anfertigung, Silber vergoldet und emailliert, min. Emaille-Ausbrüche in den Medaillon-Ringen, ein Schwertgriff und eine Schwertspitze etwas verbogen, am Band rumänische Konfektionierung mit aufgelegter Rosette, Haken fehlt. BWK4 288. II-

Schätzung: 50,00 €

1168



Militärischer Kriegs-Orden "Michael der Tapfere" [Ordinul Militar de Război "Mihai Viteazul"] (1916). 1. Modell (mit Monogram "FF" - 1916-1941), Kreuz 3. Klasse (Ritter), Silber vergoldet und emailliert, min. Emaille-Ausbrüche auf Avers und Revers der Spitzen des oberen Kreuzarms, am neuen Band. BWK4 319. **R** II-

Schätzung: 200,00 €

1169



Medaille "Treue Dienste" [Medalla "Serviciul Credencios"] (1878). 2. Modell (mit größerem Wappen - ab 1932), Medaille 2. Klasse mit Schwertern (ab 1937), Silber, Krone auf dem Revers etwas beschädigt, am Kriegsband in rumänischer Konfektionierung. BWK4 25. II

Schätzung: 10,00 €

1170



Medaille "Für Mannhaftigkeit und Treue" [Medalia "Bàrbàție si Credința"] (1903). Goldene, Silberne und Bronzene Medaille, jeweils mit Schwertern (ab 1916), Ausführungen ohne Stempelschneider-Signaturen, Buntmetall vergoldet bzw. Silber bzw. Bronze, an Bändern. BWK4 53, 54, 55. II

Schätzung: 25,00 €

1171



Orden "Kreuz der Königin Maria" [Ordinul "Crucea Regina Maria"]. Kreuz der 3. Klasse, Bronze vergoldet, Vergoldung etwas berieben, am alten, wohl originalen Band. BWK4 89; ZK2 2622. II

Schätzung: 100,00 €

1172



Erinnerungskreuz an den Krieg 1916-1918 [Crucea Comemorativă a Războiului 1916-1918] (1918). Bronze, tlw. patiniert, am neuen Band, mit acht Gefechtsspangen "BUCURESTI", "ARASESTI", "MARASTI.", "DOBROGEA", "TARGUL-OCNA", "CARPATI", "JIU" und "ARDEAL". BWK4 90. II

Für die Originalität der Bandspangen kann leider keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the ribbon bars!]

Schätzung: 25,00 €

1173



Erinnerungskreuz an den Krieg 1916-1919 [Crucea Comemorativă a Războiului 1916-1919] (1919). Bronze, tlw. patiniert, am alten Band. BWK4 91. II

Schätzung: 10,00 €

1174



Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Medalia "Victoriei” 1918] (1921). Inoffizielle Ausgabe, nach Michels in MVM Typ 1, Bronze, am alten Band. BWK4 92; MVM2 S. 257. II

Schätzung: 25,00 €

1175



Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Medalia "Victoriei” 1918] (1921). Inoffizielle Ausgabe, nach Michels in MVM Typ 3A (auf dem Revers "C" stat "G" in den Worten "ANCLIA", "BELCIA" und "CRECIA", mit zwei Lorbeeren bei "ITALIA" und langem Blatt bei "FRANTA"), Bronze, am alten Band rumänischer Konfektionierung. BWK4 92; MVM2 S. 262. II

Schätzung: 50,00 €

1176



Erinnerungskreuz 1916-1918 für französische Krankenschwestern in Rumänien. 69,4 x 40,3 mm, Silber, auf dem Avers graviert "Răsboiul 1916-1918" [Krieg 1916-1918], auf dem Revers "Souvenier / de la Costel" [Erinnerung an Costel], ohne Kette. **R** II

Schätzung: 25,00 €

1177



Kaiserlicher Orden des hl. Großmärtyrers Georg des Siegreichen [Императорский орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия] (1769/1807). Georgs-Kreuz [Георгиевиский Крест], 2. Modell (vierklassig - 1856-1917), 3. Ausführung (1913-1916), Kreuz 3. Stufe, Silber, auf dem Revers nummeriert "No82 / 702", am alten Pentagonalband mit Bandschleife. BWK4 279. II

Schätzung: 100,00 €

1178



Kaiserlicher Orden des hl. Großmärtyrers Georg des Siegreichen [Императорский орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия] (1769/1807). Georgs-Kreuz [Георгиевиский Крест], 2. Modell (vierklassig - 1856-1917), 3. Ausführung (1913-1916), Kreuz 4. Stufe, Silber, auf dem Revers nummeriert "594 / 879", am neuen Pentagonalband. BWK4 280. II

Schätzung: 75,00 €

1179



Kaiserlicher Orden des hl. Großmärtyrers Georg des Siegreichen [Императорский орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия] (1769/1807). Georgs-Kreuz [Георгиевиский Крест], 2. Modell (vierklassig - 1856-1917), 3. Ausführung (1913-1916), Kreuz 4. Stufe, Silber, auf dem Revers nummeriert "902 / 131", am Pentagonalband mit aufgelegtem Olivenzweig, Silber. BWK4 280. II

Für die Originalität der Zusammengehörigkeit von Kreuz und Olivenzweig kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the combination of cross and olive branch!]

Schätzung: 75,00 €

1180



Kaiserlicher Orden des hl. Großmärtyrers Georg des Siegreichen [Императорский орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия] (1769/1807). Georgs-Medaille "Für Tapferkeit" [Георгиевиский Медаль "За Храбрость"], 4. Modell (Revers ohne abgestuften Rand - 1913-1917), Medaille 3. Stufe, Silber, auf dem Revers Trägernummer "№7206", ohne Band. BWK4 341; DIA 1133.10. II

Schätzung: 100,00 €

1181



Kaiserlicher Orden der hl. Anna [Императорский орден Святой Анны] (1735/1796). 3. Modell (ab 1828), Kreuz 2. Stufe mit Schwertern, Anfertigung der Firma Eduard in St. Petersburg zwischen 1616 und Anfang 1917, 48,6 x 43,4, Buntmetall vergoldet, und emailliert, Emaille-Malerei, auf dem Revers des unteren Kreuzarms unter der Emaille Herstellerbezeichnung "ЭДУАРДЪ", am wohl späteren Halsband-Abschnitt. BWK4 737 var. II

Schätzung: 200,00 €

1182



Kaiserlicher und Königlicher Orden vom hl. Stanislaus [Импера́торский и короле́вский орден Святого Станислава] (1765/1831). 2. Modell (1831-1917), Kreuz 3. Stufe mit Schwertern, 2. Ausführung (Adler mit nach oben gerichteten Schwingen - 1841-1917), Anfertigung der Firma Dimitri Osipov zwischen 1916 und Anfang 1917, Buntmetall vergoldet und emailliert, Emaille-Malerei, im Avers-Medaillon vergangen, auf dem Revers des unteren Kreuzarms punziert "K" und "ДО", am Band. BWK4 793 var. II

Schätzung: 150,00 €

1183



Medaille "Für Eifer" [Медал "За Усердие"] (1801/1881). 9. Modell (mit dem Portrait Kaiser Nikolaus II. - 1896-1917), Kleine Silberne Medaille, 1. (größere) Ausführung, Durchmesser 30,1 mm, Silber, Randdellen, poliert, an Bandrahe, am Band des St. Annen-Ordens. BWK4 187; DIA 1138.3. II-

Schätzung: 50,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › RUSSLAND › "WEISSE STREITKRÄFTE" IM RUSSISCHEN BÜRGERKRIEG (1918-1922)

1184



Nicht identifiziertes Ehrenzeichen "ОРЛИЦА" [Adler]. 41,8 x 33,0 mm, Buntmetall und Silber, etwas verschmutzt, an alter Pentagonal-Bandschnalle ohne Nadel. **RR** II

Schätzung: 100,00 €

1185



Nicht identifiziertes Georgskreuz. Silberguß, ohne Stufenangabe und Nummerierung, am alten verschmutzten Pentagonalband. II

Schätzung: 50,00 €

1186



Nicht identifiziertes Ehrenzeichen. Buntmetall versilbert, emailliert, am kleinen Dreiecksband. II

Schätzung: 50,00 €

1187



Nicht identifiziertes Ehrenzeichen. Ähnlich dem Ehrenzeichen für den "Eis-Marsch", Bronzeguß (!) mit Restvergoldung, am Pentagonalband. II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › RUSSLAND › RUSSLAND - EXIL

1188



Orden des hl. Nikolaus des Wundertäters [Орден Святителя Николя Чудотворца] (1929). Ordenskreuz mit Schwertern, mit weißem Medaillon-Feld und Romanow-Löwen zwischen den Kreuzarmen, Buntmetall vergoldet und emailliert, an pentagonalem Band. II

Schätzung: 25,00 €

1189



Orden des hl. Nikolaus des Wundertäters [Орден Святителя Николя Чудотворца] (1929). Ordenskreuz mit Schwertern, mit weißem Medaillon-Feld und Romanow-Löwen zwischen den Kreuzarmen, variante Ausführung, Buntmetall vergoldet und emailliert, an pentagonalem Band. II

Schätzung: 25,00 €

1190



Orden des hl. Nikolaus des Wundertäters [Орден Святителя Николя Чудотворца] (1929). Ordenskreuz mit Schwertern, rotem Kreuz und Doppeladler zwischen den Kreuzarmen, Buntmetall vergoldet, an pentagonalem Band. II

Schätzung: 25,00 €

1191



Orden des mitleidvollen Herzens. Buntmetall vergoldet und emailliert, am Pentagonalband. ZK2 3219. II

Schätzung: 50,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › SCHWEIZ › SCHWEIZ

1192



Medaille der Genfer Gesellschaft der Schweizer Freiwilligen und der ehemaligen Legionäre im Dienste Frankreichs [Médaille de la Société des volontaires suisses et anciens Légionnaires de Genève au service de la France]. Bronzemedaille, Bronze, am alten Originalband. **Von großer Seltenheit.** II

Schätzung: 250,00 €

1193



Medaille der Gesellschaft der Schweizer Freiwilligen 1914-1918 und der ehemaligen Legionäre im Dienste Frankreichs [Médaille de la Société des volontaires suisses 1914-1918 et anciens Légionnaires au service de la France]. Bronzemedaille, Bronze, am Band. **RR** II

Schätzung: 150,00 €

1194



Verdienstmedaille der Gesellschaft des Roten Kreuzes des Königreichs Serbien. 3. Ausgabe (mit "ЗА УСЛУГЕ ЦРВЕНОМ КРСТУ" [Für Verdienste um das Rote Kreuz] - 1933-1941), Silberne Medaille, Silber, tlw. emailliert, am originalen alten Dreiecksband. BWK4 113. II

Schätzung: 25,00 €

1195



Medaille "Für Tapferkeit" [Медаља "За храброст"] (1912). Silberne Medaille, Silber, auf dem Avers Stempelschneider-Zeichen "ĐJ 1912" (für Đorđe Jovanović), am alten Band. BWK4 115. II

Schätzung: 50,00 €

1196



Miloš-Obilić-Medaille für Tapferkeit [Медаља за храброст "Милош Обилић"] (1913). Goldene Medaille, größere Ausgabe, Durchmesser 36,5 mm, Buntmetall vergoldet, am Dreiecksband. BWK4 124. II

Schätzung: 50,00 €

1197



Miloš-Obilić-Medaille für Tapferkeit [Медаља за храброст "Милош Обилић"] (1913). Silberne Medaille, kleinere Ausgabe, Durchmesser 31 mm, Buntmetall versilbert, ohne Herstellerbezeichnung, am Dreiecksband. BWK4 127. II

Schätzung: 10,00 €

1198



Miloš-Obilić-Medaille für Tapferkeit [Медаља за храброст "Милош Обилић"] (1913). Silberne Medaille, Durchmesser 30,9 mm, Bronze ohne Herstellerbezeichnung, am späteren Dreiecksband. BWK4 -. II

Schätzung: 10,00 €

1199



Medaille für Loyalität zum Vaterland 1915 (sog. "Albanische Erinnerungsmedaille") [Споменица за верност отаџбини 1915 (Албанска споменица)] (1920). Buntmetall, tlw. versilbert, am Originalband. BWK4 134. II

Schätzung: 25,00 €

1200



Erinnerungsmedaille an den Ersten Weltkrieg 1914-1918 [Споменица на рат 1914-1918] (1920). Bronze, am originalen alten Dreiecksband. BWK4 135. II

Schätzung: 10,00 €

1201



Medaille für die katalanischen Freiwilligen 1914-1918 [Medalla de los volontarios Catalanes 1914-1918] (1919). Bronze, am alten Originalband mit Tragespange. BWK4 574. II

Schätzung: 50,00 €

1202



Medaille für den Frieden in Marokko [Medalla de la Paz de Marruecos] (1947). Silberne Medaille, Weißmetall versilbert, am Band mit Auflage. BWK4 611. II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › SPANIEN › SPANISCHER STAAT, REGIERUNG VON FRANCISCO FRANCO (1936-1975)

1203



Erinnerungsmedaille der Blauen Division [Medalla conmemorativa de la Division Azul] (1943). Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, am Band mit Tragespange, in beschädigter Verleihungsschachtel des Heeres-Ministeriums. BWK4 680. II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › BÖHMEN, TSCHECHOSLOWAKEI UND TSCHECHISCHE REPUBLIK › (ERSTE) TSCHECHOSLOWAKISCHE UND (ZWEITE) TSCHECHO-SLOWAKISCHE REPBLIK (1918-1939)

1204



Sokol- [Falken-] Orden [Rád Sokola] (1918). Ordens-Dekoration, 1. Anfertigung aus Tokio aus dem Jahr 1918 (größere Jahreszahl "1918" auf dem Revers), Buntmetall vergoldet und emailliert, im Revers-Medaillon Emaille-Chip, am wohl späteren Band. BWK1 30; ZK2 4123. II

Der frühe tschechoslowakische Orden wurde vom Kriegsminister im provisorischen tschechoslowakischen Nationalrat in Paris, Dr. Milan Štepanik, einem Astronomen, der in Frankreich zum Fliegergeneral aufgestiegen war, entworfen, in Tokio hergestellt, und seit November 1918 von diesem an die tschechoslowakischen Legionäre in Sibirien verliehen. Die Statuten folgten 1919 durch den Nationalrat. Sie sahen fünf Klassen vor, tatsächlich kam aber nur eine Klasse mit und ohne Schwerter zur Ausführung. Měřička unterscheidet drei verschiedene Ausgaben: die erste, 1919 in Tokio hergestellte Ausgabe mit dunkelblauem Email, die zweite, 1920 von Karnet & Kyselý in Prag hergestellte Ausgabe mit mittelblauem Email und die dritte, 1945 von Karnet & Kyselý in Prag hergestellte Ausgabe mit hellblauem Email. (Vgl. Měřička, Václav: Der Tschechoslowakische Falken-Orden. In: Ordenskunde Nr. 10, Berlin 1959. Ders.: Les premiers Ordres et Décorations Militaires de Tchécoslovaquie. In: Société Suisse de Phaléristique Bulletin 73 (2001), S. 5-19.).

Schätzung: 200,00 €

1205



Tschechoslowakische Revolutions-Medaille [Československá revoluční medaile] (1918). Erste Ausgabe (mit Zeichen "AB" auf dem Avers), dunkle Bronze, am Band, mit Auflagen "SIBIR" und "2". BWK1 9. II

Für die Originalität der beiden Auflagen kann keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the two ribbon applications!]

Schätzung: 10,00 €

1206



Erinnerungsmedaille für tschechoslowakische Freiwillige 1918-1919 [Pamětní medalie Československé dobrovolniki z let 1918-1919] (1938). Bronzene Medaille, Bronze, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

1207



Tschechoslowakisches Kriegskreuz 1914-1918 [Československý válečný kříž 1914-1918] (1918). Helle Bronze, am alten Originalband mit zwei aufgelegten Lindenblätter-Zweigen. BWK1 6. II

Schätzung: 10,00 €

1208



Tschechoslowakische Revolutions-Medaille [Československá revoluční medaile] (1918). Erste Ausgabe (mit Zeichen "AB" auf dem Avers), helle Bronze, am Band, mit Auflagen "22", "ALSACE" und "ARGONNE". BWK1 9. II

Schätzung: 10,00 €

1209



Tschechoslowakische Revolutions-Medaille [Československá revoluční medaile] (1918). Erste Ausgabe (mit Zeichen "AB" auf dem Avers), Bronze mit Rest-Patinierung, am Band, mit Auflagen "21" und "PERONNE". BWK1 9. II

Schätzung: 10,00 €

1210



Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Československá medaile Vítězství 1918] (1919). Offizielle Ausgabe, 1. Ausführung (mit olivenförmiger Öse), Bronze, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "O.SPANIEL", am originalen alten Band. BWK1 13. II

Schätzung: 25,00 €

1211



Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Médaille de la Victoire 1918] (1919). 1. inoffizielle Ausgabe (mit Stempelschneider-Signatur "PAUL DUBOIS" und Hersteller-Zeichen "LA" auf Avers und Revers (!)), Anfertigung der Firma Alexander Leisek in Prag, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "PAUL DUBOIS", etwas fleckig, am alten beschädigten Band. BWK1 144. **RR** II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › BÖHMEN, TSCHECHOSLOWAKEI UND TSCHECHISCHE REPUBLIK › (ERSTE) TSCHECHOSLOWAKISCHE UND (ZWEITE) TSCHECHO-SLOWAKISCHE REPBLIK (1918-1939)

1212



Erinnerungskreuz für tschechoslowakische Freiwillige 1918-1919 [Pamětní kříž Československé dobrovolce z let 1918-1919] (1938). Ausführung mit angeprägter Öse, Bronze, am Band. BWK1 15. II

Schätzung: 10,00 €

1213



Orden Karls des IV. [Diplomový odznak Krále Karla IV] (1936). 1. Modell, Bronzemedaille mit Schwertern für loyalen Dienst, Ausgabe mit Inschrift "1918-1919", Bronze, am Band mit aufgelegtem Bronzestern. BWK1 60. II

Schätzung: 25,00 €

1214



Erinnerungsmedaille "Für Treue und Tapferkeit" [Pamětní Medaile "Za Věrnost a Brannost"]. Bronze, am Band mit Auflage, mit Uniform-Bandspange. ZS1 42. II

Schätzung: 10,00 €

1215



Erinnerungsmedaille des Manifestationskongresses der Freiwilligen 1918-1919 [Pamětní Medaile Manifestačního Sjezdu Dobrovolců Let 1918-1919]. Bronze, am Band, zusammen mit Uniform-Bandspange mit Nadel. TS1 45. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › BÖHMEN, TSCHECHOSLOWAKEI UND TSCHECHISCHE REPUBLIK › TSCHECHOSLOWAKISCHE (VOLKS-) REPUBLIK (1945-1960)

1216



Erinnerungsmedaille des tschechoslowakischen Freiwilligenkorps in Italien [Pamětní Medaile Československého Dobrovolnického Sboru Itálii]. Bronze, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › BÖHMEN, TSCHECHOSLOWAKEI UND TSCHECHISCHE REPUBLIK › TSCHECHOSLOWAKISCHE SOZIALISTISCHE REPUBLIK (1960-1989)

1217



Medaille "Teilnehmer an der Antikriegs-Rebellion 1918" [Medalie "Učastníku protiválniečné vzpoury 1918"] (1968). Leichtmetall vergoldet, am Band. II

Exemplar aus unserer Auktion 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2376. Davor Sammlung Peter Groch, Berlin.

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › TÜRKEI › TÜRKEI, OSMANISCHES REICH (BIS 1923)

1218



Krim-Medaille [Kırım Madalyası] (1854). 2. Ausgabe (mit Inschrift "LA CRIMEE" - sog. "französische" Ausgabe), Silber alt gelocht, am Band. BWK4 45. II

Schätzung:
50,00 €

1219



Große Imtiyaz-Medaille für außerordentlichen Mut, Tapferkeit und Treue [Sadakat ve Şecaat Madalyası] (1914). Silberne Medaille, Silber, ohne Revers-Gravur, an Agraffe, Silber, am originalen, tlw. zerschlissenen Band, mit aufgelegter Säbel-Bandspange "sene 1332" [Jahr AD 1914], mit Tragespange, Silber. BWK4 76. II

Exemplar unserer Auktion 299 vom 29.09.2017 "The Ottoman Collection Teil 2", Kat.-Nr. 7357.

Schätzung:
250,00 €

1220



Iftihar-Medaille [İftihâr Madalyası], auch als "Industrie-Medaille" [Sanayi Madalyası] bezeichnet (1884). 4. Modell (1884-1922), Silberne Iftihar-Medaille, 1. Ausgabe (mit weiterem Lorbeerkranz), Silber, ohne Gravur auf dem Revers, am breiten Bandbügel, am Originalband. BWK4 78. II

Schätzung:
100,00 €

1221



Liyakat-Medaille für Tapferkeit und Treue [Liyakât Madalyası] (1914). Silberne Medaille, Silber, an Trage-Agraffe, Silber, am Originalband mit aufgelegter Säbel-Bandspange "sene 1332" [Jahr AD 1914], Silber, mit Tragespange, Silber. BWK4 86. II

Schätzung:
75,00 €

1222



Medaille vom Roten Halbmond [Hilâl-i Ahmer Madalyası] (1912). 2. Ausgabe (Tragespange ohne Jahreszahlen - wohl ab 1914), Silberne Medaille, Silber, tlw. emailliert, an Agraffe, Silber, tlw. emailliert, am Originalband, an Tragespange, Silber, tlw. emailliert, etwas verschmutzt, im etwas beriebenen Originaletui. BWK4 128. I-II

Schätzung:
100,00 €

1223



(Osmanische) Kriegs-Medaille [Harp Madalyası] (sog. "Eiserner Halbmond" oder "Gallipoli-Star") (1915). Osmanische Anfertigung, Zink mit Restversilberung, tlw. lackiert, Lack-Abplatzungen, horizontal broschiert. BWK4 136. II-III

Schätzung: 50,00 €

1224



(Osmanische) Kriegs-Medaille [Harp Madalyası] (sog. "Eiserner Halbmond" oder "Gallipoli-Star") (1915). Deutsche Anfertigung einer bisher nicht identifizierten Firma, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem dem Revers Herstellerbezeichnung "B.B.&Co.", mit horizontaler Broschierung, am Band mit Bandspange "Kafkas" [Kaukasus]. BWK4 137l; EL S. 456 f.; ER S. 324 ff. **R** II

Exemplar unserer Auktion 299 vom 29.09.2017 "The Ottoman Collection Teil 2", Kat.-Nr. 7369.

Schätzung: 200,00 €

1225



(Osmanische) Kriegs-Medaille [Harp Madalyası] (sog. "Eiserner Halbmond" oder "Gallipoli-Star") (1915). Deutsche deutlich gewölbte Ausführung in Übergröße, Durchmesser 65 mm, Anfertigung der Firma J. H. Werner in Berlin mit ausgesägter und aufgelegter Tughra, Buntmetall versilbert, tlw. berieben, die Auflagen auf dem Revers vierfach verstiftet und zweifach genietet, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und -punze, horizontal broschiert. BWK4 137 h) var. **R** II-III

Schätzung: 250,00 €

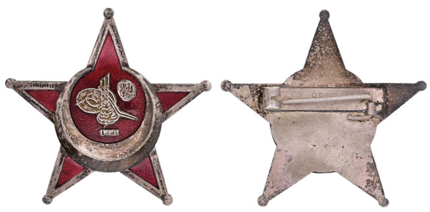
1226



(Osmanische) Kriegs-Medaille [Harp Madalyası] (sog. "Eiserner Halbmond" oder "Gallipoli-Star") (1915). Deutsche oder österreichische Ausführung in Übergröße, Durchmesser 65mm, Anfertigung einer nicht identifizierten Firma mit in die Emaille eingelegter Tughra, Buntmetall versilbert, min. berieben, der Halbmond auf dem Revers dreifach vernietet, ohne Herstellerbezeichnung oder -punze, horizontal broschiert. BWK4 137 var. II

Schätzung: 200,00 €

1227



(Osmanische) Kriegs-Medaille [Harp Madalyası] (sog. "Eiserner Halbmond" oder "Gallipoli-Star") (1915). Deutsche Anfertigung einer bisher nicht identifizierten Firma, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "B.B.&Co.", an Nadel. BWK4 137l. II

Schätzung: 100,00 €

1228



(Osmanische) Kriegs-Medaille [Harp Madalyası] (sog. "Eiserner Halbmond" oder "Gallipoli-Star") (1915). Wohl deutsche Anfertigung, Ausführung mit durchbrochener Tughra, Buntmetall versilbert und emailliert, tlw. berieben, die Auflagen auf dem Revers sechsfach verstiftet, an vertikaler Nadel. BWK4 137. II-

Schätzung: 100,00 €

1229



Medaille auf das deutsch-ungarische Kriegsbündnis 1914-1915. Nicht tragbar, Durchmesser 50,0 mm, Bronze, auf dem Revers etwas berieben. II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT › HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT

1230



Medaille "Pro Petri Sede" [Numisma "Pro Petri Sede"] (sog. "Castelfidardo-Medaille") (1860). Medaille für Unteroffiziere und Mannschaften, Weißmetall, am originalen alten Band. BWK4 193. II

Schätzung: 100,00 €

1231



Kreuz für Treue und Tugend [Crux Fidei et Virtute] (sog. "Mentana-Kreuz") (1867). Sog. "Kreuz für Unteroffiziere und Mannschaften", Weißmetall, auf dem Revers graviert "2697 / 1 de L", am originalen alten Band. BWK4 210. II

Schätzung: 100,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › BAHRAIN › EMIRAT (BIS 2002) UND KÖNIGREICH (SEIT 2002) BAHRAIN

1232



Medaille für die Befreiung von Kuwait [Medalat Al-Tahrir Al-Kuwait] (1991). Bronze, am Band mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › INDIEN › INDIEN, FÜRSTENTUM BAHAWALPUR

1233



Medaille für die Nordwest-Grenze 1914-1919 (1919). Bronzene Medaille, Buntmetall, ohne Band. BWK3 20. **R** II

Schätzung: 50,00 €

1234



Kriegs-Stern 1914-1919 [Jang-e'Azam 1914-1919] (1919?). 1. Modell, Bronze, am Band. BWK3 023. II

Schätzung: 10,00 €

1235



Kriegs-Stern 1914-1919 [Jang-e'Azam 1914-1919] (1919?). 2. Modell, Bronze, auf dem Revers Trägername "553 SEPOY ALLAH ´WASAYA", am etwas gedunkelten Band. BWK3 023. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › JAPAN › KAISERREICH JAPAN

1236



Kriegsmedaille 1914-1915 (1915). Anfertigung der Kaiserlichen Münze von Osaka, Bronze geschwärzt, am originalen, japanisch konfektionierten Band mit Bandspange. BWK3 20. I-II

Schätzung: 25,00 €

1237



Medaille für den Krieg 1914-1920 (1920). Anfertigung der Kaiserlichen Münze von Osaka, Bronze geschwärzt, am originalen, japanisch konfektionierten Band mit Bandspange. BWK3 21. II

Schätzung: 25,00 €

1238



Interalliierte Siegesmedaille 1918, japanische Ausgabe [大正3〜9戦記念メダル] (1920). Offizielle Ausgabe, 1. Typ (mit länglicher "Oliven-Öse"), Anfertigung der Kaiserlichen Münze in Osaka, am japanisch konfektionierten Originalband, im goldfarben bezeichneten Originaletui. BWK23 21. II

Die Medaille wurde von Kaiser Taishō-tennō Yoshihito (1879-1926, reg. seit 1912) mit Kaiserlichem Edikt Nr. 406 vom 17. September 1920 gestiftet. Die Gestaltung erfolgte durch der Bildhauer Masakichi Hata. Da es für die Japaner unvorstellbar war, eine weibliche Siegesgöttin auf einer militärischen Medaille darzustellen, wurde stattdessen die Figur eines Soldaten ausgewählt. Die Kaiserliche Münze von Osaka soll 400.000 Exemplare hergestellt haben. Allerding beruht diese Angabe auf statistischen steuerlichen Berechnungen und dürfte wohl nicht zutreffend sein. - Die tatsächliche Fertigungszahl beträgt 193.000 Stück (statt der angegebenen 400.000 Stück). (Herrn Lutz Steinbach, Eckernförde, sei herzlichst für diesen wichtigen Hinweis gedankt.)

Schätzung: 100,00 €

1239



Ma'an Medaille AH 1337 [Nut al Ma'an 1337] (1919). Medaille 1. Klasse, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, am korrekten Band. BWK3 1. **R** II

Exemplar aus unserer Auktion 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2388. Davor Sammlung Peter Groch, Berlin. - In Ma'an, einer Stadt im heutigen südlichen Jordanien, waren eine osmanische Militärbasis und ein Bahnhof der Hedschasbahn stationiert. Nach fünftägiger Belagerung vom 13. bis 17. April 1918 wurde die Stadt von der arabischen Nordarmee erobert. Damit war die kriegswichtige Hedschasbahn unterbrochen. Für die Teilnehmer an der Eroberung von Ma'an wurde die Medaille gestiftet.

Schätzung: 100,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › KANADA › DOMINION KANADA (1867-1931/1982)

1240



Kanadisches Erinnerungskreuz [Canadian Memorial Cross] (1919). 1. Modell (mit Monogramm König George V.), 925/000 Silber, auf dem Revers graviert "491133 / R.Q.M.S. C. KENDALL" und punziert "STERLING", am Tragebändchen. MY28 188A. II

Schätzung: 50,00 €

1241



Inoffizielle Erinnerungsmedaille an die Siegesfeier am 14. Juli 1919 in Montréal [Médaille commémorative inofficielle du 14 juillet de la Victoire à Montréal 1919]. Weißmetall, mit am Band mit Tragespange, Nadel fehlt. II-III

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › KONGO › REPUBLIK ZAIRE (1971-1997)

1242



Kriegskreuz [Croix de guerre]. Bronze, am Band mit Bandspange "REPUBLIQUE DU ZAÏRE / OPS / SHABA" und Bronzepalme. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › KOREA › REPUBLIK (SÜD-) KOREA (SEIT 1948)

1243



Medaille für den Dienst im Koreakrieg [사변종군기장] (1950). Bronze, am Band mit Nadel, zusammen mit Uniform-Bandspange im blauen Originaletui. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › KUBA › (BÜRGERLICHE) REPUBLIK KUBA (1902 BIS 1959)

1244



Kriegsmedaille 1917-1919 [Medalla de la Guerra 1917-1919] (1919). Bronzene Medaille, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "C. Charles", am Band. BWK1 16. **R** II

Schätzung: 300,00 €

1245



Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Medalla de la Vittoria] (1919). Offizielle Ausgabe, Anfertigung der Firma Chobillon in Paris, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "C.Charles", am wohl späteren Band. BWK1 17. **R** II

Schätzung: 250,00 €

1246



Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Medalla de la Vittoria] (1919). Miniatur, Bronze, am Bändchen. **R** II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › KUWAIT › EMIRAT KUWAIT

1247



Medaille für die Befreiung von Kuwait ريرحتلا ماسو - [Wisam Al-Tahrir]. Medaillen der 2., 3. und 4. Klasse, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert bzw. bronziert, jeweils tlw. emailliert, an originalen Bändern, die 3. Klasse zusammen mit Bandschnalle in goldfarben bedruckter Verleihungsschachtel aus Kunststoff, dazu weitere Bandschnalle. MY22 206. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › LIBANON › FRANZÖSISCHES MANDATSGEBIET LIBANON (-1941)

1248



Ehrenmedaille für Verdienste um den Libanon [Médaille d'Honneur du mérite libanais] (1922). 1. Modell (mit französischer und arabischer Inschrift - 1922-1941), Medaille 4. Klasse, Bronze, am gestickten Band. BWK3 15. II

Schätzung: 25,00 €

1249



Libanon-Erinnerungsmedaille [Médaille commémorative du Liban] (1926). Bronze, am Band. BWK3 1. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › PANAMA › REPUBLIK PANAMA

1250



Solidaritäts-Medaille 1917-1918 [Medalla de la Solidaridad 1917-1918] (1918). Bronzene Medaille, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "M.LORDOMMOIS", am originalen Band. Zusammen mit Bändergruppe eines französischen Offiziers mit den Bändern der Ehrenlegion, des Kriegskreuzes 1914-1918 und dieser Medaille, auf Uniformtuch. BWK3 3. II

Schätzung: 300,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › SYRIEN › FRANZÖSISCHES MANDATSGEBIET SYRIEN (1920-1946)

1251



Syrischer Verdienstorden [Ordre du mérite syrien] bzw. Zivil-Verdienstorden [Ordre du mérite civil] (1926). 1. Modell (mit sechs Pfeilen - 1926-1955), Dekoration 4. Klasse, Anfertigung der Firma Arthus-Bertrand in Paris, Bronze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, am originalen alten Band. BWK4 4. II

Der zunächst vierklassige (außerordentliche Klasse, 1., 2. und 3. Klasse) Orden wurde Dekret Nr. 195 vom 10. April 1926 vom französischen Hochkommissar für Syrien gestiftet. Mit Gesetz-Dekret Nr. 153 vom 25. Juni 1955 wurde der Orden als "Syrische Verdienstmedaille" auf fünf Klassen erweitert, und die Insignien erhielten nunmehr fünf Pfeile (statt bisher sechs). Am 11. Mai 1955 erhielt er die Bezeichnung "Syrischer Verdienstorden". In dieser Form wird er bis in die Gegenwart verliehen.

Schätzung: 75,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › SIAM - THAILAND › KÖNIGREICH SIAM BZW. (SEIT 1932) THAILAND

1252



Interalliierte Siegesmedaille 1918(1921). Moderne Nachfertigung, 1. Typ (mit "dünnen Armen"), Bronzeguß (!), am alten Band. MVM2 S. 272. II

Schätzung: 25,00 €

1253



Medaille für den Krieg in Europa (1918). Silber, am korrekten Band. BWK4 92. II

Exemplar aus unserer Auktion 345 vom 2. bis 4. Dezember 2020, Kat.-Nr. 2399. Davor Sammlung Peter Groch, Berlin. Davor ex Auktion Floyd, Johnson and Paine in Chicago vom 2. August 1995.

Schätzung: 100,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › TUNESIEN › FÜRSTENTUM TUNIS (UNTER EINEM BEY - 1574-1956) - FRANZÖSISCHES PROTEKTORAT (1881-1956) - KÖNIGREICH TUNESIEN (1956-1957)

1254



Orden des Ruhmes [راختفالا ناشين - Nischan al Iftikhar] (sog. "Nischan Iftikhar-Orden") (1836/1843). 3. Modell (1857-1957), 9. Ausgabe (mit Namensinschrift von Mohammed VIII. al Amin (bin Mohammed al Habib al Hussaini Pascha) Bey [دمحم نيمألا ياب- Muhammad al Amin Bey] (1881-1962, reg. von 1943 bis 1957)), Dekoration 3. Klasse (Offizier), französische Anfertigung, Silber brillantiert, tlw. emailliert, am alten Originalband mit aufgelegter Rosette. BWK4 156. II

Schätzung: 50,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE › VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE

1255



Medaille für die Befreiung von Kuwait [Medalat Al-Tahrir Al-Kuwait] (1991). Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, am Band mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA (U.S.A.) › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA (U.S.A.)

1256



Interalliierte Siegesmedaille 1918, US-amerikanische Ausgabe [Allied Victory Medal] (1919). Offizielle Ausgabe, 2. Typ (mit Tonnen-Öse [knob]), Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "FRASER" auf dem Avers, am originalen alten, etwas zerschlissenen Brustband mit zwei Durchzugs-Bandspangen "*MEUSE-ARGONNE*" und "*DEFENSIVE SECTOR*", an Nadel. BWK4 57. MVM2 S. 153. II

Schätzung: 25,00 €

1257



Kreuz der Armee für hervorragenden Dienst [Army Distinguished Service Cross] (1918). 1. Modell, französische Prägung (!) mit Kugel-Öse, am Band. **R** II

Schätzung: 100,00 €

1258



Kreuz der Armee für hervorragenden Dienst [Army Distinguished Service Cross] (1918). 2. Modell, französische Prägung (!) mit Kugel-Öse, am Band. II

Schätzung: 50,00 €

1259



Medaille der Armee für hervorragenden Dienst [Army Distinguished Service Medal] (1918). Wohl französische Anfertigung, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band. II

Schätzung: 25,00 €

1260



Medaille für die Besatzungsarmee in Deutschland [Army of Occupation of Germany Medal] (1941). Späte Anfertigung, dunkle Bronze, am Band, mit Uniform-Bandspange. II

Schätzung: 10,00 €

1261



Medaille des Amerikanischen Komitees für die zerstörten Regionen Frankreichs [Comité Américain pour les régions devastées de la France] (1923). Silberne Medaille, Silber, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "L.LINDAUER", am etwas zerschlissenen Band. **RR** II

Schätzung: 100,00 €

1262



Erinnerungs-Ehrenzeichen der American Legion an die National Convention in Paris 1927. Anfertigung einer Firma Whitehead & Hu__, Bronze tlw. verkupfert und tlw. emailliert, am Band mit Bandspange "GUEST", an Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

1263



Medaille auf das amerikanische Gefallenen-Monument Châteus-Thierry 1917-1918. Nicht tragbar, Durchmesser 50,2 mm, helle Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "A. de POSSESSE grav mod", im Rand punziert "BRONZE". II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA (U.S.A.) › U.S.A., BUNDESSTAAT PENNSYLVANIA

1264



Weltkriegs-Erinnerungsmedaille 1917-1918 der Nationalgarde von Pennsylvania [Pennsylvania National Guard World War 1917-1918 Commemorative Medal]. Bronze, am Band mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG DES HERRN „L“ - KRIEGSAUSZEICHNUNGEN › ANNAM - VIETNAM › ERSTE (1955-1963) UND ZWEITE (1964-1975) REPUBLIK (SÜD-) VIETNAM

1265



Tapferkeitskreuz [Anh Dũng Bội Tinh - Croix de la Vaillanc] (1950). Vietnamesische Fertigung, Bronze, am Originalband mit Bronzepalme und Bronzestern. II

Schätzung: 10,00 €

KÜNKER



Orden und Ehrenzeichen aus verschiedenem Besitz

Mittwoch, 7. Dezember 2022

1266







Freundes- und Förderkreis Deutsches Ordenmsmuseum e. V. (Hg.): INFO. Hefte 1 und 2, 13-27, 30-60, München 1980-1987 und Garbsen 1988. II

Exemplare aus unserer eLive Auction 71 am 12. und 13. Mai 2022, Kat.-Nr. 3168, davor ex Sammlung Hans Giesen, Krefeld.

Schätzung:
10,00 €

1267



Verdienst-Ehrenzeichen für Rettung aus Gefahr (1850). Silber, deutliche Tragespuren, Kratzer und min. Randdellen, am alten, stark verfärbten Originalband. OEK23 58. II-III/III

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde. Laut Scharfenberg (in SB S. 170) wurde die Medaille von 1850 bis 1918 nur 122-mal verliehen; die Anzahl der tatsächlich angefertigten Exemplare dürfte noch geringer sein, da 21 Exemplare nach dem Tod des Beliehenen entsprechend der Vorschriften remittiert und wohl erneut vergeben wurden.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › AUGSBURG › BISTUM UND HOCHSTIFT AUGSBURG

1268



Ulrichskreuz [Crux S. Udalrici - Kreuz des hl. Ulrich] zur Erinnerung an die Schlacht auf dem Lechfeld 955. Bronzenes Kreuz, 47,7 x 43,2 mm, Anfertigung wohl des 18. Jahrhunderts, Buntmetall-Blech, mit Tragespuren, ohne Kettchen oder Band. III

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918)

1269



Großherzoglich Badischer Orden vom Zähringer Löwen (1812). Ritterkreuz II. Klasse mit Schwertern, Anfertigung der Firma Carl Friedrich Zimmermann in Pforzheim zwischen ca. 1914 und 1916, am alten, stark verfärbten Band. OEK23 157. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 250,00 €

1270



Großherzoglich Badischer Orden vom Zähringer Löwen (1812). Ritterkreuz II. Klasse mit Schwertern, Anfertigung der Firma Carl Friedrich Zimmermann in Pforzheim zwischen ca. 1914 und 1916, Silber, Medaillon-Ringe und Löwe Gold, Schwerter Silber vergoldet, tlw. emailliert, Emaille-Malerei, vier Glassteine, ein Schwertteil fehlt, ohne Band. OEK23 157. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 100,00 €

1271



Medaille für civile Verdienste bzw. Civil-Verdienstmedaille (1768/1769). 6. Modell (mit dem kurzhaarigen Portrait Großherzogs Ludwig I. - 1820-1827), Große Goldene Medaille zu 18 Dukaten (!), Durchmesser 40,3 mm, Gold, 62,5 g (!), im Halsabschnitt Stempelschneider-Signatur "DOELL", auf dem Revers unterhalb des Podests der Badenia Stempelschneider-Zeichen "CWD" (jeweils für Carl Wilhelm Doell (1787-1848)), die Bügel-Öse mittels zwei Eisen(!)-Schrauben im Rand der Medaille befestigt, ohne Band. HD 51; OEK23 182; VL2 5.9; WZ 211. **Von außerordentlicher Seltenheit!** I-II

Schätzung:
3.000,00 €

Die Medaille stammt aus der Sammlung eines sehr ästhetisch orientierten Kunstsammlers.Laut Wieland und Zeitz (in WZ S. 152, Nr. 211) wurden Verdienstmedaillen dieses Typs Ende 1819 auf dem in St. Blasien stehenden Balancier (Spindel-Prägemaschine) geprägt. Laut Volle (in VL2 S. 260 und 263) erfolgten von dieser ursprünglich in 36 Exemplaren geprägten Medaille nach dem badischen Regierungsblatt von 1820 bis1827 nur 14 Verleihungen, wobei weitere, nicht im Regierungsblatt veröffentlichte Verleihungen nicht ausgeschlossen werden können.Volle bildet (in VL2 S. 261n, Nr. 5.9) ein weiteres Exemplar ab, in mäßigem Zustand, das statt der Bügel-Öse drei angelötete Tragekettchen aufweist und das in den späten 1980er Jahren in einem Auktionshaus in Freiburg i. Br. versteigert worden war. Er gibt in VL2 leider kein Gewicht an, wohl aber in VL1 (S. 66, Nr. 73 a), zitiert von Wieland und Zeitz (in WZ S. 152, Nr. 211), und zwar ca. 44,0 g; diese Angabe muß allerdings geschätzt sein, da zum Zeitpunkt der Veröffentlichung von VL1 (1976) kein Exemplar dieser Medaille vorlag.Eine Mittlere Goldene Verdienstmedaille wurde nach Volle (in VL2 S. 261, Nr. 5.10) erst 1824 geschaffen, da für dieses Jahr eine Verleihung (VL2 S. 263) nachweisbar ist. Von Heyden listet (in HD S. 12) nur für dieses Modell (!) eine Große Goldene Medaille zu 18 Dukaten (Nr. 51.) und eine Mittlere Goldene Medaille zu 12 Dukaten (Nr. 52.) auf, für die späteren Ausgaben nur Große Goldene Medaillen.

Die komplette Anmerkung finden Sie im Internet auf www.eLive-Auction.de.

1272



Großherzogliche Verdienstmedaille (1768/69/1866). 12. Modell (mit dem älteren Portrait Großherzog Friedrich I. - 1869-1908), 2. Ausgabe (ohne Stempelschneider-Signatur - 1882-1908), Silberne Verdienstmedaille, Silber, auf dem Revers Stempelschwäche in der Schrift, mit besonderer Öse zur Befestigung an der großen Ordensschnalle, mit neuem Band. OEK23 209. II

Schätzung: 100,00 €

1273



Rettungsmedaille (1866). 2. Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. - 1909-1918), 990/000 Silber, mit Stempelschneider-Zeichen "R.M.", ohne Silberpunze, Tragespuren, mit neuen Bandabschnitt, im Etui mit goldfarbenem "F". OEK23 233; VL2 15.7. **RR** II-

Laut Volle (in VL2 S. 437) wurde diese Medaille zwischen 1908 und 1918 nur 68-mal verliehen.

Schätzung: 600,00 €

1274



Dienst-Auszeichnung für Offiziere und Soldaten (1831/1846). 1. Modell (1831-1854), Dienst-Auszeichnung für Offiziere nach 25 Dienstjahren, Buntmetall feuervergoldet, Avers-Medaillon etwas eingedellt, am originalen alten, deutlich verfärbten Band. OEK23 304. II-III/II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 350,00 €

1275



Große glatte Ordensschnalle eines Veteranen des Ersten Weltkriegs 1914-1918 mit drei Auszeichnungen zum Einhängen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, auf dem Revers Rost-Spuren, am Band für Kämpfer; 2) Baden: Silberne Verdienstmedaille, 12. Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. - 1908-1918), 3. Ausgabe (1916-1918), Zink versilbert, mit Stempelschneider-Zeichen "R.M.", Versilberung berieben; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "R. V. 25 / PFORZHEIM", auf dem Revers Rost-Spuren. Die Bänder etwas verschmutzt, an Nadel. II

Schätzung: 25,00 €

1276



Große glatte Ordensschnalle eines Veteranen des deutsch-französischen Krieges 1870-1871 mit einer von ursprünglich drei Auszeichnungen. 1) Preußen: Leeres Band der Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kombattanten, ohne die Medaille: 2) Baden: Felddienstauszeichnung, am Band mit Bandschleife "1870 - 1871.", 3) Preußen: Leeres Band der Zentenarmedaille 1897, ohne die Medaille. Die Bänder etwas versch,utz, da mittlere Band etwas beschädigt, an Nadel. II

Schätzung: 50,00 €

1277



Große krause Ordensschnalle eines Veteranen des Ersten Weltkriegs 1914-1918 mit drei Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, am Band für Kämpfer; 2) Baden: Silberne Verdienstmedaille, 12. Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. - 1908-1918), 3. Ausgabe (1916-1918), Zink versilbert, mit Stempelschneider-Zeichen "R.M.", Versilberung berieben; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "7 / R. V. / PFORZHEIM". Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. II

Schätzung: 25,00 €

1278



Große krause Ordensschnalle eines badischen Offiziers des Ersten Weltkriegs mit drei Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, am Band für Kämpfer; 2) Baden: Orden vom Zähringer Löwen, Ritterkreuz II. Klasse mit Schwertern, Anfertigung der Firma C. F. Zimmermann in Pforzheim zwischen ca. 1916 und 1918, Silber, Medaillon-Ringe und Schwerter Silber vergoldet, Glasfluß, Emaille, Emaille-Malerei; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "No 44 / R. V. / PFORZHEIM". Auf dem Revers Abdecktuch mit Mottenfraß, an Nadel. Dazu: eine Zweier- und eine Fünfer-Feldschnalle, jeweils an Nadel. II

Schätzung: 200,00 €

1279



Große glatte Ordensschnalle eines Veteranen des deutsch-französischen Krieges 1870-1871 mit zwei von ursprünglich vier Auszeichnungen. 1) Preußen: Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kombattanten, probemäßiges Exemplar, Geschützbronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUTZ", stark verschmutzt; 2) Baden: Felddienstauszeichnung, Bronze, mit Bandspange "1870 - 1871."; 3) Preußen: leeres Band der Zentenarmedaille 1897 (ohne die Auszeichnung); 4) Baden: leeres Band der Dienstauszeichnung (ohne die Auszeichnung). Die Bänder etwas beschädigt und verschmutzt, an Nadel. II-III

Schätzung: 50,00 €

1280



Civil-Verdienst-Orden der Bayerischen Krone (1808). Silberne Medaille des Ordens (in der Gesamtzählung 3. Modell (mit Inschrift "KŒNIG" oder "KÖNIG" - 1806-1918), 3. Ausgabe ("lichter" belaubte Zweige, Stempelschneider-Signatur "LOSCH F."), Durchmesser 35,2 mm, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "LOSCH F.", an großer runder flacher Öse, an Bandrahe, am kurzen alten, etwas verschmutzten Band des Ludwigs-Ordens. OEK23 364. II

Schätzung: 300,00 €

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde. - Die Medaille wurde am 31. Dezember 1792 von Kurfürst Carl Theodor von Bayern (1724-1799, ab 1742 Kurfürst und Pfalzgraf bei Rhein, ab 1777 Kurfürst von Bayern) aus Anlaß seines fünfzigjährigen Regierungsjubiläums zunächst als nicht tragbare silberne Medaille ". . . zur Belohnung von Verdiensten um das Regentenhaus und Vaterland . . ." (HS S. 63, Nr. 256) gestiftet und bis zu dessen Tod verliehen (1. Modell).Aus Anlaß des Krieges gegen Österreich stiftete dann Kurfürst Maximilian IV. Joseph (1756-1825, Kurfürst ab 1799, als "Maximilian I. Joseph" ab 1806 König) am 2. November 1805 die nunmehr zweistufige (Gold und Silber) tragbare Medaille " . . . zur Belohnung von Civilpersonen, welche sich während des Krieges 1805 gegen Österreich ausgezeichnet haben . . . " (HS S. 64, Nr. 257/258) (2. Modell). Zu diesem Zeitpunkt wurde auf Antrag auch gestattet, daß die bis dahin nicht tragbare Silberne Medaille des 1. Modells getragen werden durfte.Aus Anlaß der Annahme des Königstitels durch Maximilian Joseph wurde die Umschrift der Vorderseite diesbezüglich durch die Einfügung von "KŒNIG" anstelle von "Kurfürst" geändert (3. Modell, 1. Ausgabe). Dieser Stempel wird weder von Hessenthal und Schreiber (in HS), noch von Schreiber (in SH), noch von Nimmergut (in NI) beschrieben, weshalb deren (HS und NI) Stempelzählung nicht korrekt ist. Dieser Stempel der 1. Ausgabe ist jedoch im Stempelkatalog des Königlich Bayerischen Haupt-Münzamtes aufgeführt. Mit der Stiftung des Civil-Verdienst-Ordens der Bayerischen Krone am 19. Mai 1808 wurde die Zivilverdienstmedaille dem Orden affiliiert, was sie bis 1918 blieb.Zu einem unbekannten Zeitpunkt wurde ein neuer Vorderseiten-Stempel eingeführt, der nun in der Umschrift "KÖNIG" zeigte, der Rückseiten-Stempel blieb der gleiche (3. Modell, 2. Ausgabe).

Die komplette Anmerkung finden Sie im Internet auf www.eLive-Auction.de.

1281



Civil-Verdienst-Orden der Bayerischen Krone (1808). Silberne Medaille des Ordens (in der Gesamtzählung 3. Modell (mit Inschrift "KŒNIG" oder "KÖNIG" - 1806-1918), 4. Ausgabe ("buschiger" belaubte Zweige, Stempelschneider-Signatur "LOSCH"), Durchmesser 35,8 mm, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "LOSCH", an runder Öse, am originalen alten, deutlich verschmutzten Band. OEK23 364. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 300,00 €

1282



Königlich Bayerischer Verdienstorden vom hl. Michael (1837). Kreuz 4. Klasse (1887-1910) bzw. Kreuz 4. Klasse mit Krone (ab 1910), Ausführung mit breiterem Kronreif, Silber tlw. graviert, emailliert, auf dem Avers des unteren Kreuzarms behelfsmäßige Emaille-Reparatur, auf dem Avers des rechten Kreuzarms Emaille-Sprung und auf dem Revers des linken Kreuzarms Emaille-Schaden, am neuen Band. OEK23 376. II-III/III

Schätzung: 200,00 €

1283



Königlich Bayerischer Verdienstorden vom hl. Michael (1837). Verdienstkreuz (ab 1887), Silber, tlw. emailliert, am neuen Band. OEK23 379. II

Schätzung: 300,00 €

1284



Königlich Bayerischer Verdienstorden vom hl. Michael (1837). Silberne Medaille (ab 1887), Ausgabe ohne Stempelschneider-Signatur, Silber, mit tropfenförmiger Öse, am neuen Band mit moderner Broschierung. OEK23 381. II

Schätzung: 100,00 €

1285



Königlich Bayerischer Verdienstorden vom hl. Michael (1837). Bronzene Medaille (ab 1894), Ausgabe mit Stempelschneider-Signatur "A.BÖRSCH", Bronze, mit tropfenförmiger Öse, am neuen Band. OEK23 382. II

Schätzung: 75,00 €

1286



Königlich Bayerischer Militär-Verdienstorden (1866). Fälschung eines Kreuzes 3. Klasse Schwertern (ab 1905) auf Basis eines Kreuzes 4. Klasse mit Schwerter durch Aufbringen von Goldbronze (!), 1. Ausgabe (mit echt goldenen Medaillons - 1905-1916), Anfertigung der Firma Gebrüder Hemmerle in München, 950/000 Silber, die gekreuzten Schwerter 900/000 Silber, die Medaillons Gold, emailliert, auf dem Revers der Trage-Agraffe punziert "950" und "G.H.", eine Schwerterklinge punziert mit "G.H.900", überzogen mit Goldbronze (leicht entfernbar), am alten Band mit moderner Broschierung. II

Schätzung: 150,00 €

1287



Königlich Bayerischer Militär-Verdienstorden (1866). Kreuz 4. Klasse mit Krone und Schwertern (ab 1905), 1. Ausgabe (mit echt goldenen Medaillons - 1905-1916), Anfertigung der Firma Weiß & Co. in München, 950/000 Silber, die gekreuzten Schwerter 900/000 Silber, die Medaillons Gold, emailliert, auf dem Revers der Trage-Agraffe punziert "950" und "WC", eine Schwerterklinge punziert "900", auf dem Avers des rechten Kreuzarms Emaille-Reparatur, am alten Band mit moderner Broschierung. OEK23 412. II

Laut Klenau nach Zimmermann (in GK2 S. II-34) erfolgten zwischen 1905 und 1918 insgesamt 3.042 Verleihungen der 4. Klasse mit Krone und Schwertern.

Schätzung: 300,00 €

1288



Königlich Bayerischer Militär-Verdienstorden (1866) - Militär-Verdienstkreuz. 1. Modell (einklassig und emailliert - 1866-1905), Militär-Verdienstkreuz, Silber, Medaillons Gold, emailliert, Emaille-Schäden und -Reparatur auf Avers und Revers des rechten Kreuzarms, am alten, aber wohl späteren Band. OEK23 417. II-III

Schätzung: 300,00 €

1289



Königlich Bayerischer Militär-Verdienstorden (1866) - Militär-Verdienstkreuz. 1. Modell (einklassig und emailliert - 1866-1905), Militär-Verdienstkreuz mit Schwertern, Silber, Medaillons Gold, emailliert, Emaille-Schaden und -Reparatur auf dem Revers des rechten Kreuzarms, die Mutter der Schwerter-Befestigung wohl ergänzt. OEK23 418. II

Schätzung: 300,00 €

1290



Königlich Bayerischer Militär-Verdienstorden (1866) - Militär-Verdienstkreuz. 3. Modell (insgesamt sechsklassig - ab 1913), Militär-Verdienstkreuz 2. Klasse mit Krone und Schwertern, Weißmetall versilbert, tlw. emailliert, die Avers-Seiten der vier Kreuzarme leicht goldfarben, am schmalen alten Band mit moderner Broschierung. OEK3 428. II

Schätzung: 50,00 €

1291



Königlich Bayerischer Militär-Verdienstorden (1866) - Militär-Verdienstkreuz. 3. Modell (insgesamt sechsklassig - ab 1913), Militär-Verdienstkreuz 2. Klasse, Weißmetall versilbert, tlw. emailliert, auf Avers und Revers keine Spuren ehemals vorhandener Schwerter sichtbar, ohne Band. OEK3 429. II

Schätzung: 200,00 €

1292



Königlich Bayerischer Militär-Verdienstorden (1866) - Militär-Verdienstkreuz. 3. Modell (insgesamt sechsklassig - ab 1913), Militär-Verdienstkreuz 3. Klasse mit Krone und Schwertern, 1. Ausgabe, Buntmetall verkupfert, am alten Band mit moderner Broschierung. OEK23 434. II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BAYERN › KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN

1293



Königlich Bayerischer Militär-Verdienstorden (1866) - Militär-Verdienstkreuz. 3. Modell (insgesamt sechsklassig - ab 1913), Militär-Verdienstkreuz 3. Klasse mit Krone und Schwertern, 2. Ausgabe (ab 1916/17), Zink, an krauser Einer-Ordensschnalle zum Einhängen. OEK23 434/1. II

Schätzung: 100,00 €

1294



Königlich Bayerischer Militär-Verdienstorden (1866) - Militär-Verdienstkreuz. 3. Modell (insgesamt sechsklassig - ab 1913), Militär-Verdienstkreuz 3. Klasse mit Schwertern, 2. Ausgabe (ab 1916/17), Zink, am alten Band. OEK23 434/2. II

Schätzung: 25,00 €

1295



Ludwigs-Orden (1827). alte Zweit-An- oder Nachfertigung des Ehrenkreuzes, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, etwas verschmutzt, am originalen alten, etwas verschmutzten Band. OEK23 437. **Von größter Seltenheit.** II

Exemplar aus unserer Auktion 372, Kat.-Nr. 11. Dort zurückgezogen wegen falscher Beschreibung.

Schätzung: 250,00 €

1296



Jubiläumsmedaille für die bayerische Armee (1905). Bronzene Medaille mit der Krone und mit den Jahreszahlen "1839" und "1909" (1909), Bronze vergoldet, etwas berieben, am schmalen Band mit moderner Broschierung. OEK23 1518/1. II

Schätzung: 75,00 €

1297



Prinzregent Luitpold-Medaille (1905). Silberne Medaille, Silber, am wohl ergänzten Bandring mit der Punze "KO", am schmalen Band. OEK23 460. II

Schätzung: 50,00 €

1298



Luitpoldkreuz für 40 Dienstjahre im Staats- und Gemeindedienst (1911). Buntmetall vergoldet, am originalen alten Band mit moderner Broschierung. OEK23 471. II

Schätzung: 50,00 €

1299



Sicherheitsdienst-Auszeichnung (1906). Kreuz 2. Klasse für 20 Dienstjahre, Buntmetall, ohne Band. OEK23 475. II

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BAYERN › KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN

1300



Feuerwehr-Verdienstkreuz (1901). Nachfertigung der Firma Göde zu Sammlerzwecken, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, ohne Band. Dazu: Feuerwehr-Ehrenzeichen nach 25-jähriger Dienstleistung, Anfertigung der Firma Weiss & Co. in München, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, auf Band-Tragespange montiert, an Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

1301



Militär-Verdienstmedaille bzw. (ab März 1918) Tapferkeitsmedaille (1794). 3. Modell (mit Portrait von König Maximilian Joseph - ab 1806), 3. Ausgabe (mit größerem Kopf und Stempelschneider-Signatur "J.RIES"), 2. Prägung (Durchmesser 34,2 mm - nach Kinast in KMVM S. 13 Typ 2b) - geprägt und verliehen 1914-1918), Randstärke 3,1 mm, Silber, 19,4 g, min. Randschäden, an tropfenförmiger Öse (innen flach und außen rund), am neuen Band. OEK23 492. II

Im Jahre 1871 schnitt Johann (Adam) Ries (1813-1889) neue Stempel, deren Avers nunmehr ein deutlich größeres Brustportrait Maximilian I. Josephs und die Stempelschneider-Signatur "J.RIES" zeigte (3. Modell, 3. Ausgabe). Die entsprechenden Prägungen kamen ab 1872 und für den Ersten Weltkrieg 1914-1918 zur Verleihung.

Schätzung: 500,00 €

1302



Veteranen-Denkzeichen für die Feldzüge 1790-1812 (1848). Bronze, am neuen Band. OEK23 506. II

Schätzung: 50,00 €

1303



Militär-Denkzeichen für 1813, 1814, 1815 (1817). Bronze, am neuen Band. OEK23 508. II

Schätzung: 25,00 €

1304



Feldzugs-Denkzeichen 1849 (1866). Bronze, am alten Dreiecksband. BWK2 43; OEK23 511. II

Schätzung: 50,00 €

1305



Dienstauszeichnungskreuz (1865). Kreuz 2. Klasse für XXIV Dienstjahre, Bronze oxidiert, am alten Band. OEK23 525. II

Schätzung: 25,00 €

1306



Dienstalterszeichen (1865). 1. Modell für Unteroffiziere und Mannschaften (1876-1913), 2. Klasse, Silber, aufgelegt auf Band-Tragespange, an Nadel. OEK23 528. II

Schätzung: 25,00 €

1307



Landwehr-Dienstauszeichnung (1876). Kreuz 1. Klasse für XX Dienstjahre, Silber, am originalen alten Band. OEK23 533. Dazu: Dienstalterszeichen für Unteroffiziere und Mannschaften (1865), 2. Modell (1913-1921), 2. Klasse, Medaille für XII Dienstjahre, Buntmetall, am Band mit moderner Broschierung. OEK23 531. II

Schätzung: 50,00 €

1308



Dienstauszeichnungskreuz (1865). Kreuz 2. Klasse für XXIV Dienstjahre, Bronze tlw. oxidiert, zaponiert, an glatter Einer-Ordensschnalle mit zwei Spangen zum Einhängen. OEK23 525. II

Schätzung: 25,00 €

1309



Bürgermeistermedaille (1818). 4. Modell (mit dem Portrait König Ludwig II. - 1845-1886, reg. seit 1864), Bürgermeistermedaille für Landgemeinden, für die Gemeinde Kaising, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "J. RIES", auf dem Revers gravierter Gemeindename, am originalen alten hellblauen, etwas verschmutzten Band. OMM74 24. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde. - Kaising ist seit 1971 ein Gemeindeteil der Stadt Greding im heutigen Landkreis Roth im Regierungsbezirk Mittelfranken des Freistaats Bayern.

Schätzung: 200,00 €

1310



Medaille des B.V.V. Feldzugs-Soldaten München. Silberne Medaille, Silber, auf dem Revers graviert "1849" und "1899", am alten, vorne ausgebleichten Dreiecksband, an Nadel. I-II

Schätzung: 25,00 €

1311



Halber Schulpreistaler. Ausgabe mit Portrait Churfürst Max IV. Josephs (1799-1806) und kürzerem Titel "Max Joseph Churfürst zu Pfalzbaiern", Silberne Medaille, Durchmesser 33,8 mm, Silber, alt gehenkelt mit geschlossenem ovalen Bandring, 15,2 g, deutliche Tragespuren auf Avers und Revers, mit altem Bandstück. **R** III

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 250,00 €

1312



Große krause Ordensschnalle mit zwei bayerischen Auszeichnungen. 1) König Ludwig-Kreuz, Buntmetall geschwärzt; 2) Jubiläumsmedaille für die bayerische Armee (1905). Auf dem Revers Abdeckstoff, an Nadel. II

Schätzung: 25,00 €

1313



Große krause Ordensschnalle mit zwei bayerischen Auszeichnungen zum Einhängen. 1) Bayern: Militär-Verdienstkreuz des Militär-Verdienstordens, 3. Modell (seit 1913), Kreuz 3. Klasse mit Schwertern, Buntmetall verkupfert; 2) Dienstalterszeichen für Unteroffiziere und Mannschaften (1865), 2. Modell (1913-1921), Medaille 3. Klasse für IX Dienstjahre, Argentan. Die Bänder etwas zerschlissen und verschmutzt, auf dem Revers Abdeckstoff, an Nadel. II

Schätzung: 25,00 €

1314



Große krause Ordensschnalle mit vier Auszeichnungen zum Einhängen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz II. Klasse 1914, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, auf dem Bandring nicht identifizierbare Punze, am Band für Kämpfer; 2) Bayern: Militär-Verdienstkreuz des Militär-Verdienstordens, 3. Modell (seit 1913), Kreuz 3. Klasse mit Schwertern, Buntmetall verkupfert; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "G 12"; 4) Deutsches Reich: Treudienst-Ehrenzeichen 2. Stufe für 25 Dienstjahre, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert. Auf dem Revers Abdeckfilz, an Nadel. Zusammen mit passender Feldschnalle, diese am Schluß noch mit dem Bändchen des Deutschen Schutzwall-Ehrenzeichens. II

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BAYERN › KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN

1315



Große krause Ordensschnalle mit sechs Auszeichnungen zum Einhängen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz II. Klasse 1914, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, am Band für Kämpfer; 2) Bayern: Militär-Verdienstkreuz des Militär-Verdienstordens, 3. Modell (seit 1913), Kreuz 2. Klasse mit Schwertern, Weißmetall versilbert, tlw. emailliert; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Anfertigung der Firma Lauer in Nürnberg, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "L./NBG."; 4) Deutsches Reich: Treudienst-Ehrenzeichen 1. Stufe für 40 Dienstjahre, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert; 5) Bayern: Dienstalterszeichen für Unteroffiziere und Mannschaften (1865), 2. Modell (1913-1921), Kreuz 1. Klasse für XV Dienstjahre, Buntmetall; 6) Finnland: Erinnerungsmedaille an den Freiheitskrieg 1918, Eisen geschwärzt. Auf dem Revers Abdeckfilz, an Nadel. II

Schätzung: 100,00 €

1316



Medaille des Stadtrates der Landeshauptstadt München für lang und treu geleistete Dienste. Nicht tragbar, Silberne Medaille, 1. Ausgabe, Durchmesser 34,6 mm, Silber. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BAYERN › KÖNIGLICHES HAUS DER HERZÖGE VON BAYERN (SEIT 1918)

1317



Goldene Hochzeits-Erinnerungsmünze (1921). Tragbare Medaille, Goldene Ausgabe, Eisen vergoldet, am Band. OEK23 552/1. II

Schätzung: 10,00 €

1318



Goldene Hochzeits-Erinnerungsmünze (1921). Tragbare Medaille, Eiserne Ausgabe, Eisen geschwärzt, an krauser Einer-Ordensschnalle mit Nadel. OEK23 552/1. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BRAUNSCHWEIG › HERZOGTUM BRAUNSCHWEIG (BIS 1918)

1319



Herzoglich Braunschweigischer Orden Heinrichs des Löwen (1834). Konfektioniertes Kurz-Schulterband zu Ausstellungszwecken, spätere Anfertigung, ca. 42 cm lang. II

Schätzung: 10,00 €

1320



Rettungsmedaille (1836). 2. Ausgabe (mit dünner vertikaler Öse), Durchmesser 34,1 mm, 950/000 Silber, im Rand punziert "950", am späteren Band. OEK23 610. II

Schwarz listet (in BRS Bd. 2 S. 217 ff.) 129 Verleihungen zwischen 1836 und 1918 namentlich auf.

Schätzung: 500,00 €

1321



Peninsula-Medaille 1810-1814 (1814). 1. Modell, (mit Spiegelmonogramm "CC" Herzog Carls), altes Galvano (!) der Bronzenen Medaille für Unteroffiziere und Mannschaften, mit Stempelschneider-Signatur "BRASSEUX FRERES", Kupfer, am neuen Band. **R** II

Schätzung: 100,00 €

1322



Silberne Militärverdienstmedaille 1815 (1827). Erste Ausgabe mit "MILITÄR" auf dem Revers, Durchmesser 33,6 mm, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "LECLERC F." und Signatur "LEVÈQUE.ED.", am alten Band. OEK23 627. II

Schätzung: 500,00 €

1323



Große glatte Ordensschnalle eines Veteranen des Ersten Weltkriegs 1914-1918 mit drei Auszeichnungen zum Einhängen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, am Band für Kämpfer; 2) Braunschweig: Kriegsverdienstkreuz II. Klasse, Bronze, am Band für Kämpfer; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "O.2". Die Bänder etwas zerschlissen und verschmutzt, an Nadel. II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BREMEN › FREIE HANSESTADT BREMEN (BIS 1811 UND SEIT 1814)

1324



Anerkennungsmedaille der Wirte-Fachausstellung Bremen 1903 des Vereins der Gast- & Schankwirte von Bremen und Umgegend für beste Leistungen. Nicht tragbar, Durchmesser 49,9 mm, Buntmetall vergoldet, im originalen, etwas beriebenen, goldfarben bezeichneten Verleihungsetui. Dazu: Medaille "Für verdienstvolle Leistungen", gestiftet vom Verlag der Zeitschrift "Norddeutscher Geflügelhof" in Oldenburg, nicht tragbar, Durchmesser 39,6 mm, Bronze, im Originaletui. II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKFURT › GENERALGOUVERNEMENT FRANKFURT (1813-1815)

1325



Kriegsdenkmünze für die Schar der Freiwilligen 1814 (1814). Silberne Kriegsdenkmünze, Silber, tlw. deutliche Tragespuren auf dem Avers, ohne Band. BWK2 15; OEK23 666. III/II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde. - Laut von Heyden (in HYF S. 59) und Löbner und Lombard (in LÖL S. 46) wurde die Medaille 373-mal verliehen.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKFURT › FREIE STADT FRANKFURT (1815-1866)

1326



Felddienstzeichen für die Teilnahme des Linien-Bataillons der Freien Stadt an den Feldzügen 1848 und 1849 (1854). Bronze, am originalen alten beschädigten und verfärbten Band. BWK2 24; OEK23 673. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde. - Laut von Heyden (in HYF S. 96) und Löbner und Lombard (in LÖL S. 60) wurde das Kreuz am 26. Mai 1854 an 612 Personen verliehen.

Schätzung: 200,00 €

1327



Dienstalterszeichen für das Linienmilitär der Freien Stadt Frankfurt (1840). Kreuz für XXV Dienstjahre der Offiziere, Silber vergoldet, am großen Bandring und am originalen alten, stark verfärbten Band. OEK23 675. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 200,00 €

1328



Dienstalterszeichen für das Linienmilitär der Freien Stadt Frankfurt (1840). Kreuz für XXV Dienstjahre der Unteroffiziere, Spielleute und Soldaten, Silber, am großen Bandring und am alten, stark verfärbten Band. OEK23 677. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 200,00 €

1329



Dienstalterszeichen für das Linienmilitär der Freien Stadt Frankfurt (1840). Kreuz für XV Dienstjahre der Unteroffiziere, Spielleute und Soldaten, Silber, am großen Bandring und am alten, stark verfärbten Dreiecksband. OEK23 678. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKFURT › FREIE STADT FRANKFURT (1815-1866)

1330



Dienstalterszeichen für das Linienmilitär der Freien Stadt Frankfurt (1840). Kreuz für X Dienstjahre der Unteroffiziere, Spielleute und Soldaten, 1. Ausgabe (kleineres Medaillon - 1840-1864), Bronze, am großen Bandring und am alten, stark verfärbten Dreiecksband. OEK23 679. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 75,00 €

1331



Dienstalterszeichen für das Linienmilitär der Freien Stadt Frankfurt (1840). Kreuz für X Dienstjahre der Unteroffiziere, Spielleute und Soldaten, 2. Ausgabe (größeres Medaillon - 1865), Bronze, am großen Bandring und am alten, stark verfärbten Band. OEK23 680. **R** II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde. - Laut von Heyden (in HYF S. 102) und Löbner und Lombard (in LÖL S. 65) wurde 1865 ein neuer Avers-Stempel für das Ehrenzeichen (mit dem größeren Medaillon) hergestellt, mit welchem 100 Exemplare hergestellt wurden, die 1865 an das Kriegszeugamt in Frankfurt geliefert wurden. Danach erfolgten keine Lieferungen mehr.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FÜRSTENBERG › FÜRSTLICHE FAMILE ZU FÜRSTENBERG

1332



Goldene Ehrennadel des Fürsten Max Egon II. zu Fürstenberg (1863-1941, Fürst ab 1896) für 40 Jahre im Dienste des Hauses Fürstenberg. 30,2 x 13,2 mm, 585/000 Gold, besetzt à jour mit 20 Diamantrosen, 3,9 g, auf dem Revers Goldpunze "585" und nicht identifizierbare wohl Herstellerpunze, an Nadel, im Originaletui, auf dem Boden Etiketten mit Empfängername "Hanspeter Leptig" und "4". **Von großer Seltenheit.** II

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HAMBURG › FREIE UND HANSESTADT HAMBURG (BIS 1806 UND SEIT 1814)

1333



Medaille für Hilfeleistung beim Stadtbrand 1842 (1843). Ausführung für auswärtige Feuerwehren, Bronze, am alten, am alten, nicht korrekten Bandstück. OEK23 682. II

Schätzung: 75,00 €

1334



Rettungsmedaille (1903). 2. Ausgabe (tragbar, ab 1918), Anfertigung der Hamburgischen Münze, 990/000 Silber, auf dem Rand punziert "H.M. SILBER 990", am alten verschmutzten Band. OEK23 685. II

Schätzung: 100,00 €

1335



Hanseatenkreuz (1914). Buntmetall versilbert und emailliert, ohne Band. OEK23 688. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HANNOVER › KURFÜRSTENTUM (BIS 1815) UND KÖNIGREICH (1815-1866) HANNOVER

1336



Königlicher Guelphen-Orden (1815). Langes Halsband zum Kommandeurskreuz, 58 mm breit, zerschnitten in zwei Teile, Gesamtlänge 68,5 cm, dazu sechs weitere Bandstücke anderer Auszeichnungen in unterschiedlichen Erhaltungen. II, II-III, IIII

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung:
25,00 €

1337



Verdienstmedaille für Rettung aus Gefahr (1845). 1. Modell (mit dem jüngeren Portrait König Ernst Augusts (1845-1847), Durchmesser 35,9 mm, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "FICKENSCHER", auf dem Rand Trägername "SCHIFFER LUDWIG FLÜGGE", am neuen, nicht korrekten Band. OEK23 737. **Von großer Seltenheit.** II

Die Medaille wurde mit Datum vom 8. August 1845 von König Ernst August I. (1771-1851, reg. seit 1837) gestiftet. 1847 wurde ein neuer Avers-Stempel mit dem älteren Portrait des Königs geschnitten. Dieses zweite Modell wurde bis 1866 verliehen. Kögler (in KGL S. 236) nennt für beide Ausgaben zusammen eine Gesamtzahl von 197 Verleihungen, wobei aufgrund der 19-jährigen Verleihungszeit der größte Anteil auf die Medaille des 2. Modells entfallen sein dürfte, und nur einige wenige Verleihungen auf die Medaille des 1. Modells in den zwei Jahren zwischen 1845 und 1847.

Schätzung:
1.000,00 €

1338



Allgemeines Ehrenzeichen (1843/1849). 1. Modell (mit dem Portrait Großherzog Ludwigs III. - 1849-1889), Allgemeines Ehrenzeichen "FÜR RETTUNG VON MENSCHENBLEBEN", Silber, mit Stempelschneider-Signatur "C.VOIGT", am alten Band für das 3. Modell. OEK23 875. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde. - Laut einem unveröffentlichten Manuskript über die hessischen Orden und Ehrenzeichen eines ungenannten Autors wurde diese Medaille und die Medaille "FÜR RETTUNG AUS LEBENSGEFAHR" zusammen zwischen 1850 und 1889 insgesamt 182-mal verliehen.

Schätzung: 200,00 €

1339



Allgemeines Ehrenzeichen (1843/1849). 1. Modell (mit dem Portrait Großherzog Ludwigs III. - 1849-1889), Allgemeines Ehrenzeichen "FÜR RETTUNG VON MENSCHENBLEBEN", Silber, mit Stempelschneider-Signatur "C.VOIG (T)" (das "T" ist nicht mehr sichtbar), deutliche Tragespuren auf Avers und Revers, tiefe Kerbe im Avers-Feld, am originalen alten verschmutzten Band. OEK23 875. III

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 100,00 €

1340



Allgemeines Ehrenzeichen (1843/1849). 2. Modell (mit dem Portrait Großherzog Ludwigs IV. - 1889-1894), Allgemeines Ehrenzeichen "FÜR VERDIENSTE", Silber, mit Stempelschneider-Signatur "J.RIES", mit schmalem alten verfärbten, nicht zugehörigen Bandstück. OEK23 878. **R** II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 250,00 €

1341



Militär-Verdienstkreuz 1870 (1870). Ausführung mit glatten Armfeldern, Geschützbronze, auf dem Revers etwas verschmutzt, mit kurzem alten Bandstück. OEK23 934. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde. - Hessenthal und Schreiber (in HS S. 170, Nr. 607), zitiert von Nimmergut (in NI1 S. 480, Nr. 1173) geben 550 Verleihungen des Kreuzes an.

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HESSEN › LANDGRAFSCHAFT (BIS 1803 UND 1815 BIS 1866) UND KURFÜRSTENTUM (1803-1807) HESSEN (-KASSEL)

1342



Militärverdienstmedaille (1821). Silberne Militärverdienstmedaille, Ausführung mit vertikaler Öse und großem Bandring, Silber, am originalen alten, etwas verfärbten und verschmutzten Band. OEK23 1005. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 250,00 €

1343



Kriegsdenkmünze 1814/1815 (1821). Medaille für Kämpfer, Bronze alt versilbert, Versilberung etwas berieben, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHÜTZ", ohne Band. BWK2 229 var.; OEK23 1006 var. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 50,00 €

1344



Verdienstmedaille der Academie der Bildenden Künste (1832). Nicht tragbar, Silberne Medaille, Durchmesser 37,4 mm, Silber, mit Randprägung "ACADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE". I-II

Hervorragende Erhaltung! Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LIPPISCHE STAATEN › FÜRSTLICHES HAUS ZUR LIPPE (SEIT 1918)

1345



Fürstliches Verdienstkreuz der Lippeschen Rose (nach 1945). Kreuz II. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, ohne Herstellerpunze, am Band, im Originaletui. KÜ173 Nr. 8040. **R** II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde. - Das Verdienstkreuz wurde nach 1945 gestiftet und nur sehr kurz in wenigen Exemplaren verliehen, bis dies von der Ordenskanzlei im Präsidialamt der Bundesrepublik Deutschland untersagt wurde.

Schätzung: 75,00 €

1346



Fürstliches Verdienstkreuz der Lippeschen Rose (nach 1945). Kreuz II. Klasse für Damen, Silber vergoldet und emailliert, ohne Herstellerpunze, an Damenschleife mit Nadel, im Originaletui. KÜ173 Nr. 8040 var. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 75,00 €

1347



Großherzoglich Mecklenburgischer Greifen-Orden (1884). Leeres Etui wohl zum Komturkreuz von H. Rose in Schwerin, ohne Orden und ohne Einlage. II

Schätzung: 25,00 €

1348



Verdienstmedaille (1815). 2. Modell (mit Revers-Inschrift "DEM VERDIENSTE"), 2. Ausgabe (mit dem Portrait Friedrich Franz II. - 1872-1918), Silberne Medaille, Silber, zwei Randdellen, am neuen Bandstück. OEK23 1305. II

Schätzung: 100,00 €

1349



Dienstauszeichnungen für Offiziere (1841). Offiziersdienstkreuz für XXV Dienstjahre, Buntmetall vergoldet, am alten verfärbten und verschmutzten Band. OEK23 1365. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › MECKLENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918)
MECKLENBURG-STRELITZ

1350



Kreuz für Auszeichnung im Kriege (1871/1914). Ausgabe 1914, Kreuz 2. Klasse mit "TAPFER / UND / TREU", Silber, etwas verschmutzt, am alten verschmutzten, nicht korrekten Band. OEK23 1412. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 75,00 €

1351



Militär-Dienstkreuz für Unteroffiziere (1846). Kreuz für fünfzig Dienstjahre, Silber, 18,8 g, Medaillons separat gefertigt und drehbar, am späteren Band. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde. - Nimmergut (in NI2, S. 700) schreibt hierzu: "Von Hessenthal gibt ein Militär-Dienstkreuz für Unteroffiziere nach 50 Dienstjahren in Silber an. Eine Bestätigung dafür ließ sich nicht finden." Allerdings ist an der angegebenen entsprechenden Stelle (in HS, S. 255), und auch an keiner anderen Stelle, nichts davon zu lesen. Um was es sich also hierbei handelt, konnte somit leider nicht geklärt werden.

Schätzung: 100,00 €

1352



Großherzoglich Oldenburger Haus- und Verdienstorden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig (1839). Komturkreuz, 2., größere Ausgabe, 69,9 x 42,5 mm, Gold emailliert, 20,5 g Emaille-Malerei, diese im Wappen etwas berieben, Reparaturen in der weißen Emaille auf Avers und Revers, min. Abplatzungen in der roten Emaille des Avers-Medaillons, ohne Bandring, am konfektionierten, einseitig beschnittenen Halsband mit Karabinerhaken. OEK23 1507. III

Schätzung: 750,00 €

1353



Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig (1838). Ritterkreuz II. Klasse mit der silbernen Krone (ab 1860), wohl Anfertigung der Firma C. F. Zimmermann in Pforzheim für die Firma Bernhard Knauer (Inhaber Richard Knauer) in Oldenburg zwischen 1907 und 1918, Silber emailliert, auf dem Revers Emaille-Malerei, Schrift auf dem Revers des oberen Kreuzarms min. berieben, am alten Band. OEK23 1520. II

Laut Beyreiß (in BYO S. 25) lieferte Knauer zwischen 1895 und 1914 insgesamt 433 Ritterkreuze II. Klasse mit der silbernen Krone an die Ordenskanzlei, wobei für die Jahre 1907 und 1909 keine Lieferzahlen vorliegen.

Schätzung: 300,00 €

1354



Großherzoglich Oldenburger Haus- und Verdienstorden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig (1839). Ritterkreuz II. Klasse bzw. (ab 1906) Ritterkreuz II. Klasse mit der silbernen Krone, Durchmesser 36,9 mm, Silber emailliert, min. Sprünge in der weißen Emaille auf Avers und Revers, Emaille-Malerei, diese im Wappen etwas verkratzt, am neuen Band. OEK23 1520. II-III

Laut Beyreiß (in BYO S. 63) wurde das Ritterkreuz II. Klasse bzw. (ab 1906) Ritterkreuz II. Klasse mit der silbernen Krone zwischen 1860 und bis nach 1918 insgesamt 1.234-mal verliehen.

Schätzung: 300,00 €

1355



Großherzoglich Oldenburger Haus- und Verdienstorden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig (1839). Ritterkreuz II. Klasse mit Schwertern bzw. (ab 1906) Ritterkreuz II. Klasse mit der silbernen Krone und mit Schwertern, Anfertigung von vor 1914, Durchmesser 36,2 mm (!), Silber emailliert, min. Randabplatzungen in der weißen Emaille auf Avers und Revers, Emaille-Malerei, diese etwas berieben, mit Haarriß und kaum sichtbarer schmaler Abplatzung, ohne Band. OEK23 1521. **R** II

Laut Beyreiß (in BYO S. 63) wurde das Ritterkreuz II. Klasse mit Schwertern bzw. (ab 1906) Ritterkreuz II. Klasse mit der silbernen Krone und mit Schwertern zwischen 1860 (1865) und bis nach 1918 insgesamt nur 248-mal verliehen.

Schätzung: 500,00 €

1356



Großherzoglich Oldenburger Haus- und Verdienstorden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig (1839). Ritterkreuz II. Klasse (ohne Krone - ab 1906) mit Schwertern, Durchmesser 40,1 mm, wohl Anfertigung der Firma Carl Friedrich Zimmermann in Pforzheim für die Firma Bernhard Knauer in Oldenburg zwischen 1906 und 1914 (vorderseitiges Medaillon-Zentrum strahlenförmig flinkiert), Silber emailliert, Emaille-Malerei, am kurzen alten Band. OEK23 1524. **RR** II

Schätzung: 500,00 €

Laut Beyreiß (in BYO S. 25) lieferte Knauer zwischen 1906 und 1914 insgesamt nur 128 Ritterkreuze II. Klasse mit Schwertern an die Ordenskanzlei, wobei für 1907 und 1909 die Unterlagen für diese Angaben fehlen.Laut Klietmann und Neubecker (in KOL3 S. 24) wurden zwischen 1906 und 1918 insgesamt nur 39 Ritterkreuze II. Klasse mit Schwertern verliehen (davon 20 im Jahre 1918), von deren Inhabern 1919 noch ca. 35 am Leben waren. Laut O'Connor (in AA6 S. 281) wurden zwischen 1917 und 1919 zusammen nur 33 Ritterkreuze II. Klasse mit Schwertern verliehen. Von 1914 bis 1916 erfolgten keine Verleihungen.

1357



Großherzoglich Oldenburger Haus- und Verdienstorden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig (1839). Allgemeines Ehrenzeichen I. Klasse mit der goldenen Krone (ab 1856), 1. Ausführung (mit größerer Krone auf dem Revers-Wappen), wohl aus der ersten Anfertigungsserie der Firma Hossauer aus dem Jahr 1856, Bronze hohl gefertigt (!) und vergoldet, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Herstellerbezeichnung "HOSSAUER", mit Tragespuren, mit späterem kurzem Band.OEK23 1525. **R** II-III

Schätzung: 300,00 €

Laut Beyreiß (in BYO S. 29 f.) wurden zwischen 1856 und 1911 insgesamt nur 110 Allgemeine Ehrenzeichen I. Klasse mit der goldenen Krone bzw. Ehrenkreuze I. Klasse mit der goldenen Krone geliefert, wobei jedoch die diesbezüglichen Unterlagen für die Jahre 1863, 1864, 1907 und 1909 fehlen. Für 1856 gibt er an (S. 75), daß Hossauer nur zwölf Exemplare dieses Kreuzes geliefert habe.Laut Klietmann und Neubecker (in KOL3 S. 24) wurden zwischen 1856 und 1918 insgesamt 239 Allgemeine Ehrenzeichen I. Klasse mit der goldenen Krone bzw. Ehrenkreuze I. Klasse mit der goldenen Krone verliehen (davon neun im Jahre 1918), von deren Inhabern 1919 noch ca. 109 am Leben waren.

1358



Großherzoglich Oldenburger Haus- und Verdienstorden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig (1839). Ehrenkreuz (ab 1883) I. Klasse mit der goldenen Krone (ab 1856) und mit Schwertern, 2. Ausführung (mit kleiner Krone auf dem Revers-Wappen), einteilige Anfertigung möglicherweise von nach 1918 (!), Buntmetall vergoldet, Krone Silber vergoldet, mit späterem kurzem Band. OEK23 1526. II

Laut Beyreiß (in BYO S. 76) ist diese Stufe nie verliehen worden.

Schätzung: 100,00 €

1359



Großherzoglich Oldenburger Haus- und Verdienstorden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig (1839). Ehrenkreuz (ab 1883) I. Klasse, 2. Ausführung (mit kleiner Krone auf dem Revers-Wappen), Buntmetall vergoldet, am kurzen alten Band. OEK23 1527. II

Laut Beyreiß (in BYO S. 29 f.) wurden zwischen 1839 und 1914 insgesamt 563 Allgemeine Ehrenzeichen I. Klasse bzw. Ehrenkreuze I. Klasse an die Ordenskanzlei geliefert, wobei jedoch zu berücksichtigen ist, daß die entsprechenden Unterlagen für die Jahre 1863, 1864, 1907 und 1909 fehlen.Laut Klietmann und Neubecker (in KOL3 S. 24) wurden zwischen 1839 und 1918 insgesamt 1.107 Allgemeine Ehrenzeichen I. Klasse bzw. Ehrenkreuze I. Klasse verliehen (davon 17 im Jahre 1918), von deren Inhabern 1919 noch ca. 554 am Leben waren.

Schätzung: 100,00 €

1360



Großherzoglich Oldenburger Haus- und Verdienstorden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig (1839). Allgemeines Ehrenzeichen I. Klasse mit Schwertern bzw. Ehrenkreuz (ab 1883) I. Klasse mit Schwertern, 2. Ausführung (mit kleiner Krone auf dem Revers-Wappen), Ausgabe mit separaten gewölbten Medaillons und sog. "römischen" Schwertern mit geraden Parierstangen, Weißmetall vergoldet, am alten Band. OEK23 1528. **RR** II-

Laut Beyreiß (in BYO S. 29 f.) wurden zwischen 1856 und 1869 insgesamt nur 30 Allgemeine Ehrenzeichen I. Klasse mit Schwertern an die Ordenskanzlei geliefert. Danach sind keine Lieferungen mehr nachzuweisen, wobei jedoch zu berücksichtigen ist, daß die entsprechenden Unterlagen für die Jahre 1863, 1864, 1907 und 1909 fehlen.Laut Klietmann und Neubecker (in KOL3 S. 24) wurden zwischen 1839 und 1918 insgesamt nur elf Allgemeine Ehrenzeichen I. Klasse mit Schwertern bzw. Ehrenkreuze I. Klasse mit Schwertern verliehen (davon zwei im Jahre 1918), von deren Inhabern 1919 noch ca. vier am Leben waren.

Schätzung: 250,00 €

1361



Großherzoglich Oldenburger Haus- und Verdienstorden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig (1839). Ehrenkreuz (ab 1883) II. Klasse, 2. Ausführung (mit kleiner Krone auf dem Revers-Wappen), Anfertigung mit glatten Kreuzarm-Flächen, einteilige Prägung, Silber, am alten Bandstück. OEK23 1530. II

Laut Beyreiß (in BYO S. 29 f.) wurden zwischen 1839 und 1914 insgesamt 887 Allgemeine Ehrenzeichen II. Klasse bzw. Ehrenkreuze II. Klasse an die Ordenskanzlei geliefert, wobei jedoch zu berücksichtigen ist, daß die entsprechenden Unterlagen für die Jahre 1863, 1864, 1907 und 1909 fehlen.Laut Klietmann und Neubecker (in KOL3 S. 24) wurden zwischen 1839 und 1918 insgesamt 1.537 Allgemeine Ehrenzeichen II. Klasse bzw. Ehrenkreuze II. Klasse verliehen (davon 33 im Jahre 1918), von deren Inhabern 1919 noch ca. 1.031 am Leben waren.

Schätzung: 100,00 €

1362



Großherzoglich Oldenburger Haus- und Verdienstorden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig (1839). Allgemeines Ehrenzeichen III. Klasse, 2. Ausführung (mit kleiner Krone auf dem Revers-Wappen), Anfertigung mit glatten Kreuzarm-Flächen, einteilige dickere Prägung (am Rand 2,2 mm dick), Eisen geschwärzt, auf Vorder- und Rückseite Korrosionsspuren, Schwärzung tlw. berieben, am neuen Bandstück. OEK23 1533. II

Laut Beyreiß (in BYO S. 29 f.) wurden zwischen 1839 und 1914 insgesamt 601 Allgemeine Ehrenzeichen III. Klasse bzw. Ehrenkreuze III. Klasse an die Ordenskanzlei geliefert, wobei jedoch zu berücksichtigen ist, daß die entsprechenden Unterlagen für die Jahre 1863, 1864, 1907 und 1909 fehlen. Somit sind von der III. Klasse deutlich (um 286) weniger hergestellt worden als von der II. Klasse!Laut Klietmann und Neubecker (in KOL3 S. 24) wurden zwischen 1839 und 1918 insgesamt 841 Allgemeine Ehrenzeichen III. Klasse bzw. Ehrenkreuze III. Klasse verliehen (davon neun im Jahre 1918), von deren Inhabern 1919 noch ca. 736 am Leben waren.

Schätzung: 100,00 €

1363



Großherzoglich Oldenburger Haus- und Verdienstorden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig (1839). Allgemeines Ehrenzeichen bzw. Ehrenkreuz III. Klasse mit Schwertern, 2. Ausführung (mit kleiner Krone auf dem Revers-Wappen), Anfertigung mit glatten Kreuzarm-Flächen und sog. "preußischen" Schwertern, einteiliger Eisen-Guß geschwärzt, berieben, mit originalem alten ausgeblichenen Band. OEK23 1534. II-III

Schätzung: 75,00 €

Die meisten Verleihungen des Allgemeinen Ehrenzeichens III. Klasse mit Schwertern erfolgten im Zusammenhang mit dem Deutsch-Französischen Krieg von 1870-1871. In dem betreffenden Zeitraum, also von 1870 bis 1874, lieferten laut Beyreiß (in BYO S. 16) der Hofjuwelier Georg Knauer & Comp. in Hannover und die Firma Bernhard Dietrich in Altenburg die Insignien des Ordens und des Allgemeinen Ehrenzeichens. In den bei Beyreiß veröffentlichten Tabellen (in BYO S. 31) ist für 1870 eine Lieferung von 134 Stück genannt, für 1871 200 Stück, für 1872 54 Stück, für 1873 24 Stück und für 1874 zwölf Stück. Da davon auszugehen ist (siehe Kat.-Nr. 178), daß die nur sehr selten vorkommenden Exemplare mit gewölbten Medaillons der Firma Dietrich zuzuordnen sind, dürfte es sich beim Großteil der damals gelieferten Stücke um Anfertigungen von Knauer in Hannover (mit flachen Medaillons) handeln.Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang, daß diese Kreuze III. Klasse mit Schwertern nahezu durchwegs keine sog. "oldenburgische" Schwerter (mit verzierten Parierstangen an den Griffen) aufweisen, sondern sog. "preußische" Schwerter (mit sog. "römischen" Parierstangen an den Schwertern). Leider geht Beyreiß in seinem Buch auf diese Problematik der unterschiedlichen Parierstangen an den Schwertergriffen nicht ein.Es muß an diesem Ort auch seiner (auf S. 27 geäußerten) These widersprochen werden, daß es sich bei den meisten Kreuzen, die im Zusammenhang mit dem Krieg von 1870-1871 verliehen wurden, um solche der 1. Ausführung handelt. Stattdessen zeigt das zahlenmäßig deutlich höhere Vorkommen solcher eindeutig originalen Exemplare (insbesondere an zweifelsfrei originalen Ordensschnallen), daß es sich bei den meisten der damals verliehenen Stücke um solche der 2. Ausführung handelt.Laut Beyreiß (in BYO S. 29 f.) wurden zwischen 1856 und 1914 insgesamt 1.134 Allgemeine Ehrenzeichen III. Klasse mit Schwertern bzw. Ehrenkreuze III. Klasse mit Schwertern an die Ordenskanzlei geliefert, wobei jedoch zu berücksichtigen ist, daß die entsprechenden Unterlagen für die Jahre 1863, 1864, 1907 und 1909 fehlen.

Die komplette Anmerkung finden Sie im Internet auf www.eLive-Auction.de

1364



Großherzoglich Oldenburger Haus- und Verdienstorden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig (1839). Zweit-An- oder Nachfertigung der Goldenen Verdienstmedaille, Buntmetall vergoldet, am schmalen alten Bandstück. II

Schätzung: 50,00 €

1365



Großherzoglich Oldenburger Haus- und Verdienstorden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig (1839). Bronzene Verdienstmedaille, Durchmesser 33,4 mm, Bronze, 15,1 g, am alten Band. OEK23 1537. **R** II

Die dreistufige (Gold, Silber und Bronze) dem Haus- und Verdienstorden affiliierte Verdienstmedaille wurde mit Datum vom 18. Februar 1910 durch Erweiterung der Ordensstatuten von Großherzog Friedrich August (1852-1931, reg. von 1900 bis 1918) gestiftet. Laut Beyreiß (in BYO S. 86) lieferte die Firma Knauer in Oldenburg insgesamt 95 Exemplare der Bronzemedaille, von denen zwischen 1910 und 1918 77 Exemplare verliehen wurden.

Schätzung: 150,00 €

1366



Verdienstmedaille für Rettung aus Gefahr (1848). 2. Prägung (1863-1912), Silber, mit vertiefter Stempelschneider-Signatur "BREHMER F." im Halsabschnitt, mit Trägergravur "Heinr. Schmidt 10. August 1894", mit nicht korrektem Bandstück, im beriebenen Originaletui der Firma Bernh. Knauer in Oldenburg, OEK23 1545. II

Die Medaille wurde mit Datum vom 17. Januar 1848 von Großherzog (Paul Friedrich) August I. (1783-1853, reg. seit 1829) gestiftet. Von der ersten Ausgabe (mit erhabener Stempelschneider-Signatur) wurden zwischen 1850 und 1865 50 Exemplare verliehen. Laut Beyreiß (in BYO S. 90) wurde die Medaille in dieser Ausgabe in den Jahren 1863, 1885 und 1900 in jeweils 50 Exemplaren geliefert, die alle zwischen 1863 und 1912 verliehen wurden.

Schätzung: 500,00 €

1367



Verdienstmedaille für Rettung aus Gefahr (1848). 2. Prägung (1863-1912), 950/000 Silber, mit vertiefter Stempelschneider-Signatur "BREHMER F." im Halsabschnitt, mit Trägergravur "Zimmergeselle Karl Korte in Feldheim 4. August 1911" und Punze "950", an alter glatter Einer-Ordensschnalle. OEK23 1545. II

Schätzung: 400,00 €

1368



Verdienstmedaille für Rettung aus Gefahr (1848). 2. Prägung (1863-1912), Silber, mit vertiefter Stempelschneider-Signatur "BREHMER F." im Halsabschnitt, ohne Trägergravur, am alten Bandstück. OEK23 1545. II

Schätzung: 300,00 €

1369



Verdienstmedaille für Rettung aus Gefahr (1848). 2. Prägung (1863-1912), Silber, mit vertiefter Stempelschneider-Signatur "BREHMER F." im Halsabschnitt, ohne Trägergravur, am schmalen Band. OEK23 1545. II

Schätzung: 300,00 €

1370



Medaille für hervorragende Leistungen auf dem Gebiete der Kunst (1878). Bronze-Abschlag der Goldenen Medaille für Verdienste um die Kunst, Bronze vergoldet, gehenkelt, mit Stempelschneider-Signatur "R. KÖLBEL", am Band. II

Schätzung: 100,00 €

1371



Medaille für hervorragende Leistungen auf dem Gebiete der Kunst (1878). Bronze-Abschlag der Goldenen Medaille für Verdienste um die Kunst, nicht tragbar, Bronze vergoldet, mit Stempelschneider-Signatur "R. KÖLBEL". II

Schätzung: 50,00 €

1372



Medaille für hervorragende Leistungen auf dem Gebiete der Kunst (1878). Miniatur der Silbernen Medaille für Verdienste um die Kunst, Silber, am Bändchen. **R** I-II

Schätzung: 25,00 €

1373



Medaille für hervorragende Leistungen auf dem Gebiete der Kunst (1878). Große Medaille II. Klasse für Verdienste um die Kunst (ab 1901), 1000/000 Silber vergoldet, im Rand punziert "1000", mit altem Bandstück. OEK23 1552. II

Mit Datum vom 20. August 1901 stiftete Großherzog Friedrich August (1852-1931, reg. von 1900 bis 1918) die zweiklassige (I. und II. Klasse) Große Medaille für hervorragende Leistungen auf dem Gebiete der Kunst für "ausübende Künstler und Künstlerinnen, die sich durch hervorragende Leistungen auf dem Gebiete der Kunst auszeichnen und Inhaber der unterm 15. November 1878 gestifteten Medaille 'für Verdienste um die Kunst' sind" (Stiftungsbestimmungen). Die Medaille wurde von Richard Knauer (1862-1933) in Oldenburg entworfen. Den Stempel zu dieser Medaille schnitt Emil Weigand (1837-1906), Medailleur an der Preußischen Münze zu Berlin. Die Prägung erfolgte durch die Firma Mayer & Wilhelm in Stuttgart und die Lieferung durch die Firma Bernhard Knauer in Oldenburg.Von der I. Klasse lieferte die Firma Bernhard Knauer in Oldenburg zwei Exemplare, die aber nie zur Verleihung gelangten. Von der II. Klasse wurden 20 Exemplare geliefert, von denen von 1902 bis 1920 (sic!) 15 Stück verliehen wurden. (Vgl. BYO S. 98; und: WIE S. 66, Nr. W 102; und: Klie, Ernst: Der Goldschmied und Medailleur Richard Knauer in Oldenburg. In: OMF04 S. 114 f., Nr. 5.)

Schätzung:
1.000,00 €

1374



Medaille für hervorragende Leistungen auf dem Gebiete der Kunst (1878). Große Medaille II. Klasse für Verdienste um die Kunst (ab 1901), 950/000 Silber vergoldet, die Vergoldung nahezu vollständig vergangen, im Rand punziert "950", auf dem Revers deutlich beschädigt, ohne Band. OEK23 1552. II/III

Schätzung:
500,00 €

1375



Medaille für Treue in der Arbeit (1904). Silber, ohne Band. OEK23 1553. II

Schätzung:
25,00 €

1376



Rote Kreuz-Medaille (1907). 950/000 Silber vergoldet, tlw. emailliert, auf dem Revers punziert "950", die rote Emaille restauriert, ohne Band. OEK23 1554. **R** II

Laut Beyreiß (in BYO S. 81f.) sollen nur 18 Verleihungen vorgenommen worden sein.

Schätzung:
200,00 €

1377



Rote Kreuz-Medaille (1907). Miniatur der Medaille, 950/000 Silber vergoldet, tlw. emailliert, auf dem Revers punziert "950", ohne Bändchen. **R** II

Schätzung: 25,00 €

1378



Medaille für Verdienste in der Feuerwehr (1904). Bronze vergoldet, am Band. OEK23 1555. II

Gestiftet am 16. November 1904 von Großherzog Friedrich August (1852-1931, reg. von 1900 bis 1918) für "Mitglieder einer organisierten oldenburgischen Feuerwehr als Auszeichnung wegen langjähriger, treuer Pflichterfüllung oder wegen besonders hervorragender Leistung in der Feuerwehr." (Stiftungserlaß). Am 1. November 1911 wurde ergänzt, daß, sofern keine besonderen Verdienste im Brandfall vorlagen, die Medaille nach 25-jähriger leitender Tätigkeit bzw. nach 15-jährigem dienstlichem Eifer und treuer Pflichterfüllung verliehen werden sollte.Die Medaille wurde von Richard Knauer (1862-1933) in Oldenburg entworfen, die Lieferung erfolgte durch die Firma seines Vaters Bernhard Knauer in Oldenburg, wobei unbekannt ist, wie hoch die Gesamtauflage war. Die Medaille wurde auf Antrag des Landesfeuerwehrverbandes verliehen, wobei die Akten mehr als 800 solche Anträge enthalten. Allerdings konnte eine definitive Verleihungszahl bisher nicht ermittelt werden. (Vgl. BYO S. 103; und: und: Klie, Ernst: Der Goldschmied und Medailleur Richard Knauer in Oldenburg. In: OMF04 S. 118 f., Nr. 8.)

Schätzung: 150,00 €

1379



Medaille für Verdienste in der Feuerwehr (1904). Miniatur der Medaille, Buntmetall vergoldet, ohne Bändchen. **R** II

Schätzung: 25,00 €

1380



Militärverdienstmedaille für den Feldzug 1815 (1816). Silber, mit altem Bandring, am neuen Band. OEK23 1556. II

Die Medaille wurde am 30. April 1816 vom Regenten Peter Friedrich Ludwig (1755-1829, reg. von 1785 bis 1810 und von 1813 bis 1823 als Prinzregent und ab 1823 als Herzog) auf Anregung des preußischen Feldmarschalls Gebhard Leberecht von Blücher, Fürst von Wahlstatt (1742-1819) für alle "wirklich im Feld und gegen den Feind gestandenen Offiziere und Mannschaften" (Stiftungsverfügung) gestiftet. Im Februar 1816 erfolgte in der Preußischen Münze zu Berlin die Prägung von 1.750 Exemplaren, die im April nach Oldenburg geliefert wurden. Insgesamt wurden 1.581 Stück verliehen, einschließlich der Nachverleihungen, wovon die letzte am 26. November 1834 erfolgte. Die Medaille kommt gelegentlich mit einer Randgravur des Namens des Beliehenen vor. (Vgl. BYO S. 106 ff.)

Schätzung: 300,00 €

1381



Erinnerungsmedaille für die Veteranen von 1848 und 1849 (1898). Bronze, am alten, aber wohl späteren Band. OEK23 1557. II

Erst mit Datum vom 4. Juni 1898 stiftete Großherzog Nicolaus Friedrich Peter (II.) (1827-1900, reg. seit 1853) die Medaille, "um den Veteranen, die vor nunmehr fünfzig Jahren an den Kriegen für Schleswig und Holstein in den Jahren 1848 und 1849 theilgenommen haben, ein äußeres Zeichen der Erinnerung an jene Zeiten zu gewähren" (Stiftungsverordnung).Da die diesbezüglichen Akten Anfang der 1920er Jahre auf behördliche Anordnung vernichtet wurden, konnten keine präzisen Verleihungszahlen mehr ermittelt werden. Beyreiß schätzt jedoch (in BYO S. 109), gestützt auf die Stammrollen von 1848 und 1849, daß ca. 2.700 oldenburgische Unteroffiziere und Soldaten an diesen Feldzügen teilgenommen haben, wovon nach 50 Jahren noch ca. 800 Personen am Leben gewesen sein dürften, die die Medaille erhalten haben könnten. (Vgl. BYO S. 108 f.)

Schätzung: 400,00 €

1382



Erinnerungsmedaille an den Feldzug 1866 (1866). Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "R. KÖBEL", am kurzen alten Band. OEK23 1558. II

Gestiftet am 22. September 1866 von Großherzog Nicolaus Friedrich Peter (II.) (1827-1900, reg. seit 1853), "um jedem Einzelnen Truppencorps, welches während seiner Teilnahme an dem nunmehr beendeten ruhmreichen Feldzuge sowohl durch sein braves Benehmen gegen den Feind wie durch die unter allen Umständen bewiesene gute Führung dem Oldenburger Namen von Neuem Ehre und Achtung erworben, ein bleibendes Erinnerungszeichen Meiner besonderen Zufriedenheit und Anerkennung zu geben . . ." (Stiftungsurkunde).Der Stempel für die Medaille wurde von dem Medailleur Rudolph Kölbel (1826-1910) in Oldenburg geschnitten. Die Prägung erfolgte durch die Berliner Medaillen-Münze L. Ostermann, vormals G. Loos. Das oldenburgische Militärkommando erhielt 3.687 Medaillen geliefert, wovon 3.685 zur Verleihung gelangten.Es gibt nicht-offizielle Prägungen mit Stempelschneider-Zeichen "D" und solche ganz ohne Stempelschneider-Signatur. (Vgl. BYO S. 108 ff.; und: Klie, Ernst: Der Medailleur Rudolph Kölbel und sein Medaillenschaffen für Oldenburg. In: OMF03 S. 59, Nr. 1.04.)

Schätzung:
50,00 €

1383



Erinnerungsmedaille an den Feldzug 1866 (1866). Nicht offizielle Prägung (mit Draht-Öse und ohne Stempelschneider-Signatur), Bronze, am kurzen, alten Band. OEK23 1558/1. II

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

1384



Erinnerungsmedaille 1870-71 (1871). Silber, 8,8 g (mit geschlossenem (!) Bandring), mit Stempelschneider-Signatur "R. KÖBEL", am neuen Band. OEK23 1559. **Von großer Seltenheit.** II

Schätzung: 750,00 €

Gestiftet am 5. Mai 1871 von Großherzog Nicolaus Friedrich Peter (II.) (1827-1900, reg. seit 1853) für das Zivilpersonal seines Stabes "zum Andenken an ihren Aufenthalt in unserem Hauptquartier" (Stiftungsverfügung). Der Stempel für die Medaille wurde von dem Medailleur Rudolph Kölbel (1826-1910) in Oldenburg geschnitten. Die Prägung erfolgte durch die Berliner Medaillen-Münze L. Ostermann, die 50 Exemplare nach Oldenburg lieferte, wovon 21 Stück verliehen wurden. 20 Stück gelangten an die großherzogliche Münz- und Medaillensammlung und ein Exemplar wurde an den Sammler Höhn, Polizeirat in Wiesbaden abgegeben. Über den Verbleib der weiteren acht Exemplare ist nichts bekannt. (Vgl. BYO S. 112; und: Klie, Ernst: Der Medailleur Rudolph Kölbel und sein Medaillenschaffen für Oldenburg. In: OMF03 S. 59, Nr. 1.06.)

1385



Erinnerungsmedaille 1870-71 (1871). Bronzeabschlag, Bronze gehenkelt, am Band. **RR** II

Schätzung: 100,00 €

Beyreiß schreibt (in BYO S. 112), daß "Bronzeabschläge" in verschiedene Sammlungen gelangt seien und diesbezügliche Anfragen der Sammler an die Ordenskanzlei stets mit dem Hinweis beantwortet wurden, daß diese Medaille nur in Silber verliehen worden sei. Dies beweist jedoch, daß Ausführungen in Bronze, wenn auch nicht offiziell, schon vor 1918 existierten.

1386



Verdienstkreuz für Aufopferung und Pflichttreue 1870-1871. Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, Emaille-Malerei, am neuen Band. OEK23 1561. II

Schätzung: 300,00 €

Gestiftet am 12. Juni 1871 von Großherzog Nicolaus Friedrich Peter (II.) (1827-1900, reg. seit 1853) für "Personen . . . welche sich während des Krieges gegen Frankreich im Großherzogtum Oldenburg durch freiwillige Tätigkeit für durch den Krieg veranlaßte Zwecke ausgezeichnet oder durch besondere Treue dienstliche Pflichterfüllung in dieser Richtung Anspruch auf Anerkennung erworben haben" (Stiftungsverordnung).Im Jahre 1871 lieferte die Firma Georg Knauer in Hannover 300 Kreuze, wovon bis 1878 (einschließlich der Nachverleihungen) insgesamt 163 Stück verliehen wurden.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

1387




Friedrich August Kreuz (1914). Kreuz 1. Klasse, Eisen geschwärzt, an Nadel. OEK23 1562. II

Schätzung: 75,00 €

Das zweiklassige Ehrenzeichen wurde am 24. September 1914 von Großherzog Friedrich August (1852-1931, reg. von 1900 bis 1918) gestiftet für "Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften sowie Personen, die sich in diesem Kriege hervorragend ausgezeichnet haben . . . Auch solche, die daheim während des Krieges besonders nutzbringend tätig gewesen sind, sollen das Kreuz erhalten" (Stiftungsurkunde). Die I. Klasse konnte nur nach Erwerb der II. Klasse verliehen werden und wurde zusammen mit dieser getragen.Nach Angaben von Hessenthal und Schreiber (in HUS S. 336) stammt der Entwurf für das Ehrenzeichen vom Flügeladjutanten des Großherzogs, Oberst Jordan. Von 1914 bis Ende 1918 lieferte die Firma Bernhard Knauer in Oldenburg insgesamt 6.900 Stück an die Ordenskanzlei; zunächst in Eisen, ab September 1916 in einer Metall-Legierung mit einem Zusatz aus Messing oder Kupfer. Bis Ende 1916 wurden 1.734 Stück verliehen, so daß die Anzahl der Stücke in Eisen knapp darunter liegen dürfte. Es sind auch Ausführungen in geschwärzter Bronze und in einer geschwärzten Zinklegierung (sog. "Kriegsmetall") bekannt, sowie sog. "Luxusausführungen" aus geschwärztem Silber. Verleihungen der I. Klasse sollen bis zum Jahre 1930 erfolgt sein. (Vgl. BYO S. 112 ff.)Laut O'Connor (in AA6 S. 326) wurden zwischen 1914 und 1918 zusammen ca. 2.400 Verleihungen des Friedrich August Kreuzes I. Klasse vorgenommen.

1388




Friedrich August Kreuz (1914). Reduktion eines Kreuzes 1. Klasse, 38,5 x 38,8 mm, Bronze geschwärzt, tlw. berieben, an Nadel, Nadelhaken abgebrochen. II/II-III

Schätzung: 25,00 €

1389




Friedrich August Kreuz (1914). Kreuz 2. Klasse, Eisen geschwärzt, am neuen roten Band für Nichtkämpfer. OEK23 1563. II

Schätzung: 25,00 €

1390



Kriegsverdienstmedaille (1916). Ausgabe für Frauen, Eisen geschwärzt, an originaler alter Damenschleife, mit Nadel. OEK23 1565/1. II

Gestiftet am 21. November 1916 von Großherzog Friedrich August (1852-1931, reg. von 1900 bis 1918) für "Sammlerinnen und Helferinnen der Verwundeten-Fürsorge, welche innerhalb des Großherzogtums Oldenburg mindestens ein Jahr lang im vaterländischen Interesse tätig gewesen sind und das fünfzehnte Lebensjahr vollendet haben" (Stiftungsverfügung). Ab dem 9. Mai 1915 konnte die Medaille an Frauen und Männer verliehen werden, "die sich innerhalb des Großherzogtums Oldenburg auf dem Gebiet der Kriegswirtschaft besonders bewährt und ausgezeichnet haben" (Änderungsverordnung).Die Medaille wurde von Richard Knauer (1862-1933) in Oldenburg entworfen; dieser schnitt auch die Stempel. Die Lieferung von 3.000 Stück erfolgte am 9. Juli 1917 durch die Firma Bernhard Knauer in Oldenburg, deren Inhaber Richard Knauer seit dem Jahre 1907 war. Sie wurde bis nach 1918 verliehen. Angaben über Verleihungszahlen können leider nicht gemacht werden, da ein Großteil des Aktenbestandes in den 1920er Jahren auf behördliche Anordnung vernichtet wurde. (Vgl. BYO S. 117 f.; und: Klie, Ernst: Der Goldschmied und Medailleur Richard Knauer in Oldenburg. In: OMF04 S. 130, Nr. 19.)

Schätzung: 50,00 €

1391



Dienstauszeichnung (1838). Kreuz in Gold für XXV Dienstjahre der Offiziere, gefertigt aus zwei zusammengelöteten Hälften, Buntmetall vergoldet, am neuen Band. OEK23 1566. **RR** II

Schätzung: 350,00 €

1392



Dienstauszeichnung (1838). Kreuz in Silber für XXV Dienstjahre vom Feldwebel abwärts, Silber, 11,1 g (mit geschlossenem Bandring), ohne Band. OEK23 1567. **RR** I-II

Schätzung: 250,00 €

1393



Dienstauszeichnung (1838/1847). Dienstauszeichnung I. Klasse für 18 Dienstjahre vom Feldwebel abwärts, Silber vergoldet, auf Bandschnalle montiert, an Nadel. OEK23 1568. II

Schätzung: 150,00 €

1394



Dienstauszeichnung (1838/1847). Dienstauszeichnung II. Klasse für 12 Dienstjahre vom Feldwebel abwärts, Anfertigung der Firma Hossauer in Berlin, Silber, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "HOSSAUER", mit altem Durchzugsband auf Karton, ohne Nadel. OEK23 1569. II

Schätzung: 100,00 €

1395



Dienstauszeichnung (1838/1847). Dienstauszeichnung III. Klasse für 9 Dienstjahre vom Feldwebel abwärts, Anfertigung der Firma Sy & Wagner in Berlin, Eisen geschwärzt, Silberzarge, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "SY&WAGNER", mit altem Durchzugsband auf Karton, ohne Nadel. OEK23 1570. II

Schätzung: 75,00 €

1396



Dienstauszeichnung der Gendarmerie (1913). Kreuz 1. Klasse, Kreuz für XVIII Dienstjahre, Kupfer, am späteren Band. OEK23 1571. II

Durch Verfügung Großherzog Friedrich Augusts (1852-1931, reg. von 1900 bis 1918) vom 7. August 1913 wurde das dreistufige Ehrenzeichen eingeführt an Stelle der bisher gebräuchlichen Schnallen. Der Entwurf des Kreuzes und der Medaillen stammt von Richard Knauer (1862-1933) in Oldenburg, seine Firma Bernhard Knauer lieferte die Dekorationen an die Ordenskanzlei.Von der Dienstauszeichnung für 18 Dienstjahre wurden 50 Exemplare geliefert, wovon bis 1917 nur 18 Stück verliehen wurden. Ein Kreuz wurde an das Bomann-Museum in Celle gegeben; über den Verbleib der restlichen 31 Exemplare ist nichts bekannt, aber sie dürften augenscheinlich nach 1918 in den Handel gelangt sein. (Vgl. BYO S. 125 ff.; und: Klie, Ernst: Der Goldschmied und Medailleur Richard Knauer in Oldenburg. In: OMF04 S. 124 f., Nr. 14.)

Schätzung: 100,00 €

1397



Dienstauszeichnung der Gendarmerie (1913). Kreuz 1. Klasse, Kreuz für XVIII Dienstjahre, Kupfer, am späteren, nicht korrekten Band. OEK23 1571. II

Schätzung: 100,00 €

1398



Dienstauszeichnung der Gendarmerie (1913). Medaille 2. Klasse für XII Dienstjahre, Buntmetall vergoldet, am kurzen neuen Band. OEK23 1572. II

Von der Dienstauszeichnung für XII Dienstjahre wurden 50 Exemplare geliefert, wovon bis 1917 nur 35 verliehen wurden. Eine Medaille wurde an das Bomann-Museum in Celle gegeben; über den Verbleib der restlichen 14 Exemplare ist nichts bekannt, aber sie dürften augenscheinlich nach 1918 in den Handel gelangt sein. (Vgl. BYO S. 125 ff.; und: Klie, Ernst: Der Goldschmied und Medailleur Richard Knauer in Oldenburg. In: OMF04 S. 122 ff., Nr. 13.)

Schätzung: 100,00 €

1399



Dienstauszeichnung der Gendarmerie (1913). Medaille 2. Klasse für XII Dienstjahre, Buntmetall vergoldet, ohne Band. OEK23 1572. II

Schätzung: 100,00 €

1400



Dienstauszeichnung der Gendarmerie (1913). Medaille 3. Klasse für IX Dienstjahre, Argentan, ohne Band. OEK23 1573. II

Schätzung: 75,00 €

1401



Kriegervereins-Verdienstkreuz (1902). Verdienstkreuz für Personen, Silber, am neuen Band. OEK23 1574. II

Schätzung: 100,00 €

1402



Kriegervereins-Verdienstkreuz (1902). Verdienstkreuz für Fahnen, 74,4 x 60,6 mm, Weißmetall versilbert, mit großer Bandspange, auf dem Revers Haken. OEK23 1575. **RR** II

Schätzung: 300,00 €

1403



Ehrenkreuz des Vereins ehemaliger Kolonialkrieger für das Herzogtum (sic!) Oldenburg. Anfertigung der Firma Fr. Reinecke in Hannover, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, am Schleifchen mit Nadel. Dazu ein Mitgliedsabzeichen, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel. **R** II

Schätzung: 25,00 €

1404



Kleine Sammlung von ca. 29 Schützen-Auszeichnungen, -Medaillen und -Abzeichen der großherzoglichen und republikanischen Zeit bis zur Bundesrepublik. Tragbar und nicht tragbar, verschiedene Metalle, auch Silber, teils graviert, wenige am Band, einige wenige broschiert, in unterschiedlichen Erhaltungen. II; II-III

Schätzung: 50,00 €

1405



Konvolut von ca. acht Miniaturen oldenburgischer Ehrenzeichen. U. a. Miniatur der Silbernen Medaille für Verdienste um die Kunst, verschiedene Metalle, vier ohne Bändchen. Dazu zwei Feldschnallen und ein Revers-Abzeichen. II

Schätzung: 25,00 €

1406



Große krause Ordensschnalle mit drei Auszeichnungen. 1) Oldenburg: Silberne Verdienstmedaille des Haus- und Verdienstordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig, Silber; 2) Oldenburg: Ernst August Kreuz II. Klasse, Eisen, geschwärzt, etwas berieben, am Band für Nichtkämpfer; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Kriegsteilnehmer, Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "KM&F"; auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. II

Schätzung: 100,00 €

1407



Große krause Ordensschnalle mit fünf Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz II. Klasse 1914, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, am Band für Kämpfer; 2) Preußen: Verdienstkreuz für Kriegshilfe, Zink; 3) Lübeck: Hanseatenkreuz 1914, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, emailliert, Emaille-Sprung im rechten Kreuzarm; 4) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "85 / R. V. / PFORZHEIM"; 5) Oldenburg: Verdienstmedaille für Rettung aus Gefahr, 3. Prägung (mit Draht-Öse - 1912-1918), mit vertiefter Stempelschneider-Signatur "BREHMER F." im Halsabschnitt, mit Trägergravur "Diplom-Ingenieur Schmidt (?) in Berlin 1. Juli 1917", das Revers zeigt nach vorne. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. Mit passendem Miniaturenkettchen mit vier Auszeichnung-Miniaturen (ohne Frontkämpferkreuz). II

Schätzung: 250,00 €

1408



Konvolut von ca. 14 Oldenburger Abzeichen. Verschiedene Materialien, auch Silber, teils vergoldet, teils versilbert, teils broschiert, in unterschiedlichen Erhaltungen. Dazu vier Ordensbandteile. II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

1409



Amtsboten- oder -diener-Abzeichen. Jüngere Ausführung, 72,2 x 61,5 mm, Buntmetall versilbert, auf dem Revers drei Befestigungsschlaufen. II

Schätzung: 25,00 €

1410



Amtsboten- oder -diener-Abzeichen des Amtes Ovelgönne. Ältere Ausführung, 73,6 x 61,2 mm, Silber (!), auf dem Revers zwei Befestigungsschlaufen. II-

Schätzung: 25,00 €

1411



Medaillon mit dem Portrait wohl des Prinzen Peter Friedrich Georg von Oldenburg (1784-1812). 46 x 35,9 mm, wohl schwarzer Stein poliert, Portrait Eisen geschwärzt, Montur Buntmetall, umlaufendes tlw. erhaltenes Motto " . . . EIN GOTT EIN RECHT EINE WAHRHEIT" möglicherweise Goldblech graviert, Glasfenster zu öffnen, gehenkelt. **RR** III

Es dürfte sich hierbei um ein Erinnerungsmedaillon auf Prinz Peter Friedrich Georg von Oldenburg (1784-1812), den jüngeren Sohn Herzog Peter Friedrich Ludwigs (1755-1829, reg. seit 1823) handeln, worauf das Motto des Hauses Oldenburg "Ein Gott ein Recht eine Wahrheit" hindeutet, das 1839 auch zum Motto des Haus- und Verdienstorden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig wurde. Peter Friedrich Georg war Generalgouverneur von Twer in Zentral-Rußland und starb 1812 an Typhus, den er sich bei einem Lazarett-Besuch zugezogen hatte.

Schätzung: 50,00 €

1412



Wappen des Großherzogtums Oldensburg. Neuzeitlicher Weißmetall-Guß, 127,9 x 67,4 mm. Mit Hänger. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

1413



Hoher Orden vom Schwarzen Adler (1701). Monogramm-Glied der Goldenen Kette in reduzierter Größe, vertikaler Durchmesser 44,0 mm, Silber vergoldet und emailliert, an zwei Kettchenteilen mit jeweils zwei Haken; dazu ein Adlerglied in reduzierter Größe, 27,0 x 39,4 mm, 925/000 Silber vergoldet und emailliert, auf dem Revers Silberpunze "925". II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 100,00 €

1414

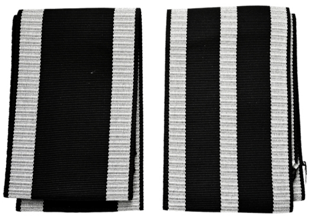


Hoher Orden vom Schwarzen Adler (1701). Schabrackenstern in Form des Bruststerns zum Orden, Anfertigung wohl nach 1918, Durchmesser ca. 124 mm, Silber-, Goldlaan- und Farbstickerei auf anthrazitfarbenem Tuch. Abdeckpapier auf dem Revers deutlich beschädigt. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 25,00 €

1415



Orden "pour le mérite" (1740). Moderner Bandabschnitt zum Kreuz mit Eichenlaub, 60 mm breit und 71 cm lang; dazu moderner Bandabschnitt zum Ordenskreuz, 60 mm breit und und 71 cm lang. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 10,00 €

1416



Roter Adler-Orden. 5. Modell (mit historisiertem Adler in ziegelroter Ausführung - 1854-1918), Kreuz IV. Klasse, 2. Ausführung (mit gekörnten Kreuzarm-Feldern - 1885-1918), Silber, tlw. emailliert, feinste Emaille-Malerei, Emaille-Schäden im Medaillon, ohne Band. II-III

Schätzung: 75,00 €

1417



Roter Adler-Orden (1734/1792). 5. Modell (mit historisierendem ziegelroten Adler - 1854-1918), Kreuz IV. Klasse (mit Jubiläumszahl "50"), 2. Ausgabe (mit gekörnten Kreuzarm-Feldern - 1885-1918), Anfertigung der Firma J. Wagner & Sohn in Berlin, Silber, Emaille, Emaille-Malerei, min. Emaille-Ausbruch am Rand, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Ritzmarke "W", die Jubiläumszahl moderner Silberguß (!), ohne Band. II-

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde. Da es sich bei der Jubiläumszahl um eine moderne Anfertigung handelt, bleibt sie bei der Bewertung unberücksichtigt.

Schätzung: 100,00 €

1418



Balley Brandenburg des Ritterlichen Ordens St. Johannis vom Spital zu Jerusalem (Johanniterorden) (1852). Kreuz der Rechtsritter, Buntmetall vergoldet und emailliert, min. Absplitterungen in den Kreuzspitzen des oberen Kreuzarms, eine Kreuzspitze leicht gestaucht, am neuen langen unkonfektionierten Halsband-Abschnitt. OEK23 1801. II-III

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 200,00 €

1419

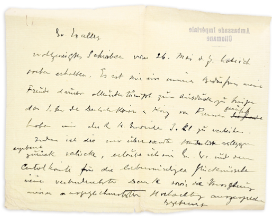


Allgemeines Ehrenzeichen (1814). Allgemeines Ehrenzeichen 2. Klasse, 2. Modell (mit preußischer Königskrone - 1847-1918), 3. Ausgabe (mit dem dickeren, runden Bandring - 1895-1918), 3. Prägung (ohne Blattrippen), montiert an Einer-Ordensschnalle, auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. Wohl OEK23 1831/5. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 10,00 €

1420



Rote Kreuz-Medaille (1898). Dankschreiben auf einem Bogen der Kaiserlich Osmanischen Botschaft (wohl in Berlin) für die Verleihung der III. Klasse der Medaille. Eingerissen und gefaltet. II

Exemplar aus unserer e-Live Auction 72 am 22. Juli 2022, Kat.-Nr. 3293.

Schätzung: 10,00 €

1421



Kriegsdenkmünze "1813-1814" für Kombattanten (1814/1815). 2. sog. "Berliner" Prägung (mit geraden Kreuzarm-Enden), Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUTZ", deutliche Tragespuren, ohne Band. OEK23 1913. II-III

Schätzung: 50,00 €

1422



Kriegsdenkmünze 1813-1815 für Nichtkämpfer. Sog. "Eiserne Pflaume", Ausgabe für 1815, dünnes Exemplar, Eisen geschwärzt, auf dem Avers etwas korrodiert, ohne Band. BWK2 65; OEK23 1921. II

Schätzung: 75,00 €

1423



Dienst-Auszeichnungs-Kreuz (für aktive Offiziere). 4. Ausführung (mit gröber gekörnten Kreuzarmen - ca. 1895-1920), Buntmetall vergoldet, zwei Kreuzarm-Flächen tragebedingt berieben, aufgenäht auf kurzem Bandstück. BWK2 66; OEK23 1970/1. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 25,00 €

1424



Verwundetenabzeichen für das Heer und die Kolonialtruppen (1918). Vollständiger Satz des Abzeichens in Mattgelb (sog. "Goldenes), in Mattweiß (sog. "Silbernes") und in Schwarz, Messingblech vergoldet bzw. versilbert, Eisenblech geschwärzt, jeweils an Nadel. OEK23 3291, 3292, 3293. II

Schätzung: 50,00 €

1425



Große krause Ordensschnalle eines Veteranen des Ersten Weltkriegs 1914-1918 mit zwei Auszeichnungen zum Einhängen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Ring nicht identifizierbare Punze, am Band für Kämpfer; 2) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "O.2". An Nadel. II

Schätzung: 25,00 €

1426



Große glatte Ordensschnalle eines Veteranen des Ersten Weltkriegs 1914-1918 mit zwei Auszeichnungen zum Einhängen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Ring nicht identifizierbare Punze (möglicherweise "P"), am Band für Kämpfer; 2) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "O1.". Die Bänder etwas verschmutzt, an Nadel. II

Schätzung: 25,00 €

1427



Große krause Ordensschnalle eines Veteranen des Ersten Weltkriegs mit vier Auszeichnungen. 1) Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Kriegsteilnehmer, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "G & S", wohl ergänzt für ein Frontkämpfer-Kreuz (!); 2) Österreich: Weltkriegs-Erinnerungsmedaille 1914-1918, Bronze; 3) Ungarn: Weltkriegs-Erinnerungsmedaille 1914-1918 mit Schwertern, Bronze versilbert; 4) Bulgarien: Weltkriegs-Erinnerungsmedaille 1915-1918, Bronze vergoldet, am Band für Frontkämpfer. II

Schätzung: 50,00 €

1428



Große krause Ordensschnalle mit fünf Auszeichnungen. 1) Verdienstkreuz für Kriegshilfe, Zink; 2) Landwehr-Dienstauszeichnung 2. Klasse, 2. Modell (1913-1920), Buntmetall vergoldet; 3) mit Sicherheitsnadel befestigt: Kyffhäuser Kriegsdenkmünze 1914-1918, Buntmetall; 4) Zentenar-Medaille 1897, Buntmetall; 5) Russisches Reich: Medaille für Eifer [Медал "За Усердіе"], 9. Modell (mit dem Portrait Kaiser Nikolaus II. - 1896-1917), Kleine Silbermedaille, 1. (größere) Ausführung, Durchmesser 30,2 mm, am Band des St. Stanislaus-Ordens. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. Zusammen mit dem passenden Miniaturenkettchen, mit fünf Auszeichnungs-Miniaturen, an zwei Nadeln. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 100,00 €

1429



Figur wohl des Berliner Bären mit ovalem Rot-Kreuz-Schild und der Jahreszahl "1870". Sehr plastische Ausführung, 91,1 x 35,2 mm, Buntmetall versilbert, Versilberung tlw. berieben, tlw. vergoldet, Schild Buntmetall vergoldet und emailliert. **Von großer Seltenheit.** III

Kurioses Exemplar wohl vom Beginn des Deutsch-Französischen Krieges 1870/71, das wir aufgrund der Gestaltung des Bären der Stadt Berlin zuordnen. Es könnte sich hierbei um ein Ehrengeschenk handeln.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

1430



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870 (1870). Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, am originalen alten Band, mit aufgelegtem Eichenlaub "25", Silber, an zwei flachen Splinten. OEK23 1904, 1905. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 250,00 €

1431



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914). Kreuz I. Klasse, flache Ausführung, Anfertigung der Firma Klein & Quenzer in Oberstein an der Nahe, nachlackierter (!) Eisenkern, Silberzarge, auf dem Revers Herstellerpunze "KO", an Nadel, im silberfarben bedruckten, etwas beriebenen Originaletui. OEK23 1908. II-III

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 50,00 €

1432



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914). Kreuz I. Klasse, flache Ausführung, Zweit-An- oder Nachfertigung komplett in 800/000 Silber (ohne Eisenkern!), auf dem Revers Silberpunze "800", an Nadel. Dazu drei Ansteck-Miniaturen, an Nadeln. **R** II

Schätzung: 100,00 €

1433



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914). Gewölbte Zweit-An- oder Nachfertigung des Eisernen Kreuzes I. Klasse, mehrteilig gefertigt, Buntmetall-Kern geschwärzt, etwas berieben, Buntmetall-Zarge versilbert, tlw. berieben, an Nadel. OEK23 1908 var. II

Schätzung: 50,00 €

1434



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914). Eisernes Kreuz I. Klasse, Nachfertigung von nach 1945, mehrteilig gefertigt, Buntmetall-Kern geschwärzt, Buntmetall-Zarge versilbert, an Nadel. Dazu: Verwundetenabzeichen 1918, Buntmetall-Blech geschwärzt, an Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

1435



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914). Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung wohl der Firma Rothe und Neffe in Wien (oder, weniger wahrscheinlich, der Firma Gebrüder Friedländer in Berlin), Eisenkern geschwärzt, auf Avers und Revers Rost-Spuren, Silberzarge, der Ring mit Punze "FR" im Quadrat, ohne Band. OEK23 1909. II

Die Gestaltung der Punze "FR" im Quadrat spricht deutlich dafür, daß es sich hierbei um eine Anfertigung der Wiener Firma Rothe handelt, und nicht um eine Anfertigung der Firma Gebrüder Friedländer in Berlin, da diese zwar auch die Punze "FR" führte, aber als reine Buchstaben-Punze und nicht in Form einer quadratischen Punze mit den Buchstaben "FR".

Schätzung: 25,00 €

1436



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914). Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Sy & Wagner in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, der Ring mit Punze "S-W", am Band für Kämpfer. OEK23 1909. II

Schätzung: 25,00 €

1437



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914). Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Klein & Quenzer in Oberstein an der Nahe, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, der Ring mit Punze "KO" im Quadrat, am Band für Kämpfer. OEK23 1909. II

Ex Benemerenti-Auktion 11 am 6. März 2016, Kat.-Nr. 316. - Laut Wernitz (in WEK Band I S. 380) und Sauerwald und Schmidt (in SSM S. 152) steht die Punze "KO" wohl für die Firma Klein & Quenzer in Oberstein an der Nahe.

Schätzung: 25,00 €

1438



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914). Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Sy & Wagner in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, der Ring mit Punze "S-W", am nicht korrekten Band. OEK23 1909. II

Schätzung: 25,00 €

1439



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Weißmetall-Zarge versilbert, am Band mit moderner Broschierung. OEK23 3824/4. II

Schätzung: 50,00 €

1440



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Weißmetall-Zarge versilbert, Bandring ergänzt, am Band. OEK23 3824/4. II

Schätzung: 25,00 €

1441



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1914). Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, zusammen montiert auf krauser Zweier-Ordensschnalle mit einem Dienst-Auszeichnungs-Kreuz (für aktive Offiziere), 5. Ausführung (mit feiner gekörnten Kreuzarmen - ca. 1895-1920). auf dem Revers Abdecktuch mit kleinen Mottenschäden, ohne Nadel. OEK23 1909, 1970/1. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)

1442



Königlich Sächsischer Militär-St. Heinrichs-Orden (1736). 4. Modell (seit 1807), 4. Ausführung (1914-1921), Nachfertigung eines Ritterkreuzes wohl von nach 1945, Buntmetall vergoldet und emailliert, feine Emaille-Malerei, ohne Band. II

Schätzung: 50,00 €

1443



Medaille für Lebensrettung (1831). 1. Modell (mit den Portraits von König Anton und Mitregent Friedrich August - 1831-1836), Silberne Medaille, Silber, 22,5 g, leicht gewellt, auf dem Avers unten Randdelle, ursprünglich nicht tragbar, nachträglich gehenkelt, ohne Band. OEK23 2226. **Von großer Seltenheit.** II-

Die dreistufige (Gold, Silber und Bronze) ursprünglich nicht tragbare Prämienmedaille wurde mit Datum vom 18. Mai 1831 von König Anton (1755-1836, reg. seit 1827) und dessen Mitregent Friedrich August (1797-1854, seit 1830 Mitregent, seit 1836 König) per "Mandat, die Rettungsprämien betreffend", gestiftet. Die Trageerlaubnis konnte separat erteilt werden. Laut Keil (in TES S. 78) wurden von der Silbernen Medaille im Jahre 1832 100 Exemplare geprägt, sowie 1899 zwei Exemplare und 1902 ein Exemplar nachgeprägt.

Schätzung: 1.000,00 €

1444



Medaille für Lebensrettung (1831). 2. Modell (mit dem Portrait König Friedrich August II. - 1838-1854), Silberne Medaille, Silber, 22,7 g (mit geschlossenem Bandring!), mit Stempelschneider-Signatur "KRÜGER F.", ohne Band. OEK23 2231. **Von größter Seltenheit.** II

Laut Keil (in TES S. 79) wurden im Jahre 1838 50 ungehenkelte und 16 gehenkelte, also insgesamt 66 Exemplare geprägt. Die Medaille sei allerdings so selten, daß kein Exemplar für die Ausstellung und damit Abbildung in TES zur Verfügung stand.

Schätzung: 1.000,00 €

1445



Silberne Medaille für die Rettung der im Steinbruch Schmilka Verunglückten (1862). Ausgabe mit vertikaler Öse, Durchmesser 35,5 mm, Silber, 21,7 g, mit Stempelschneider-Signatur "F.ULBRICHT FEC." (Stempelschwäche), mit altem weißen Bandstück. OEK23 2236. **RR** II

Laut Keil (in TES S. 80) wurde diese Medaille 92-mal verliehen. 1899 erfolgten zwei Nachprägungen, 1902 eine.

Schätzung: 500,00 €

1446



Medaille für Lebensrettung (1831). 4. Modell (mit dem Portrait König Alberts - 1874-1902), Silberne Medaille, Silber, 19,7 g (ohne Bandring), mit Stempelschneider-Signatur "M. BARDULECK FEC", Randdelle, am alten Band. OEK23 2238. II

Laut Barduleck (in BD S. 89 Nr. 59) wurden zwischen 1874 und 1902 insgesamt 476 Silberne Medaillen geprägt. Laut Keil (in TES S. 81) wurden insgesamt 470 Exemplare geprägt, davon 293 gehenkelt.

Schätzung: 250,00 €

1447



Offiziersdienstauszeichnung für XXV Dienstjahre (1874). 2. Ausgabe (in einem Stück geprägt), Buntmetall vergoldet, am originalen alten Band. OEK23 2309/1. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN-WEIMAR › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918) SACHSEN (-WEIMAR-EISENACH - BIS 1877)

1448



Großherzoglich Sächsischer Hausorden der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken (1732/1815). Konfektioniertes Schulterband, spätere Anfertigung, ca. 70 cm lang, beschnitten, etwas verschmutzt. II

Schätzung: 10,00 €

1449



Zivilverdienstmedaille (1816). Größere Ausgabe (mit Namen und Titel in Latein auf dem Revers - 1816-1834), Durchmesser 40,4 mm, Silberne Medaille, nicht tragbar, Silber, 39,9 g, mit Stempelscheider-Signatur "ANDRIEU F.". OEK23 2347. **RR** II

Laut Klee (in HKK S. 201) wurden von dieser Medaille nur 100 Exemplare geprägt.

Schätzung: 400,00 €

1450



Ehrenzeichen "Für rühmliche Tätigkeit" (1871). Silber, am Bandhaken, ohne Band. OEK23 2404. I-II

Schätzung: 200,00 €

Hervorragende Erhaltung! Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde. - Laut Klee (in HKK S. 227) wurden von der Firma Carl Koch 465 Exemplare geliefert, wovon 284 verliehen wurden, davon 242 an Frauen und 42 an Männer.

1451



Allgemeines Ehrenzeichen (1902). 2. Modell ("DEM / VERDIENSTE / 1914" - 1914-1918), Ehrenzeichen in Silber mit Schwertern, Silber, ohne Punzierung im Rand, am verschmutzten Band, mit auf dem Kopf stehender Schwerter-Bandspange, Silber, ohne Punzierung, an zwei Schrauben mit Muttern. BWK2 370; OEK23 2411. II

Schätzung: 50,00 €

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde. - Klee nennt (in HKK S. 277) 4.911 Verleihungen zwischen 1914 und 1919.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER BIS 1825 › HERZOGTUM SACHSEN-ALTENBURG (1826-1918)

1452



Lebensrettungsmedaille (1882). 2. Modell (mit dem Portrait Herzog Ernst II. - 1908-1918), Durchmesser 34,4 mm, Silber, 17,9 g (ohne Bandring), ohne Band. OEK23 2587. **R** II

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER BIS 1825 › HERZOGTUM SACHSEN-COBURG UND GOTHA (1826-1918)

1453



Lebensrettungs-Medaille (1883). 2. Modell (mit dem Portrait Herzog Albrechts - 1895-1907), Durchmesser 27,3 mm, Silber, 15,0 g, mit Stempelschneider-Signatur "LAUER", ohne Band. OEK23 2667. II

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH WESTPHALEN (1807-1813)

1454



Ehrenmedaille (1809). 1. Modell (rund - 1809), gehenkelter Buntmetall-Abschlag der Goldenen Medaille (1. Klasse), Buntmetall vergoldet, ohne Band. II

Schätzung: 50,00 €

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

1455



Ehrenmedaille (1809). 2. Modell (oval - 1809-1813), alte französische Nachprägung der Silbernen Medaille (2. Klasse), Ausführung mit Kugelöse und beidseitig mit sieben Kanonenkugeln, Durchmesser 31,0 mm, Silber, am alten hellblauen, etwas verschmutzten Band. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 100,00 €

1456



Ehrenmedaille (1809). 2. Modell (oval - 1809-1813), alte französische Nachprägung der Silbernen Medaille (2. Klasse), Ausführung mit Tonnenöse und beidseitig mit sieben Kanonenkugeln, Durchmesser 32,9 mm (!), Silber, ohne Band. II/II-III

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › WÜRTTEMBERG › HERZOGTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) WÜRTTEMBERG

1457



Orden der Königlichen Württembergischen Krone (1818). Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern (1870-1886), ab 1886 Ritterkreuz mit Schwertern, Anfertigung des Hofjuweliers Eduard Foehr wohl aus dem Jahre 1915, Ausführung mit starr befestigten Schwertern, Silber vergoldet und emailliert, min. kaum sichtbare Emaille-Absplitterungen in den Medaillon-Ringen, am alten Bogenband. OEK23 2941. II

Klein und Raff nennen (in SMK12 S. 446) 680 Verleihungen des Ritterkreuzes 2. Klasse mit Schwertern bzw. Ritterkreuzes mit Schwertern zwischen 1871 und 1916. Aufgrund von Mehrfachverleihungen von nach dem Tode von Beliehenen an die Ordenskanzlei zurückgegebenen Exemplaren liegt die tatsächliche Herstellungszahl deutlich unter eintausend Exemplaren. Eine laut Klein und Raff (in SMK12 S. 415) am 20. Oktober 1920 im Auftrag des Württembergischen Staatministeriums erstellte "Übersicht über die zur Zeit ausgegebenen württembergischen Ordenszeichen, welche statuarisch wieder abzuliefern sind" nennt eine Zahl von 516 Ritterkreuzen mit Schwertern, die nach dem Ableben der Beliehenen noch zurückgegeben werden mussten. Laut Nimmergut (in NI S. 1702) wurden von 1870 bis 1918 insgesamt nur ca. 350 (!) Verleihungen vorgenommen, und laut Klietmann (in KMT S. 42) von 1914 bis 1918 nur 182 Verleihungen (wovon die meisten Exemplare wohl in vergoldetem Silber ausgeführt waren).

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › WÜRTTEMBERG › HERZOGTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) WÜRTTEMBERG

1458



Große krause Ordensschnalle mit vier Auszeichnungen. 1) Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, am Band für Kämpfer; 2) Württemberg: Militär-Verdienstmedaille, 5. Modell (mit dem Portrait König Wilhelm II. - 1892-1918), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "K. SCHWENZER" (Stempelschwäche); 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "G.4"; 4) Polizei-Dienstauszeichnung, 1. Stufe für 25 Dienstjahre, Buntmetall vergoldet, auf dem Band aufgelegtes gesticktes Polizeiabzeichen. Auf dem Revers Abdecktuch mit Etikett der Firma H. Acker in Stuttgart, an Nadel. Mit passender Feldschnalle plus einem weiteren Bändchen, Rostflecken, an Nadel. II

Schätzung:
150,00 €

1459



Große krause Ordensschnalle mit vier Auszeichnungen zum Einhängen. 1) Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "M", am Band für Kämpfer; 2) Württemberg: Zweit-An- oder Nachfertigung der Militär-Verdienstmedaille, 5. Modell (mit dem Portrait König Wilhelm II. - 1892-1918), Buntmetall versilbert, ohne Stempelschneider-Signatur; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "G1"; 4) Württemberg: Erinnerungsmedaille des Reserve-Infanterie-Regiments 247, Bronze. An Nadel. II

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1871-1918 › DEUTSCHES REICH 1871-1918

1460



Schmuckschatulle - Frontarbeit aus dem Ersten Weltkrieg. 15 x 29 x 16 cm, mit einer Schublade, Holz beklebt mit Nadelbaum-Ästchen, teils mit Auflagen beschlagen, auf dem Deckel datiert "1917" und mit Buchstaben "E" und "M" belegt, oberes Fach innen ausgeschlagen mit gestepptem Stoff, Deckel abschließbar, Schlüsselchen dabei, etwas verstaubt. **R** II

Eine typische Frontarbeit aus dem langwierigen Stellungskrieg an der Westfront zwischen 1916 und 1918.

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933 › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK"

1461



Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz des Deutschen Feuerwehr-Verbandes (1928). Kreuz für ganz hervorragende, langjährige Verdienste (2. Klasse), Anfertigung der Hofkunstanstalt Jakob Leser in München, 900/000 Silber, tlw. vergoldet und emailliert, im Bandring Silberpunze "900", am nicht korrekten schmalen Band mit moderner Broschierung. EF2 150a). II

Schätzung:
150,00 €

1462



Feuerwehr-Ehrenzeichen (1921). Medaille für hervorragende Leistungen, 1. Ausgabe (Eisen - 1921-1922), Eisenguß geschwärzt, ohne Band. OEK23 542. II

Schätzung: 200,00 €

1463



Feuerwehr-Ehrenzeichen (1921). Medaille für hervorragende Leistungen, 3. Ausgabe (geprägt - 1924-1928), Bronze, ohne Band. OEK23 544. **§** II

Schätzung: 200,00 €

1464



Feuerwehr-Ehrenzeichen (1921). Kreuz für hervorragende Leistungen (1928-1933), Bronze, tlw. vergoldet, ohne Band. OEK23 545. II

Schätzung: 250,00 €

1465



Feuerwehr-Ehrenzeichen (1921). Ehrenzeichen für 40-jährige und für 25-jährige Dienstzeit, 1. Ausgabe (1920-1922), jeweils Eisen geschwärzt, das erste am roten Band, das zweite an krauser Einer-Ordensschnalle, an Nadel. Dazu die Miniatur des ersteren, am Bändchen. OEK23 546, 547. II

Schätzung: 50,00 €

1466



Feuerwehr-Ehrenzeichen (1921). Ehrenzeichen für 40-jährige und für 25-jährige Dienstzeit, 3. Ausgabe (1928-1936), jeweils Buntmetall vergoldet bzw. versilbert, ohne Bänder. OEK23 550, 551. II

Schätzung: 25,00 €

1467



Feuerwehr-Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Bayern (1925). Kreuz für Nicht-Feuerwehrleute ohne Krone, 990/000 Silber, tlw. vergoldet, tlw. blau emailliert, auf dem Rand des linken Kreuzarms Silberpunze "990", auf dem Avers zwei Emaille-Reparaturen, an glatter Einer-Ordensschnalle zum Einhängen. EF2 182 Typ 2 b. II

Schätzung: 200,00 €

1468



Ehrenzeichen des Vereins Bayerisches Feuerwehrheim (1930). 990/000 Silber, Silberpunze "990" im Rand, am Band. EF2 314. **RR** II

Schätzung: 250,00 €

1469



Verdienstmedaille für Rettung aus Gefahr (1927). Silber, Tragespuren, auf dem Rand graviert "Georg Füllner 24/25. Novbr.1928", ohne Band. OEK23 1576. **RR** II-

Schätzung: 500,00 €

1470



Medaille für Verdienst um das Feuerlöschwesen (1928). Buntmetall vergoldet, am späteren Band. OEK23 1577. II

Schätzung: 25,00 €

1471



Ehrenkreuz der "Vereinigten drei Oldenburgischen Kammern", Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer und Landwirtschaftskammer. Ehrenkreuz 1. Klasse, Steckkreuz, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel; dazu: Ehrenkreuz 2. Klasse, Bandkreuz, Buntmetall vergoldet und emailliert, an krauser Einer-Ordensschnalle mit Nadel, jeweils in Verleihungsschachtel. MD1 S. 164. II

Das Ehrenkreuz der "Vereinigten drei Oldenburgischen Kammern", Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer und Landwirtschaftskammer wurde in zwei Klassen (1. Klasse als Steckkreuz und 2. Klasse als Bandkreuz) für 40 und 25 Jahre gegen den Widerstand der Regierung des Deutschen Reiches verliehen.

Schätzung: 50,00 €

1472



Ehrenkreuz der "Vereinigten drei Oldenburgischen Kammern", Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer und Landwirtschaftskammer. Ehrenkreuz 1. Klasse, Steckkreuz, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel; dazu: Ehrenkreuz 2. Klasse, Bandkreuz, Buntmetall vergoldet und emailliert, an krauser Einer-Ordensschnalle mit Nadel. MD1 S. 164. II

Schätzung: 50,00 €

1473



Ehrenkreuz der "Vereinigten drei Oldenburgischen Kammern", Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer und Landwirtschaftskammer. Ehrenkreuz 2. Klasse, Buntmetall vergoldet und emailliert, am varianten Band mit Nadel. MD1 S. 164. II

Schätzung: 25,00 €

1474



Zwei Auszeichnungen des Schützenvereins Delmenhorst. Jeweils Silber (800/000 und 950/000), eine tlw. vergoldet, jeweils emailliert, jeweils auf dem Revers punziert, eine an krauser Ordensschnalle, auf dem Revers Hersteller-Etikett der Firma C. G. Ulrich Nachfolger in Hamburg, und eine an Tragespange. II

Schätzung: 10,00 €

1475



Zwei verschiedene Bijous der der Loge Zum Goldenen Hirsch Orient Oldenburg. Buntmetall emailliert, ohne Bänder. Dazu ein Schlaraffen-Juwel des Reiches Oldenburgia, versilbert, Nadel abgebrochen. II

Schätzung: 25,00 €

1476



Kleine Sammlung von ca. 32 meist oldenburgischen Veranstaltungs- und sonstigen Abzeichen meist aus der Zeit des Deutschen Reiches 1933-1945, aber auch der Weimarer Republik. Verschiedene Materialien, meist Buntmetall-Blech, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils lackiert, nahezu alle broschiert, in unterschiedlichen Erhaltungen. II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1871-1945 › DEUTSCHES REICH 1871-1945, REGIMENTS-JUBILÄUMS-MEDAILLEN

1477



Oldenburg: Erinnerungsmedaille an das Einhundertjährige Jubiläum des Oldenburgischen Infanterie-Regiments Nr. 91, Oldenburg (1913). Silber (!), ohne Band. US 103.1. II

Regimentsjubiläums-Medaillen in echt Silber sind nicht häufig!

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1871-1945 › DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE

1478



Mitgliedsabzeichen des Militär Vereins Reihen im Badischen Militär-Vereins-Verband (1873). Kombiniertes Abzeichen für 40-jährige und für 50-jährige Mitgliedschaft, und einfaches Mitgliedsabzeichen. Jeweils Buntmetall-Blech vergoldet, tlw. emailliert, mit bedruckten Bändchen, ersteres an Nadel, beim zweiten die Nadel abgebrochen. II

Reihen, ein ehemaliges Reichsdorf, wurde am 1. Juli 1972 in die Stadt Sinsheim im Süden des Rhein-Neckar-Kreises im Nordwesten des Bundeslandes Baden-Württemberg eingemeindet.

Schätzung: 25,00 €

1479



Bayern: Bundesvereinskreuz des Bayerischen Kriegerbundes für Verdienst. Anfertigung der Firma Deschler & Sohn in München, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, vertikal broschiert. KÜ345 3027; NKV 58. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1871-1945 › DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE

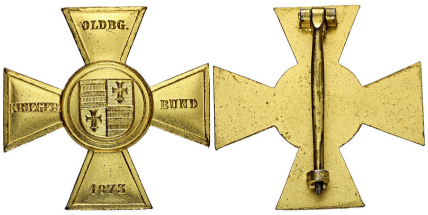
1480



Ehrenkreuz des Oldenburger Landeskriegerverbandes (wohl 1919). 1. Modell, Ehrenkreuz 2. Klasse, Buntmetall vergoldet, mit langem Band. NKV 177. II

Schätzung: 25,00 €

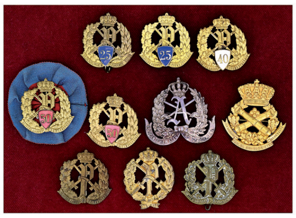
1481



Ehrenkreuz des Oldenburger Kriegerbundes. 2. Modell, Ehrenkreuz 1. Klasse, Buntmetall vergoldet, an Nadel. **R** II

Schätzung: 25,00 €

1482



Konvolut von ca. acht Abzeichen des Oldenburger Landeskriegerverbandes. Dazu zwei weitere Abzeichen anderer Veteranenverbände, Buntmetall-Blech vergoldet, eines Silberblech, teils emailliert, jeweils broschiert. II

Schätzung: 25,00 €

1483



Konvolut von ca. sieben Medaillen und Abzeichen oldenburgischer Kriegervereine der großherzoglichen und republikanischen Zeit. Dazu drei Abzeichen der deutschen Fechtanstalt, verschiedene Metalle, teils versilbert, teils vergoldet, teils emailliert, , zwei am Bändchen bzw. Schleifchen, eins mit abgebrochener Nadel. II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DANZIG › FREIE STADT DANZIG (1920-1939)

1484



Medaille auf die "Heimkehr der Hansa-Stadt Danzig am 1. IX.1939". Nicht tragbar, von Karl Goetz (1875-1950), Durchmesser 35,9 mm, Silber, 19,7 g, auf dem Revers Stempelschneider-Signatur "K.GOETZ". II

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

1485



Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer. Zwei Exemplare, Anfertigungen wohl der Firma Paul Meybauer in Berlin, eines Eisen bronziert und eines Zink bronziert, dieses nicht vollständig "ausgestochen" (!), auf dem Revers jeweils Herstellerpunze "P.M.", an Bändern. OEK23 3803/1. **R** II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

1486



Heeresbergführer-Abzeichen. Anfertigung der Firma Deschler & Sohn in München, Buntmetall vergoldet, tlw. versilbert, emailliert, die Edelweiß-Auflage auf dem Revers zweifach vernietet, die Beschriftung etwas berieben, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, etwas verschmutzt, an Nadel. OEK23 3915/4. II

Leider kann die Originalität dieses Objekts nicht gewährleistet werden. [There is no warranty for the originality of this piece!]

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") - KONVOLUTE

1487



Konvolut von ca. 30 Auszeichnungen. Originale und Kopien, einige Dubletten, verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, drei emailliert, teils an Bändern, einige an Nadeln, zwei an Ordensschnalle, eine im Etui, in unterschiedlichen Erhaltungen. Dazu drei Kleinabzeichen, je ein Paar Schulterstücke und Kragenspiegel sowie drei Effekten der DDR. II

Schätzung: 100,00 €

1488



Konvolut von ca. 14 zivilen Auszeichnungen. Originale und Nachfertigungen, dazu zwei Miniaturen, sechs Abzeichen und eine Knopfloch-Schleife. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils an Bändern, einige an Nadeln, in durchweg ordentlichen Erhaltungen. II

Schätzung: 100,00 €

1489



Konvolut von ca. 13 militärischen Auszeichnungen. Originale und Nachfertigungen, verschiedene Metalle, teils versilbert, teils an Nadeln, teils an Bändern, in durchweg ordentlichen Erhaltungen. II

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") - AUSGABE 1957

1490



Kriegsorden des Deutschen Kreuzes (1941). Deutsches Kreuz in Gold, Ausgabe 1957 (ohne Hakenkreuz), mehrteilige Anfertigung der Firma Deschler und Sohn in München aus den 1960er Jahren, Weißmetall versilbert, tlw. geschwärzt, tlw. vergoldet und tlw. emailliert, die Auflagen auf dem Revers mit vier Nieten befestigt, an Nadel, diese mit Punze "1". KDO10 2059. **R** I-II

In dieser frühen Anfertigung nicht häufig zu finden.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") - AUSGABE 1957

1491



Kriegsorden des Deutschen Kreuzes (1941). Deutsches Kreuz in Silber, Ausgabe 1957 (ohne Hakenkreuz), mehrteilige Anfertigung der Firma Deschler und Sohn in München aus den 1960er Jahren, Weißmetall versilbert, tlw. geschwärzt und tlw. emailliert, die Auflagen auf dem Revers mit vier Nieten befestigt, an Nadel, diese mit Punze "1". KDO10 2060. I-II

In dieser frühen Anfertigung nicht häufig zu finden.

Schätzung:
100,00 €

1492



Nachlaß eines ehemaligen Soldaten der Deutschen Luftwaffe und Bundeswehr-Offiziers mit sechs Auszeichnungen, davon fünf der Ausgaben von 1957 (ohne Hakenkreuze). 1) Eisernes Kreuz 1939 I. Klasse, an Nadel; 2) Eisernes Kreuz 1939 II. Klasse, an krauser Einer-Ordensschnalle, an Nadel; 3) Silberne Frontflugspange für Kampf- und Sturzkampfflieger, an Nadel; 4) Schwarzes Verwundetenabzeichen, an Nadel; 5) Silbernes Infanterie-Sturmabzeichen, an Nadel; 5) Fliegerschützenabzeichen mit Blitzbündel, Auflage auf dem Revers mittels zwei Hohlnieten befestigt, an Nadel. Dazu vier passende Bandspangen der Bundeswehr mit Auflagen. Sowie: Kriegsverdienstkreuz I. Klasse mit Schwertern, an Nadel. In Schachtel. II

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1493



Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (1952). Verdienstkreuz I. Klasse für Damen, Anfertigung der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel, zusammen mit Miniatur am Bändchen und Revers-Schleife im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui von Steinhauer & Lück. SL4 7. II

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND NIEDERSACHSEN (SEIT 1946) - OLDENBURG

1494



Verdienstmedaille des Oldenburgischen Feuerwehrverbandes (1988). Goldene und Silberne Medaille, Buntmetall vergoldet bzw. verchromt, jeweils an Pentagonal-Bandspange, jeweils zusammen mit Anstecknadel und Bandspange im Originaletui. Dazu: Die Goldene und die Silberne Ehrennadel des Verbandes, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert und emailliert. SL4 1150, 1149, 1148 und 1147. II

Schätzung:
25,00 €

1495



Ehrenkreuz des Oldenburger Kameradenbundes. 3. Modell, Ehrenkreuz 2. Klasse, Buntmetall vergoldet, am Band mit Nadel. II

Schätzung:
25,00 €

1496



Ehrenkreuz des Oldenburger Kameradenbundes. 4. Modell, Ehrenkreuz 1. Klasse, Anfertigung der Firma Hering in Oldenburg, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. II

Schätzung: 25,00 €

1497



Goldmedaille "1000 Jahre Sage" 1972. Durchmesser 26,1 mm, 986/000 Gold, 10,1 g, polierte Platte. Auf dem Avers punziert "986". I

Schätzung: 300,00 €

1498



Konvolut von ca. 26 Oldenburger Abzeichen nach 1945. Dazu ca. neun nicht tragbare Medaillen. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils verkupfert, teils lackiert, teils broschiert, in unterschiedlichen Erhaltungen. **35** II

Schätzung: 10,00 €

1499



Sammlung von ca. 46 meist Oldenburger Kleinabzeichen und Anstecknadeln. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils lackiert, teils broschiert, teils an Nadeln. II

Schätzung: 25,00 €

1500



Sammlung von ca. 90 meist Oldenburger Volksmarsch-"Orden". Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils lackiert, teils an Bändern mit Tragespangen, teils an Halsbändern und Kordeln. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND NIEDERSACHSEN (SEIT 1946) - OSTFRIESLAND

1501



Konvolut von ca. 14 meist ostfriesischen Volksmarsch-"Orden". Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils lackiert, teils an Bändern mit Tragespangen, teils an Halsbändern und Kordeln. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND NORDRHEIN-WESTFALEN (SEIT 1946)

1502



Rettungsmedaille am Bande (1951). 1. Modell (1951-1970), Silber, am Band. SL4 1171. Dazu die Hochwassermedaille des Landes Sachsen-Anhalt 2002, Buntmetall, am Band mit Nadel, mit Anstecknadel und Bandspange mit Auflage, sowie Niedersächsische Sturmflutmedaille 1952, Buntmetall, am Band mit Nadel. II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND RHEINLAND-PFALZ (SEIT 1946)

1503



Rettungsmedaille am Bande (1951). 1. Modell (1951-1971), Silber, am Band mit Nadel, im originalen schwarzen Verleihungsetui. KDO10 2612; SL4 1245. II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - PRIVATORDEN

1504



Militärischer Orden der Tempelritter - O.M.C.T. (in Deutschland). Komtur-Set mit Stern, Anfertigung wohl der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, bestehend aus: Komturkreuz, Buntmetall vergoldet und emailliert, am konfektionierten Halsband, und Bruststern, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, an Nadel. SL2 S. 410. I-II

Exemplare aus unserer eLive Auction 72 am 22. Juli 2022, Kat.-Nr. 3362.

Schätzung: 25,00 €

1505



Militärischer Orden der Tempelritter - O.M.C.T. (in Deutschland). Großkreuz-Set, Anfertigung wohl der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, bestehend aus: Kleinod zum Großkreuz, Buntmetall vergoldet und emailliert, am konfektionierten Schulterband, und Bruststern, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel. SL2 S. 412. II

Exemplare aus unserer eLive Auction 72 am 22. Juli 2022, Kat.-Nr. 3365.

Schätzung: 50,00 €

1506



Militärischer Orden der Tempelritter - O.M.C.T. (in Deutschland). Set der Insignien des Großmeisters, Anfertigung wohl der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, bestehend aus: Kleinod des Großmeisters, Buntmetall vergoldet und emailliert, am konfektionierten Schulterband, und Bruststern, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel. SL2 S. 413. I-II

Exemplare aus unserer eLive Auction 72 am 22. Juli 2022, Kat.-Nr. 3367.

Schätzung: 50,00 €

1507



Souveräner Militärischer Orden des Tempels von Jerusalem [Ordo Supremus Militaris Templi Hierosolymitani - OSMTH], Magistrales Großpriorat Deutschland. Halskreuz, Ausführung ohne Revers-Inschrift, Buntmetall vergoldet und emailliert, ohne Halsband, zusammen mit Revers-Kreuz, an Nadel ohne Schnepper. I-II

Exemplare aus unserer eLive Auction 72 am 22. Juli 2022, Kat.-Nr. 3373.

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - ALLGEMEINE KONVOLUTE

1508



Konvolut von ca. 17 deutschen Auszeichnungen. Mit mehreren Dubletten. Verschiedene Metalle, teils versilbert, in sehr unterschiedlichen Erhaltungen, teils an Bändern. Dazu eine Knopfloch-Schleife. II, II-III, III, IV

Schätzung: 25,00 €

1509



Konvolut von ca. neun deutschen militärischen Auszeichnungen. U. a. drei Frontkämpfer-, ein Kriegsteilnehmer- und ein Hinterbliebenen-Kreuz, zwei schwarze Verwundetenabzeichen, und zwei Kyffhäuser-Kriegsdenkmünzen, eine Kriegsdenkmünze 1870/1871 und eine Bandspange "ORLÉANS". Verschiedene Metalle, teils an Bändern, teils an Nadeln. II

Schätzung: 25,00 €

1510



Konvolut von ca. sieben deutschen Auszeichnungen. Dazu zwei Knopfloch-Schleifchen, davon eines ohne Knopf, sowie österreichische Kleine Silberne Tapferkeitsmedaille Kaiser Franz Joseph I. Verschiedene Metalle, teils vermessingt, teils versilbert, teils an Bändern, in ordentlichen Erhaltungen. II

Schätzung: 25,00 €

1511



Konvolut von ca. sieben großen Ordensschnallen. Dazu fünf Feldschnallen. In unterschiedlichen Anfertigungsqualitäten und Erhaltungen, meist an Nadeln. II

Schätzung: 50,00 €

1512



Konvolut von ca. sechs verschiedenen deutschen Auszeichnungen und Medaillen. Aus Preußen, Württemberg und dem Deutschen Reich, verschiedene Metalle, auch Silber, ohne Bänder, in unterschiedlichen Erhaltungen. Dazu eine Miniatur am Kettchen und ein Bandstück sowie eine rumänische sozialistische Auszeichnung im Etui. II; III

Schätzung: 25,00 €

1513



Konvolut von ca. fünf verschiedenen Miniaturen. Aus Finnland, Frankreich, Griechenland, dem Russischen Reich (Gold!) und Schweden, Silber teils vergoldet, teils emailliert, zwei ohne Avers-Medaillon, ohne Bändchen. II

Schätzung: 75,00 €

1514



Konvolut von drei verschiedenen konfektionierten Schulterbändern. Moderne Anfertigungen. II

Schätzung: 25,00 €

1515



Konvolut von ca. sieben verschiedenen Auszeichnungen. U. a. aus Frankreich, Österreich, Rumänien und Ungarn; verschiedene Metalle, eines emailliert, aber beschädigt, in unterschiedlichen Erhaltungen, sechs an teils nicht passenden und teils verschmutzten Bändern. Dazu zwei wohl US-amerikanische Abzeichen. II, II-III

Schätzung: 10,00 €

1516



Konvolut von ca. zehn verschiedenen Auszeichnungen. U. a. aus Finnland, Südkorea, den Niederlanden, Polen, Rumänien und der Sowjetunion. Verschiedene Metalle, teils an Bändern, dazu ca. drei Bandstücke. II

Schätzung: 25,00 €

1517



Konvolut von ca. 17 Auszeichnungen. Darunter eine Kopie, u.a. aus Dänemark, dem Deutschen Reich, Finnland, Frankreich, Polen, Preußen, Schweden und USA. Verschiedene Metalle, auch Silber, teils vergoldet, teils an Bändern, in unterschiedlichen Erhaltungen, eine im Etui. Dazu ein Schweizer Abzeichen und zwei britische Rangsterne. II

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

1518



Leopold-Orden [Ordre de Léopold - Leopoldsorde] (1831). 2. Modell (mit französischer Medaillon-Umschrift - 1839-1951), Kommandeurkreuz mit Schwertern, Ausführung mit Krone des Typs "classique" (ab 1918), Silber vergoldet, Medaillons Buntmetall vergoldet, emalliert, ohne Bandring und ohne Halsband. BWK1 194. II

Exemplar aus unserer e-Live Auction 72 am 22. Juli 2022, Kat.-Nr. 3447.

Schätzung: 100,00 €

1519



Leopold-Orden [Ordre de Léopold - Leopoldsorde] (1832). 2. Modell (mit einsprachiger Medaillon-Umschrift - 1839-1951), Offizierskreuz mit Schwertern, Ausgabe mit Krone des Typs "aplati" (ab 1900), Ausführung mit Spiegel-Monogramm "LIL" auf dem Revers-Medaillon, Anfertigung wohl der Firma Gustave Wolfers in Brüssel, Gold emailliert, 19,4 g, ohne Band. BWK1 197, ZK2 103. I-II

Hervorragende Erhaltung! Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 250,00 €

1520



Erinnerungsmedaille für die Verteidiger von Brüssel und Lüttich vom 23. bis 26. September 1830 [Médaille pour les Défenseurs de Bruxelles et Liège du 23 au 26 séptembre 1830)] (1830). Buntmetall vergoldet, berieben, ohne Band. BWK1 11. **R** II

Exemplar aus unserer e-Live Auction 72 am 22. Juli 2022, Kat.-Nr. 3451..

Schätzung: 50,00 €

1521



Verdienstmedaille für Angehörige fremder Höfe. 2. Modell (mit dem Portrait König Alberts I. - 1909-1934), Bronzene Medaille, Anfertigung der Firma Gustave Wolfers in Brüssel, Bronze, am Band, im Etui von Wolfers mit goldfarbenem Monogramm König Alberts I. I-II

Hervorragende Erhaltung!

Schätzung: 10,00 €

1522



Miniaturenschnalle eines Veteranen des Ersten und Zweiten Weltkriegs mit sechs Auszeichnungs-Miniaturen. Davon vier mit Auflagen an den Bändchen, an Nadel. II

Schätzung: 25,00 €

1523



Orden "St. Alexander" [Орден "Св. Александър"] (1881). 2. Modell (mit sog. "eckiger" bulgarischer Zarenkrone - 1908-1946), Kreuz 4. Klasse, Buntmetall vergoldet und emailliert, etwas verschmutzt, am originalen alten, etwas ausgebleichten Dreiecksband ohne Rosette. BWK1 202. II

Ex Auktion 8 der Sincona Swiss International Coin Auctions AG, Zürich, vom 22. Oktober 2012, Kat.-Nr. 3032.

Schätzung: 100,00 €

1524



Orden "Für Tapferkeit" [Орден "За Храброст"] (1879). 5. Modell (mit der Jahreszahl "1941" auf dem vorderseitigen Medaillon-Ring - 1941-1944), Soldatenkreuz für Tapferkeit I. Stufe, Buntmetall vergoldet, ohne Band. BWK1 152. **R** II

Schätzung: 100,00 €

1525



Orden "Für Tapferkeit" [Орден "За Храброст"] (1879). 5. Modell (mit der Jahreszahl "1941" auf dem vorderseitigen Medaillon-Ring - 1941-1944), Soldatenkreuz für Tapferkeit II. Stufe, Buntmetall versilbert, ohne Band. BWK1 153. **R** II

Schätzung: 75,00 €

1526



Orden "Für Tapferkeit" [Орден "За Храброст"] (1879). 5. Modell (mit der Jahreszahl "1941" auf dem vorderseitigen Medaillon-Ring - 1941-1944), Soldatenkreuz für Tapferkeit III. Stufe, Buntmetall dunkel bronziert, ohne Band. BWK1 154. **R** II

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH DÄNEMARK

1527



Dannebrog-Orden [Dannebrog-Ordenen] (1671). 2. Modell (seit 1808), 4. Ausgabe (mit Monogramm König Christians IX. - 1863-1906), Ehrenzeichen der Dannebrog-Männer [Dannebrogsmændenes Hæderstegn], sog. "Silberkreuz [Sølvkors]", Ausführung mit breiterer Krone, Silber, ohne Band. BU S. 402 ff.; BWK2 218; VPE1 S. 202; ZK2 450. II

Schätzung: 150,00 €

1528



Dannebrog-Orden [Dannebrog-Ordenen] (1671). 2. Modell (seit 1808), 4. Ausgabe (mit Monogramm König Christians IX. - 1863-1906), Ritterkreuz, Anfertigung der Firma A. Michelsen in Kopenhagen, Silber (!) vergoldet und emailliert, mit neuem Bandabschnitt, zusammen mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen, im späteren Etui von Michelsen. BWK2 229. **RR** II

In Silber vergoldet ist diese Ausgabe sehr selten!

Schätzung: 150,00 €

1529



Dannebrog-Orden [Dannebrog-Ordenen] (1671). 3. Modell (1861/64-1952), 4. Ausgabe (mit Monogramm König Christian X. - 1912-1947), Miniatur des Ritterkreuzes, Gold emailliert, 1,9 g, ohne Bändchen. II

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FINNLAND › REPUBLIK FINNLAND (SEIT 1919)

1530



Ritterorden der Finnischen Weißen Rose [Suomen Valkoisen Ruusun ritarikunta] (1919). Ritterkreuz 1. Klasse, 2. Ausführung (mit horizontal angelöteter Öse - seit 1944), Anfertigung der Firma A. Tillander in Helsinki aus dem Jahre 1969, Silber vergoldet und emailliert, in der Öse mehrfach punziert, am Brustband mit aufgelegter Rosette, zusammen mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen, im goldfarben bedruckten Originaletui von Tillander. II

Schätzung: 50,00 €

1531



Erinnerungsmedaille für den Winterkrieg [Talvisodan muistomitalli] (1940). Medaille für ausländische Unterstützer, Bronzene Medaille, Bronze, am Band, im nicht korrekten schwedischen Etui. BWK2 41. II

Schätzung: 50,00 €

1532



Erinnerungsmedaille für den Winterkrieg [Talvisodan muistomitalli] (1940). Medaille für ausländische Unterstützer, Silberne Medaille, 2. Ausgabe, Eisen (!) versilbert, ohne Bandring, mit Band, im nicht korrekten schwedischen Etui. BWK2 40. **Von großer Seltenheit.** II

Schätzung: 300,00 €

1533



Königlicher Militärischer Hospital-Orden und Erzbruderschaft des Heiligen Grabes (in Frankreich) [Ordre Royal, Hospitalier, Militaire Archiconfrérie du Saint-Sépulcre (en France)]. 2. Modell (1814/1815-1824/1827), Miniatur des Ordenskreuzes, 26,3 x 14,4 mm, Gold tlw. emailliert, 2,6 g, feinste Emaille-Malerei, am kannelierten Bandring, ohne Bändchen. HEN 1210. **RR** II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH FRANKREICH (ZWEITE RESTAURATION - 1815-1830)

1534



Königlicher Orden der Ehrenlegion [Ordre royal de la Légion d'honneur] (1804). 4. Modell (1815-1830 - mit Portrait König Heinrichs IV. auf dem Avers- und drei Lilien auf dem Revers-Medaillon), Miniatur der Ritter-Dekoration, Avers-Medaillon fehlt, Silber, Revers-Medaillon Gold, emailliert, Emaille-Reparaturen und Ausbrüche in den Kreuzarmen, am alten Band. IV

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870)

1535



Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre National de la Légion d'honneur] (1804). 11. Modell (1870-1951 - mit "Marianne" und "1870" auf dem Vorderseiten-Medaillon der Ordens-Dekoration), Miniatur der Kommandeurs-Dekoration, normale sog. "Ordonnanz"-Ausführung, 23,9 x 14,7 mm, 750/000 Gold emailliert, 2,5 g, min. Abplatzungen in der blauen Emaille des Medaillon-Rings, rückseitig und auf dem Bandring u. a. 750er Goldpunze, am späteren Bändchen mit aufgelegter Silberlitze und Rosette. II-

Schätzung: 50,00 €

1536



Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre national de la Légion d'honneur] (1804). 11. Modell (1870-1951 - mit "Marianne" und "1870" auf dem Avers-Medaillon der Ordens-Dekoration), Ritterdekoration, normale sog. "Ordonnanz"-Ausführung, Anfertigung der Firma Arthus-Bertrand in Paris, 800/000 Silber, Medaillons Gold, emailliert, auf der Revers-Seite der Kranzschleifen-Enden französische Punze "gemischte Werke" aus Gold und Silber seit 1905, min. Emaille-Ausbrüche in den Revers-Spitzen, am alten Originalband, im wohl späteren Etui von Arthus Bertrand. BWK2 583; ZK2 784. II

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870)

1537



Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre national de la Légion d'honneur] (1804). 11. Modell (mit "Marianne" und "1870" auf dem Avers-Medaillon der Ordens-Dekoration und des Bruststerns - 1870-1951), Ritter-Dekoration, normale sog. "Ordonnanz"-Ausführung, 800/000 Silber, Medaillons Gold, emailliert, min. Emaille-Ausbrüche in den Spitzen und im Avers-Medaillon-Ring, auf dem Revers der Kranzschleife französische Garantiepunze für Silber ("Eberkopf") seit 1838, am etwas zerschlissenen Band, im nicht korrekten Etui. BWK2 583; ZK2 783. II

Schätzung: 50,00 €

1538



Konvolut von ca. zehn französischen militärischen und zivilen Auszeichnungen. U. a. Orden der Befreiung, Résistance-Medaille. Dazu zwei belgische Auszeichnungen und ein Kreuz der Europäischen Konföderation ehemaliger Kämpfer. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, meist an Bändern, in ordentlichen Erhaltungen. II

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND

1539



Der sehr ausgezeichnete Orden vom hl. Michael und vom hl. Georg [The Most Distinguished Order of St. Michael and St. George] (1818). Miniatur des Kreuzes der Kompagnons [Companion - C.M.G.], Silber vergoldet und emailliert, Emaille-Malerei, an Bandrahe mit Bändchen und Tragespange mit Nadel. II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - ORDENSSCHNALLEN UND GRUPPEN

1540



Nachlaß eines Veteranen des Zweiten Weltkriegs, bestehend aus ca. fünf Auszeichnungen. 1) 1939-1945 Stern, Bronze, am Band; 2) Afrika-Stern, Bronze, am Band; 3) Italien-Stern, Bronze, ohne Band; 4) Verteidigungsmedaille 1939-1945, Kupfer-Nickel-Legierung, ohne Band; 5) Britische Kriegsmedaille 1939-1945, Kupfer-Nickel-Legierung, am Band. II

Schätzung: 25,00 €

1541



Bijou der Woodstock-Loge Nr. 2379 wohl für einen ehemaligen Logenmeister. Anfertigung der Firma Richard Spencer in London, 375/000 golghaltige Legierung, tlw. emailliert, Emaille-Malerei, auf dem Revers mehrfache Hersteller-Punzierungen "SPENCER / LONDON" und "R.S", Registrierpunze "Rd335977" und Birminghamer Gold- und Jahrespunze "9 /.375 / 'Anker' / 'W'" für 1921, mit Widmungsgravur "To Wor:Bro:G.Hurworth. / from the / Members of the Lodge.", am Band mit Tragespange "W.M.1920-1921", 375/000 goldhaltige Legierung, auf dem Revers Herstellerpunze "SPENCER / LONDON" und Goldpunze "9 / .375", an Nadel, im originalen Verleihungsetui von Spencer. **R** II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen worden ist. Exemplar unserer Auktion 372 am 26.09.2022, Kat.-Nr. 82

Schätzung: 250,00 €

1542



Bijou des Red Cross Chapters Nr. 72 zu Canterbury. Silber vergoldet und emailliert, auf dem Revers Widmungsgravur und u. a. Herstellerpunze "H. B", am Band mit aufgelegtem Pelikan, wohl Silber, an Tragespange "1929", Silber vergoldet und tlw. emailliert. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ITALIEN › ITALIEN, KÖNIGREICH SARDINIEN (-PIEMONT) (1720-1861)

1543



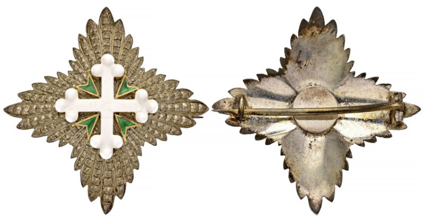
Militärorden von Savoyen [Ordine Militare di Savoia] (1815). 1. Modell (1815-1855), Ritterkreuz, Silber emailliert, das glatte Revers (auch die Blätter!) graviert, 18,2 g, Emaille-Kratzer auf dem Avers, am alten, aber späteren Brustband. BWK3 799. **RRR** II

Exemplar aus unserer e-Live Auction 72 am 22. Juli 2022, Kat.-Nr. 3489

Schätzung: 2.500,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946)

1544



Orden der heiligen Mauritius und Lazarus [Ordine dei Santi Maurizio e Lazaro]. Bruststern zum Großoffizier [Gran Ufficiale], Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers zwischen 1943 und 1946, Silber brillantiert, Auflage Silber vergoldet und emailliert, min. Haarrisse, die "Kugeln" in Ordnung, ohne Herstellerbezeichnung, an Nadel. BWK3 791. II

Exemplar aus unserer Auktion 253 am 4. Oktober 2014, Kat.-Nr. 831.

Schätzung: 150,00 €

1545



Orden der heiligen Mauritius und Lazarus [Ordine dei Santi Maurizio e Lazaro]. Offizierskreuz [Ufficiale] (seit 1855), 3. Modell (mit Krone - seit 1868), Gold emailliert, min. Reparatur in der grünen Emaille, am alten originalen, etwas ausgebleichten Brustband. II

Schätzung: 100,00 €

1546



Orden der Krone von Italien [Ordine della Corona d'Italia] (1868). Ritterkreuz, Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. E. Gardino in Rom, Gold emailliert, 8,4 g, min. Emaille-Chip im Avers-Medaillon, am Band, im Etui von Cravanzola Succ. E. Gardino mit goldfarbenem Monogramm König Vittorio Emanuele III. (1869-1947, reg. von 1900 bis 1946). BWK3 814. II

Schätzung: 100,00 €

1547



Erinnerungsmedaille des Königlichen Hauses [Medaglia a ricordo della Real Casa] (1902). Silberne Medaille, Anfertigung der Königlichen Münze [Regia Zecca] in Rom, Silber, auf dem Avers Herstellerbezeichnung, in der Öse "ROMA", am Originalband, im originalen Verleihungsetui. BWK3 455. I-II

Hervorragende Erhaltung!

Schätzung: 25,00 €

1548



Dienstauszeichnungs-Kreuz für die freiwillige Miliz für die nationale Sicherheit [Croce di anzianità di servizio per la milizia volontaria per la sicurezza nazionale] (1933). Bronze, am Band. Zusammen mit der Miniatur, Bronze, am Bändchen, mit aufgelegter Dolch-Spange. BWK3 688. II

Schätzung: 25,00 €

1549



Konvolut von drei Auszeichnungen. 1) Italienisch-Deutsche Nord-Afrika-Feldzugsmedaille, Zinklegierung, am Band; 2) Medaille für die Faschisten im Ausland, Buntmetall versilbert, etwas berieben, ohne Band; 3) Albanien-Feldzugsmedaille 1939, inoffizielle Ausgabe, Buntmetall, am Band. Dazu Kriegserinnerungsmedaille 1943-1945 der Italienischen Republik, Buntmetall, am Band. II

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ITALIEN › ITALIENISCHE REPUBLIK (SEIT 1946)

1550



Verdienstorden der Italienischen Republik [Ordine "Al Merito" della Repubblica Italiana] (1951). 1. Modell (1951-2001), Kollane des Ordens mit Kleinod, genannt "Großkordon" [Gran cordone], 2. Ausgabe (?-2001), Anfertigung der Firma Stefano Johnson in Mailand und Rom, bestehend aus elf Stern- und zehn Blütengliedern sowie einem Trageglied, Silber vergoldet, mit Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, im mit goldfarbenem Staatswappen belegten Verleihungsetui von Johnson. ZK2. II

Schätzung: 750,00 €

1551



Amts-Kollane der Richter des Verfassungsgerichtshofes der Italienischen Republik [Collare di giudice della Corte costituzionale della Repubblica Italiana]. Anfertigung der Firma Stefano Johnson in Mailand und Rom, bestehend aus 22 Kettengliedern, ohne anhängende Medaille, 800/000 Silber vergoldet, 428 g, ein Kettenglied mit Herstellerbezeichnung und -punze und Silberpunze "800" auf dem Revers, im originalen Verleihungsetui von Johnson. **RRR** II

Exemplar aus unserer e-Live Auction 72 am 22. Juli 2022, Kat.-Nr. 3517. - Sehr seltene und imposante Amtskette! Von der italienischen Verfassung von 1948 vorgesehen, wurde der Verfassungsgerichtshof der Italienischen Republik [Corte costituzionale della Repubblica Italiana] erst 1955 formal errichtet. Er ist domiziliert im Palazzo della Consulta auf dem Quirinal in Rom gegenüber dem Quirinalspalast, dem offiziellen Sitz des italienischen Staatspräsidenten. Der Gerichtshof setzt sich aus 15 für neun Jahre ernannten Mitgliedern zusammen. Zu welchem Zeitpunkt die Kollane eingeführt wurde, konnte leider nicht in Erfahrung gebracht werden. Getragen wird sie von den Verfassungsrichtern zu ihrer Richterrobe.

Schätzung: 500,00 €

1552



Souveräner Militärischer Orden des Tempels von Jerusalem [Ordo Supremus Militaris Templi Hierosolymitani - OSMTH], Großpriorat Italien [Gran Priorato d'Italia]. Wohl Großkreuz-Set in moderner Ausführung, bestehend aus: Kleinod zum Großkreuz, Buntmetall vergoldet und emailliert, ohne Schulterband, und Bruststern, Weißmetall versilbert und tlw. emailliert, an Nadel. **R** I-II

Exemplare aus unserer eLive Auction 72 am 22. Juli 2022, Kat.-Nr. 3521.

Schätzung: 25,00 €

1553



Souveräner Militärischer Orden des Tempels von Jerusalem [Ordo Supremus Militaris Templi Hierosolymitani - OSMTH], Großpriorat Italien [Gran Priorato d'Italia]. Kommandeurkreuz, Buntmetall vergoldet und emailliert, ohne Halsband, und Revers-Rosette mit Auflage, an Nadel mit Schnepper. I-II

Exemplare aus unserer eLive Auction 72 am 22. Juli 2022, Kat.-Nr. 3520.

Schätzung: 10,00 €

1554



Ordensinsignien. Internationale Form (mit Lilien zwischen den Kreuzarmen und heraldischer Königskrone als Überhöhung), 2. und 3. Modell (1878-1997), Halskreuz der Profeß-Konventual-Kapläne, der Ehren-Konventual-Kapläne und der Gnaden-Magistral-Ritter, Silber vergoldet und emailliert, am kurzen unkonfektionierten Halsband-Abschnitt. ZK2 4610 (4620). II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 200,00 €

1555



Ordensinsignien in der internationalen Form (mit Lilien zwischen den Kreuzarmen und heraldischer Königskrone als Überhöhung). 2., 3. und 4. Modell (seit 1878), Miniatur-Kreuz der Konventualkapläne, Ehren-Konventualkapläne und der Magistral-Ritter, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen. II

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SOUVERÄNER MALTESER RITTERORDEN › SOUVERÄNER MALTESER RITTERORDEN - VERDIENSTORDEN UND EHRENZEICHEN

1556



Ritterorden für Maltesisches Verdienst [Militaris Ordo Equitum Melitense Benemerenti - Ordine Cavalleresco al Merito Melitense] (auch "Verdienstorden des Souveränen Malteser Ritterordens" genannt) (1916/1922). 5. Modell (seit 1971), militärische Abteilung, Set der Großoffiziere mit Schwertern [Crucem Magnis Officialis Melitense Benemerenti Gladiis exornatam - Gran Ufficiale al Merito Melitense con Spade], Anfertigung der Firma E. Gardino succ. Cravanzola in Rom, bestehend aus: Großoffizierskreuz, Silber vergoldet und tlw. emailliert, am neuen konfektionierten Halsband, und Bruststern, Silber brillantiert, Auflagen Silber, teils vergoldet, teils emailliert, die weiße Emaille teils fleckig, die Schwerterklingen etwas wackelig, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. ZK2 2717, 4719. II

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › MONTENEGRO › FÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH MONTENEGRO (1860-1918)

1557



Medaille für den Befreiungskrieg von 1875 bis 1878. Bronze, ohne Bandring und ohne Band. BWK3 23. III

Exemplar aus unserer e-Live Auction 72 am 22. Juli 2022, Kat.-Nr. 3537.

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › NORWEGEN › (SELBSTSTÄNDIGES) KÖNIGREICH NORWEGEN (SEIT 1905)

1558



Königlich Norwegischer Sankt Olavs-Orden [Kongelige Norsk St. Olavsorden] (1847). 2. Modell (1906-1937 - mit einem Löwen über der Krone), Miniatur des Ordenskreuzes, Gold emailliert, 2,1 g, ohne Bändchen. II

Schätzung: 50,00 €

1559



Königlich Norwegischer Sankt Olavs-Orden [Kongelige Norsk St. Olavsorden] (1847). 3. Modell (seit 1937 - ohne Löwen über der Krone), Ritterkreuz 1. Klasse mit Schwertern, Gold emailliert, 19,7 g (mit Band), auf dem Revers des oberen Arms Emaille-Riß, etwas verschmutzt, am kurzen Band, im nicht zugehörigen Etui. **R** II

Schätzung: 500,00 €

1560



Freiheitskreuz König Haakons VII. [Haakon VIIs Friehetskord] (1945). Anfertigung der Firma J. Zostrup in Oslo, 925/000 Silber vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Silberpunze, am originalen Band, an der originalen Tragespange, im originalen Verleihungsetui vonTostrup mit goldfarbenem Monogramm König Haakons VII. BWK3 68. II

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918)

1561



Verdienstkreuz (1849). Goldenes Verdienstkreuz mit der Krone (I. Klasse), 1. Ausführung mit kleinerer Rudolphskrone, Anfertigung der Firma Franz Braun in Wien zwischen 1849 und 1867, Gold emailliert, 14,0 g, im Bandring gestempelt "F. BRAUN" und "IN WIEN", ohne Punzierung, zwei oberflächliche Emaille-Chips auf zwei Revers-Kreuzarmen, am alten Dreiecksband. BWK1 249. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 200,00 €

1562



Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914). Ehrenzeichen II. Klasse für Herren mit Kriegsdekoration, Anfertigung einer nicht identifizierten Firma in Wien bis 1922, 900/000 Silber, tlw. vergoldet, emailliert, alte Abplatzungen in der Kriegsdekoration, in der Öse nicht identifizierbare Herstellerpunze und Wiener Silberpunze "2 Dianakopf A", ohne Bandring und ohne Band. BWK1 345. Dazu die Kaiser Karl-Erinnerungsmedaille des Lazarus-Ordens, Buntmetall vergoldet, am Band. II-III; II

Schätzung: 25,00 €

1563



Miniaturenschnalle mit zwei Auszeichnungs-Miniaturen. 1) Kaiserlich Österreichischer Franz Joseph-Orden, Ritterkreuz, Gold emailliert; 2) Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz, Ehrenzeichen II. Klasse für Herren mit Kriegsdekoration, Silber emailliert, min. Abplatzungen in der grünen Emaille; an Trageknopf. II

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › ÖSTERREICH, GEFÜRSTETE GRAFSCHAFT TIROL (BIS 1918)

1564



Tiroler Jubiläumsmedaille 1809-1909 für Veteranen (1909). Silber, mit Stempelschneider-Signatur "R. NEUBERGER", am langen Halsband-Abschnitt. BWK1 404. II

Schätzung: 75,00 €

Die vorliegende Medaille weist einen langen unkonfektionierten Halsband-Abschnitt in Weiß-Rot mit zwei beidseitigen schmalen schwarz-gelben Randstreifen auf, der in seiner Farbgebung nicht den bekannten angenommenen Bandfarben gelb-schwarz entspricht. Allerdings ist die hier vorhandene Farbgebung unseres Wissens nach keinem anderen offiziellen oder inoffiziellen Ehrenzeichen zuzuordnen, so daß wir der Auffassung sind, daß es sich hierbei tatsächlich um das originale Band für die Medaille handelt.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › ORDEN DER DEUTSCHEN BRÜDER VOM HOSPITAL UNSERER LIEBEN FRAU ZU JERUSALEM BZW. HOHER DEUTSCHER RITTERORDEN

1565



Ordensinsignien. Halskreuz der Ordenspriester, Silber vergoldet und emailliert, kleine alte Emaille-Reparatur in einem weißen Streifen der "Vase", an verknüpfter Tragekordel. BWK1 702; ZK2 4805. II

Schätzung: 300,00 €

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

1566



Ordensinsignien. Kreuz des Konventsmeisters des Marianerkonvents Untermain, Buntmetall vergoldet und emailliert, am getragenen Halsband, ohne Coulant-Ring. **RRRRR** II

Schätzung: 1.000,00 €

Exemplar aus unserer eLive Auction 72 am 22. Juli 2022, Kat.-Nr. 3559. - Noch vor der päpstlichen Approbation des Famliareninstituts bestand im Deutschen Haus in Frankfurt am Main von 1951 bis 1958 ein als "Marianerkonvent Untermain" bezeichnetes, kirchenrechtlich geduldetes Institut der Familiaren in Deutschland. Dessen Initiator und einziger Konventsmeister war Maximilan Gött. Aufgrund kirchenrechtlicher Probleme wurde der Marianerkonvent Untermain 1958 wieder aufgehoben.Arnold beschreibt (in ADO S. 359, Nr. VI.2.8. ein solches Kreuz als Halskreuz eines Ordensritters mutmaßlich des 19. Jahrhunderts. Allerdings zeigt Müller (in DO13, Abb. 27, nach S. 148) ein Portrait von Gött, auf dem er genau solch ein Kreuz trägt. Insofern ist dies ein unzweifelhafter Beleg dafür, daß es sich bei dem hier angebotenen Exemplar tatsächlich um das Kreuz eines (oder gar des?) Konventsmeisters handelt.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › (ERSTE) REPUBLIK ÖSTERREICH (1918-1934)

1567



Erinnerungsabzeichen an die Fahnenweihe und das Salzburger Landesschießen aus Anlaß des 500-jährigen Gründungsfestes vom 29. Mai bis 6. Juni 1926. Ausgabe mit vertikaler Broschierung, Buntmetall vergoldet, tlw. versilbert, an Nadel. I-II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › POLEN › (ZWEITE) REPUBLIK POLEN (1918-1939)

1568



Tapferkeitskreuz [Krzyż Walecznych] (1920). 2. Modell (mit der Jahreszahl "1920"), Ausführung mit "A" mit geradem Querstrich, Bronze, auf dem Revers Oxidationsspuren, am alten farbinversen Band. BWK4 28. Dazu zwei Miniaturen polnischer Ehrenzeichen, an Bändchen. II-III

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PORTUGAL › KÖNIGREICH PORTUGAL (BIS 1910)

1569



Militärischer Orden unseres Herrn Jesu Christus [Militar Ordem de Nosso Senhor Jesus Christo] (bis 1910). 2. Modell (1789-1910), sog. "moderne Ausführung", Ritterkreuz, Silber, Medaillons Gold, emailliert, einige min. Ausbrüche, Reparaturen und Haarrisse in der weißen Emaille, Kreuzchen des Reichsapfels über der Krone abgebrochen, etwas verschmutzt, am neuen Band. BWK4 353. II-III

Schätzung: 100,00 €

1570



Orden unserer Lieben Frau zur Empfängnis von Vila Viçosa [Ordem de Nossa Senhora de Conceição de Vila Viçosa] (1818). Miniatur der Ordens-Dekoration, 25,3 x 16,7 mm, Gold emailliert, 2,3 g, ohne Bändchen. II

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH RUMÄNIEN (1881-1947)

1571



Orden "Krone Rumäniens" [Ordinul "Coroana României"] (auch: Orden der Krone von Rumänien) (1881). 1. Modell (1881-1932), 1. Ausgabe (mit Krone aus Eisen (1881-1916), Kommandeurskreuz, Anfertigung wohl der Firma Karl Fleischhacker in Wien, 750/000 Silber vergoldet, emailliert, Krone Eisen, in der Öse Herstellerpunze "FK", Wiener Silberpunze (A Löwenkopf 4) von 1866 bis 1922 und Wiener Amtspunze "A" (diese ebenso im Bandring), Bandring etwas verbogen, am originalen konfektionierten Einknöpf-Halsband. BWK4 280. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 150,00 €

1572



Militär-Orden "Virtuti Militari". 6. Modell (mit der Jahreszahl "1831" - 1832), Kreuz 5. Klasse, Silber, am alten, pentagonal gefalteten Band. DIA 499.1. II

Der Orden wurde während des polnischen Aufstandes "das" Symbol des Widerstandes gegen die russische Herrschaft und besonders in den unteren Klassen in einer größeren Anzahl (5. Modell) verliehen. Um nach der endgültigen Niederschlagung im Herbst 1831 das aufständische polnische Militär zu demütigen, nahm Kaiser Nikolaus I. (1796-1855, reg. seit 1825) ihn unter die russischen Orden auf, mit der Jahreszahl 1831 auf der Rückseite (6. Modell) und vergab ihn 1832 für Tapferkeit an die siegreichen russischen Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten, wobei ebenfalls die 5. Klasse häufig zur Verleihung kam. Polnische Phaleristiker betrachten tlw. dieses 6. Modell als nicht dem Orden zugehörig.

Schätzung: 200,00 €

1573



Kaiserlicher Orden des hl. Großmärtyrers Georg des Siegreichen [Императорский орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия] (1769/1807). Georgs-Kreuz [Георгиевиеский Крест], 2. Modell (vierklassig - 1856-1917), 4. Ausführung (1916-1917), Kreuz 1. Stufe, Buntmetall, auf dem Revers Zeichen für unedles Metall "Ж" und "M", nummeriert "№41 / 577", ohne Band. BWK4 282; DIA 1132.12. II

1916 wurde für die Kreuze 1. und 2. Stufe unedles Buntmetall statt des bisher verwendeten Goldes eingeführt. Zu dessen Kennzeichnung zeigen die horizontalen Kreuzarme auf dem Revers die Buchstaben "Ж" und "M" (für желтый металл [gelbes Metall]). Nach Diakov (DIA7 S. 26) weisen diese Stücke 1. Grades Nummerierungen zwischen "32481" und "42480" auf.

Schätzung: 150,00 €

1574



Kaiserlicher Orden des hl. Großmärtyrers Georg des Siegreichen [Императорский орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия] (1769/1807). Georgs-Kreuz [Георгиевиеский Крест], 2. Modell (vierklassig - 1856-1917), 4. Ausführung (1916-1917), Kreuz 2. Stufe, Buntmetall, auf dem Revers Zeichen für unedles Metall "Ж" und "M", nummeriert "№71 / 721", ohne Band. BWK4 283; DIA 1132.13. II

Schätzung: 100,00 €

1575



Kaiserlicher Orden des hl. Großmärtyrers Georg des Siegreichen [Императорский орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия]. Georgs-Medaille "Für Tapferkeit" [Георгиевиеский Медаль "За Храбрость"], 4. Modell (Revers ohne abgestuften Rand - 1913-1917), Medaille 4. Stufe, Silber, auf dem Revers Trägernummer "№278240", etwas verschmutzt, ohne Band. BWK4 342; DIA 1133.10. II

Schätzung: 75,00 €

1576



Kaiserlicher Orden des hl. Großmärtyrers Georg des Siegreichen [Императорский орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия]. Georgs-Medaille "Für Tapferkeit", [Георгиевиеский Медаль "За Храбрость"], 4. Modell (Revers ohne abgestuften Rand - 1913-1917), Zweitanfertigung der Silbernen Medaille ohne Stufenangabe, Weißmetall ohne Band. BWK4 347a. II

Schätzung: 25,00 €

1577



Kaiserlicher Orden des hl. Großmärtyrers Georg des Siegreichen [Императорский орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия]. Georgs-Medaille "Für Tapferkeit", [Георгиевиеский Медаль "За Храбрость"], 4. Modell (Revers ohne abgestuften Rand - 1913-1917), Medaille 4. Stufe, Silber, auf dem Revers Trägernummer "№727899", ohne Band. BWK4 342; DIA 1133.10. II

Schätzung: 75,00 €

1578



Kaiserlicher Orden des hl. Großmärtyrers Georg des Siegreichen [Императорский орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия]. Georgs-Medaille "Für Tapferkeit" [Георгиевиеский Медаль "За Храбрость"], 4. Modell (Revers ohne abgestuften Rand - 1913-1917), Medaille 4. Stufe, Silber, auf dem Revers Trägernummer "№966353", am Band. BWK4 342; DIA 1133.10. II

Schätzung: 25,00 €

1579



Kaiserlicher und Königlicher Orden vom hl. Stanislaus [Императорский и королевский орден Святого Станислава] (1765/1831). Alter Halsband-Abschnitt zum Kreuz II. Klasse, 45 mm breit und 155 mm lang. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 25,00 €

1580

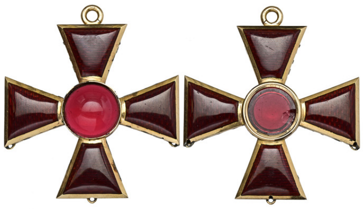


Kaiserlicher und Königlicher Orden vom hl. Stanislaus [Императорский и королевский орден Святого Станислава] (1765/1831). 2. Modell (1831-1917), Kreuz der 3. Stufe, 1. Ausführung (Adler mit ausgestreckten Schwingen (1831- ca. 1841), Miniatur des Ordenskreuzes, Gold emailliert, 1,4 g, Emaille-Malerei, am alten Bändchen. **R** II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 150,00 €

1581



Nicht identifiziertes Ordenskreuz. 62,2 x 54,3 mm, wohl auf Basis eines Korpus einer Juweliers-Anfertigung des Kleinods des Ordens des hl. Alexander Newsky, Gold, flinkiert und emailliert, die Adler entfernt, in die Kreuzarme drei Ösen eingefügt, in der Mitte Glas-Cabochon, dieser auf dem Avers etwas gechippt, 25,9 g, auf dem Rand des rechten Kreuzarms graviert "3628 Ф ?", auf den Armrändern und im Zylinder Lötspuren, Revers-Medaillon-Ring fehlt, ohne jegliche Punzierung, ohne Bandring und ohne Band. II-III

Trotz intensiver Recherche konnte leider nicht festgestellt werden, um was es sich hierbei handelt.

Schätzung: 100,00 €

1582



Kreuz für die Eroberung von Ismail am 11. Dezember 1790 [Знак отличия (крест) за взятие Измаила 11 декабря 1790 года] (1791). Nachfertigung für Sammlerzwecke, Buntmetall-Guß vergoldet, am neuen Band des St.-Georg-Ordens. II

Hervorragendes Ersatzstück für ein nicht zu beschaffendes Originalexemplar.

Schätzung: 25,00 €

1583



Medaille für die Eroberung der Festung Gandzha am 3. Januar 1804 (1804). Durchmesser 33,3 mm, Silber, 11,7 g, Tragespuren, ohne Band. BWK4 78; DIA 289.1. **Von großer Seltenheit.** II-III

Gandzha (heute Ganja) war eine nordpersische Festung im Khanat Ganja im heutigen Aserbeidschan. Im Verlaufe des Russisch-Persischen Krieges von 1804 bis 1813 wurde sie nach einer einmonatigen Belagerung am 3. Januar 1804 von den russischen Truppen unter dem georgisch-stämmigen General Fürst Pavel Dimitriewitsch Tsitsianov [bzw. Pavle Dimitris dze Tsitsishvili] (1754-1806), russischer Militärkommandeur in Georgien und Vizekönig im Kaukasus, erobert. Nach dem Fall der Festung führten die Russen ein Massaker in der Festung und in der Stadt durch, das zwischen 3.000 und 7.000 Zivilisten das Leben kostete.Kaiser Alexander I. (1777-1825, reg. seit 1801) stiftete die Erinnerungsmedaille mit Datum vom 16. Juli 1804. Laut Diakov (in DIA Part 3, S. 73, Nr. 289) wurden von den 3.700 geprägten Silbermedaillen 1.560 verliehen.

Schätzung: 1.000,00 €

1584



Medaille "Zur Erinnerung an den Vaterländischen Krieg von 1812" (1813). Bronzene Medaille für Zivilisten, Durchmesser 28,2 mm, Kupfer-Bronze gedunkelt, ohne Band. BWK4 449; DIA 358.1. II

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › RUSSISCHES REICH (BIS 1917)

1585



Medaille für den Türkischen Krieg von 1829 (1829). Silberne Medaille, Silber, ohne Band. BWK4 508; DIA 473.1. II

Schätzung: 150,00 €

1586



Medaille für den Türkisch-Ägyptischen Krieg von 1833 [Медаль Турецко-Египетская Война 1833 года] (1833). Silberne Medaille, Durchmesser 26,2 mm, Silber, 12,3 g, am neuen Pentagonal-Band. BWK4 512; DIA 505.1. **RR** II

Laut Diakov (in DIA Part 4 S. 69, Nr. 505.1) wurden von dieser Medaille nur 2.265 Exemplare geprägt.

Schätzung: 500,00 €

1587



Medaille "Für die Befriedung von Ungarn und Siebenbürgen" 1849 [Медаль "За усмирение Венгрии и Трансильвании" 1849]. Silber, Tragespuren, ohne Band. BWK4 545; DIA 589.1. II-III

Nachdem im April 1848 in Ungarn ein Aufstand gegen die österreichische Herrschaft ausgebrochen und Ungarn zur Republik ausgerufen worden war, sah sich der österreichische Kaiser Franz Joseph I. (1830-1916, reg. seit 1848) gezwungen, Kaiser Nikolaus I. (1796-1855, reg. seit 1825) um Unterstützung durch Entsendung von in Polen stationierten russischen Truppen nach Ungarn zu bitten. Am 13. August 1849 kapitulierten die Ungarn bei Világos in West-Siebenbürgen vor den Russen. Die Medaille wurde von Kaiser Nikolaus I. mit Ukas vom 22. Januar 1850 gestiftet und an alle Angehörigen der russischen Armee verliehen, die aktiv an der Niederwerfung des Aufstandes teilgenommen hatten.

Schätzung: 150,00 €

1588



Medaille "Für die Befriedung von Ungarn und Siebenbürgen" 1849 [Медаль "За усмирение Венгрии и Трансильвании" 1849] (1849). Silber, am originalen alten, etwas zerschlissenen und ausgebleichten Pentagonal-Band. BWK4 545; DIA 589. II

Nachdem im April 1848 in Ungarn ein Aufstand gegen die österreichische Herrschaft ausgebrochen und Ungarn zur Republik ausgerufen worden war, sah sich der österreichische Kaiser Franz Joseph I. (1830-1916, reg. seit 1848) gezwungen, Kaiser Nikolaus I. (1796-1855, reg. seit 1825) um Unterstützung durch Entsendung von in Polen stationierten russischen Truppen nach Ungarn zu bitten. Am 13. August 1849 kapitulierten die Ungarn bei Világos in West-Siebenbürgen vor den Russen. Die Medaille wurde von Kaiser Nikolaus I. mit Ukas vom 22. Januar 1850 gestiftet und an alle Angehörigen der russischen Armee verliehen, die aktiv an der Niederwerfung des Aufstandes teilgenommen hatten.

Schätzung: 200,00 €

1589



Erinnerungsmedaille an den einhundertsten Geburtstag und an die Regierung Kaiser Nikolaus I. (1896). Bronzene Medaille, Bronze, etwas verschmutzt, ohne Band. BWK4 611, DIA 612.1. II

Schätzung: 100,00 €

1590



Kreuz "Zur Erinnerung an den Krim-Krieg 1853-1856" [Крест "В память Крымской войны 1853-1856"] (für den Klerus) (1856). Kupfer, etwas fleckig, ohne Halsband. BWK4 559; DIA 654.1. II

Schätzung: 100,00 €

1591



Medaille "Zur Erinnerung an den Krim-Krieg 1853-1856" [Медаль "В память Крымской войны 1853-1856"] (1856). Medaille in dunkler Bronze, dunkle Bronze, ohne Band. BWK4 557; DIA 654.2. II

Schätzung: 25,00 €

1592



Medaille "Zur Erinnerung an den Krim-Krieg 1853-1856" [Медаль "В память Крымской войны 1853-1856"] (1856). Medaille in heller Bronze, Bronze, etwas verschmutzt, ohne Band. BWK4 558; DIA 654.2. II

Schätzung: 25,00 €

1593



Medaille "Für die Eroberung des Westlichen Kaukasus" 1859-1864 (1864). Zweite Ausgabe, mit etwas kleinerem Kopf Alexanders II. und Stempelschneider-Signatur "Н. КОЗИНЬ Р.", Silber, am neuen Pentagonal-Band. BWK4 569; DIA 720.2. II

Schätzung: 100,00 €

1594



Medaille "Für die Befriedung der Polnischen Rebellion" [Медал "За усмирение Польского мятежа"] (1864). Medaille in dunkler Bronze für nicht kämpfende Einheiten und Zivilisten, Bronze gedunkelt, ohne Band. BWK4 573, DIA 722.1. II

Schätzung: 25,00 €

1595



Medaille für den Russisch-Türkischen Krieg 1877-1878 [Медал "Русско-турецкая война 1877-1878 года"] (1878). Medaille in heller Bronze für die Teilnehmer an den Gefechten der kaukasischen Front, Buntmetall, etwas gedunkelt, ohne Band. BWK4 593; DIA 845.1. II

Schätzung: 25,00 €

1596



Medaille "Für Eifer" [Медал "За Усердие"] (1801/1881). 8. Modell (mit dem Portrait Kaiser Alexanders III. - 1881-1894, Große Silberne Medaille, 3. Ausführung (mit Stempelschneider-Zeichen "АГ" (für A. Griliches) im Halsabschnitt), Durchmesser 50,6 mm, Silber, 58,2 g, Tragespuren und Kratzer auf Avers, Revers und dem Rand, Randdelle, am kurzen schmalen Bandstück des St. Stanislaus-Ordens. BWK4 171; DIA 896.4. III

Schätzung: 300,00 €

1597



Erinnerungsmedaille an die Konsekration der Christus-Erlöser-Kathedrale in Moskau im Jahre 1883. Silberne Medaille, Durchmesser 34,5 mm, Silber, 22,7 g, mehrere Randdellen, ohne Band. BWK4 606; DIA 936.2. **RR** II

Die dreistufige (Gold, Silber und Bronze) Medaille wurde mit Datum vom 27. Mai 1883 gestiftet. Laut Diakov (in DIA Part 6, S. 69, Nr. 936.2) wurden zwischen 1883 und 1868 insgesamt 1.000 Silberne Medaillen geprägt.

Schätzung: 500,00 €

1598



Kaiserlicher Orden des hl. Großmärtyrers Georg des Siegreichen [Императорский орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия] (1769/1807). Georgs-Soldatenkreuz [Солдатский Георгиевиеский Крест], 2. Modell (vierklassig - 1856-1917), 3. Ausführung (1913-1916), Kreuz 4. Grades, Silber, auf dem Revers nummeriert "195 965", ohne Band. BWK4 280; DIA 1132.8. II

Schätzung: 100,00 €

1599



Kaiserlicher Orden des hl. Großmärtyrers Georg des Siegreichen [Императорский орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия] (1769/1807). Georgs-Soldatenkreuz [Солдатский Георгиевиеский Крест], 2. Modell (vierklassig - 1856-1917), 3. Ausführung (1913-1916), Kreuz 4. Grades, Silber, auf dem Revers nummeriert "425 141", ohne Band. BWK4 280; DIA 1132.8. II

Schätzung: 100,00 €

1600



Kaiserlicher Orden des hl. Großmärtyrers Georg des Siegreichen [Императорский орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия] (1769/1807). Georgs-Kreuz [Георгиевиеский Крест], 2. Modell (vierklassig - 1856-1917), 4. Ausführung (1916-1917), Kreuz 4. Grades, Weißmetall, auf dem Revers Zeichen für unedles Metall "Б" und "М", nummeriert "1/М / 221 / 845", ohne Band. BWK4 285; DIA 1132.11. II

1916 wurde für die Kreuze 3. und 4. Stufe unedles Weißmetall statt des bisher verwendeten Silbers eingeführt. Zu dessen Kennzeichnung zeigen die horizontalen Kreuzarme auf dem Revers die Buchstaben "Б" und "М" (für белый металл [weißes Metall]). Nach Diakov (DIA Part 7 S. 27) weisen diese Stücke des 4. Grades Nummerierungen zwischen "1/М 210 151" und "1/М 299 150" auf.

Schätzung: 100,00 €

1601



Kaiserlicher Orden des hl. Großmärtyrers Georg des Siegreichen [Императорский орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия] (1769/1807). Georgs-Soldatenkreuz [Солдатский Георгиевиеский Крест], 2. Modell (vierklassig - 1856-1917), 4. Ausführung (unedles Metall - 1917), Kreuz 3. Klasse, Weißmetall (gekennzeichnet durch die Buchstaben "Б" und "М" auf dem Revers der horizontalen Kreuzarme), auf dem Revers nummeriert "305 022", ohne Band. BWK4 284, DIA 1132.14. II

Schätzung: 100,00 €

1602



Kaiserlicher Orden des hl. Großmärtyrers Georg des Siegreichen [Императорский орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия] (1769/1807). Georgs-Kreuz [Георгиевиеский Крест], 2. Modell (vierklassig - 1856-1917), Miniatur eines Kreuzes 4. Stufe, Silber, am Bändchen. Dazu vier Miniaturen von Medaillen mit dem Portrait Kaiser Nikolaus II., Silber, an verschiedenen Bändchen, davon drei an langer französischer Miniaturen-Spange. II

Schätzung: 25,00 €

1603



Medaille "Für Eifer" [Медал "За Усердiе"] (1801). 9. Modell (mit dem Portrait Kaiser Nikolaus II. - 1896-1917), Kleine Silberne Medaille, 1. (größere) Ausführung, Durchmesser 30,2 mm, Silber, zusammen mit Bandabschnitt des St. Stanislaus-Ordens im originalen, etwas beriebenen, silberfarben bedruckten Etui. BWK4 187; DIA 1138.3. I-II

Nicht häufig in dieser Erhaltung!

Schätzung: 50,00 €

1604



Inoffizielle Erinnerungsmedaille an den Besuch des Kaiserpaares im Oktober 1896. Durchmesser 29,4 mm, Buntmetall mit Restvergoldung, mit Stempelschneider-Signatur "FOISIL", ohne Band. DIA 1212.2. II

Schätzung: 25,00 €

1605



Medaille für Verdienste um die erste allgemeine Volkszählung 1897 (1896). Dunkle Bronze, ohne Band. BWK4 616; DIA 1258.1. II

Schätzung: 25,00 €

1606



Medaille für den China-Feldzug 1900/1901 (1901). Silberne Medaille, Silber, ohne Band. BWK4 617; DIA 1331.1. II

Schätzung: 50,00 €

1607



Medaille für den Russisch-Japanischen Krieg 1904-1905 (1906). Medaille in heller Bronze für aktive Frontkämpfer, offizielle Prägung, Buntmetall, zaponiert, ohne Band. BWK4 626, DIA 1406.1. II

Schätzung: 25,00 €

1608



Medaille für den Russisch-Japanischen Krieg 1904-1905 (1906). Medaille in heller Bronze für aktive Frontkämpfer, offizielle Prägung (ohne Punkte im Dreieck auf dem Avers), der Text auf dem Revers fünfzeilig, Buntmetall, ohne Band. BWK4 626, DIA 1406.1. II

Schätzung: 25,00 €

1609



Medaille für den Russisch-Japanischen Krieg 1904-1905 (1906). Medaille in heller Bronze für aktive Frontkämpfer, nicht offizielle Prägung (mit Punkten im Dreieck auf dem Avers), Ausgabe mit mehr Punkten, der Text auf dem Revers fünfzeilig, Buntmetall, Tragespuren, ohne Band. BWK4 626, DIA 1406.2. II/III

Schätzung: 25,00 €

1610



Medaille für den Russisch-Japanischen Krieg 1904-1905 (1906). Medaille in heller Bronze für aktive Frontkämpfer, nicht offizielle Prägung (mit Punkten im Dreieck auf dem Avers), Ausgabe mit mehr Punkten, der Text auf dem Revers vierzeilig, Buntmetall, ohne Band. BWK4 626, DIA 1406.2. II

Schätzung: 25,00 €

1611



Medaille zur Erinnerung an die Einhundertjahr-Feier des Vaterländischen Krieges von 1812 (1912). Ausgabe mit größerem Kopf, Bronze, etwas verschmutzt, mit ergänztem Bandring, am alten Band. Dazu: eine weitere Ausgabe mit kleinerem Kopf und eine Medaille zur Erinnerung an die Schlacht von Poltawa (1909), jeweils Buntmetall und ohne Band. Sowie Erinnerungsmedaille an die 300-Jahr-Feier der Dynastie Romanov, Buntmetall mit Restvergoldung, am alten, jedoch späteren Band. II

Schätzung: 50,00 €

1612



Uhr-Anhänger bestehend aus drei zusammengelöteten russischen Silbermünzen. Silber, mit Karabinerhaken. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › RUSSISCHES REICH (BIS 1917) - ABZEICHEN

1613



Ehrenzeichen vom Roten Kreuz (1899). Aufführung für Herren, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel. PB1 7.3; SA2 S.394. II

Das Ehrenzeichen wurde am 24. Juni 1899 gestiftet.

Schätzung: 50,00 €

1614



Orden des hl. Großmärtyrers Georg des Siegreichen [Орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия]. Georgs-Medaille "Für Tapferkeit" [Георгиевиский Медаль "За Храбрость"], 5. Modell (mit dem hl. Georg auf dem Avers) - 1917), Medaille 3. Stufe, Weißmetall, auf dem Revers Zeichen für unedles Metall "Б.М." und Verleihungsnummer "№271886", ohne Band. BWK4 350; DIA 1133.17. II

Die dem Orden des hl. Großmärtyrers Georg des Siegreichen affiliierte Georgs-Medaille für Tapferkeit wurde von der Provisorischen Regierung übernommen; dabei wurde allerdings das Portrait Kaiser Nikolaus II. durch ein Bildnis des hl. Georgs zu Pferde, den Drachen tötend, ersetzt. Nach Diakov (DIA7 S. 33) weisen diese Stücke Nummerierungen zwischen "263781" und "291790" auf.

Schätzung:
50,00 €

1615



Orden des hl. Großmärtyrers Georg des Siegreichen [Орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия]. Georgs-Medaille "Für Tapferkeit", [Георгиевиский Медаль "За Храбрость"], 5. Modell (mit dem hl. Georg auf dem Avers) - 1917), Medaille 3. Stufe, Weißmetall, auf dem Revers Zeichen für unedles Metall "Б.М." und Verleihungsnummer "№274088", ohne Band. BWK4 350; DIA 1133.17. II+

Schätzung:
50,00 €

1616



Orden des hl. Großmärtyrers Georg des Siegreichen [Орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия]. Georgs-Medaille "Für Tapferkeit" [Георгиевиский Медаль "За Храбрость"], 5. Modell (mit dem hl. Georg auf dem Avers) - 1917), Medaille 4. Stufe, Weißmetall, auf dem Revers Zeichen für unedles Metall "Б.М." und Verleihungsnummer "№1324645", an Pentagonal-Bandspange mit späterem Band. BWK4 351; DIA 1133.18. II

Die dem Orden des hl. Großmärtyrers Georg des Siegreichen affiliierte Georgs-Medaille für Tapferkeit wurde von der Provisorischen Regierung übernommen; dabei wurde allerdings das Portrait Kaiser Nikolaus II. durch ein Bildnis des hl. Georgs zu Pferde, den Drachen tötend, ersetzt. Nach Diakov (DIA7 S. 34) weisen diese Stücke Nummerierungen zwischen "1289051" und "1354050" auf.

Schätzung:
25,00 €

1617



Orden des hl. Großmärtyrers Georg des Siegreichen [Орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия] (1769). Kreuz wohl 4. Grades, 40,3 x 36,0 mm, Anfertigung wohl aus dem Jahre 1917, Buntmetall vergoldet und emailliert, 13,4 g, Emaille-Malerei, ohne Punzierung, etwas verschmutzt, ohne Band. BWK4 692. II

Schätzung:
250,00 €

1618



Ehrenzeichen für den Eis-Marsch (auch als "Erste Kuban-Eis-Schlacht" bezeichnet). Silber, 8,6 g, auf der Rückseite eingeschlagene Verleihungsnummer "398", am dreiecksförmig gefalteten, älteren St.-Georgs-Band ohne aufgelegte Rosette. RU08 1.2.1. II

Schätzung: 100,00 €

Im Verlauf des russischen Bürgerkriegs zog sich ab Februar 1918 die als "Weiße Garde" bezeichnete Freiwilligen-Armee unter General Lavr Georgiyewitsch Kornilov (1870-1918) und Generalleutnant Anton Ivanovich Denikin (1872-1947) unter dem Druck und den stetigen Angriffen der vorrückenden Bolschewiki aus Rostov am Don in Richtung Kuban zurück, in der Hoffnung, die Unterstützung der Don-Kosaken zu erlangen. Nach einem entbehrungsreichen, in der späteren Geschichtsschreibung als "legendär" betrachteten Marsch durch die gefrorene Steppe, entschied sich Kornilov für einen Angriff auf Ekaterinodar, die Hauptstadt der jüngst errichteten Nordkaukasischen Sowjetrepublik, bei dem er jedoch am 13. April den Tod fand. Danach zog sich die Armee unter Denikin nach Norden zurück. Inzwischen war es aufgrund der stetigen bolschewikischen Unterdrückung zum Aufstand der Don-Kosaken gekommen, die im April Rostov zurückeroberten. Hier wählten sie Pyotr Krasnov (1869-1947) zum Groß-Ataman aller Don-Kosaken. Im Juni vereinigte sich schließlich Denikins Weiße Garde mit den Don-Kosaken.Das Ehrenzeichen wurde von General Denikin mit Befehl Nr. 499 vom 21. September 1918 für alle Teilnehmer des Eis-Marsches und der damit verbundenen Gefechte gestiftet und an Kombattanten am St.-Georgs-Band und an Nicht-Kombattanten am St.-Wladimir-Band verliehen.

1619



Ehrenzeichen für den Eis-Marsch (auch als "Erste Kuban-Eis-Schlacht" bezeichnet). Silber, auf der Rückseite eingeschlagene Verleihungsnummer "1505", am geschlossenen Bandring, am späteren, pentagonal gefalteten St.-Georgs-Band ohne aufgelegte Rosette. RU08 1.2.2. II

Schätzung: 100,00 €

1620



Medaille der Union der Don-Artilleristen [Медаль Союза Донских артиллеристов]. Buntmetall, am originalen alten Pentagonal-Band. RU08 1.32.1. II

Schätzung: 50,00 €

Für die Originalität des Exemplars kann leider keine Gewährleistung übernommen werden. [There is no warranty for the originality of the piece.]

1621



Kreuz für die Erlösung des Kuban [Крест Спасения Кубани]. Buntmetall, tlw. geschwärzt, am Originalband. RUO08 1.33.1. II

Schätzung: 50,00 €

Für die Originalität des Exemplars kann leider keine Gewährleistung übernommen werden. [There is no warranty for the originality of the piece.]

1622



Orden des heiligen Erzengels Michael [Орден Святого Архистратига Михаила]. Bronze, ohne Nummer auf dem Revers (!), am alten, farblich jedoch nicht korrekten, pentagonal gefalteten Band. RUO08 4.13.1. II

Für die Originalität des Exemplars kann leider keine Gewährleistung übernommen werden. [There is no warranty for the originality of the piece.]

Schätzung: 50,00 €

1623



Konvolut von ca. neun verschiedenen Auszeichnungen. Meist des Bürgerkriegs oder des Exils, dazu ein Abzeichen, Originale und Nachfertigungen, verschiedene Metalle, eine tlw. emailliert, eine lackiert, sieben an Bändern, in ordentlichen Erhaltungen. II

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › RUSSLAND - EXIL

1624



Orden des hl. Nikolaus des Wundertäters [Орден Святителя Николя Чудотворца] (1929). Ordenskreuz mit Schwertern, mit blauem Medaillon-Feld und Romanow-Löwen zwischen den Kreuzarmen, Buntmetall vergoldet und emailliert, jeweils ein Chip in der weißen und blauen Emaille, an pentagonalem Band. II

Schätzung: 25,00 €

1625



Romanow-Verdienstkreuz. Bronze, am Pentagonbal-Band. II

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLIKEN (SOWJETUNION)

1626



Orden des Ruhms [Орден Славы] (1943). Dekoration 3. Stufe, Silber, tlw. emailliert, auf dem Revers Trägernummer "145925", ohne Pentagonal-Bandspange. BWK4 1030 HF5 2.23.3. II

Schätzung: 25,00 €

1627



Medaille "Für Verdienst im Kampf". 1. Ausgabe (an kleiner Tragespange), 2. Ausführung (mit eingeschlagener Trägernummer), Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Silber, tlw. emailliert, auf der Rückseite Trägernummer "148956", an Tragespange, das Band etwas zerschlissen, mit Schraube und Buntmetall-Schraubscheibe, diese mit Herstellerbezeichnung "МОНЕТНЫЙ ДВОР ". BWK4 882; HF5 3.15.1. II

Schätzung: 50,00 €

1628



Konvolut von ca. 20 sowjetischen Ehrenzeichen. Buntmetall, meist vermessingt, elf an sowjetischen Pentagonal-Bandspangen, eine an quadratischer Tragespange; dazu ca. neun Kleinabzeichen. II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH SCHWEDEN

1629



Königlicher Seraphim-Orden [Kungliga Serafimerorden] (1748). Miniatur des Ordenskreuzes, Gold emailliert, 3,1 g, am Bändchen, im Etui von J. Tostrup in Oslo. **R** II

Schätzung: 100,00 €

1630



Königlicher Nordstern-Orden [Kungliga Nordstjärneorden] (1748). Ritterzeichen [riddartecken], 3. Ausgabe (mit Kügelchen an den Kreuzspitzen - seit 1854), Anfertigung von C. F. Carlman in Stockholm, wohl 750/000 Gold emailliert, die Krone mit Stoff ausgefüllt, 13,7 g, ohne Punzierung (bis 1912), am originalen, alten vernähten Band. BWK4 239. I-II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung: 250,00 €

1631



Königlicher Nordstern-Orden [Kungliga Nordstjärneorden] (1748). Ritterkreuz 1. Klasse, Anfertigung der Firma C. F. Carlman in Stockholm, Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert, nicht punziert, am Band mit Sicherheitsnadel, im Etui von Carlman. BWK4 239. II

Schätzung: 100,00 €

1632



Königlicher Nordstern-Orden [Kungliga Nordstjärneorden] (1748). Ritterkreuz 1. Klasse, Anfertigung der Firma C. F. Carlman in Stockholm, Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert, nicht punziert, am Band mit Sicherheitsnadel, im Etui von Carlman. BWK4 239. II

Schätzung: 100,00 €

1633



Königlicher Nordstern-Orden [Kungliga Nordstjärneorden] (1748). Bruststern zum Großkreuz [storkors kraschan], 4. Ausgabe (mit glatten Kreuzarm-Feldern - seit 1951), 1. Ausführung (dünnes Silberblech), Anfertigung der Firma C. F. Carlman in Stockholm, Silber, auf dem Nadelbock u. a. Herstellerpunze "CFC", Silberpunze "S" und Jahrespunze "I9" für 1955, an Nadel. BWK4 243. II

Exemplar unserer Auktion 253 am 4. Oktober 2014, Kat.-Nr. 1346.

Schätzung: 150,00 €

1634



Königlicher Schwert-Orden [Kungliga Svärdsorden] (1748). 2. Modell (1772-1975), Kommandeurszeichen [kommendörtecken], Anfertigung der Firma C. F. Carlman in Stockholm, Gold emailliert, nicht punziert, die Krone mit Goldpatina, ohne Halsband. BWK4 253. I-II

Schätzung: 600,00 €

1635



Königlicher Schwert-Orden [Kungliga Svärdsorden] (1748). 2. Modell (1772-1975), Kommandeurszeichen [kommendörtecken], Anfertigung der Firma C. F. Carlman in Stockholm, Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert, am konfektionierten Halsband, im goldfarben bedruckten Originaletui von Carlman. BWK4 253. II

Schätzung: 300,00 €

1636



Königlicher Schwert-Orden [Kungliga Svärdsorden] (1748). 2. Modell (1772-1975), Miniatur des Ritterkreuzes I. Klasse, Gold emailliert, Goldpatina, am Bändchen mit Trageknopf. II

Schätzung: 50,00 €

1637



Königlicher Schwert-Orden [Kungliga Svärdsrorden] (1748). 2. Modell (1772-1975), Ritterzeichen II. Klasse [riddartecken av II klass] (ab 1889), 2. Ausgabe (Revers-Medaillon Silber), Ausführung mit flacher Krone, Silber hohl gefertigt, Avers-Medaillon Gold, emailliert, am alten Brustband mit Tragespange. BWK4 256. **RR** II

Exemplar unserer Auktion 253 am 4. Oktober 2014, Kat.-Nr. 1336. - Dieses Kreuz wurde weitaus weniger verliehen als das im Rang höher angesiedelte Ritterkreuz I. Klasse oder sogar als das Kommandeurskreuz. Deshalb taucht es auch nur äußerst selten auf dem Markt auf.

Schätzung: 100,00 €

1638



Königlicher Schwert-Orden [Kungliga Svärdsrorden] (1748). 2. Modell (1772-1975), Schwerterzeichen [svärdstecknet] (ab 1850), 2. Ausgabe (mit silbernem (!), emailliertem Avers-Medaillon, nicht emaillierten Schwertern und nicht emailliertem Revers-Medaillon), Anfertigung wohl um 1860, Silber teilweise emailliert, an originaler alter Pentagonal-Bandspange mit Nadel. BWK4 -. **RR** II

Exemplar unserer Auktion 253 am 4. Oktober 2014, Kat.-Nr. 1338.

Schätzung: 100,00 €

1639



Königlicher Schwert-Orden [Kungliga Svärdsorden] (1748). 2. Modell (1772-1975), Schwerterkreuz mit Schwertern (seit 1850), 2. Ausführung (mit goldenem Avers-Medaillon), Anfertigung der Firma C. F. Carlman in Stockholm, Silber, Avers-Medaillon Gold emailliert, ohne Punzierung, am Band mit Nadel, im originalen Verleihungsetui von Carlman. BWK4 258; ZK2 3424. II

Schätzung: 75,00 €

1640



Königlicher Schwert-Orden [Kungliga Svärdsorden] (1748). 2. Modell (1772-1975), Schwerterkreuz mit Schwertern (seit 1850), 2. Ausführung (mit goldenem Avers-Medaillon), Anfertigung der Firma C. F. Carlman in Stockholm, Silber, Avers-Medaillon Gold emailliert, ohne Punzierung, mit Bandabschnitt, im originalen Verleihungsetui von Carlman. BWK4 258; ZK2 3424. II

Schätzung: 75,00 €

1641



Königlicher Schwert-Orden [Kungliga Svärdsorden] (1748). Silberne Schwertmedaille [Svärdsmedaljer] (seit 1850), ältere Ausführung mit kleiner heraldischer Königskrone, Silber, am originalen alten langen Brustband. BWK4 265; ZK2 3427. II

Schätzung: 25,00 €

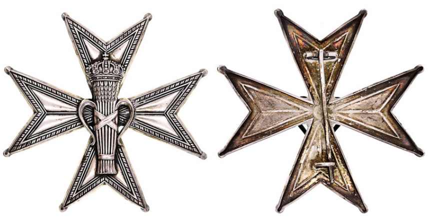
1642



Königlicher Schwert-Orden [Kungliga Svärdsorden] (1748). Silberne Schwertmedaille [Svärdsmedaljer] (seit 1850), jüngere Ausführung mit großer schwedischer Königskrone, Silber, im Rand punziert "MJVSILOVER 1967" am originalen Brustband. BWK4 265; ZK2 3427. I-II

Schätzung: 25,00 €

1643



Königlicher Wasa-Orden [Kungliga Vasaorden] (1772). 2. Modell (1866-1975), Bruststern zum Kommandeur I. Klasse [kommendör av I klass kraschan] (ab 1873), 4. Ausgabe (mit glatten Kreuzarm-Feldern - 1951-1975), Anfertigung der Firma C. F. Carlman in Stockholm, Silber, auf dem Nadelbock u. a. Herstellerpunze "CFC", Silberpunze "S" und Jahrespunze "R9" für 1967, an Nadel. BWK4 296. II

Exemplar unserer Auktion 253 am 4. Oktober 2014, Kat.-Nr. 1371.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH SCHWEDEN

1644



Königlicher Wasa-Orden [Kungliga Vasaorden] (1772). 2. Modell (1866-1975), Kommandeurszeichen [kommendörtecken], Anfertigung der Firma C. F. Carlman in Stockholm, Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert, am konfektionierten Halsband, im goldfarben bedruckten Originaletui von Carlman. BWK4 297. II

Schätzung: 200,00 €

1645



Johanniterorden in Schweden [Johanniterorden i Sverige]. Insignien seit 1949 (mit Wasa-Zeichen zwischen den Kreuzarmen), Miniatur des Kreuzes der Rechtsritter, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen. **R** II

Schätzung: 25,00 €

1646



Erinnerungsmedaille zur Dreihundert-Jahr-Feier 1938 der Gründung der schwedischen Kolonie "Neuschweden" in Nordamerika 1638 (1938). Anfertigung der Firma C. F. Carlman in Stockholm, Silber, im Rand punziert "SILVER" und "1938", mit Bandabschnitt, im originalen Verleihungsetui von Carlman. BWK4 43. II

Schätzung: 25,00 €

1647



Medaille "Für Finnland 1941" der Freiwilligen Schützenvereinigung der Stadt Stockholm. Bronze, auf dem Revers datiert "19 1/1 42", am Band. **R** II

Schätzung: 25,00 €

1648



Große schwedische Ordensschnalle neuer Art mit zwei Auszeichnungen. 1) Schweden: Königlicher Schwert-Orden [Kungliga Svärdsorden], 2. Modell (1772-1975), Schwerterzeichen mit Schwertern [Svärdstecknet] (seit 1850), 2. Ausführung (mit goldenem Avers-Medaillon), Anfertigung der Firma C. F. Carlman in Stockholm, Silber, Avers-Medaillon Gold emailliert, ohne Punzierung; 2) Republik Island: Ehrenmedaille des isländischen Präsidenten, Silber. An Nadel. II

Schätzung: 50,00 €

1649



Große schwedische Ordensschnalle neuer Art von S. Hegadt mit zwei Auszeichnungen. 1) Erinnerungsmedaille zum 85. Geburtstag König Gustav VI. Adolf 1967, Silber, im Rand punziert "MJV SILVER 1967"; 2) Folke Bernadotte-Erinnerungsmedaille für Verdienste um das Freiwillige Schützenwesen, Silber vergoldet, auf dem Revers mehrfach punziert und Trägername "S. HEGARDT / 1962". An Nadel. Zusammen mit zugehöriger Miniaturen-Schnalle. II

Schätzung: 25,00 €

1650



Miniaturenspange mit drei Auszeichnungs-Miniaturen. 1) Schweden: Nordsternorden, Ritterkreuz I. Klasse, Silber vergoldet, Medaillon Gold, emailliert; 2) Preußen: Kronenorden IV. Klasse, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert; 3) Osmanisches Reich: Mecidiye-Orden [يناشن يديجم - Nişanı Mecîdî], Dekoration 5. Klasse, Silber tlw. vergoldet und emailliert. An Trageknopf. II

Schätzung: 100,00 €

1651



Große schwedische Ordensschnalle mit drei Auszeichnungen aus Finnland und Frankreich. 1) Finnland: Orden der Weißen Rose, Ritterkreuz I. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, Emaille-Abplatzungen im Avers-Medaillon, in der Öse mehrfach punziert; 2) Finnland: Medaille für Menschlichkeit, Buntmetall; 3) Frankreich: Orden für Verdienste um die Öffentliche Gesundheit, Ritterdekoration, Silber, tlw. emailliert, Abplatzungen in den Medaillon-Ringen. An Nadel. Dazu die passende Miniaturenschnalle: Schweden: Nordsternorden Ritterkreuz I. Klasse, Silber vergoldet, Medaillon Gold, emailliert; zusätzlich an Trageknopf. II

Schätzung: 75,00 €

1652



Miniaturenschnalle mit neun Auszeichnungs-Miniaturen aus Schweden, Dänemark, Norwegen und Finnland. U. a. Ritterkreuz I. Klasse des Wasaordens; verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, zwei emailliert, an Nadel. II

Schätzung: 50,00 €

1653



Kammerherren-Schlüssel. Buntmetall vergoldet, aufgelegt auf Bandrosette, ohne Nadel. II

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › (DRITTES) KÖNIGREICH SPANIEN, RESTAURATION UND REGIERUNG ISABELLAS II. (1813-1868)

1654



Königlicher und verdienstvoller Orden Karls III. [Real y Muy Distinguida Orden de Carlos III.] (1771). 3. Modell (1847-1868), Bruststern zum Großkreuz [Gran Cruz], spanische Anfertigung der Firma G. Yraburo in Madrid, Silber brillantiert und reperciert, Medaillon Gold emailliert, zwei Haarrisse im Medaillon-Feld, feinste Emaille-Malerei, oberflächlicher Chip auf dem unteren Teil des Madonnengewandes, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung, an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken. BWK4 703. II-

Sehr feine Anfertigung um 1850. Exemplar unserer Auktion 215 am 22. Juni 2012, Kat.-Nr. 9524; davor ex Auktion 162 der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG in Osnabrück am 2. Oktober 2009, Kat.-Nr. 9036; davor ex Auktion der Casa d'Aste San Giorgio in Genua vom 18. Oktober 2008, Kat.-Nr. 465; davor mutmaßlich Sammlung Dr. Antonio Spada, Brescia.

Schätzung:
600,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › (VIERTES) KÖNIGREICH SPANIEN, REGIERUNG AMADEOS I. VON SAVOYEN (1870-1873)

1655



Medaille vom Roten Kreuz [Medalla de la Cruz Roja] (1872). Silberne Medaille als Halsdekoration, Silber, tlw. emailliert, ohne Halsband. BWK4 397 var. **RRR** II

Exemplar aus unserer e-Live Auction 72 am 22. Juli 2022, Kat.-Nr. 3618.

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › (FÜNFTES) KÖNIGREICH SPANIEN (1874-1931)

1656



Königlicher und sehr verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. [Real y Muy Distinguida Orden Española de Carlos III.] (1771). 5. Modell (mit blauem Medaillon-Feld auf dem Revers- 1875-1931), Ordenskollane, bestehend aus sieben Monogramm-Gliedern,14 Löwengliedern, 14 Turmgliedern, sechs Trophäengliedern und einem Verschlußglied, Anfertigung aus dem ersten Drittel des 20. Jh., Silber vergoldet, teils emailliert, an einer Stelle ist die Öse abgebrochen, aber vorhanden (leicht zu restaurieren!), zwei Turmglieder mit Befestigungsnadel, mit Kleinod, Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert, Emaille-Malerei, min. Abplatzungen in der Emaille-Malerei und in der Schleife der Kranz-Überhöhung, Gesamtgewicht 534 g. BWK4 701. II

Exemplar aus unserer e-Live Auction 72 am 22. Juli 2022, Kat.-Nr. 3619.

Schätzung:
2.500,00 €

1657



Königlicher und verdienstvoller Orden Karls III. [Real y Distinguida Orden de Carlos III] (1771). Miniatur des Ritterkreuzes, Revers-Medaillon fehlt (!), Gold emailliert, 1,2 g, Emaille-Risse, ohne Bändchen. Dazu eine weitere französische Miniatur eines Ehrenzeichens "Le Mérite Volontaire 1956" und ein französisches Barett-Abzeichen. II

Schätzung: 25,00 €

1658



Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen [Real Orden Americana de Isabel la Catolica] (1815-1889) bzw. Königlicher Orden Isabellas der Katholischen [Real Orden de Isabel la Catolica] (1889-1931). 2. Modell (mit Monogramm "FRO7" bzw. "FR" - 1847-1931), Ritterkreuz [Cruz de Caballero], spanische Anfertigung wohl von Cejalvo in Madrid aus dem ersten Drittel des 20. Jahrhunderts, Silber vergoldet und emailliert, feinste Emaille-Malerei, am originalen alten Band. BWK4 769. II

Ex Auktion 8 der Sincona Swiss International Coin Auctions AG, Zürich, vom 22. Oktober 2012, Kat.-Nr. 3202. - Sehr qualitätsvolle Anfertigung mit feinster Emaille-Malerei.

Schätzung: 75,00 €

1659



Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen [Real Orden Americana de Isabel la Catolica] (1815-1889) bzw. Königlicher Orden Isabellas der Katholischen [Real Orden de Isabel la Catolica] (1889-1931). 4. Modell (mit Monogramm "FRO7" oder "FR" - 1875-1931), Miniatur des Ordenskreuzes, französische Anfertigung mit Monogramm "FR", Gold emailliert, am Bändchen. II

Exemplar aus unserer Auktion 253 am 4. Oktober 2014, Kat.-Nr. 558.

Schätzung: 50,00 €

1660



Militär-Verdienstorden [Orden del Mérito Militar] (1864). 6. Modell (mit Bourbonenwappen im Zentrum - 1875-1931), rote Abteilung für Verdienst in Kriegszeiten, Stern 2. Klasse, Silber brillantiert und durchbrochen gearbeitet, tlw. vergoldet und emailliert, im Medaillon Emaille-Einlegearbeit, an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken. BWK4 810d. II

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › SPANISCHER STAAT, REGIERUNG VON FRANCISCO FRANCO (1936-1975)

1661



Königlicher und Militärischer Orden des hl. Hermenegildo [Real y Militar Orden de San Hermenegildo] (1814). 3. Modell (mit sog. "imperialer" Krone - 1938-1951), Bruststern [Placa] (ohne Krone), Buntmetall vergoldet, tlw. versilbert, tlw. emailliert, an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken. BWK4 749. II

Der Bruststern dieser Klasse wurde ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustdekoration getragen.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › SPANISCHER STAAT, REGIERUNG VON FRANCISCO FRANCO (1936-1975)

1662



Orden Isabellas der Katholischen [Orden de Isabel la Catolica] (1815). 6. Modell (mit von einer sog. "imperialen" Krone bekröntem Monogramm "F_Y" - 1938-1975), Ritterkreuz [Caballero], Anfertigung der Firma Cejalvo in Madrid, Silber vergoldet und emailliert, Emaille-Malerei, am originalen Brustband mit Tragespange, im originalen, mit goldfarbenem Staatswappen belegten Verleihungsetui von Cejalvo. BWK4 772; ZK2 3706. II

Schätzung: 50,00 €

1663



Militär-Verdienstorden [Orden del Mérito Militar]. 9. Modell (mit sog. "imperialer" Krone - 1938-1975), weiße Abteilung für Verdienste in Friedenszeiten, Kreuz 1. Klasse, 1. Ausführung mit starrer Krone (1938/1942), Buntmetall vergoldet und emailliert, am nicht ganz korrekten Brustband. BWK4 830 d. II

Schätzung: 25,00 €

1664



Marine-Verdienstorden [Orden del Mérito Naval] (1866). 7. Modell (mit sog. "imperialer" Krone der katholischen Könige - 1939-1975), zweite Ausgabe mit plastischer beweglicher Krone, weiße Abteilung für Verdienste in Friedenszeiten, Kreuz 1. Klasse, ältere, beidseitig emaillierte Ausführung, Buntmetall vergoldet und emailliert, min. Emaille-Abplatzung im Anker, am originalen Band. BWK4 890. II

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › (SECHSTES) KÖNIGREICH SPANIEN (SEIT 1975)

1665



Zivil-Verdienstorden [Orden del Merito Civil] (1926). 3. Modell (mit Königskrone - seit ca. 1977), Ordenskollane mit Kleinod, Anfertigung wohl der Firma Cejalvo in Madrid, bestehend aus: fünf Medaillon- und vier Kreuz-Gliedern, sowie einem Trageglied, Silber vergoldet und emailliert, und Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, die Auflagen auf dem Revers achtfach verschraubt, zusammen mit Miniaturkollane, Silber vergoldet und emailliert, an Trageknopf, im originalen Verleihungsetui. ZK2 3929 var. **RR** I-II

Schätzung: 2.000,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › UNGARN › (SOG. "TITULAR-") KÖNIGREICH UNGARN (1920-1946)

1666



Ungarischer Verdienstorden [A Magyar Érdemrend] (1922/1935). 2. Modell (1935-1945), Großkreuz-Set, Anfertigung wohl des Ungarischen Hauptmünzamtes, bestehend aus: Kleinod zum Großkreuz, 58,2 x 53,3 mm, Silber vergoldet und emailliert, ohne Schulterband, und Bruststern, 87,6 x 88,6 mm, Silber brillantiert, Auflagen Silber vergoldet und emailliert, an Nadel, im goldfarben bedruckten Originaletui mit ergänzter Einlage und schadhaftem Verschluß. BWK2 91, 105. I-II

Schätzung: 1.000,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › UNGARN › (SOG. "TITULAR-") KÖNIGREICH UNGARN (1920-1946)

1667



Feuerkreuz [A Tüzkereszt] (1941). Konvolut von drei Exemplaren: 1) Kreuz I. Klasse mit Lorbeerkranz und Schwertern und der Jahreszahl "1941"; 2) Kreuz II. Klasse mit Lorbeerkranz und der Jahreszahl "1941"; 3) Kreuz III. Klasse mit der Jahreszahl "1941"; jeweils Zink mit Restverkupferung, tlw. lackiert, mit drei Bändern, davon zwei inkorrekt. II

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT › HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT

1668



Orden des hl. Gregors des Großen [Ordo Sanctus Gregorius Magnus] (1831). 1. Ausführung (die Revers-Seiten der Kreuzarme nicht emailliert - bis ca. 1870), 2. Modell (dreiklassig - 1834-1905), militärische Abteilung (mit Trophäe), Reduktion eines Kreuzes 3. Klasse (Ritterkreuz), 49,2 x 25,5 mm, wohl Anfertigung zwischen ca. 1834 und ca. 1850, Gold hohl gefertigt und emailliert, 5,6 g, am alten, aber wohl späteren Band. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde.

Schätzung:
250,00 €

1669



Kreuz für Treue und Tugend [Crux Fidei et Virtute], sog. "Mentana-Kreuz" (1867). Offizielle Ausgabe, sog. "Kreuz für Unteroffiziere und Mannschaften", Nickel, am alten Band. BWK4 210, HEN 722. II

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT › HEILIGER STUHL, RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB VON JERUSALEM

1670



Ritterorden vom Hl. Grab von Jerusalem [Ordo Equestris Sancti Sepulcri Hierosolymitani]. Ordensinsignien, 4. Modell (Kreuz mit Trophäe oder Schleife - seit 1907), Großkreuz-Kleinod für Damen (an der Metallschleife), Silber vergoldet und emailliert, am originalen Schulterband für Damen (9 cm breit!). BWK4 413. II

Exemplar aus unserer Auktion 253 am 4. Oktober 2014, Kat.-Nr. 1500.

Schätzung:
200,00 €

1671



National-Orden von Äquatorial-Guinea [Orden Nacional de Guinea Ecuatorial]. 1. Modell (mit dem ersten Wappen des Landes - ?-1979), Kollane, bestehend aus zwölf Wappen- und zwölf Ornament-Gliedern, mit Kleinod, Anfertigung der Firma Cejalvo in Madrid aus den späten 1970er Jahren, Silber vergoldet und emailliert. **R** II

Der fünfklassige (Kollane, Großkreuz, Großoffizier (nur Bruststern), Kommandeur und Ritter) allgemeine Verdienstorden wurde nach der Erlangung der Unabhängigkeit von Spanien (12. Oktober 1968) zu einem unbestimmten Zeitpunkt von Präsident Francisco Macías Nguema (1924-1979, Präsident ab 1968) gestiftet (1. Modell). Nach dessen Tod erhielt das Land am 21. August 1979 ein neues Wappen und kurz darauf auch die Ordensinsignien eine neue Gestaltung (2. Modell).

Schätzung: 600,00 €

1672



National-Orden von Äquatorial-Guinea [Orden Nacional de Guinea Ecuatorial]. 2. Modell (mit dem zweiten Wappen des Landes - seit 1979), Bruststern zum Großoffizier [gran oficial], Anfertigung der Firma Cejalvo in Madrid wohl aus den 1990er Jahren, Silber vergoldet und emailliert, an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken. II

Dieser Bruststern wird alleine, ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.

Schätzung: 100,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › BAHRAIN › EMIRAT (BIS 2002) UND KÖNIGREICH (SEIT 2002) BAHRAIN

1673



Orden von Scheich Isa bin Salman al-Khalifa [Wissam al-Schaikh Isa bin Salman al-Khalifa]. Zwei Miniaturen: Miniatur der Dekoration 3. Klasse, Ausführung für Herren, und Miniatur der Dekoration 5. Klasse, Ausführung für Damen, jeweils Anfertigung der Firma Bertoni Medaglie in Mailand, 925/000 Silber teilweise vergoldet und teilweise emailliert, auf der Rückseite jeweils 925er-Silberpunze und Mailänder Herstellerpunze mit der Nr. "1775", am originalen Bändchen mit aufgelegter Litze und Rosette bzw. an originaler Damenschleife, jeweils an Nadel. **R** II

Exemplare aus unserer Auktion 253 am 4. Oktober 2014, Kat.-Nr. 1530 und 1532.

Schätzung: 50,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › INDONESIEN › REPUBLIK INDONESIEN

1674



Orden vom Stern der Republik Indonesien [Bintang Republik Indonesia]. Damendekoration, Buntmetall vergoldet, tlw. versilbert, tlw. lackiert, am schmalen Schulterband. II

Schätzung: 50,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO › REPUBLIK MEXIKO (1823-1863, SEIT 1867)

1675



Mexikanischer Orden des Azteken-Adlers [Orden Mexicana del Águila Azteca] (1933). Kommandeurs-Dekoration, 925/000 Silber vergoldet, tlw. emailliert, auf dem Revers punziert "MA-23" und "925", am konfektionierten Halsband, im originalen, goldfarben bedruckten, etwas beriebenen Verleihungsetui. BWK3 403. II

Schätzung: 50,00 €

1676



Mexikanischer Orden des Azteken-Adlers [Orden Mexicana del Águila Azteca] (1933). Leeres (ohne die Auszeichnung), goldfarben bedrucktes Verleihungsetui zur Kommandeurs-Dekoration. II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › VENEZUELA › BOLIVARISCHE REPUBLIK VENEZUELA

1677



Orden des Befreiers [Orden del Libertador] (auch "Orden der Büste Bolivars" genannt) (1881). Kommandeur-Set [Comendador], Anfertigung der Firma Gathmann Hermanos in Caracas wohl aus dem ersten Drittel des 20. Jahrhunderts, bestehend aus: Halsdekoration, Ausführung mit mehrteiligen Medaillons, Silber vergoldet und emailliert, am originalen alten konfektionierten, aber verfärbten Halsband, und Bruststern, 2. Ausführung (ohne Medaillon-Umschrift), Medaillon mehrteilig, Silber, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel, zusammen mit zwei Knopfloch-Rosetten im originalen blausamtenen Verleihungsetui von Gathmann. BWK4 41, 42; KOW1 12, 15. II

Aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung, die wohl in den 1960er Jahren abgeschlossen wurde. - Der am 26. April 1881 in fünf Klassen gegründete Orden geht auf die Auszeichnungs-Medaille [Medalla de Destinción] von 1854 zurück. Diese ursprünglich ovale, goldene oder silberne Medaille muß schon vor 1878 die Form des Ordenszeichens des späteren Ordens des Befreiers angenommen haben, wurde aber an einem hellblauen Band am Hals getragen und hatte nach H. Schulze (in SZ2 S. 212 f.) schon mehr als eine Klasse. Der Orden hieß offiziell von 1881-1915 "Condecoración del Busto del Libertador". (Vgl. auch : Planas Suarez, S. : Historia de la Orden del Libertador, Caracas 1955. - Tenreiro, Tomas P.: Condecoraciones Nacionales, Caracas 1968. - Urdaneta Braschi, Ezequiel: Bolivar en la numismatica conmemorativa y en las condecoraciones. Caracas 1983, S. 285. - GR S. 582 ff.)

Schätzung: 100,00 €

1678



Konvolut von ca. sechs militärischen Medaillen. Jeweils Bronze, an Bändern, und zwei Feldschnallen. II

Schätzung: 25,00 €

1679



Erinnerungsmedaille der Weltausstellung in Saint Louis [Louisiana Purchase Exhibition] 1904. Nicht tragbar, 71,5 x 71,6 mm, Bronze, im min. beschädigten Originaletui. II

Schätzung: 25,00 €

LITERATURVERZEICHNIS

AA6 O‘Connor, Neal W.: Aviation Awards of Imperial Germany in World War I Vol. VI [Luftfahrtauszeichnungen des kaiserlichen Deutschland im Ersten Weltkrieg Band VI]. The Aviation Awards of the Grand Duchies of Baden and Oldenburg. Princeton 1999.

AB Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg (Hg.): Ehrenzeichen des Herzogtums Sachsen-Altenburg - Dekorationen des Herzoglich Sachsen Ernestinischen Hausordens 1814-1918 - Katalog zur Ausstellung vom 8. September 2002 bis 2. Februar 2003. Altenburg 2002.

BÄ3 Nimmergut, Jörg: Bänderkatalog - Orden & Ehrenzeichen Deutschland 1800-1945 (3. Auflage). Regenstauf, 3. erweiterte und aktualisierte Auflage 2008.

BD Barduleck, Max: Die letzten Jahre der Münze in Dresden - Werksverzeichnis 1865-1911. Berlin 1981.

BDY Bodrogi, Peéter, Molnár, József, und Zeidler, Sándor: Nagy Magyar Kitüntetéskönyv. Budapest, 2005.

BRS Schwarz, Stephan: Die Orden und Ehrenzeichen des Herzogtums Braunschweig vo 1696 bis 1918 (in drei Bänden). Zolling 2020.

BU Stair Sainty, Guy und Heydel-Mankoo, Rafal, (Hg.): Burke‘s World Orders of Knighthood & Merit. Wilmington (Delaware/USA) 2006.

BWK1 Barac, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Instituted until 1945 - Part I - Iron Book - A-D. Zagreb 2009.

BWK2 Barac, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Instituted until 1945 - Part II - Bronze Book - D-G. Zagreb 2010.

BWK3 Barac, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Instituted until 1945 - Part III - Silver Book - G-P. Zagreb 2013.

BWK4 Barac, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Instituted until 1945 - Part IV - Gold Book - P-Z. Zagreb 2016.

BYO Beyreiß, Friedhelm: Der Hausorden und die tragbaren Ehrenzeichen des Großherzogtums Oldenburg 1813-1918. Norderstedt 1997.

DEJ Declercq, Jacques: Histoire des distinctions honorifiques du royaume de Westphalie. Paris 2018.

DIA Diakov, Mikhail E.: Medals of the Russian Empire. Ohne Ortsangabe, veröffentlicht in acht Bänden, 2004 bis 2008.

DO6 Laitenberger, Birgit, Bickenbach, Dorothea, und Bassier, Maria: Deutsche Orden und Ehrenzeichen - 6., neu bearbeitete und ergänzte Auflage. Köln - Berlin - München, 6. Auflage 2005.

DRV Schultze, Dr. Walther: Deutschlands Ritter- und Verdienst-Orden der Gegenwart. Berlin 1898.

DWE Duwe, Georg: Erzkämmerer, Kammerherren und ihre Schlüssel. Osnabrück 1990.

EL Eldem, Edhem: Pride and Privilege - A History of Ottoman Orders, Medals and Decorations. Istanbul 2004.

ER Erüreten, Metin: Osmanli Madalyalari ve Nisanlari - Belgerle Tarihi / Ottoman Medals and Orders - Documented History. Istanbul 2001.

ERM Erman, M. Demir: Harp Madalyası - The Turkish War Medal (Gallipoli Medal - Eiserner Halbmond). Ankara ohne Jahr.

FAM Berger, Ralf: Die Hersteller der „Friedrich August-Medaille“. Freital 2010.

FEB3 Fekete, Ferenc, und Baum, Attila: A Magyar Királyiság Kitüntesései 1920-1945 - III. kötet. Budapest 2010.

FEL Felszeghi, Ferenc, Rátvai, Imre, Petrichevich, György, und Ambrózy, György: A Rendjelek és Ketüntések Történelmünkben. Budapest ohne Jahresangabe (1943).

FRW2 Fritsche, Lutz: Die Orden und Ehrenzeichen des Großherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach 1815-1918. 2. Auflage. Ilmenau, 2. wesentlich ergänzte und erweiterte Auflage 2015.

GB4 Gebauer, Wolfram: Dresdner Preisstudien - Heft 1. Die Orden und Ehrenzeichen von Sachsen einschließlich der sächsischen Verdienst-, Prämien-, Preis- und Auszeichnungsmedaillen. Dresden, 4. Auflage 2004.

GK2 Klenau, Arnhard Graf: Orden in Deutschland und Österreich [Normalausgabe] - Band 2. Orden in Deutschland und Österreich (Normalausgabe) - Band 2 - Deutsche Staaten 1806 bis 1918, Teil 1 (Anhalt - Baden - Bayern - Braunschweig - Frankfurt - Hannover). Offenbach 2008.

GR Gritzner, Maximilian: Handbuch der Ritter- und Verdienstorden aller Kulturstaaten der Welt innerhalb des XIX. Jahrhunderts. Leipzig 1893.

HA Hans, Max: Die Orden und Ehrenzeichen von Sachsen-Coburg-Saalfeld und Sachsen-Coburg-Gotha 1689-1935. Coburg 1986.

HD Heyden, Hermann v.: Ehren-Zeichen (Kriegs-Denkzeichen, Verdienst- und Dienstalter-Zeichen) der erloschenen und blühenden Staaten Deutschlands und Österreich-Ungarns. Meiningen 1897. Nachträge Meiningen 1898, Frankfurt 1906 und Wiesbaden 1910.

HE5 Hüsken, André: Katalog der Abzeichen deutscher Organisationen 1871-1945 einschließlich auslandsdeutscher und ausländischer Organisationen. Hamburg 2010.

HEN Henneresse, Dominique: Ordres et Décorations du Saint-Siège. Vatikanstadt 2019.

HF5 Herfurth, Dietrich: Sowjetische Auszeichnungen 1918-1991 - Auszeichnungen der Mongolischen Volksrepublik 1924-1992. Ein Katalog - Fünfte Ausgabe. - Soviet Awards - Awards of the Mongolian People‘s Republic. Berlin 5. Auflage 2011.

HKK Herfurth, Dietrich; Klauss, Jochen und Klee, Jürgen: Im Zeichen des Weissen Falken - Sachsen-Weimar-Eisenach im Lichte seiner Orden und Ehrenzeichen. Weimar und Berlin 2012.

HP1 Hüsken, André: Katalog der Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen des Kurfürstentums Brandenburg, der Markgrafschaften Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Bayreuth, des Königreichs Preußen, der Republik Preußen unter Berücksichtigung des Deutschen Reiches - Band I. Kurfürstentum Brandenburg, Markgrafschaft Brandenburg-Ansbach, Markgrafschaft Brandenburg-Bayreuth, Orden des Königreichs Preußen. Bremen 2001.

HP2	Hüsken, André: Katalog der Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen des Kurfürstentums Brandenburg, der Markgrafschaften Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Bayreuth, des Königreichs Preußen, der Republik Preußen unter Berücksichtigung des Deutschen Reiches - Band II. Ehrenzeichen, Auszeichnungen und Ehrengaben 1701-1888. Bremen 2001.
HP3	Hüsken, André: Katalog der Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen des Kurfürstentums Brandenburg, der Markgrafschaften Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Bayreuth, des Königreichs Preußen, der Republik Preußen unter Berücksichtigung des Deutschen Reiches - Band III. Ehrenzeichen, Auszeichnungen und Ehrengaben 1888-1935. Bremen 2001.
HS	Hessenthal, Waldemar Edler von, und Schreiber, Georg: Die tragbaren Ehrenzeichen des Deutschen Reiches einschließlich der vormals selbständigen deutschen Staaten sowie des Kaisertums und des Bundesstaates Österreich, der Freien Stadt Danzig, des Großherzogtums Luxemburg, des Fürstentums Liechtenstein und der Ehrenzeichen des NSDAP. Originalgetreuer Nachdruck ohne Ort und ohne Jahr der Ausgabe Berlin 1940.
HÜ3	Hüsken, André: Katalog der Orden und Ehrenzeichen des Deutschen Reiches 1871-1945. Hamburg, 3. Auflage 2012.
KAK	Karásek, Martin, und Kozák, Jaroslav: Slovenské Vyznamenanina a Odznaky 1938-1945. Ohne Ort (wohl Bratislawa) 2012.
KB1	Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas: Orden 1700-2000 - Band I. Orden 1700-2000 - Band I: Anhalt - Baden - Bayern - Brandenburg - Braunschweig - Frankfurt - Hannover - Hessen-Darmstadt - Hessen-Kassel - Hohenlohe. Nürtingen 2008.
KB2	Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas: Orden 1700-2000 - Band 2. Orden 1700-2000 - Band 2: Hohenzollern - Isenburg - Limburg - Lippe-Detmold - Schaumburg-Lippe - Mecklenburg-Schwerin - Mecklenburg-Strelitz - Nassau - Oldenburg - Ostfriesland - Reuss - Sachsen-Königreich - Sachsen-Weimar - Sächsische Herzogtümer. Nürtingen 2011.
KB3	Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas: Orden 1700-2000 - Band 3. Orden 1700-2000 - Band 3: Preussen. Nürtingen 2011.
KB4	Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas: Orden 1700-2000 - Band 4. Orden 1700-2000 - Band 4: Sachsen-Coburg-Saalfeld - Salm - Schleswig-Holstein - Schwarzburg-Rudolstadt - Schwarzburg-Sondershausen - Thurn und Taxis - Waldeck - Westphalen - Württemberg - Würzburg - Deutsches Reich - Deutsche Demokratische Republik - Bundesrepublik Deutschland - Österreich. Nürtingen 2013.
KDO10	Nimmergut, Jörg; Feder, Klaus und Kasten, Uwe: Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Katalog - Drittes Reich, DDR und Bundesrepublik - 1933 bis heute - 10. Auflage. Regenstauf, 10. aktualisierte Auflage 2017.
KEL044	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 44 am 6. April 2017 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2017.
KEL047	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 47 am 7. Dezember 2017 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2017.
KEL049	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 49 am 17. Mai 2018 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2018.
KEL052	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 52 am 6. Dezember 2018 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2018.
KEL054	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 54 am 9. Mai 2019 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2019.
KEL055	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 55 am 18. Juli 2019 - Orden und Ehrenzeichen, u.a. The Ottoman Collection, Teil IV, Die Sammlung Peter Groch, Teil II. Osnabrück 2019.
KEL057	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 57 am 5. Dezember 2019 - Orden und Ehrenzeichen, u.a. The Ottoman Collection, Teil IV (2). Osnabrück 2019.
KEL060	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 60 am 28. Mai 2020 - Orden und Ehrenzeichen - Sammlung Peter Groch Teil 4. Osnabrück 2020.
KEL061	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 61 am 13 August 2020 - Orden und Ehrenzeichen - Sammlung Peter Groch Teil 5. Osnabrück 2020.
KEL066	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zum Ordensteil der eLive Auction 66 am 25. und 26. Mai 2021 - Orden und Ehrenzeichen: Die Sammlung „Internationales Rotes Kreuz“ Heinrich Baumann - Orden und Ehrenzeichen aus Deutschland und aus aller Welt. Osnabrück 2021.
KEL067	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zum Ordensteil der eLive Auction 67 am 22. und 23. Juli 2021 - Orden und Ehrenzeichen: Die Sammlung Feuerwehr-Ehren- und Abzeichen des Kaiserreichs Japan von Horst Lefèvre - Orden und Ehrenzeichen der deutschen Staaten, Deutschlands und des Auslands aus verschiedenem Besitz. Osnabrück 2021.
KEL069	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zum Ordensteil der eLive Auction 69 am 2. Dezember 2021 - Orden und Ehrenzeichen: Die Sammlung Peter Groch, Teil 7 - Die Sammlung von Gerhard „Jimmy“ Treffeisen - Orden und Ehrenzeichen aus Deutschland, Europa und Übersee aus verschiedenem Besitz. Osnabrück 2021.
KEL071	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zum Ordensteil der eLive Auction 71 am 12. und 13. Mai 2022 - Bibliothek, Archiv und Sammlung Hans Giesen: Bundesrepublik Deutschland, Vatikan und andere - Sammlung Ulrich Schrock: Regimentsjubiläumsmedaillen - Orden und Ehrenzeichen aus Deutschlannd und aus aller Welt, darunter der Nachlaß eines Ordenshändlers und eine besondere Sammlung europäischer Staaten. Osnabrück 2022.
KEL072	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zum Ordensteil der eLive Auction 72 am 22. Juli 2022 - Orden und Ehrenzeichen: Die Sammlung Peter Groch, Teil 8: Dubletten Deutsche Staaten Anhalt – Oldenburg - Die Sammlung Karl-Heinz Knüppel, Ellrich - Orden und Ehrenzeichen aus verschiedenem Besitz aus Deutschland und aus aller Welt. Osnabrück 2022.
KGL	Kögler , Johannes-Paul: Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag - Reihe Geschichtswissenschaft - Band 36. Ehre als tragbares Zeichen - Zur politischen, sozialen und kulturgeschichtlichen Bedeutung von Orden und Ehrenzeichen am Beispiel des Königreichs Hannover 1814-1866. Baden-Baden 2018.
KL	Klenau, Arnhard Graf: Großer Deutscher Ordenskatalog - Orden und Ehrenzeichen bis 1918. München 1974.
KLE	Klenau, Arnhard Graf: Europäische Orden ab 1700 Katalog - ohne Deutschland -. Rosenheim 1978.
KMVM	Kinast, Walter: Die Prägevarianten der königlich-bayerischen Militär-Verdienst-Medaille im Vergleich. Unveröffentlichtes Manuskript, Karlsfeld 2021.

KOL1, KOL2, KOL3	Klietmann, Dr. Kurt-Gerhard und Neubecker, Ottfried: Ordens-Lexikon. Berlin ohne Jahr.
KOW1	Klenau, Arnhard Graf: Orders of the World - Standard Catalogue - The Americas. Offenbach am Main, 2018.
KÜ103	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker - Münzenhandlung Katalog zur 103. Auktion der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker am 25. Juni 2005 - Orden und Ehrenzeichen - Eine Sammlung aus altem Adelsbesitz. Osnabrück 2005.
KÜ114	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker - Münzenhandlung Katalog zur 114. Auktion der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker am Auktion 22. Juni 2006 - Deutsche Münzen ab 1871 in Gold und Silber - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2006.
KÜ128	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker - Münzenhandlung Katalog zur 128. Auktion der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker am 22. Juni 2007 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2007.
KÜ142	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 142. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 20. Juni 2008 - Orden und Ehrenzeichen - Eine nordamerikanische Privatsammlung u. a. Osnabrück 2008.
KÜ162	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 162. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 2. Oktober 2009 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2009.
KÜ173	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 173. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 27. Juni 2010 - Orden und Ehrenzeichen aus verschiedenem Besitz. Osnabrück 2010.
KÜ178	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 178. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 30. September und 1. Oktober 2010 - Russische Münzen und Medaillen - Russische Orden und Ehrenzeichen aus einer alten belgischen Sammlung. Osnabrück 2010.
KÜ192	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 192. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 23. und 24. Juni 2011 - Russische Münzen und Medaillen - Orden und Ehrenzeichen mit interessanten Serien aus europäischem Privatbesitz. Osnabrück 2011.
KÜ215	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 215. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 22. Juni 2012 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2012.
KÜ235	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 235. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 21. Juni 2013 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Osnabrück 2013.
KÜ240	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 240. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 19. November 2012 - Orden und Ehrenzeichen. Der Nachlaß der Offiziersfamilie Balck, Osnabrück, u.a. Osnabrück 2013.
KÜ253	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 253. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 4. Oktober 2014 - Orden und Ehrenzeichen. 10. Ordensauktion des Hauses Künker - U. a. die Sammlung Friedhelm Beyreiß, Oldenburg, sowie bedeutende Sammlungen Italien, Rußland und Skandinavien. Osnabrück 2014.
KÜ259	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 259. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 9. März 2015 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Heiliger Stuhl und Vatikan - Die Sammlung Dr. Norbert Herkner, Berlin. Osnabrück 2015.
KÜ265	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 265. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 26. September 2015 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Sammlung Burger u. a. Osnabrück 2015.
KÜ284	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 284. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 30. September und 5./6. Oktober 2016 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt, u. a. bedeutende Sammlung Deutsche Bundesstaaten. Osnabrück 2016.
KÜ299	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 299. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 29. September 2017 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt - Das Osmanische Reich: The Ottoman Collection, Teil 2. Osnabrück 2017
KÜ311	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 311. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 5. Oktober 2018 - Die Sammlung Peter Groch, Teil I, Auszeichnungen militärischer Konflikte des 19. Jahrhunderts, Orden und Ehrenzeichen Bulgarien 1878-1991 - Die Lippe-Sammlung Gunther Wiegrebe - Bedeutende Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Osnabrück 2018.
KÜ320	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 320. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 14. März 2019 - Die Orden und Ehrenzeichen der Sammlung Heinz Thormann. Osnabrück 2019.
KÜ329	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 329. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 11. Oktober 2019 - Die Sammlung Peter Groch, Teil III (Auszeichnungen militärischer Konflikte von 1899 bis 1918/1921) - Der Nachlaß des Generalfeldmarschalls August von Mackensen (1849-1945) - Bedeutende Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Osnabrück 2019
KÜ331	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 331. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 30. Januar 2020 in Berlin. Teil: Ausgewählte Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2019.
KÜ345	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Premium Auction 345 am 2.-4. Dezember 2020 - Orden und Ehrenzeichen: Die Sammlung Peter Groch Teil VI - Orden und Ehrenzeichen aus Deutschland und aus aller Welt. Osnabrück 2019.
KÜ372	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur Auktion 372 am 26. September 2022 - Orden und Ehrenzeichen aus Deutschland und aus aller Welt u. a. aus einer bedeutenden alten deutschen Sammlung - Sammlung Peter Groch, Teil 9: Slowakei - The Ottoman Collection, Teil 5 (In Kooperation mit Numisart - Roland Michel). Osnabrück 2022

LÖL	Löbner, Volker, und Lombard, Tilman: Frankfurter Militär Band I Frankfurter Orden und Ehrenzeichen 1806 - 1866. Frankfurt am Main, 2014.
LU	Ludvigsen, Eric Case: Prussian and Other Imperial German Award Statistics - Baden to Württemberg. Hawthorne NJ, 2009.
MC	Marcinko, Jan, und Jirousek, Alexander: Slovenské Rady Vyznamenania Čestné Odznaky. Kosice 2002.
MD1	Mandry, Horst: [Band 1] Die Orden und Ehrenzeichen des deutschen Reiches und der Weimarer Republik. Hildesheim ohne Jahr.
MKH	Makai, Ágnes, und Héri, Vera: Kereszt, Érem, Csillag - Kitüntetések a magyar történelemben. Budapest 2002.
MVM2	Michels, Jr. James P.: World War I Victory Medals - With the History of the United States Victory Medal. 2. Auflage, ohne Ortsangabe 2016.
MY28	Mussell, John W. (Hg.): Medal Yearbook 2022. Honiton, 28. Auflage 2021.
ND11	Nudelman, László: 11. Auktion am 13. Juni 2011: Magyar Kitüntetések é Érdemjelek - Orden und Ehrenzeichen - Spezialsammlung Ungarn. Budapest 2011.
NI1	Nimmergut, Jörg: Handbuch Deutsche Orden und Ehrenzeichen Band 1. Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Band 1: Anhalt - Kurland. München 1997.
NI2	Nimmergut, Jörg: Handbuch Deutsche Orden und Ehrenzeichen Band 2. Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Band 2: Lippe - Reuss. München 1997.
NI3	Nimmergut, Jörg: Handbuch Deutsche Orden und Ehrenzeichen Band 3. Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Band 3: Sachsen - Württemberg I. München 1999.
NI4	Nimmergut, Jörg: Handbuch Deutsche Orden und Ehrenzeichen Band 4. Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Band 4: Württemberg II - Drittes Reich. München 2001.
NIB	Nimmergut, Jörg: Bibliographie zur deutschen Phaleristik - Übersicht über das gesamte Schrifttum zu deutschen Orden und Ehrenzeichen. Regenstauf 2010.
NKV	Nimmergut, Jörg: Abzeichen und Auszeichnungen deutscher Kriegervereine 1800-1943. Regenstauf 2012.
NM3	Niemann, Detlev: Bewertungs-Katalog Deutschland - Price Guide Germany - Каталог - 1871-1945 / Orden, Ehrenzeichen, Verleihungs-Urkunden, Miniaturen und Etuis - Orders, Decorations, Award Documents, Miniatures and Cases of Issue - Ордена, знаки отличия, наградные документы, миниатюры и футляры. Hamburg, 3. Auflage 2008.
OEK23	Nimmergut, Jörg und Anke: Deutsche Orden und Ehrenzeichen 1800-1945 (23. Ausgabe). Regenstauf, 23. komplett überarbeitete und aktualisierte Auflage 2021.
OMF04	Verein der Oldenburger Münzfreunde e. V., Oldenburg (Hg.): Schriftenreihe des Vereins Oldenburger Münzfreunde e. V. Band 4 Oldenburger Beiträge zur Münz- und Medaillenkunde - Jubiläumsschrift zum 40jährigen Bestehen des Vereins Oldenburger Münzfreunde e. V. Oldenburg . Oldenburg 1999.
OMM74	Bergmann, Werner, und Langer, Eric: Orden Militaria Magazin. Orden Militaria Magazin - Heft 74: Von der Bürgermeistermedaille zur Amtskette. Steinau a. d. Straße 1996.
ÖOE1D	Ortner, Dr. M. Christian, und Ludwigstorff, Dr. Georg: Österreichs Orden und Ehrenzeichen - Teil I Österreichs Orden und Ehrenzeichen - Teil I: Die kaiserlich-königlichen Orden bis 1918. Wien 2017.
ÖOE1E	Ortner, Dr. M. Christian, and Ludwigstorff, Dr. Georg: Austrian Orders and Decorations [Österreichs Orden und Ehrenzeichen] - Teil I Austrian Orders and Decorations - Part I: The Imperial-Royal Orders up to 1918. Wien 2017.
ÖOE2D	Ortner, Dr. M. Christian, und Ludwigstorff, Dr. Georg: Österreichs Orden und Ehrenzeichen - Teil II Österreichs Orden und Ehrenzeichen - Teil II: Die kaiserlich-königlichen staatlichen Auszeichnungen, Ehrenzeichen, Medaillen etc. bis 1918. Wien 2019.
ÖOE2E	Ortner, Dr. M. Christian, and Ludwigstorff, Dr. Georg: Österreichs Orden und Ehrenzeichen - Teil II Austrian Orders and Decorations - Part II: The Imperial-Royal Official Decorations up to 1918. Wien 2019.
ÖOE3D	Ortner, Dr. M. Christian, und Ludwigstorff, Dr. Georg: Österreichs Orden und Ehrenzeichen - Teil III Österreichs Orden und Ehrenzeichen - Teil III: Die nicht-staatlichen Auszeichnungen, Ehrenzeichen, Medaillen etc. bis 1918. Wien 2021.
ÖOE3E	Ortner, Dr. M. Christian, und Ludwigstorff, Dr. Georg: Österreichs Orden und Ehrenzeichen - Teil III Austrian Orders and Decorations - Part III: The Non-State Decorations, Badges of Honour, Medals etc. up to 1918. Wien 2021.
PB1; PB2; PB3	Patrikeev, S. B., und Bojnovich, A. D.: Nagrudnie Snaki Rossii - Badges of Russia. Moskau und St. Petersburg 1995 (Band 1), 1998 (Band 2) und 2005 (Band 3)
PRK	Klenau, Arnhard Graf, und Sauerwald, Peter: Phaleristische Kataloge Band 1. Die Orden und Ehrenzeichen des Königreichs Preußen - Farbkatalog mit Preisen. Offenbach am Main 1998.
RF	Roffignac, Nicolas de: Ordres et Médailles des Pays d'Afrique à l'Epoque Post-Coloniale de 1960 à nos Jours. Paris 2001.
RS	Ross, Robert L., und Stahl, Alan M.: From A Thankful Nation - Latin American Medals & Orders in the Robert L. Ross Collection, Princeton University. Princeton 2014.
RU08	Ruditschenko, A. I.: Награды и знаки Белых Армий и Правительств 1917 - 1922 гг. [Nagragradi i snaki Welich Armii i Prawitelstw 1917 - 1922 gg.] Ohne Ortsangabe 2008.
RUP	Raksch, Dietmar: Verleihungsurkunden und Besitzzeugnisse aus dem Königreich Preußen und der Republik Preußen 1793-1972. Hamburg 2002.
SA2	Sanko, W. W. (Hg.): Наградные и памятные Знаки России [Nagrudnie i pamjatnie snaki Rossii] - Decorations and Memorial Badges of Russia - Ehren- und Gedenkzeichen Rußlands. Minsk 2003.
SA22	Lundström, Richard und Krause, Daniel: Statistische Ausarbeitungen zur Phaleristik Deutschlands Band XXII. Verleihungen von militärischen Orden und Ehrenzeichen der Ernestinischen Herzogtümer Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg und Gotha und Sachsen-Meiningen im Ersten Weltkrieg 1914-1918. Konstanz 2008.
SA24	Lundström, Richard und Krause, Daniel: Statistische Ausarbeitungen zur Phaleristik Deutschlands Band XXIV. Verleihungen von militärischen Orden und Ehrenzeichen des Großherzogtums Sachsen (-Weimar) im Ersten Weltkrieg 1914 - 1918. Konstanz 2008.

SE1 Seehagen, Ulf: An deutsche Staatsbürger und Angehörige der Wehrmacht verliehene Orden und Ehrenzeichen ausländischer Staaten vor und während des II. Weltkrieges - Band I An deutsche Staatsbürger und Angehörige der Wehrmacht verliehene Orden und Ehrenzeichen ausländischer Staaten vor und während des II. Weltkrieges - Band I: Slowakische Republik 1939-1945. Zweibrücken 2018.

SGE Sallay, Gergely: Seregszemle fémben, zománchban - A Magyar Királyi Honvédség és leventemozgalom jelvényei, 1938-1945. Budapest 2009.

SGR Stratoudakis, George: Greek Medals. Athen 2001.

SHV Shoviera, Juray: Slovakia Decorations and Insignia 1939-1945. Toronto 1993.

SL4 Sallach, Alexander von: Die Orden und Ehrenzeichen unserer Republik - Vierte Auflage. Regenstauf, vierte vollkommen überarbeitete und erheblich erweiterte Auflage 2011.

SMK11 Klein, Ulrich, und Raff, Albert: Süddeutsche Münzkataloge Band 11. Die Württembergischen Medaillen von 1797-1864 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart 2003.

SMK12 Klein, Ulrich, und Raff, Albert: Süddeutsche Münzkataloge Band 12. Die Württembergischen Medaillen von 1864-1933 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart 2010.

SR1 Souyris-Rolland, André: Guide des Ordres Civils Francais et Étrangers, des Médailles d'Honneur et des Médailles des Sociétés. Paris 1979.

SR2 Souyris-Rolland, André: Guide des Ordres, Décorations et Médailles Militaires Francaises et Étrangères 1814-1963. Paris 1982.

SSL Skoviera, Jura J.: Slovakia Badges and Decorations 1939-1945. Toronto 1993.

SSM Sauerwald, Peter, und Schmidt, Stefan: Königlich Preußische Ordensjuweliere. - Gold- und Silbersticker, Hersteller von Ehrenzeichen (bis 1918) und ihre Erzeugnisse, sowie die dekorationsbezogene Tätigkeit der Königlich Preußischen General-Ordens-Kommission (GOK). Reutlingen 2019.

STL0 Stela, Wojciech: Polskie Odznaki Honorowe i Pamiatkowe - Polnische Ehrenzeichen und Erinnerungsabzeichen - Polish Honor and Commemorative Badge - 1914 - 1918 & 1918 - 1921. Warschau ohne Jahresangabe.

STL2 Stela, Wojciech: Polskie Ordery i Odznaczenia - Polnische Orden und Ehrenzeichen - Polish Orders and Medals - Ордена и Медальи Рольши - Vol. II Polskie Ordery i Odznaczenia - Polnische Orden und Ehrenzeichen - Polish Orders and Medals -- Vol. II: 1946-1992. Warschau ohne Jahresangabe.

STL4 Stela, Wojciech: Polskie Ordery i Odznaczenia - Polnische Orden und Ehrenzeichen - Polish Orders and Medals - Ордена и Медальи Рольши - Vol. IV. Polskie Ordery i Odznaczenia - Polnische Orden und Ehrenzeichen - Polish Orders and Medals - Vol. IV. Warschau ohne Jahresangabe.

SZT; SZ0; SZ1; SZ2 Schulze, H.: Chronik sämmtlicher bekannten Ritter-Orden und Ehrenzeichen welche von Souverainen und Regierungen verliehen werden, nebst Abbildungen der Decorationen. - Chronique de tous les ordres de chevalerie et marques d'honneurs accordés par des souverains et de régences avec les dessins des décorations. Abbildungsband Berlin 1853, Textband Berlin, 1855; Supplément I, Berlin 1870; Supplément II, Berlin 1878.

TA Autengruber, Michael, und Tammann, G. Andreas: UBS Gold & Numismatik Katalog der Auktion 80 der UBS Gold und Numismatik am 4. und 5. November 2008: Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann / World Orders - Collection Tammann. Basel 2008.

TES Autorengemeinschaft Schade/Gößwein/Hoffmann/Berger/Oblentz: Die tragbaren Ehrenzeichen des Königreiches Sachsen 1806-1918. Altenburg 2011.

TH Thies, Andreas, und Hapke, Wilhelm.: Kleine Reihe für Freunde der Ordens- und Ehrenzeichen-Kunde Band 20. Orden und Ehrenzeichen des Königreiches Hannover. Hamburg 1981.

TLS Tàlas, Gèza: Kleine Reihe für Freunde der Ordens- und Ehrenzeichen-Kunde Band 21. Ungarische Piloten- und Fallschirmjäger Abzeichen 1920 - 1945. Budapest 1981.

TR Trost, L. J.: Die Ritter- und Verdienst-Orden, Ehrenzeichen und Medaillen aller Souveräne und Staaten seit Beginn des XIX. Jahrhunderts. Wien und Leipzig 1910.

TRC Trencan, Ludovit: Rady a vyznamenania Slovenskej republikej 1939-1945. Trnava 1992.

TS1 Sukeník, Ludvík, und Novotný, Vlastislav: Ceskoslovenská Vyznamenání 1918-1948. Ohne Ort 1997.

UBS068 Autengruber, Michael: UBS Gold und Numismatik - Auktion 68 Katalog der Auktion 68 der UBS Gold und Numismatik am 23. Januar 2007 - Sammlung Orden. Basel 2006.

UVO Druckerei des ungarischen Staates (Hg.): Statuts de la croix de mérite et de la médaille de mérite hongroises. Budapest 1929.

VL1 Volle, Henning: Badens Orden. Freiburg 1976.

VL2 Volle, Henning (unter Mitarbeit von Dr. Lars Adler, Michael Autengruber, Wolfgang Thamm, Hans-Jürgen Ungar und Sascha Wöschler): Die Orden und tragbaren Ehrenzeichen des Großherzogtums und der Republik Baden. Freiburg im Breisgau, 2. Ausgabe 2019.

VN4 Vernon, Sydney B.: Vernon's Collectors Guide to Orders, Medals & Decorations (With Valuations). Temecula, 4. überarbeitete Auflage 2000.

VPE1; VPE2 Volpe, Mario: Signs of Honour - Compendium of orders of knighthood and honours of Italy, Europe and the rest of the World. Rom 2009.

VWK Volle, Henning: Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde (DGO). Stiftungen und Erneuerungen von deutschen Orden und Ehrenzeichen im Ersten Weltkrieg. Konstanz 2014.

WB Weber, Dieter; Arnold, Paul; und Keil, Peter: Phaleristische Monographien Band 2. Die Orden des Königreiches Sachsen. Offenbach am Main 1997.

WEK Wernitz, Dr. Frank, und Simons, Volker: Kataloge des Bayerischen Armeemuseums - Band 11 Das Eiserne Kreuz - 1813-1870-1914 - Geschichte und Bedeutung einer Auszeichnung. Wien 2013.

WZ Wielandt, Friedrich, und Zeitz, Joachim: Die Medaillen des Hauses Baden - Band 1 Denkmünzen zur Geschichte des zähringischen-badischen Fürstenhauses aus der Zeit von 1499 bis 1871. Karlsruhe 1980.

ZK2 Zeige, Carsten: Europäische Orden (ohne Deutschland) von 1700-1990 - Preiskatalog 2009. Hamburg, 2. Ausgabe 2009.



Hauptsitz in Osnabrück

Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.



OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 5527849-0, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, frank.richardsen@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe, Tel. +49 40 22861362, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

STRASSBURG

Künker France Sarl, 4 rue des Francs-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich
Régis Poinsignon, Tel. +33 388 321050, contact@kuenker.fr

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, petr.kovaljov@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov, 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo,
Tschechische Republik
Petr Kovaljov, Tel. +42 603 811031, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090 , zuerich@kuenker.de

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	ассиметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d´oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержкн при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	inscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordi-naire	conservazione estraordi-naria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Raritá/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande raritá	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima raritá	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

Allgemeine Geschäfts- und Versteigerungsbedingungen für eLive-Auktionen

§ 1 Geltungsbereich

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Eventuell von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorgeschrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

§ 2 Vertragsschluss

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Fritz Rudolf Künker, Oliver Köpp und Dr. Andreas Kaiser der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i. S. d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.elive-auction.de bei den eLive Auctions registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung für unsere eLive Auctions als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Versteigerungsbedingungen für die eLive Auctions.

§ 3 Katalog, Besichtigung

Die Beschreibung im Online-Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Gegen Kostenerstattung i. H. v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

§ 4 Gebotsschritte

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Höhe der Gebote		Mindeststeigerungsstufe
Bis zu	50,00 EUR	2,00 EUR
Bis zu	200,00 EUR	5,00 EUR
Bis zu	500,00 EUR	10,00 EUR
Bis zu	1.000,00 EUR	25,00 EUR
Bis zu	2.000,00 EUR	50,00 EUR
Bis zu	5.000,00 EUR	100,00 EUR
Bis zu	10.000,00 EUR	250,00 EUR
Bis zu	20.000,00 EUR	500,00 EUR
Bis zu	50.000,00 EUR	1.000,00 EUR
Ab	50.000,00 EUR	2.500,00 EUR

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

§ 5 Versandkosten

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfältige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD: € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen): € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee: € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld. Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 17,5 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuerter Ware ein Aufgeld von 15 %(zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15 %.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 7 Zahlung

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

§ 8 Lieferung, Lieferfrist

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorauskasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

§ 9 Mängelhaftung

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

§ 10 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 11 Haftungsbeschränkung

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.

Impressum

Phaleristische Bearbeitung	Michael Autengruber, Frank Wörner, Tanja Pfeiffer
Fotos	Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

ISBN 978-3-941357-19-8

Bankverbindungen

Kontoinhaber	Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG USt.-Id.-Nr.: DE 256 270 181
Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 BIC: DEUTDE3B265 BLZ 265 700 90, Konto-Nummer 0 177 006
Commerzbank Osnabrück	IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00 BIC: DRESDEFF265 BLZ 265 800 70, Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 BIC: NOLADE22XX BLZ 265 501 05, Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00 BIC: GENODEF1HTR BLZ 265 624 90, Konto-Nummer 1 200 222 400
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank, Osnabrück	IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76 BIC: HAUKDEFF BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076
HypoVereinsbank München	IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52 BIC: HYVEDEMMXXX BLZ 700 202 70, Konto-Nummer 2 417 952
Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg	IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00 BIC: OLBODEH2XXX BLZ 280 200 50, Konto-Nummer 508 50338 00

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück · Germany
Tel. +49 541 96202 0 · Fax +49 541 96202 22 · www.kuenker.de · service@kuenker.de